HA
1232
A3
2d SET

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

[illegible]

[illegible]

Fünfzehnter Jahrgang.

1894.

Berlin, 1894.
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht.
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Preis: 2 ℳ.

THE LIBRARY OF CONGRESS
1800

8°
18.760(20.63)
Germany

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Fünfzehnter Jahrgang

1894

Berlin, 1894.
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

HA 1232
.A3
2d set

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

18.760
(20.63)

Vorwort.

Der vorliegende 15. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich, der in 18 Abschnitten dasjenige statistische Material bringt, welches sich für das Reich vollständig und regelmäßig sammeln und gleichmäßig bearbeiten läßt, und die in dem vorhergehenden Jahrgange gebrachten Zahlen fortsetzt oder durch neue ersetzt, unterscheidet sich seinem Inhalt nach von den früheren wesentlich dadurch, daß der Abschnitt VII »Auswärtiger Handel« umgearbeitet worden ist, um ihm noch größere Uebersichtlichkeit und mehr Inhalt, namentlich bezüglich des Nachweises der Herkunfts- und Bestimmungsländer der Waaren zu geben, und ein XVIIIter Abschnitt: »Die deutschen Schutzgebiete« hinzugefügt worden ist, der die wichtigsten statistischen Angaben, welche über unsere Kolonien beizubringen sind, in Kürze zusammenzufassen sucht. Außerdem sind von neuen Mittheilungen hervorzuheben: im Abschnitt I (Bevölkerung) diejenigen über die Zahl der schulpflichtigen Kinder unter Berücksichtigung der in den einzelnen Staaten geltenden Bestimmungen über das Alter der Schulpflicht; im Abschnitt IX (Geld- und Kreditwesen) die Angaben über die Wechselkurse, im Abschnitt XVI (Finanzwesen) die Vermehrung der Nachweise über den Ertrag der Zölle nach Waaren und Waarengruppen. An kartographischen Darstellungen sind diesem Jahrgange zwei, nämlich eine solche über das Zahlenverhältniß des weiblichen zum männlichen Geschlecht, welches erhebliche geographische Unterschiede im Reiche zeigt, und eine solche über den Ausfall der Reichstagswahlen vom 15. Juni 1893 beigegeben.

Es ist in der Presse der Wunsch hervorgetreten, das Jahrbuch möchte aus der Statistik der einzelnen Staaten noch mehr Material zu einem einheitlichen Bilde für das Reich bearbeitet bringen, z. B. das Unterrichtswesen, das Finanzwesen. Dieser Wunsch besteht bei dem Herausgeber des Jahrbuchs, dem Statistischen Amte, selbstverständlich schon längst, aber seine Erfüllung scheitert — abgesehen von dem Mangel an Arbeitskräften — daran, daß bis jetzt über andere als die hier schon behandelten Gebiete keine gleichmäßigen und keine regelmäßigen jährlichen tabellarischen Zusammenstellungen für das Reich zusammen zu bringen sind. Das Jahrbuch will aber nicht Statistik für die einzelnen deutschen Staaten geben, sondern diese als Theile des Reichs darstellen und Summen für das Reich ziehen.

Berlin, den 28ten Mai 1894.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen.

Seite 39 letzte Spalte, VII. Fabrikate, 1892 statt 204,9 zu lesen: »254,9«.
» 50 vierte Spalte, Zinkerze, 1887 statt 0,2 zu lesen: »0,7«.
» 95 Anmerkung [1]), statt 1893 zu lesen: »1892«.
» 106 Vorbemerkung Zeile 5, statt 6 A zu lesen: »5 A«.

Inhalts-Verzeichniß.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung. Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1835 2
4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1872 2
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburts- und Altersjahren.
   A. Die Bevölkerung nach Geburtsjahren 3
   B. Die Bevölkerung nach Altersjahren 3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Altersklassen 4
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 6
8. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890 (Alphabetisches Verzeichniß) 7
9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 9

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892 10
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1892 11
3. Die überseeische Auswanderung 12
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1893 12

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 13
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.
   A. Gesammter Ernteertrag 14
   B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 15
3. Der Tabackbau im Zollgebiet 16

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand am 1. Dezember 1892 17
2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit von 1883 bis 1892 18
3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung 19

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

1. Bergwerks-Betrieb 20
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 22
3. Hütten-Betrieb 22
4. Hochofen-Betrieb 24
5. Eisengießerei-Betrieb 24
6. Schweißeisen-Betrieb 25
7. Flußeisen-Betrieb 26

Seite

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 27
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 28
C. Gewinnung von Stärkezucker 28

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien 29
b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien 30

B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien 31
b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien 31

3. Biergewinnung.

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 32
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet 33
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten 33

4. Patente und geschützte Muster.

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 34
B. Gebrauchsmuster.

a. Anmeldungen, Eintragungen und Löschungen 34
b. Die vom 1. Oktober 1891 bis Ende 1893 angemeldeten Gebrauchsmuster nach Klassen 34

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen 35

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1884/93 35
2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1884/93 36
3. Waarengruppen im Generalhandel und Spezialhandel 1884/93 37
4. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93 45

Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93 S. 45 bis 69 70

5. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1893 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

A. Einfuhr 71
B. Ausfuhr 80

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel 92
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel 93

VIII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie 94
2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 98
B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten 99
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen 100
D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen 102
E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen 103
F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen 104
G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes) 104

Seite

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen 105
4. Binnenschiffahrt.
A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 106
B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 107
5. Seeschiffahrt.
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 111
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 113
C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.
1. Seeverkehr überhaupt 114
2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung 115
3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 116
4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 117
D. Die Seereisen deutscher Schiffe 117
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 119
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 120

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 121
2. Status der Notenbanken 122
3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs 122
4. Stückelung der umlaufenden Banknoten 123
5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 123
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.
A. Im Allgemeinen 124
B. Giro-Verkehr der Reichsbank 124
C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.
1. Bank-Zinsfuß für Wechsel 125
2. Ankauf und Einziehung von Wechseln 125
7. Kurs-Notirungen ausländischer Wechsel an der Berliner Börse im Jahre 1893 126

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 127

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen 129
1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 129
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 130
3. Tabackverbrauch im Zollgebiet 131
4. Salzverbrauch im Zollgebiet 132
5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 133
6. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet 134
7. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet 135

XII. Die Reichstagswahlen 136

XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.
A. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz 137
B. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz 138
2. Kriminalstatistik.
A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1892 139
B. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orte der That. — Absolute Zahlen 140
C. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orte der That. — Relative Zahlen 142

Seite

3. Konkurs-Statistik.
A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 144
Bemerkung dazu 145
B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung 145
C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung 145

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 146
2. Viehseuchen 148

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 149
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 150
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 150
4. Die Schulbildung der Rekruten 151

XVI. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 152
Anhang:
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 168
b. Der Reichs-Invalidenfonds 168
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.
Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3 169
A. Ertrag der Zölle im Ganzen 169
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln 170
C. Verhältniß der Zölle zum Werth der eingeführten Waaren 173
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.
A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 174
B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 175
C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 176
D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet 177
E. Einnahme vom Bier.
a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet 178
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten 179
4. Einnahme aus den Stempelsteuern.
A. Wechselstempel-Steuer 180
B. Spielkartenstempel 181
C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 181
5. Reichsschulden.
Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth 182

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.
A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 183
B. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten 184
2. Unfall-Versicherung.
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte 186
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 188
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.
A. Bewilligte Renten. Rentenbewegung 190
B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 191
C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 192
D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen 192

Seite

XVIII. Die deutschen Schutzgebiete.

1a. Schutzerklärung, Begrenzung, Flächeninhalt 193
1b. Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen 196
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1894/95 196
3. Handel der deutschen Schutzgebiete 197
4. Handel des deutschen Zollgebiets mit den deutschen Schutzgebieten 198

Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 200

Hierzu: **Graphische Darstellungen:**

1. Zahlen-Verhältniß der beiden Geschlechter in der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.
2. Die Reichstagswahlen von 1893.

Graphische Darstellungen am Schlusse der früheren Jahrgänge:

I. Jahrgang 1880:
Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.
Vertheilung der evangelischen und katholischen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.

II. Jahrgang 1881:
Vertheilung des Acker- und Garten-Landes nach der Aufnahme von 1878.
Vertheilung der Wiesen nach der Aufnahme von 1878.
Vertheilung des Waldes nach der Aufnahme von 1878.

III. Jahrgang 1882:
Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur landwirthschaftlichen Fläche.
Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur Bevölkerung.

IV. Jahrgang 1883:
Geborene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung in den Jahren 1872—1880.
Gestorbene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung in den Jahren 1872—1880.
Uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesammtzahl der Geburten in den Jahren 1872—1880.

V. Jahrgang 1884:
Die landwirthschaftliche Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
Die industrielle Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
Die dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörige Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

VI. Jahrgang 1885:
Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883.
Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahr 1883/84.
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883.

VII. Jahrgang 1886.
Reichstagwahlen von 1884:
Wahlbetheiligung.
Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten.
Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage.

VIII. Jahrgang 1887.
Statistik der landwirthschaftlichen Betriebe:
Vertheilung der kleinsten Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
Vertheilung der Klein-Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
Vertheilung der mittleren Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
Vertheilung der Groß-Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.

IX. Jahrgang 1888.
Statistik der öffentlichen Armenpflege:
Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen.
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885.

X. Jahrgang 1889.
Kriminalstatistik:
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87.
Gefährliche Körperverletzung. Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87.
Diebstahl. Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87.

XI. Jahrgang 1890:
Altersaufbau der Reichsbevölkerung, mit Unterscheidung der Erwerbsthätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen.
Altersaufbau der Erwerbsthätigen der einzelnen Berufsabtheilungen.
Reichstagswahlen von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen.

XII. Jahrgang 1890.
Aus der Deutschen Sterbetafel für 1871/1881:
Altersaufbau der mittleren Bevölkerung.
Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten.
Mittlere Lebensdauer.

XIII. Jahrgang 1892:
Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen im Deutschen Reich in den 50 Jahren 1841 bis 1890.
Roggen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.
Weizen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

XIV. Jahrgang 1893:
Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.
Gersten-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.
Hafer-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt[1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1890 männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 qkm kommen Einwohner	Bevölkerung am 1. Dezember 1871	Zunahme 1871/90 in % der Bevölkerung von 1871
Prov. Ostpreußen	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	53,0	1 822 934	7,4
» Westpreußen	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	56,2	1 314 611	9,1
Stadt Berlin	63,4	759 623	819 171	1 578 794	([2]103,3	826 341	91,1
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	63,8	2 036 888	24,8
» Pommern	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	50,5	1 431 633	6,2
» Posen	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	60,5	1 583 843	10,6
» Schlesien	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	104,8	3 707 167	14,0
» Sachsen	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	102,2	2 103 174	22,7
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	64,5	1 045 419	16,7
» Hannover	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	59,2	1 961 437	16,2
» Westfalen	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	120,2	1 775 175	36,8
» Hessen-Nassau	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	106,1	1 400 370	18,9
» Rheinland	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	174,5	3 579 347	31,6
Hohenzollern	1 142,2	31 466	34 619	66 085	57,9	65 558	0,8
Königr. Preußen	**348 437,3**	**14 703 105**	**15 254 262**	**29 957 367**	**86,0**	**([3]24 689 252**	**21,3**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	69,6	4 236 991	14,9
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	359 466	368 873	728 339	122,9	615 035	18,4
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 731 120**	**2 863 862**	**5 594 982**	**73,7**	**([3]4 863 450**	**15,0**
Sachsen	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	233,6	2 556 244	37,0
Württemberg	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	104,4	1 818 539	12,0
Baden	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	109,9	1 461 562	13,4
Hessen	7 681,8	492 348	500 535	992 883	129,3	852 894	16,4
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	285 092	293 250	578 342	43,9	557 897	3,7
Sachsen-Weimar	3 594,9	157 905	168 186	326 091	90,7	286 183	13,9
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	47 971	50 007	97 978	33,4	96 982	1,0
Oldenburg	6 423,5	175 967	179 001	354 968	55,3	([3]316 640	12,1
Braunschweig	3 672,2	201 428	202 345	403 773	110,0	311 764	29,5
Sachsen-Meiningen	2 468,1	108 914	114 918	223 832	90,7	187 957	19,1
Sachsen-Altenburg	1 323,7	83 010	87 854	170 864	129,1	142 122	20,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	99 746	106 767	206 513	105,6	174 339	18,5
Anhalt	2 294,4	134 071	137 892	271 963	118,5	203 437	33,7
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	36 674	38 836	75 510	87,6	67 191	12,4
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	41 570	44 293	85 863	91,3	75 523	13,7
Waldeck	1 121,0	27 432	29 849	57 281	51,1	56 224	1,9
Reuß älterer Linie	316,4	30 497	32 257	62 754	198,3	45 094	39,2
Reuß jüngerer Linie	825,7	57 866	61 945	119 811	145,1	89 032	34,6
Schaumburg-Lippe	340,2	19 435	19 728	39 163	115,1	32 059	22,2
Lippe	1 215,2	62 978	65 517	128 495	105,7	111 135	15,6
Lübeck	297,7	37 471	39 014	76 485	256,9	52 158	46,6
Bremen	255,6	88 144	92 299	180 443	706,0	122 402	47,4
Hamburg	413,7	308 535	313 995	622 530	1504,8	338 974	83,7
Elsaß-Lothringen	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	110,5	1 549 738	3,5
Deutsches Reich	**540 483,6**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**91,5**	**([3]41 058 792**	**20,4**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

[3]) Mit Einschluß der Truppen in Frankreich; auf die preußischen Provinzen und bayerischen Gebietstheile konnten dieselben nicht vertheilt werden.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1835.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange
1835	30 802 000	23 635 000	1855	36 138 000	32 699 000	1875	42 518 000	42 156 000
36	31 129 000	25 604 000	56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000
37	31 455 000	25 889 000	57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 767 000	49 966 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 279 000	50 480 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	([2]50 748 000	([2]50 948 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	([2]51 217 000	([2]51 418 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.
[2]) Nach vorläufiger Schätzung.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1872.

Mittlere Bevölkerung							
des Branntweinsteuergebiets				des Brausteuergebiets			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1872	30 992 000	1/4. 1883/84	36 405 000	1872	30 992 000	1/4. 1883/84	34 839 000
73	32 120 000	84/85	36 696 000	73	31 372 000	84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/4.-30/9.1887	37 716 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	1/10. 1887/88	47 216 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	88/89	48 533 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	89/90	49 106 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	90/91	49 616 000	80/81	34 097 000	91/92	38 944 000
81/82	35 884 000	91/92	50 151 000	81/82	34 317 000	92/93	39 377 000
82/83	36 144 000	92/93	([2]50 620 000	82/83	34 578 000		

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, dem Vordergericht Ostheim und dem Amte Königsberg, sowie von Luxemburg.
[2]) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburts- und Altersjahren [1]).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

A. Die Bevölkerung nach Geburtsjahren.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) sind geboren

im Jahre	Personen	im Jahre	Personen	im Jahre	Personen	im Jahre	Personen
1890	1 311 125	1864	789 119	1838	421 555	1812	66 715
89	1 294 467	63	768 509	37	395 997	11	59 248
88	1 273 199	62	729 970	36	404 541	10	52 335
87	1 256 012	61	682 081	35	388 217	09	35 037
86	1 197 418	60	738 471	34	375 779	08	29 024
85	1 168 224	59	708 333	33	346 259	07	23 353
84	1 136 501	58	681 267	32	330 947	06	18 553
1883	1 077 754	1857	655 171	1831	291 761	1805	14 586
82	1 099 448	56	615 356	30	340 454	04	11 636
81	1 058 047	55	572 572	29	275 335	03	8 701
80	1 072 988	54	609 422	28	281 789	02	6 663
79	1 079 656	53	583 975	27	268 660	01	4 837
78	1 091 774	52	591 784	26	263 613	1800	4 025
77	1 084 980	51	560 263	25	255 496	1799	1 590
1876	1 082 515	1850	608 848	1824	252 356	1798	1 077
75	1 049 536	49	568 200	23	226 124	97	929
74	1 019 847	48	535 506	22	218 530	96	528
73	981 012	47	483 476	21	195 973	95	372
72	977 842	46	499 414	20	212 824	94	216
71	790 361	45	536 088	19	167 852	93	154
1870	905 006	1844	497 879	1818	152 212	1792	148
69	875 924	43	469 070	17	130 606	91	73
68	835 963	42	513 179	16	116 398	1790 und früher	88
67	812 451	41	428 348	15	110 955		
66	834 975	40	497 715	14	86 348		
65	780 939	39	429 063	13	76 958	Summe	49 428 470

B. Die Bevölkerung nach Altersjahren.

Von den am 1 Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) standen

im Alter von .... bis unter .... Jahren	Personen	im Alter von .... bis unter .... Jahren	Personen	im Alter von .... bis unter .... Jahren	Personen	im Alter von .... bis unter .... Jahren	Personen
unter 1	1 428 687	9 — 10	1 059 823	21 — 25	3 347 946	65 — 70	1 145 041
1 — 2	1 282 098	10 — 11	1 072 895	25 — 30	3 745 357	70 — 75	771 788
2 — 3	1 272 666	11 — 12	1 080 517	30 — 35	3 386 822	75 — 80	395 035
3 — 4	1 250 100	12 — 13	1 092 489	35 — 40	2 920 056	80 — 85	155 139
4 — 5	1 195 285	13 — 14	1 083 992	40 — 45	2 689 493	85 — 90	45 419
5 — 6	1 166 077	14 — 15	1 082 300	45 — 50	2 441 733	90 — 95	7 857
6 — 7	1 130 702	15 — 18	3 043 890	50 — 55	2 138 945	95 — 100	957
7 — 8	1 081 393	18 — 20	1 758 761	55 — 60	1 729 383	100 u. darüber	78
8 — 9	1 093 076	20 — 21	909 342	60 — 65	1 423 328		
						Summe	49 428 470

[1]) Da die Zählung am 1. Dezember stattfand, so deckt sich der Kreis der den einzelnen Geburtsjahren zugehörigen Personen nicht völlig mit dem der Personen, die den entsprechenden Altersjahren angehören. Das Altersjahr umfaßt die Geburtszeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung der dem einzelnen Altersjahr Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen hinzugerechnet worden.

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68; für Dauer der

Staaten und Landestheile	Alter der Schulpflicht[1]						Alter der Großjährigkeit vom vollendeten 21. Lebensjahre ab	
	Knaben			Mädchen				
	im Alter von ... Jahren	absolut	in % der männlichen Bevölkerung	im Alter von ... Jahren	absolut	in % der weiblichen Bevölkerung	absolut	in % der Bevölkerung überhaupt
Prov. Ostpreußen	6—14	168 905	18,0	6—14	169 487	16,6	1 037 526	53,0
» Westpreußen	»	130 181	18,5	»	128 999	17,6	719 245	50,2
Stadt Berlin	»	105 169	13,8	»	107 528	13,1	962 806	61,0
Prov. Brandenburg	»	215 320	17,1	»	212 637	16,5	1 396 764	55,0
» Pommern	»	138 095	18,6	»	135 761	17,4	791 606	52,0
» Posen	»	168 905	20,1	»	168 701	18,5	850 902	48,6
» Schlesien	»	364 283	18,2	»	366 743	16,5	2 253 575	53,3
» Sachsen	»	231 399	18,2	»	229 501	17,6	1 358 897	52,7
» Schleswig-Holstein	»	106 765	17,3	»	103 980	17,3	663 269	54,4
» Hannover	»	204 693	18,0	»	199 051	17,4	1 223 120	53,7
» Westfalen	»	238 788	19,2	»	230 355	19,4	1 191 359	49,1
» Hessen-Nassau	»	150 170	18,6	»	146 807	17,2	886 714	53,3
» Rheinland	»	437 155	18,5	»	428 236	18,2	2 428 721	51,6
Hohenzollern	»	6 036	19,2	»	6 139	17,7	36 443	55,1
Königr. Preußen	»	**2 665 864**	**18,1**	»	**2 633 925**	**17,3**	**15 800 947**	**52,7**
Bayern r. d. Rh.	6—13	361 378	15,2	6—13	369 490	14,8	2 690 325	55,3
Bayern l. d. Rh.	»	62 989	17,5	»	62 003	16,8	363 846	50,0
Königr. Bayern	»	**424 367**	**15,5**	»	**431 493**	**15,1**	**3 054 171**	**54,6**
Sachsen	6—14	298 458	17,5	6—14	304 363	16,9	1 850 728	52,8
Württemberg	6—13	163 544	16,7	6—13	166 717	15,8	1 080 427	53,1
Baden	6—14	147 299	18,2	6—14	148 325	17,5	893 233	53,9
Hessen	»	88 143	17,9	»	86 662	17,3	533 096	53,7
Mecklenburg-Schwerin	»	48 904	17,2	»	48 014	16,4	321 802	55,6
Sachsen-Weimar	»	28 010	17,7	»	27 933	16,6	178 086	54,6
Mecklenburg-Strelitz	»	8 346	17,4	»	8 338	16,7	53 555	54,7
Oldenburg	»	33 051	18,8	»	31 984	17,9	186 662	52,6
Braunschweig	5—14	38 966	19,3	5—14	38 078	18,8	218 510	54,1
Sachsen-Meiningen	6—14	20 584	18,9	6—14	20 170	17,6	116 721	52,1
Sachsen-Altenburg	»	14 608	17,6	»	14 940	17,0	91 480	53,5
Sachsen-Coburg-Gotha	»	18 015	18,1	»	17 959	16,8	111 252	53,9
Anhalt	»	24 029	17,9	»	24 207	17,6	143 308	52,7
Schwarzburg-Sondershauf.	»	6 912	18,8	»	6 764	17,4	40 427	53,5
Schwarzburg-Rudolstadt	»	7 774	18,7	6—13½	7 374	16,6	45 365	52,8
Waldeck	»	5 857	21,4	6—13	4 920	16,5	29 353	51,2
Reuß älterer Linie	»	5 420	17,8	6—14	5 568	17,3	32 714	52,1
Reuß jüngerer Linie	»	10 567	18,3	»	10 665	17,2	62 826	52,4
Schaumburg-Lippe	»	3 420	17,6	»	3 447	17,5	21 385	54,6
Lippe	»	13 012	20,7	»	12 310	18,8	64 012	49,8
Lübeck	»	6 356	17,0	»	6 350	16,3	42 243	55,2
Bremen	»	15 579	17,7	»	15 482	16,8	96 956	53,7
Hamburg	»	47 665	15,4	»	47 909	15,3	360 793	58,0
Elsaß-Lothringen	»	131 377	16,3	6—13	114 499	14,4	914 325	57,0
Deutsches Reich	.	**4 276 127**	**17,6**	.	**4 238 396**	**16,8**	**26 344 377**	**53,3**

[1]) In Preußen beginnt und endet die Schulpflicht nicht in allen Landestheilen mit den gleichen Lebens- die rechnungsmäßig sich ergebende 9jährige Dauer der Schulpflicht nicht für alle Kinder zu, da die Aufnahme Schüler um ein Jahr (insbesondere in Württemberg um 1 bis 2 Jahre) über die gesetzliche Schulpflicht hinaus hinausgehende Verpflichtung zum Besuch von Fortbildungs- oder Sonntagsschulen eingeführt (Bayern, Sachsen,

nach einigen besonderen Altersklassen.

Schulpflicht: Mittheilungen der statistischen Landes-Zentralstellen.)

Alter der Wehrpflicht: Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt, geboren 1873 bis 1846 – absolut	Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt – in % der Bevölkerung überhaupt	Darunter Männer im Alter der Dienstpflicht: überhaupt, geboren 1870 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen – absolut	überhaupt – in % der Bevölkerung überhaupt	im stehenden Heere, geboren 1870 bis 1864 – absolut	im stehenden Heere – in % der Bevölkerung überhaupt	in der Landwehr oder Seewehr: 1. Aufgebot, geboren 1863 bis 1859 – absolut	1. Aufgebot – in % der Bevölkerung überhaupt	2. Aufgebot, geboren 1858 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen – absolut	2. Aufgebot – in % der Bevölkerung überhaupt	Staaten und Landestheile
352 936	18,0	237 232	12,1	98 819	5,0	66 298	3,4	72 115	3,7	Prov. Ostpreußen.
268 713	18,7	180 955	12,6	81 720	5,7	48 719	3,4	50 516	3,5	» Westpreußen.
402 615	25,5	290 702	18,4	132 130	8,4	80 740	5,1	77 832	4,9	Stadt Berlin.
520 617	20,5	355 831	14,0	156 966	6,2	95 608	3,7	103 257	4,1	Prov. Brandenburg.
279 463	18,4	185 021	12,2	78 677	5,2	50 607	3,3	55 737	3,7	» Pommern.
301 037	17,2	200 044	11,4	90 374	5,1	53 774	3,1	55 896	3,2	» Posen.
770 016	18,2	513 065	12,1	215 302	5,1	144 478	3,4	153 285	3,6	» Schlesien.
502 948	19,5	340 189	13,2	143 335	5,6	93 671	3,6	103 183	4,0	» Sachsen.
248 186	20,4	169 732	13,9	76 516	6,3	44 483	3,6	48 733	4,0	» Schleswig-Holstein.
449 366	19,7	303 641	13,3	129 477	5,7	83 368	3,6	90 796	4,0	» Hannover.
496 010	20,4	333 638	13,7	141 168	5,8	94 285	3,9	98 185	4,0	» Westfalen.
321 390	19,3	212 280	12,8	92 557	5,6	57 824	3,5	61 899	3,7	» Hessen-Nassau.
952 913	20,2	644 813	13,7	277 823	5,9	180 534	3,8	186 456	4,0	» Rheinland.
10 815	16,4	6 703	10,1	2 605	3,9	1 874	2,8	2 224	3,4	Hohenzollern.
5 877 025	**19,6**	**3 973 846**	**13,3**	**1 717 469**	**5,7**	**1 096 263**	**3,7**	**1 160 114**	**3,9**	**Königr. Preußen.**
931 035	19,1	619 159	12,7	272 090	5,6	162 916	3,3	184 153	3,8	Bayern r. d. Rh.
137 285	18,8	89 418	12,3	40 414	5,5	23 794	3,3	25 210	3,5	Bayern l. d. Rh.
1 068 320	**19,1**	**708 577**	**12,7**	**312 504**	**5,6**	**186 710**	**3,3**	**209 363**	**3,8**	**Königr. Bayern.**
723 636	20,7	495 770	14,2	218 396	6,3	136 195	3,9	141 179	4,0	Sachsen.
362 497	17,8	234 047	11,5	105 361	5,2	62 112	3,0	66 574	3,3	Württemberg.
320 612	19,3	210 605	12,7	95 431	5,8	57 010	3,4	58 164	3,5	Baden.
201 725	20,3	135 085	13,6	64 512	6,5	34 561	3,5	36 012	3,6	Hessen.
109 848	19,0	71 935	12,4	30 376	5,2	19 582	3,4	21 977	3,8	Mecklenburg-Schwerin.
59 541	18,3	39 784	12,2	16 387	5,0	11 302	3,5	12 095	3,7	Sachsen-Weimar.
18 078	18,5	11 648	11,9	4 924	5,0	3 218	3,3	3 506	3,6	Mecklenburg-Strelitz.
66 506	18,7	44 412	12,5	18 979	5,3	11 951	3,4	13 482	3,8	Oldenburg.
85 331	21,1	57 556	14,3	24 365	6,1	15 884	3,9	17 307	4,3	Braunschweig.
42 165	18,8	28 206	12,6	12 246	5,5	7 633	3,4	8 327	3,7	Sachsen-Meiningen.
32 490	19,0	21 545	12,6	8 558	5,0	6 210	3,6	6 777	4,0	Sachsen-Altenburg.
38 143	18,5	25 231	12,2	10 583	5,1	6 999	3,4	7 649	3,7	Sachsen-Coburg-Gotha.
53 754	19,8	36 256	13,3	14 477	5,3	10 433	3,8	11 346	4,2	Anhalt.
13 501	17,9	9 053	12,0	3 645	4,8	2 494	3,3	2 914	3,9	Schwarzburg-Sondershauf.
15 558	18,1	10 265	12,0	4 228	4,9	2 920	3,4	3 117	3,7	Schwarzburg-Rudolstadt.
9 541	16,7	6 452	11,3	2 705	4,7	1 758	3,1	1 989	3,5	Waldeck.
12 056	19,2	8 139	13,0	3 175	5,1	2 489	4,0	2 475	3,9	Reuß älterer Linie.
23 218	19,4	15 761	13,2	6 321	5,3	4 749	4,0	4 691	3,9	Reuß jüngerer Linie.
8 071	20,6	5 469	14,0	2 565	6,6	1 341	3,4	1 563	4,0	Schaumburg-Lippe.
22 238	17,3	14 717	11,5	6 265	4,9	4 026	3,1	4 426	3,5	Lippe.
15 876	20,8	10 799	14,1	4 524	5,9	2 958	3,9	3 317	4,3	Lübeck.
39 796	22,1	26 850	14,9	12 300	6,8	7 181	4,0	7 369	4,1	Bremen.
152 434	24,5	108 757	17,5	45 611	7,3	31 463	5,1	31 683	5,1	Hamburg.
342 006	21,3	245 302	15,3	132 013	8,2	58 836	3,7	54 453	3,4	Elsaß-Lothringen.
9 713 966	**19,7**	**6 556 067**	**13,3**	**2 877 920**	**5,8**	**1 786 278**	**3,6**	**1 891 869**	**3,9**	**Deutsches Reich.**

jahren; im allgemeinen dauert sie vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Jahre. In Braunschweig trifft halbjährlich, die Entlassung nur einmal jährlich erfolgt. In einzelnen Staaten können nicht genügend reife in der Volksschule zurückgehalten werden. Mehrere Staaten haben auch eine über das schulpflichtige Alter Württemberg, Baden, Hessen).

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

8. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Frankfurt a. O.	55 738	Helmstedt	10 955
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Fürth	43 206	Hirschberg i. Schl.	16 214
Altenessen (Dorf)	18 062	Burg a. Ihle	17 572	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Gaarden (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Amberg	19 126	Celle	18 901	Geestemünde (Lg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Anklam	12 917	Charlottenburg	76 859	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Annaberg	14 960	Chemnitz	138 954	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Ansbach	14 258	Coburg	17 106	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Apolda	20 880	Cöthen	18 215	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Arnstadt	12 818	Colmar	30 399	Glatz	13 501	Itzehoe	12 481
Aschaffenburg	13 630	Connewitz (Dorf)	10 596	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Aschersleben	22 865	Crimmitschau [2]	19 972	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Augsburg	75 629	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jersitz (Jerzyce) (Dorf)	11 716
Baden	13 884	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Bamberg	35 815	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Barmbeck (Vorort)	32 827	Dessau	34 658	Göppingen	14 352	Karlsruhe	73 684
Barmen	116 144	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kassel	72 477
Bautzen	21 516	Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kattowitz	16 513
Bayreuth	24 556	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kempten	15 760
Beeck (Dorf)	12 785	Dresden [3]	276 522	Gotha	29 134	Kiel	69 172
Bensberg (Dorf)	10 273	Dudweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. O.	15 703	Kleve	10 409
Berlin	1 578 794	Düren	21 731	Graudenz	20 385	Koblenz [5]	32 664
Bernburg	28 326	Düsseldorf	144 642	Greifswald	21 624	Köln	281 681
Beuthen i. O.-S.	36 905	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Königsberg i. Pr.	161 666
Biebrich-Mosbach	11 023	Eberswalde	16 114	Großenhain	11 938	Königshütte i. O.-S.	36 502
Bielefeld	39 950	Eilbeck (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Köpenick	14 619
Billwärder-Aus-		Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Köslin	17 810
schlag (Vorort)	23 961	Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Kolberg	16 999
Bocholt	13 034	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Konitz	10 107
Bochum	47 601	Eisleben	23 897	Gummersbach	10 010	Konstanz	16 235
Bockenheim	18 675	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 428	Kottbus	34 910
Bonn	39 805	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Krefeld	105 376
Borbeck (Dorf)	28 707	Emden	13 695	Halberstadt	36 786	Kreuznach	18 143
Borgfelde (Vorort)	15 509	Eppendorf (Vorort)	12 987	Halle a. S.	101 401	Krotoschin	10 646
Bottrop (Dorf)	13 595	Erfurt	72 360	Hamburg [6]	323 923	Küstrin	16 672
Boxhagen-Rum-		Erlangen	17 559	Hameln	13 675	Lahr	10 805
melsburg (Gut u. Kl.)	11 038	Eschweiler	18 119	Hamm i. Westf.	24 969	Landau	11 136
Brandenburg a. H.	37 817	Essen	78 706	Hamm (Vorort)	12 270	Landsberg a. W.	28 065
Braubauerschaft (D.)	10 094	Eßlingen	22 234	Hanau	25 029	Landshut	18 862
Braunsberg i. Ostpr.	10 851	Eupen	15 445	Hannover [4]	163 593	Langenbielau (D.)	15 860
Braunschweig	101 047	Flensburg	36 894	Harburg	35 081	Langendreer (Dorf)	12 335
Bredow (Dorf)	13 835	Forst	23 539	Hardenberg (Dorf)	12 189	Langensalza	11 501
Bremen [1]	125 684	Frankenberg	11 369	Harvestehude (V.)	12 324	Lauban	11 958
Bremerhaven	16 414	Frankenthal	13 008	Heidelberg	31 739	Laurahütte (Gut)	10 572
Breslau	335 186	Frankfurt a. M.	179 985	Heilbronn	29 941	Lechhausen (Gem.)	10 365

[1] Nach der Gebietserweiterung vom 1. April 1892 130 867 Einw., — [2] vom 1. Januar 1891 23 068 Einw., — [3] vom 1. Januar und 1. Juli 1892 289 844 Einw., — [4] vom 1. Juli 1891 174 455 Einw., — [5] vom 1. Juli 1891 37 273 Einw. — [6] Mit Einschluß der Vororte 569 260 Einw.

Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890
Leer	11 075	München-Glad-		Reichenbach i. Sachs.	21 496	Stralsund	27 814
Lehe (Flecken)	14 483	bach (Landgem.)	10 302	Reichenbach i. Schl.	13 040	Straßburg i. E.	123 500
Leipzig[1])	295 025	Münster i. Westf.	49 340	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing	13 856
Lennep	10 427	Naumburg a. S.	19 793	Remscheid	40 371	Striegau	12 380
Leobschütz	12 586	Neiße	22 444	Rendsburg	13 195	Striesen (Dorf)	10 820
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Neumünster	17 539	Reutlingen	18 542	Stuttgart	139 817
Liegnitz	46 874	Neunkirchen (Mfl.)	19 090	Rheydt	26 830	Styrum (Dorf)	10 677
Limbach	11 834	Neu-Ruppin	14 584	Rixdorf (Dorf)	35 702	Suhl	11 533
Linden i. Hann.	28 035	Neuß	22 635	Ronsdorf	11 762	Sulzbach (Dorf)	11 263
Lindenau (Dorf)	25 591	Neustadt a. Haardt[4])	13 735	Rosenheim	10 090	Thorn	27 018
Lipine (Dorf)	12 823	Neustadt i. O.-S.	17 577	Rostock	44 409	Tilsit	24 545
Lippstadt	10 406	Neu-Weißensee (D.)	18 032	Rotherbaum (V.)	21 435	Torgau	10 860
Lissa	13 116	Neuwied	11 062	Rudolstadt	11 398	Trier	36 166
Löbtau (Dorf)	12 908	Nordhausen	26 847	Ruhrort	11 099	Tübingen	13 273
Luckenwalde	18 398	Nürnberg	142 590	Saarbrücken	13 812	Tuttlingen	10 092
Ludwigsburg	17 418	Oberhausen	25 249	Saargemünd	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigshafen a.		Odenkirchen	11 667	Sagan	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
Rh.[2])	28 768	Oels	10 167	Sangerhausen	10 676	Ulm	36 191
Lübeck	63 590	Oelsnitz (Dorf)	10 345	Sankt Ingbert	10 847	Unna	11 119
Lüdenscheid	19 457	Offenbach	35 064	Sankt Johann	14 631	Velbert	13 932
Lüneburg	20 665	Ohligs[6])	15 600	Schalke (Dorf)	14 887	Viersen	22 198
Lüttringhausen	10 498	Oldenburg	21 310	Schleswig	15 123	Wald	12 032
Magdeburg	202 234	Oppeln	19 206	Schneidemühl	14 443	Waldenburg i. Schl.	13 553
Mainz	71 395	Oschersleben	10 682	Schönebeck	14 189	Wandsbek	20 571
Malstatt-Burbach	18 378	Osnabrück	39 929	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid	13 394
Mannheim	79 058	Paderborn	17 986	Schweidnitz	24 725	Weimar	24 546
Marburg	14 520	Passau	16 633	Schweinfurt	12 472	Weißenfels	23 779
Marienburg i. Wpr.	10 279	Peine	10 105	Schwelm	13 534	Werdau	16 253
Markirch	11 870	Pforzheim	29 988	Schwerin[5])	33 643	Wermelskirchen	11 774
Meerane	22 446	Pieschen (Dorf)	12 422	Siegen	18 242	Wesel	20 724
Meiderich (Dorf)	20 417	Pirmasens	21 041	Soest	15 071	Wiesbaden	64 670
Meiningen	12 029	Pirna	13 852	Solingen	36 540	Wilhelmshaven	15 471
Meißen	17 875	Plagwitz (Dorf)	13 045	Sommerfeld	11 401	Wismar	16 787
Memel	19 282	Plauen	47 007	Sonneberg	11 480	Witten	26 310
Merheim (Dorf)	11 206	Posen	69 627	Sorau i. N.-L.	14 456	Wittenberg	14 458
Merseburg	17 669	Potsdam	54 125	Spandau	45 365	Wittenberge	12 587
Metz	60 186	Prenzlau	18 019	Speyer	17 587	Wolfenbüttel	14 484
Minden	20 223	Quedlinburg	20 761	Spremberg	10 591	Worms	25 444
Mittweida	11 298	Radevormwald	10 237	Stade	10 190	Würzburg	61 039
Mocker (Dorf)	10 042	Rastatt	11 557	Stargard i. Pomm.	23 785	Wurzen	14 635
Mühlhausen i. Th.	27 538	Rathenow	16 353	Staßfurt	19 104	Zaborze (Dorf)	16 232
Mülhausen i. E.	76 892	Ratibor	20 737	Steglitz (Dorf)	12 530	Zeitz	21 680
Mülheim a. Rh.	30 996	Ravensburg	12 267	Stendal	18 472	Zerbst	16 181
Mülheim a. Ruhr	27 903	Rawitsch	12 437	Stettin	116 228	Zittau	25 394
München[3])	349 024	Recklinghausen	14 041	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken	11 204
München-Gladbach	49 628	Regensburg	37 934	Stolp i. Pomm.	23 862	Zwickau	44 198

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. Januar 1891 und 1. Januar 1892 357 122 Einw., — [2]) vom 1. Januar 1892 33 216 Einw., — [3]) vom 1. Januar 1892 350 594 Einw., — [4]) vom 1. Januar 1892 15 016 Einw., — [5]) vom 1. Oktober 1891 33 686 Einw. — [6]) Die Stadt Ohligs hatte früher den Namen Merscheid.

9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

Länder	A. Die Ausländer im Deutschen Reich[1]) — Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dez. 1890 waren in den nebengenannten Ländern: geboren	staatsangehörig	B. Die Deutschen im Auslande[2]) — In den nebengenannten Ländern wurden gezählt: im Jahre	im Deutschen Reich Geborene	Deutsche Reichsangehörige
Belgien	10 194	7 312	1890	36 547	46 728
Bulgarien	107	67	1893	.	473
Dänemark	23 317	35 924	1880	33 158	.
Frankreich	32 022	19 659	1891	.	83 333
Griechenland	361	235	1879	.	314
Großbritannien und Irland	15 534	14 713	1891	53 591	.
Italien	12 966	15 570	1881	.	5 221
Liechtenstein	113	138	.	.	.
Luxemburg	12 585	11 189	1890	9 925	12 296
Niederlande	56 169	37 055	1889	.	28 732
Oesterreich	196 293	194 835	1890	.	99 303
Ungarn	9 252	6 706	„	.	6 596
Portugal	188	110	.	.	.
Rußland mit Finnland	52 640	17 107	1890	.	([3] (13 235)
Rumänien	1 097	728	.	.	.
Schweden	12 216	10 924	1890	.	1 622
Norwegen	2 188	2 012	1891	1 609	616
Schweiz	41 105	40 027	1888	94 207	112 076
Serbien	171	154	1884	.	4 759
Spanien	536	442	1887	.	1 826
Türkei (europ.)	521	441	.	.	.
Uebriges Europa	61	7	.	.	.
Zusammen Europa	**479 636**	**415 355**	.	.	.
Türkei (asiat.)	283	94	.	.	.
Britisch Ostindien	1 188	140	1891	1 458	.
China	310	104	.	.	.
Japan	252	178	1889	.	550
Uebriges Asien	1 088	116	.	.	.
Zusammen Asien	**3 121**	**632**	.	.	.
Algier	204	3	1881	.	4 201
Egypten	177	33	1882	.	948
Deutsches Kolonialgebiet	81	9	.	.	.
Britische Kapkolonien	647	71	1891	6 540	.
Uebriges Afrika	385	151	.	.	.
Zusammen Afrika	**1 494**	**267**	.	.	.
Canada	318	72	1891	27 752	.
Vereinigte Staaten von Amerika	17 550	14 074	1890	2 784 894	.
Uebriges Amerika	5 687	2 657	.	.	.
Zusammen Amerika	**23 555**	**16 803**	.	.	.
Australien	**760**	**195**	1891	**49 676**	.
Auf See Geborene und unbekannte Staatsangehörige	29	2	.	.	.
Summe	**508 595**	**433 254**	.	.	.

[1]) Wegen der Zahlen zu A siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, Seite II. 1.

[2]) Die Zahlen der Uebersicht B beruhen theils auf direkten Mittheilungen der fremden statistischen Zentralbehörden, theils sind sie amtlichen Quellenwerken entnommen.

[3]) Die Zahl bezieht sich auf St. Petersburg allein.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 90.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1892 in 1 000	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 020	75 129	53 828	21 301	1 969	7,1	38,1	27,3	10,8
» Westpreußen	10 961	59 667	36 343	23 324	1 444	7,6	41,3	25,2	16,1
Stadt Berlin	16 999	52 468	34 221	18 247	1 657	10,3	31,7	20,7	11,0
Prov. Brandenburg	21 203	95 875	66 160	29 715	2 595	8,2	36,9	25,5	11,4
» Pommern	11 367	55 842	36 134	19 708	1 528	7,4	36,5	23,6	12,9
» Posen	13 496	71 205	41 873	29 332	1 761	7,7	40,4	23,8	16,6
» Schlesien	34 888	171 306	127 325	43 981	4 275	8,2	40,1	29,8	10,3
» Sachsen	21 630	101 563	66 660	34 903	2 634	8,2	38,5	25,3	13,2
» Schleswig-Holstein	10 191	42 264	26 181	16 083	1 241	8,2	34,1	21,1	13,0
» Hannover	18 762	76 959	50 447	26 512	2 312	8,1	33,3	21,8	11,5
» Westfalen	20 743	100 873	57 219	43 654	2 508	8,3	40,2	22,8	17,4
» Hessen-Nassau	13 661	54 345	37 846	16 499	1 692	8,1	32,1	22,4	9,7
» Rheinland	37 124	184 469	116 375	68 094	4 831	7,7	38,2	24,1	14,1
Hohenzollern	402	2 137	1 570	567	66	6,1	32,4	23,8	8,6
Königr. Preußen	**245 447**	**1 144 102**	**752 182**	**391 920**	**30 513**	**8,0**	**37,5**	**24,7**	**12,8**
Bayern rechts des Rheins	35 851	183 555	143 562	39 993	4 916	7,3	37,3	29,2	8,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 832	26 622	16 738	9 884	739	7,9	36,0	22,6	13,4
Königr. Bayern	**41 683**	**210 177**	**160 300**	**49 877**	**5 655**	**7,4**	**37,2**	**28,4**	**8,8**
Sachsen	31 000	147 599	99 945	47 654	3 603	8,6	41,0	27,8	13,2
Württemberg	14 169	71 826	54 346	17 480	2 048	6,9	35,1	26,5	8,6
Baden	12 318	56 392	39 008	17 384	1 675	7,4	33,7	23,3	10,4
Hessen	8 237	32 718	23 385	9 333	1 006	8,2	32,5	23,2	9,3
Mecklenburg-Schwerin	4 525	17 405	12 001	5 404	581	7,8	29,9	20,6	9,3
Sachsen-Weimar	2 673	11 501	7 723	3 778	330	8,1	34,8	23,4	11,4
Mecklenburg-Strelitz	763	2 983	2 107	876	98	7,8	30,4	21,5	8,9
Oldenburg	2 956	12 051	7 559	4 492	359	8,2	33,6	21,1	12,5
Braunschweig	3 573	14 834	9 938	4 896	415	8,6	35,8	24,0	11,8
Sachsen-Meiningen	1 855	7 889	5 067	2 822	228	8,2	34,7	22,3	12,4
Sachsen-Altenburg	1 569	7 137	4 754	2 383	174	9,0	40,9	27,3	13,6
Sachsen-Coburg-Gotha	1 748	7 242	4 619	2 623	210	8,3	34,5	22,0	12,5
Anhalt	2 332	10 619	6 563	4 056	280	8,3	38,0	23,5	14,5
Schwarzburg-Sondershauſ.	569	2 517	1 647	870	77	7,4	32,9	21,5	11,4
Schwarzburg-Rudolstadt	676	3 069	1 912	1 157	87	7,8	35,3	22,0	13,3
Waldeck	400	1 798	1 199	599	58	6,9	31,2	20,8	10,4
Reuß älterer Linie	495	2 703	1 710	993	65	7,6	41,6	26,3	15,3
Reuß jüngerer Linie	1 086	5 127	3 569	1 558	123	8,8	41,6	29,0	12,6
Schaumburg-Lippe	334	1 310	782	528	40	8,4	33,0	19,7	13,3
Lippe	1 110	4 723	2 676	2 047	131	8,5	36,1	20,5	15,6
Lübeck	620	2 569	1 525	1 044	79	7,9	32,5	19,3	13,2
Bremen	1 657	5 836	3 803	2 033	184	9,0	31,6	20,6	11,0
Hamburg	5 979	23 772	26 255	—2 483	648	9,2	36,7	40,5	—3,8
Elsaß-Lothringen	11 001	49 100	37 855	11 245	1 612	6,8	30,4	23,5	6,9
Deutsches Reich	**398 775**	**1 856 999**	**1 272 430**	**584 569**	**50 279**	**7,9**	**36,9**	**25,3**	**11,6**
Im Jahre 1891	399 398	1 903 160	1 227 409	675 751	49 767	8,0	38,2	24,6	13,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 90.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1892							Gestorbene[1]) im Jahre 1892		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	38 627	36 502	7 597	2 502	105,8	10,1	3,3	27 713	26 115	106,1
» Westpreußen	30 930	28 737	4 750	2 030	107,6	8,0	3,4	19 156	17 187	111,5
Stadt Berlin	26 938	25 530	6 919	1 552	105,5	13,2	3,0	18 168	16 053	113,2
Prov. Brandenburg	49 300	46 575	9 634	3 382	105,9	10,0	3,5	34 820	31 340	111,1
» Pommern	28 904	26 938	5 725	1 731	107,3	10,3	3,1	18 681	17 453	107,0
» Posen	36 815	34 390	4 523	2 246	107,1	6,4	3,2	21 699	20 174	107,6
» Schlesien	88 119	83 187	17 340	5 940	105,9	10,1	3,5	65 686	61 639	106,6
» Sachsen	52 367	49 196	9 790	3 380	106,4	9,6	3,3	34 676	31 984	108,4
» Schleswig-Holstein	21 696	20 568	3 875	1 280	105,5	9,2	3,0	13 858	12 323	112,5
» Hannover	39 467	37 492	5 218	2 618	105,3	6,8	3,4	26 152	24 295	107,6
» Westfalen	52 360	48 513	2 495	3 067	107,9	2,5	3,0	30 272	26 947	112,3
» Hessen-Nassau	28 025	26 320	3 366	1 826	106,5	6,2	3,4	19 289	18 557	103,9
» Rheinland	94 920	89 549	6 923	5 814	106,0	3,8	3,2	61 083	55 342	110,3
Hohenzollern	1 085	1 052	173	38	103,1	8,1	1,8	811	759	106,9
Königr. Preußen	**589 553**	**554 549**	**88 328**	**37 406**	**106,3**	**7,7**	**3,3**	**392 014**	**360 168**	**108,8**
Bayern rechts des Rheins	94 747	88 808	27 936	5 681	106,7	15,2	3,1	74 034	69 528	106,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 793	12 829	1 683	1 047	107,5	6,3	3,9	8 503	8 235	103,3
Königr. Bayern	**108 540**	**101 637**	**29 619**	**6 728**	**106,8**	**14,1**	**3,2**	**82 537**	**77 763**	**106,1**
Sachsen	76 062	71 536	18 271	5 071	106,3	12,4	3,4	52 424	47 520	110,3
Württemberg	36 904	34 922	7 494	2 419	105,7	10,4	3,4	27 776	26 570	104,5
Baden	29 059	27 333	4 697	1 534	106,3	8,3	2,7	19 844	19 164	103,5
Hessen	16 937	15 781	2 547	1 153	107,3	7,8	3,5	11 808	11 577	102,0
Mecklenburg-Schwerin	9 015	8 388	2 217	611	107,5	12,7	3,5	6 032	5 968	101,1
Sachsen-Weimar	5 964	5 537	1 066	402	107,7	9,3	3,5	3 948	3 775	104,6
Mecklenburg-Strelitz	1 509	1 474	355	88	102,4	11,9	3,0	1 058	1 049	100,9
Oldenburg	6 215	5 836	626	436	106,5	5,2	3,6	3 919	3 640	107,7
Braunschweig	7 598	7 236	1 565	512	105,0	10,6	3,5	5 112	4 826	105,9
Sachsen-Meiningen	4 082	3 807	963	298	107,2	12,2	3,8	2 627	2 440	107,7
Sachsen-Altenburg	3 672	3 465	829	328	106,0	11,6	4,6	2 526	2 228	113,4
Sachsen-Coburg-Gotha	3 714	3 528	823	245	105,3	11,4	3,4	2 344	2 275	103,0
Anhalt	5 494	5 125	1 025	320	107,2	9,7	3,0	3 442	3 121	110,3
Schwarzburg-Sondershaus.	1 272	1 245	244	74	102,2	9,7	2,9	874	773	113,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 520	1 549	318	95	98,1	10,4	3,1	963	949	101,5
Waldeck	954	844	108	70	113,0	6,0	3,9	571	628	90,9
Reuß älterer Linie	1 398	1 305	201	107	107,1	7,4	4,0	857	853	100,5
Reuß jüngerer Linie	2 664	2 463	657	174	108,2	12,8	3,4	1 900	1 669	113,8
Schaumburg-Lippe	664	646	31	29	102,8	2,4	2,2	413	369	111,9
Lippe	2 400	2 323	249	178	103,3	5,3	3,8	1 337	1 339	99,9
Lübeck	1 361	1 208	222	70	112,7	8,6	2,7	772	753	102,5
Bremen	2 962	2 874	373	182	103,1	6,4	3,1	1 985	1 818	109,2
Hamburg	12 147	11 625	2 735	860	104,5	11,5	3,6	13 637	12 618	108,1
Elsaß-Lothringen	25 083	24 017	4 105	1 638	104,4	8,4	3,3	18 794	19 061	98,6
Deutsches Reich	**956 743**	**900 253**	**169 668**	**61 028**	**106,3**	**9,1**	**3,3**	**659 514**	**612 914**	**107,6**
Im Jahre 1891	980 316	922 843	172 456	62 988	106,2	9,1	3,3	635 913	591 495	107,5

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 bezw. 2 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 bezw. 2 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 115.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
74	47 671	1,13	79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
74	42 492	1 019	663	900	5	33	84	139 339	1 253	2 063	666	230	35
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146

C. Von den im Jahre 1893 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 84 458 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	1 962	1,00	Bayern rechts d. Rh.	7 052	1,43	Schwzb.-Sondersh.	52	0,68
Westpreußen	6 655	4,59	Rheinpfalz	1 489	2,00	Schwarzburg-Rudolstadt	88	1,00
Brandenburg mit Berlin	6 413	1,48	Königreich Bayern	8 541	1,50	Waldeck	70	1,21
Pommern	5 948	3,89	Königreich Sachsen	3 908	1,07	Reuß ä. L.	63	0,95
Posen	7 665	4,34	Württemberg	5 401	2,63	Reuß j. L.	169	1,35
Schlesien	2 769	0,64	Baden	3 148	1,87	Schaumb.-Lippe	42	1,05
Sachsen	2 558	0,96	Hessen	1 422	1,40	Lippe	167	1,27
Schleswig-Holstein	3 283	2,62	Mecklb.-Schwerin	1 046	1,79	Lübeck	117	1,45
Hannover	6 060	2,60	S.-Weimar	330	0,99	Bremen	963	5,15
Westfalen	2 707	1,06	Mecklb.-Strelitz	116	1,18	Hamburg	2 409	3,67
Hessen-Nassau	2 813	1,65	Oldenburg	1 123	3,11	Elsaß-Lothringen	794	0,49
Rheinland	4 551	0,93	Braunschweig	331	0,79	Deutschland ohne nähere Angabe	14	—
Hohenzollern	87	1,32	S.-Meiningen	183	0,80			
Königreich Preußen	53 471	1,73	S.-Altenburg	81	0,46			
			S.-Coburg-Gotha	198	0,94			
			Anhalt	211	0,74			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1893 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
74	43 536	32 144	79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1893. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 4 w. Personen.
" § 362 " " " " " " 567 ", 62 " "
Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 9 Familien mit 23 Personen.

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1883 und den für 1892 mitgetheilten Berichtigungen.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. III. 43.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1892 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	400 678	98 340	—	92 542	150 948	296 856	461 195
» Westpreußen	343 805	76 963	—	63 505	162 323	155 996	168 533
Stadt Berlin	210	—	—	30	150	80	170
Prov. Brandenburg	601 750	54 623	—	71 568	288 545	223 545	402 091
» Pommern	400 594	59 400	2	59 729	166 760	256 903	306 405
» Posen	522 261	102 899	4	80 819	244 995	152 824	230 303
» Schlesien	557 911	201 778	—	174 085	320 925	377 761	344 136
» Sachsen	327 231	153 631	130	160 717	180 771	210 232	208 862
» Schleswig-Holstein	144 411	44 767	—	52 761	30 983	195 188	203 709
» Hannover	407 146	88 564	—	29 843	113 684	223 109	401 247
» Westfalen	228 305	74 379	—	27 392	82 015	161 247	158 052
» Hessen-Nassau	133 446	66 307	5	37 250	80 667	136 407	181 014
» Rheinland	220 311	115 354	3 706	43 858	170 672	251 020	209 477
Hohenzollern	1 016	1 240	13 046	5 837	4 350	8 789	12 036
Königr. Preußen	**4 289 075**	**1 138 245**	**16 893**	**899 936**	**1 997 788**	**2 649 957**	**3 287 230**
Bayern rechts des Rheins	501 733	302 255	83 939	324 369	240 898	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	41 882	20 198	8 684	26 899	59 196	25 384	54 527
Königr. Bayern	**543 615**	**322 453**	**92 623**	**351 268**	**300 094**	**450 648**	**1 275 537**
Königr. Sachsen	211 434	50 844	—	30 763	120 355	186 974	171 189
Württemberg	36 686	32 489	179 309	98 321	87 911	138 091	289 983
Baden	43 319	42 017	64 667	59 342	88 032	65 190	199 876
Hessen	62 880	36 325	4 672	57 415	67 129	46 145	93 825
Mecklenburg-Schwerin	162 488	42 787	—	18 008	42 916	111 717	100 332
Sachsen-Weimar	30 066	22 507	16	26 898	21 276	34 160	31 697
Mecklenburg-Strelitz	24 863	11 907	—	3 915	6 158	19 098	17 595
Oldenburg	62 664	5 527	2	9 703	14 255	35 100	74 818
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 821	17 849	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	17 773	10 109	270	7 582	12 408	17 006	27 236
Sachsen-Altenburg	16 768	6 457	—	8 354	7 949	14 723	11 116
Sachsen-Coburg-Gotha	12 307	11 354	301	12 949	10 493	14 911	19 148
Anhalt	28 932	12 620	—	18 381	18 577	15 709	15 896
Schwarzburg-Sondersh.	5 304	6 105	74	5 122	4 622	7 647	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 163	2 884	92	3 767	5 524	4 891	7 482
Waldeck	9 864	4 229	—	711	3 600	11 646	9 068
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	7 592	1 906	—	3 466	4 880	6 620	14 005
Schaumburg-Lippe	4 598	1 751	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	14 313	5 472	—	2 527	4 918	11 098	6 136
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 711	2 744
Bremen	1 841	147	—	351	991	1 599	8 589
Hamburg	3 485	1 535	—	133	1 175	4 321	2 673
Elsaß-Lothringen	36 175	182 295	557	58 437	86 749	103 366	178 062
Deutsches Reich	**5 678 733**	**1 975 652**	**359 476**	**1 690 096**	**2 929 808**	**3 987 719**	**5 892 717**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. III. 43.)

A. Gesammter Ernteertrag.[1])

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1892 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	380 163	106 343	—	83 425	976 508	250 384	734 097
» Westpreußen	323 282	124 622	—	79 341	1 195 748	134 170	323 596
Stadt Berlin	377	—	—	24	600	80	1 530
Prov. Brandenburg	586 462	88 223	—	83 381	2 345 286	202 908	787 684
» Pommern	410 941	102 607	1	73 465	1 519 011	241 316	638 682
» Posen	502 083	125 651	1	64 114	1 668 155	106 796	393 152
» Schlesien	553 935	283 077	—	230 643	2 643 766	435 143	692 321
» Sachsen	411 295	287 315	117	284 449	1 609 559	271 430	437 463
» Schleswig-Holstein	199 435	92 460	—	86 927	250 122	276 834	530 173
» Hannover	488 554	155 242	—	42 526	1 125 306	268 615	896 048
» Westfalen	306 259	104 067	—	30 532	930 129	175 206	345 541
» Hessen-Nassau	159 408	86 454	6	38 217	709 460	150 421	362 820
» Rheinland	336 880	188 923	3 059	51 120	1 897 658	368 444	419 871
Hohenzollern	812	1 497	14 963	6 358	28 688	8 107	40 586
Königr. Preußen	**4 659 886**	**1 746 481**	**18 147**	**1 154 522**	**16 899 996**	**2 889 854**	**6 603 564**
Bayern rechts des Rheins	734 993	486 444	123 158	484 874	2 966 651	576 192	5 404 713
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	81 546	34 150	17 862	56 143	692 933	43 966	206 961
Königr. Bayern	**816 539**	**520 594**	**141 020**	**541 017**	**3 659 584**	**620 158**	**5 611 674**
Königr. Sachsen	359 654	111 495	—	53 115	1 285 287	276 051	477 625
Württemberg	49 984	47 798	234 231	151 787	1 242 539	167 788	1 174 189
Baden	54 953	52 790	95 603	87 182	830 241	71 085	699 090
Hessen	116 556	70 085	7 894	109 783	762 325	73 188	294 076
Mecklenburg-Schwerin	270 123	99 213	—	37 280	556 729	183 107	329 880
Sachsen-Weimar	40 116	32 580	7	39 243	209 153	35 073	76 509
Mecklenburg-Strelitz	36 823	25 706	—	7 337	86 903	27 478	61 593
Oldenburg	75 807	11 227	2	17 434	132 696	43 337	452 999
Braunschweig	89 752	57 704	—	24 413	323 341	62 749	113 941
Sachsen-Meiningen	22 327	11 968	122	9 206	125 701	16 783	80 492
Sachsen-Altenburg	29 859	12 943	—	16 387	111 726	23 131	34 566
Sachsen-Coburg-Gotha	17 057	15 913	158	20 159	120 393	18 453	53 141
Anhalt	43 078	31 497	—	40 435	185 321	26 208	40 123
Schwarzburg-Sondersh.	7 750	10 145	31	8 448	46 398	10 194	9 720
Schwarzburg-Rudolstadt	9 335	4 438	7	5 581	64 133	5 475	19 562
Waldeck	12 499	5 505	—	702	28 461	13 022	18 483
Reuß älterer Linie	5 549	451	—	2 444	16 501	4 388	12 005
Reuß jüngerer Linie	10 359	3 498	—	4 656	44 646	8 447	29 158
Schaumburg-Lippe	9 876	3 646	—	1 301	21 954	4 248	11 885
Lippe	26 191	9 793	—	3 599	91 343	15 159	23 476
Lübeck	5 827	2 032	—	773	7 836	4 639	7 080
Bremen	3 098	264	—	605	16 413	2 860	33 829
Hamburg	4 897	2 361	—	209	13 326	6 008	10 354
Elsaß-Lothringen	49 817	272 758	596	83 118	1 105 611	134 153	554 883
Deutsches Reich	**6 827 712**	**3 162 885**	**497 818**	**2 420 736**	**27 988 557**	**4 743 036**	**16 833 897**
Dagegen im Jahre 1891	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
1890	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222

[1]) Für 1893 vorläufige Ernte-Schätzungen: Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R., 1893 S. IV. 187.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892
Prov. Ostpreußen	0,77	0,95	0,90	1,08	0,56	—	0,78	0,90	5,28	6,47	0,77	0,84	1,43	1,59
» Westpreußen	0,77	0,94	1,30	1,62	—	—	1,19	1,25	6,46	7,37	0,90	0,86	1,97	1,92
Stadt Berlin	1,33	1,80	1,58	—	—	—	1,13	0,80	7,98	4,00	1,44	1,00	10,47	9,00
Prov. Brandenburg	0,80	0,97	1,28	1,62	0,40	—	1,07	1,17	8,09	8,13	0,88	0,91	1,90	1,96
» Pommern	0,83	1,03	1,40	1,73	0,88	0,67	1,09	1,23	7,73	9,11	0,93	0,94	1,92	2,08
» Posen	0,76	0,96	0,95	1,22	0,43	0,22	0,82	0,79	6,79	6,81	0,76	0,70	1,92	1,71
» Schlesien	0,83	0,99	1,13	1,40	0,59	—	1,10	1,32	7,37	8,24	1,08	1,15	2,20	2,01
» Sachsen	1,09	1,26	1,65	1,87	0,92	0,90	1,67	1,77	8,79	8,90	1,37	1,29	2,22	2,10
» Schleswig-Holstein	1,24	1,38	1,85	2,07	—	—	1,36	1,65	6,74	8,07	1,31	1,42	2,28	2,60
» Hannover	1,01	1,20	1,51	1,75	0,90	—	1,29	1,43	7,75	9,90	1,16	1,20	2,16	2,23
» Westfalen	1,11	1,34	1,21	1,40	1,50	—	1,04	1,11	7,88	11,34	1,11	1,09	2,37	2,19
» Hessen-Nassau	0,91	1,19	1,09	1,30	0,71	1,12	0,88	1,03	6,99	8,80	1,07	1,10	2,40	2,00
» Rheinland	1,20	1,53	1,38	1,64	0,69	0,83	1,11	1,17	7,57	11,12	1,37	1,47	2,57	2,00
Hohenzollern	0,78	0,80	1,07	1,21	1,02	1,15	1,11	1,09	4,90	6,60	0,99	0,92	3,69	3,37
Königr. Preußen	**0,89**	**1,09**	**1,28**	**1,53**	**0,93**	**1,07**	**1,16**	**1,28**	**7,36**	**8,46**	**1,06**	**1,09**	**2,05**	**2,01**
Bayern rechts d. Rheins	1,21	1,46	1,33	1,61	1,31	1,47	1,37	1,49	9,56	12,31	1,26	1,35	4,44	4,43
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,48	1,95	1,42	1,69	1,63	2,06	1,80	2,09	10,24	11,70	1,58	1,73	4,63	3,80
Königr. Bayern	**1,23**	**1,50**	**1,33**	**1,61**	**1,34**	**1,52**	**1,40**	**1,54**	**9,69**	**12,20**	**1,28**	**1,38**	**4,45**	**4,40**
Königr. Sachsen	1,31	1,70	1,70	2,19	—	—	1,50	1,73	9,95	10,68	1,57	1,48	3,02	2,79
Württemberg	1,09	1,36	1,26	1,47	1,03	1,31	1,40	1,54	8,63	14,13	1,23	1,22	4,06	4,05
Baden	1,07	1,27	1,22	1,26	1,29	1,48	1,39	1,47	8,55	9,43	1,15	1,09	4,28	3,50
Hessen	1,41	1,85	1,54	1,93	1,41	1,69	1,68	1,91	10,83	11,36	1,54	1,59	3,79	3,13
Mecklenburg-Schwerin	1,56	1,66	2,08	2,32	—	—	1,86	2,07	12,36	12,97	1,63	1,64	3,16	3,29
Sachsen-Weimar	1,06	1,33	1,19	1,45	0,51	0,43	1,40	1,46	9,37	9,83	1,24	1,03	3,13	2,41
Mecklenburg-Strelitz	1,24	1,48	1,77	2,16	—	—	1,52	1,87	12,26	13,99	1,49	1,44	3,01	3,50
Oldenburg	1,04	1,21	1,75	2,03	1,48	1,11	1,65	1,80	9,32	9,31	1,28	1,23	2,49	6,05
Braunschweig	1,81	2,33	2,45	2,57	—	—	2,11	2,49	12,63	18,11	2,27	2,22	3,69	3,22
Sachsen-Meiningen	0,97	1,26	0,97	1,18	0,49	0,45	1,20	1,21	8,52	10,13	1,15	0,99	3,44	3,00
Sachsen-Altenburg	1,43	1,78	1,63	2,00	1,06	—	1,64	1,96	11,53	14,06	1,78	1,57	3,81	3,11
Sachsen-Coburg-Gotha	1,03	1,39	1,10	1,40	0,49	0,52	1,39	1,56	9,27	11,47	1,19	1,24	3,67	2,78
Anhalt	1,32	1,49	2,43	2,50	—	—	2,12	2,20	11,35	9,98	1,74	1,67	3,21	2,52
Schwarzburg-Sondershauſ.	1,20	1,46	1,43	1,66	0,39	0,41	1,57	1,65	9,39	10,04	1,46	1,33	3,39	2,49
Schwarzburg-Rudolſtadt	1,13	1,30	1,38	1,54	0,75	0,08	1,47	1,48	9,27	11,61	1,34	1,12	3,52	2,61
Waldeck	1,02	1,27	1,13	1,30	—	—	0,88	0,99	7,76	7,91	1,11	1,12	2,53	2,04
Reuß älterer Linie	1,22	1,60	1,23	1,44	—	—	1,22	1,41	5,83	7,83	1,50	1,68	2,09	2,28
Reuß jüngerer Linie	1,18	1,36	1,58	1,84	—	—	1,39	1,34	8,50	9,15	1,51	1,28	2,19	2,08
Schaumburg-Lippe	2,02	2,15	2,03	2,08	—	—	1,62	1,74	11,79	17,51	1,81	1,70	3,19	3,01
Lippe	1,50	1,83	1,55	1,79	—	—	1,43	1,42	11,47	18,57	1,67	1,37	4,22	3,82
Lübeck	1,32	1,64	2,07	2,30	—	—	1,31	1,72	7,85	9,82	1,08	1,25	2,39	2,58
Bremen	1,35	1,68	1,65	1,80	—	—	1,25	1,72	11,68	16,57	1,46	1,79	3,11	3,94
Hamburg	1,31	1,41	1,30	1,54	—	—	0,93	1,57	9,57	11,34	1,26	1,39	4,12	3,87
Elſaß-Lothringen	1,10	1,38	1,18	1,50	1,06	1,07	1,44	1,42	9,64	12,74	1,26	1,30	4,48	3,12
Deutsches Reich	**0,99**	**1,20**	**1,33**	**1,60**	**1,16**	**1,38**	**1,30**	**1,43**	**8,13**	**9,55**	**1,17**	**1,19**	**2,94**	**2,86**
Dagegen im Jahre 1891	.	0,87	.	1,24	.	1,14	.	1,39	.	6,35	.	1,27	.	3,17
1890	.	1,01	.	1,44	.	1,34	.	1,37	.	8,03	.	1,26	.	3,19
1889	.	0,92	.	1,21	.	0,82	.	1,15	.	9,12	.	1,08	.	3,12
1888	.	0,95	.	1,31	.	0,92	.	1,31	.	7,50	.	1,21	.	2,62
1887	.	1,09	.	1,47	.	1,23	.	1,27	.	8,66	.	1,13	.	2,77
1886	.	1,04	.	1,39	.	1,18	.	1,35	.	8,62	.	1,28	.	3,03
1885	.	1,00	.	1,36	.	1,25	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884	.	0,93	.	1,29	.	1,28	.	1,29	.	8,26	.	1,12	.	2,94
1883	.	0,96	.	1,22	.	1,19	.	1,22	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882	.	1,08	.	1,40	.	1,20	.	1,38	.	6,53	.	1,20	.	3,00

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1892: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894 S. I. 72, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt (Hektar)	Flächeninhalt: durchschnittlich auf 1 Pflanzer (Ar)	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt (Tonnen)	Ertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar (Tonnen)	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt (1 000 ℳ)	Brutto-Geldertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar (ℳ)	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter (ℳ)
1873	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
1878	157 175	18 016	11,16	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
1883	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
1888	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
Im Erntejahr 1892 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	45 421	134	0,30	265	1,98	137	1 022	813
» Westpreußen ..	4 111	458	11,14	1 212	2,65	388	847	678
» Brandenburg .	5 584	1 997	35,76	3 316	1,66	1 435	718	791
» Pommern	5 492	976	17,77	1 808	1,85	820	840	813
» Posen	3 153	42	1,33	66	1,55	30	717	827
» Schlesien	11 186	163	1,46	330	2,03	113	697	659
» Sachsen	686	84	12,24	153	1,83	58	698	736
» Hannover	4 242	416	9,81	1 025	2,47	443	1 065	791
» Hessen-Nassau .	1 855	129	6,95	346	2,67	147	1 138	786
» Rheinland ...	2 799	222	7,93	574	2,59	381	1 717	1 023
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	27	0,2	0,74	0,5	.	0,4	.	.
Zusammen Preußen	**84 556**	**4 621**	**5,47**	**9 095**	**1,97**	**3 952**	**855**	**790**
Bayern	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
Württemberg	3 067	283	9,23	605	2,14	305	1 076	833
Baden	32 757	5 775	17,63	12 567	2,18	6 094	1 055	844
Hessen	1 396	398	28,51	667	1,67	379	951	928
Mecklenburg	289	113	39,10	231	2,06	105	936	813
Thüringen	579	106	18,31	276	2,60	124	1 165	804
Braunschweig	279	22	7,89	47	2,11	18	803	727
Anhalt	408	75	18,38	126	1,69	56	752	803
Elsaß-Lothringen	12 696	1 243	9,79	2 838	2,28	1 090	876	742
Uebr. Dir.-Bezirke	49	0,5	1,02	1	.	0,4	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XVI. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

1. Viehstand am 1. Dezember 1892.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schafe	Schweine[1])	Ziegen
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt[1])	2 Jahr altes und älteres			
Prov. Ostpreußen	423 792	327 787	958 288	575 597	937 039	699 971	25 545
» Westpreußen	221 274	181 150	553 600	349 406	952 025	424 908	78 808
Stadt Berlin	43 943	43 881	7 293	6 086	4 101	4 651	1 056
Prov. Brandenburg	266 509	235 939	760 965	518 841	1 187 247	762 883	256 021
» Pommern	200 585	174 876	598 254	405 461	1 851 813	634 293	80 721
» Posen	231 436	184 449	752 746	494 901	1 001 489	548 871	104 142
» Schlesien	296 725	262 559	1 457 576	970 208	657 271	658 702	206 268
» Sachsen	198 358	180 168	697 906	473 658	1 064 994	893 112	291 304
» Schleswig-Holst.	172 107	136 737	823 539	508 236	289 521	344 968	44 653
» Hannover	222 582	187 839	985 279	648 897	1 177 016	1 040 990	221 343
» Westfalen	133 171	116 459	603 305	416 774	316 327	638 308	206 817
» Hessen-Nassau	75 561	68 399	548 210	354 763	410 933	404 282	152 229
» Rheinland	162 357	148 807	1 076 945	725 438	249 238	646 481	292 007
Hohenzollern	5 244	4 418	47 475	28 041	10 530	23 027	2 995
Königr. Preußen	**2 653 644**	**2 253 468**	**9 871 381**	**6 476 307**	**10 109 544**	**7 725 447**	**1 963 909**
Bayern rechts d. Rheins	333 640	279 073	3 090 839	2 062 962	941 958	1 253 943	217 967
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	35 395	32 108	247 139	147 978	26 456	104 801	50 504
Königr. Bayern	**369 035**	**311 181**	**3 337 978**	**2 210 940**	**968 414**	**1 358 744**	**268 471**
Königr. Sachsen	148 499	140 853	664 833	482 203	105 194	433 800	128 562
Württemberg	101 679	91 576	970 588	595 872	385 620	394 616	70 305
Baden	67 595	63 240	634 984	384 396	98 107	390 464	102 682
Hessen	52 439	49 617	321 641	203 663	91 277	246 913	115 158
Mecklenburg-Schwerin	96 046	80 071	301 751	215 858	722 177	318 659	26 645
Sachsen-Weimar	19 121	17 302	119 720	78 121	113 208	122 974	46 405
Mecklenburg-Strelitz	18 768	15 054	46 630	31 979	161 957	53 694	8 707
Oldenburg	38 881	29 303	234 086	143 561	139 595	133 456	32 490
Braunschweig	31 682	30 025	113 798	71 599	178 552	141 215	52 388
Sachsen-Meiningen	6 279	5 894	68 237	44 923	44 349	62 487	33 411
Sachsen-Altenburg	11 009	10 310	65 438	41 793	14 165	53 200	14 741
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	8 252	61 679	40 601	58 069	71 336	32 962
Anhalt	17 360	16 228	59 985	41 919	110 107	72 506	30 620
Schwarzb.-Sondersh.	4 472	3 898	21 964	14 217	47 420	28 801	13 300
Schwarzb.-Rudolstadt	3 094	2 898	19 847	13 987	29 946	24 846	16 006
Waldeck	6 381	5 186	25 602	16 336	52 566	27 469	8 053
Reuß älterer Linie	1 691	1 582	13 015	8 567	2 468	7 979	3 663
Reuß jüngerer Linie	3 911	3 640	32 136	20 602	11 064	21 295	10 373
Schaumburg-Lippe	3 075	2 832	10 910	7 921	2 682	19 473	6 127
Lippe	8 967	8 134	35 350	24 938	27 092	64 453	32 543
Lübeck	3 438	3 152	8 236	6 504	4 007	7 605	1 691
Bremen	5 715	5 248	15 494	9 070	1 127	9 995	4 254
Hamburg	16 937	16 239	13 168	9 406	3 602	12 456	5 723
Elsaß-Lothringen	137 327	114 921	487 243	314 770	97 303	370 405	62 098
Deutsches Reich	**3 836 256**	**3 290 104**	**17 555 694**	**11 510 053**	**13 589 612**	**12 174 288**	**3 091 287**
Dagegen am 10. Jan. 83.	**3 522 545**	**2 963 109**	**15 786 764**	**10 717 532**	**19 189 715**	**9 206 195**	**2 640 994**

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit von 1883 bis 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 betrug die Zunahme (+) oder Abnahme (—) seit 10. Januar 1883 in Prozent						
	Pferde		Rindvieh				
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt	2 Jahr altes und älteres	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	+ 10,5	+ 12,7	+ 16,2	+ 1,9	— 33,7	+ 14,6	+ 82,2
» Westpreußen	+ 9,2	+ 9,8	+ 21,7	+ 12,0	— 29,4	+ 14,9	+ 37,0
Stadt Berlin	+ 35,1	+ 35,3	.	.	.	.	— 48,5
Prov. Brandenburg	+ 10,8	+ 13,4	+ 10,0	+ 7,1	— 30,6	+ 34,4	+ 10,6
» Pommern	+ 6,1	+ 7,1	+ 19,0	+ 11,7	— 27,4	+ 42,7	+ 18,3
» Posen	+ 9,5	+ 11,5	+ 20,3	+ 14,8	— 47,1	+ 17,0	+ 46,0
» Schlesien	+ 7,9	+ 9,3	+ 4,3	+ 2,6	— 49,8	+ 27,0	+ 17,0
» Sachsen	+ 8,7	+ 11,7	+ 11,7	+ 8,3	— 23,4	+ 24,1	+ 11,5
» Schlesw.-Holst.	+ 9,9	+ 10,3	+ 13,2	+ 5,5	— 9,7	+ 28,7	+ 4,9
» Hannover	+ 11,6	+ 12,7	+ 14,0	+ 11,7	— 21,6	+ 36,5	+ 13,0
» Westfalen	+ 10,4	+ 13,6	+ 14,3	+ 9,6	— 24,1	+ 73,5	+ 14,2
» Hessen-Nassau	+ 9,4	+ 12,8	+ 14,1	+ 10,7	— 25,9	+ 51,8	+ 17,9
» Rheinland	+ 8,7	+ 12,6	+ 11,2	+ 8,5	— 25,3	+ 48,8	+ 18,1
Hohenzollern	— 2,6	— 0,3	+ 6,2	+ 6,6	+ 11,2	+ 36,4	+ 11,8
Königr. Preußen	**+ 9,8**	**+ 11,7**	**+ 13,0**	**+ 7,9**	**— 31,5**	**+ 32,8**	**+ 16,9**
Bayern r. d. Rheins	+ 3,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 8,3	— 17,4	+ 30,1	+ 21,0
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	+ 4,5	+ 10,4	+ 12,9	+ 9,1	— 29,7	+ 41,0	+ 24,0
Königr. Bayern	**+ 3,6**	**+ 4,7**	**+ 9,9**	**+ 8,4**	**— 17,8**	**+ 30,9**	**+ 21,6**
Königreich Sachsen	+ 17,0	+ 19,4	+ 2,1	+ 1,2	— 29,4	+ 22,0	+ 10,3
Württemberg	+ 4,9	+ 7,9	+ 7,3	+ 6,3	— 29,9	+ 35,0	+ 28,1
Baden	+ 1,5	+ 5,6	+ 7,0	+ 3,0	— 25,4	+ 34,2	+ 13,1
Hessen	+ 10,3	+ 14,6	+ 10,9	+ 8,6	— 10,2	+ 51,6	+ 23,0
Mecklenburg-Schwerin	+ 9,0	+ 9,2	+ 11,7	+ 6,3	— 22,0	+ 41,2	+ 13,2
Sachsen-Weimar	+ 10,7	+ 15,1	+ 8,7	+ 8,0	— 22,2	+ 21,2	+ 12,4
Mecklenburg-Strelitz	+ 8,6	+ 8,9	+ 12,3	+ 6,9	— 13,9	+ 50,3	+ 14,9
Oldenburg	+ 8,1	+ 8,5	+ 10,9	+ 8,1	— 13,3	+ 40,0	+ 18,5
Braunschweig	+ 18,0	+ 20,0	+ 25,3	+ 17,5	— 26,8	+ 40,8	+ 10,9
Sachsen-Meiningen	+ 21,4	+ 24,5	+ 2,3	+ 1,6	— 24,8	+ 38,4	+ 24,6
Sachsen-Altenburg	+ 10,8	+ 15,7	+ 8,5	+ 7,4	— 32,5	+ 14,7	+ 18,7
Sachsen-Coburg-Gotha	+ 12,5	+ 16,0	+ 6,0	+ 5,9	— 20,7	+ 38,4	+ 22,0
Anhalt	+ 9,8	+ 12,9	+ 9,2	+ 6,8	— 15,7	+ 26,1	+ 15,0
Schwarzb.-Sondersh.	+ 5,6	+ 7,4	+ 3,6	+ 2,8	— 12,6	+ 25,9	+ 17,0
Schwarzb.-Rudolstadt	+ 10,0	+ 12,6	+ 0,1	+ 1,0	— 23,3	+ 27,1	+ 11,0
Waldeck	+ 7,1	+ 9,7	+ 26,4	+ 20,8	— 21,2	+ 54,9	+ 9,8
Reuß älterer Linie	+ 34,3	+ 38,5	+ 6,1	+ 4,7	— 28,3	+ 28,0	+ 14,5
Reuß jüngerer Linie	+ 23,0	+ 25,9	+ 7,2	+ 4,7	— 34,2	+ 23,1	+ 23,4
Schaumburg-Lippe	+ 10,2	+ 13,9	+ 10,5	+ 3,8	— 46,6	+ 22,1	+ 19,9
Lippe	+ 10,1	+ 13,5	+ 12,5	+ 9,6	— 33,9	+ 52,1	+ 15,1
Lübeck	+ 17,0	+ 19,1	+ 3,1	— 2,3	— 28,4	+ 31,8	— 2,3
Bremen	+ 20,4	+ 25,9	+ 9,8	+ 5,3	+ 15,3	+ 41,2	+ 0,1
Hamburg	+ 47,1	+ 50,2	— 2,3	— 5,6	— 5,5	+ 16,5	+ 13,8
Elsaß-Lothringen	— 1,0	+ 3,1	+ 13,7	+ 6,6	— 24,8	+ 14,9	+ 15,8
Deutsches Reich	**+ 8,9**	**+ 11,0**	**+ 11,2**	**+ 7,4**	**— 29,2**	**+ 32,2**	**+ 17,1**

3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung [1]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1892 kamen									
	auf 1 qkm Stück					auf 100 Einwohner Stück				
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	11,5	25,9	25,3	18,9	0,7	21,6	48,9	47,8	35,7	1,3
» Westpreußen	8,7	21,7	37,3	16,7	3,1	15,4	38,6	66,4	29,6	5,5
Stadt Berlin	693,1	115,0	64,7	73,4	16,7	2,8	0,5	0,3	0,3	0,1
Prov. Brandenburg	6,7	19,1	29,8	19,1	6,4	10,5	29,9	46,7	30,0	10,1
» Pommern	6,7	19,9	61,5	21,1	2,7	13,2	39,3	121,8	41,7	5,3
» Posen	8,0	26,0	34,6	18,9	3,6	13,2	43,0	57,2	31,3	5,9
» Schlesien	7,4	36,2	16,3	16,3	5,1	7,0	34,5	15,6	15,6	4,9
» Sachsen	7,9	27,6	42,2	35,4	11,5	7,7	27,1	41,3	34,6	11,3
» Schleswig-Holst.	9,1	43,3	15,2	18,2	2,4	14,1	67,5	23,7	28,3	3,7
» Hannover	5,8	25,6	30,6	27,1	5,8	9,8	43,2	51,7	45,7	9,7
» Westfalen	6,6	29,9	15,7	31,6	10,2	5,5	24,8	13,0	26,3	8,5
» Hessen-Nassau	4,8	34,9	26,2	25,8	9,7	4,5	32,9	24,7	24,3	9,1
» Rheinland	6,0	39,9	9,2	24,0	10,8	3,4	22,9	5,3	13,7	6,2
Hohenzollern	4,6	41,6	9,2	20,2	2,6	7,9	71,8	15,9	34,8	4,5
Königr. Preußen	**7,6**	**28,3**	**29,0**	**22,2**	**5,6**	**8,9**	**33,0**	**33,7**	**25,8**	**6,6**
Bayern rechts d. Rheins	4,8	44,2	13,5	17,9	3,1	6,9	63,5	19,4	25,8	4,5
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	6,0	41,7	4,5	17,7	8,5	4,9	33,9	3,6	14,4	6,9
Königr. Bayern	**4,9**	**44,0**	**12,8**	**17,9**	**3,5**	**6,6**	**59,7**	**17,3**	**24,3**	**4,8**
Königr. Sachsen	9,9	44,3	7,0	28,9	8,6	4,2	19,0	3,0	12,4	3,7
Württemberg	5,2	49,8	19,8	20,2	3,6	5,0	47,7	18,9	19,4	3,5
Baden	4,5	42,1	6,5	25,9	6,8	4,1	38,3	5,9	23,6	6,2
Hessen	6,8	41,9	11,9	32,1	15,0	5,3	32,4	9,2	24,9	11,6
Mecklenburg-Schwerin	7,3	22,9	55,6	24,2	2,0	16,6	52,2	126,5	55,1	4,6
Sachsen-Weimar	5,3	33,3	31,5	34,2	12,9	5,9	36,7	34,7	37,7	14,2
Mecklenburg-Strelitz	6,4	15,9	55,3	18,3	3,0	19,2	47,6	165,2	54,8	8,9
Oldenburg	6,1	36,4	21,7	20,8	5,1	11,0	65,9	39,3	37,6	9,2
Braunschweig	8,6	31,0	48,6	38,5	14,3	7,8	28,2	44,2	35,0	13,0
Sachsen-Meiningen	2,5	27,6	18,0	25,3	13,5	2,8	30,5	19,8	27,9	14,9
Sachsen-Altenburg	8,3	49,4	10,7	40,2	11,1	6,4	38,3	8,3	31,1	8,6
Sachsen-Coburg-Gotha	4,7	31,5	29,7	36,5	16,8	4,5	29,9	28,1	34,5	16,0
Anhalt	7,6	26,1	48,0	31,6	13,3	6,4	22,1	40,5	26,7	11,3
Schwarzb.-Sondersh.	5,2	25,5	55,0	33,4	15,4	5,9	29,1	62,8	38,1	17,6
Schwarzb.-Rudolstadt	3,3	21,1	31,8	26,4	17,0	3,6	23,1	34,9	28,9	18,6
Waldeck	5,7	22,8	46,9	24,5	7,2	11,1	44,7	91,8	48,0	14,1
Reuß älterer Linie	5,3	41,1	7,8	25,2	11,6	2,7	20,7	3,9	12,7	5,8
Reuß jüngerer Linie	4,7	38,9	13,4	25,8	12,6	3,3	26,8	9,2	17,8	8,7
Schaumburg-Lippe	9,1	32,1	7,9	57,3	18,0	7,9	27,9	6,8	49,7	15,6
Lippe	7,4	29,1	22,3	53,0	26,8	7,0	27,5	21,1	50,2	25,3
Lübeck	11,5	27,6	13,4	25,5	5,7	4,5	10,8	5,2	9,9	2,2
Bremen	22,3	60,4	4,4	38,9	16,6	3,2	8,6	0,6	5,5	2,4
Hamburg	40,9	31,8	8,7	30,1	13,8	2,7	2,1	0,6	2,0	0,9
Elsaß-Lothringen	9,5	33,6	6,7	25,5	4,3	8,6	30,4	6,1	23,1	3,9
Deutsches Reich	**7,1**	**32,5**	**25,1**	**22,5**	**5,7**	**7,8**	**35,5**	**27,5**	**24,6**	**6,3**
Dagegen am 10. Jan. 83.	6,5	29,1	35,5	17,0	4,9	7,7	34,5	42,0	20,1	5,8

[1]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(S. Anhang V. 1; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893. S. IV. 85.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1883	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628	29	636	1	26 824	14 499,6	39 007
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
1888	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1]					
1883	2	7	3	799	336,4	2 090	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	2	6	3	683	344,8	1 940	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
1888	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952

[1]) Kainit und andere Kalisalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1883	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319	9	63	49	13 501	677,8	8 890
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
1888	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1883	60	67	55	18 166	169,8	18 091	23	13	81	14 326	613,2	16 069
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
1888	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1883	39	21	1	6 613	25,3	4 401	3	20	18	883	162,7	1 401
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819	2	17	21	845	163,9	1 334
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
1888	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse. [1]						**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**					
1883	18	139	29	2 296	62,1	1 939	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
1888	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695

[1] Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
			Kochsalz.					**Chlorkalium.**		
1883	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
1888	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
			Andere Salze.[1]					**Summe aller Salze.**		
1883	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
1888	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780

3. Hütten-Betrieb.

Jahr	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
			Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**		
1883	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
1888	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
			Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		
1883	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,0	23 969
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
1888	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
			Silber.					**Gold.**		
				Tonnen					Kilogramm	
1883	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
1888	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
92	8	15	2 499	489,4	57 229	—	17	—	3 859	10 736
			Zinn.					**Schwefelsäure.** [1]		
				Tonnen					1000 Tonnen	
1883	3	—	3	98,9	187	58	11	2 752	297,4	14 380
84	3	—	3	95,6	160	60	12	3 242	345,1	14 787
85	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
1888	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
			Andere Hütten-Erzeugnisse. [2]					**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**		
				1000 Tonnen					1000 Tonnen	
1883	16	66	457	19,6	7 074	270	144	42 724	4 018,0	323 865
84	19	68	507	21,3	7 363	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	281 840
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	318 726
1888	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	368 994
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	440 711
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	424 364

[1]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen: vorhanden	waren Hochöfen: in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei: Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Gießerei: Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung: Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung: Werth 1 000 Mark
1883	136	318	258	11 760	23 515	11 106,8	342,6	20 546	1 072,4	58 868
84	133	308	252	11 071	23 114	11 246,0	379,2	20 304	1 210,4	59 501
85	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
1888	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung: Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung: Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung: Menge 1 000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung: Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen: Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen: Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen: Menge 1 000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen: Werth 1 000 Mark
1883	2 002,2	99 816	37,0	4 912	15,5	842	3 469,7	184 984
84	1 960,4	87 262	35,3	4 737	15,3	836	3 600,6	172 640
85	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
1888	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,8	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1])	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß: Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß: Werth 1000 Mark	Röhren: Menge 1000 Tonnen	Röhren: Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren: Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren: Werth 1000 Mark
1883	1 056	43 012	740,2	39,6	7 778	69,3	9 672	545,2	101 856
84	1 069	45 726	788,1	44,3	8 960	90,2	12 155	564,4	102 295
85	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
1888	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1883: 31 Werke, 1884: 35 Werke, 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:					
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	335	57 407	2 130,8	122,1	11 210	0,3	38	19,9	2 639
84	321	57 449	2 158,4	101,4	8 370	0,3	102	9,9	1 247
85	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
1888	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	38,2	4 899	17,5	4 000	798,7	105 008	273,9	53 462
84	34,4	4 212	13,5	2 811	881,8	104 740	252,6	45 576
85	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
1888	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	10,9	5 093	214,4	30 519	19,6	4 399	56,0	11 454
84	9,9	4 081	222,9	29 028	10,9	2 695	55,3	11 850
85	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
1888	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1883: 2 Werke, 1884: 2 Werke, 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, weil Angaben über Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1883	73	29 033	1 429,9	200,8	21 893	473,6	63 574	65,0	8 463
84	82	29 019	1 502,0	276,0	27 273	400,2	50 443	81,7	9 782
85	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
1888	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1883	70,6	18 738	21,9	3 549	12,6	2 710	.	.
84	60,2	13 674	35,4	4 889	24,2	5 589	.	.
85	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
1888	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1883	145,0	21 153	—	—	8,3	11 212	62,9	18 113
84	186,2	22 993	—	—	7,9	12 130	66,8	20 856
85	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
86	221,8	24 652	0,6	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
1888	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1883: 1 Werk, 1884: 1 Werk, 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Male besonders zur Nachweisung gebracht. In den früheren Jahren ist Weißblech aus Flußeisen unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

1. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(S. Anhang XIV. 2; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1893 S. IV. 175 fg.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben (Tonnen)	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen (Tonnen)	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf (Hektar)	Also auf 1 Hektar: Rüben (100 kg)	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2]) (Tonnen)	Menge der gewonnenen Melasse (Tonnen)	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen: Rohzucker (kg)	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich (kg)
1873/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
1878/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
1883/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
1888/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	([3] 171 653	([4] 279	1 175 137	([5] 241 805	11,98	8,35
Im Betriebsjahre 1892/93 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen	2	36 359	10 426	401	232	4 540	833	12,49	8,01
» Westpreußen	19	489 549	155 282	5 844	258	56 906	12 701	11,62	8,60
» Brandenburg	14	272 227	97 534	3 183	296	31 203	6 452	11,46	8,72
» Pommern	10	275 736	140 890	4 875	295	32 733	6 569	11,87	8,42
» Posen	16	577 525	248 124	10 808	229	71 554	9 222	12,39	8,07
» Schlesien	57	1 335 471	302 407	11 020	275	150 122	32 733	11,24	8,90
» Sachsen	130	3 018 948	2 010 939	70 461	277	369 192	79 031	12,23	8,18
» Schlesw.-Holst.	3	33 414	10 943	531	228	3 848	772	11,52	8,68
» Hannover	44	1 086 716	644 009	21 833	314	132 613	25 478	12,20	8,19
» Westfalen	4	103 005	96 085	3 352	288	12 386	2 951	12,03	8,32
» Hessen-Nassau	4	103 181	55 226	2 168	258	11 139	2 152	10,80	9,26
» Rheinland	11	413 615	85 456	2 480	328	49 274	6 680	11,91	8,39
Zusammen Preußen	**314**	**7 745 746**	**3 857 321**	**136 956**	**279**	**925 510**	**185 574**	**11,95**	**8,37**
Bayern	2	53 756	—	—	279	6 290	1 627	11,70	8,55
Sachsen	3	66 951	48 344	2 529	201	8 469	1 648	12,65	7,91
Württemberg und Baden	5	121 949	31 891	1 075	278	13 774	4 342	11,29	8,85
Hessen	3	97 573	41 279	971	299	11 352	2 215	11,63	8,60
Mecklenburg	8	314 114	143 614	5 317	275	37 669	6 911	11,99	8,34
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben	5	112 338	55 947	2 276	221	13 057	3 554	11,62	8,60
Braunschweig	32	770 664	349 951	11 106	335	96 550	19 224	12,53	7,98
Anhalt	29	528 849	286 228	11 423	245	62 466	16 710	11,81	8,47

[1]) 1873/74 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem sind bebaut mit »Kaufrüben« 180 362 ha.

[4]) Für das Betriebsjahr 1892/93 ist der durchschnittliche Ernte-Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

[5]) Außerdem 4 407 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1892/93	Rübenzucker-Fabriken [1]	Zucker-Raffinerien [2]	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zucker-Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre 1891/92	1890/91	1889/90	1888/89
Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen							
Verarbeitete Rüben	9 811 940	—	—	9 811 940	9 488 002	10 623 319	9 822 635	7 896 183
Verarbeitete Melasse [3])...	94 114	1 503	118 174	213 791	268 693	305 001	256 901	265 979
Hiervon entzuckert mittelst								
1. der Osmose	23 289	—	—	23 289	52 269	66 554	42 345	46 908
2. Elution u. Fällung	40 815	—	—	40 815	54 848	72 486	63 950	67 126
3. Substitution	1 606	—	—	1 606	2 201	7 341	5 317	8 245
4. Ausscheidung	28 404	1 503	—	29 907	43 802	46 345	36 611	31 601
5. der Strontian-Verfahren	—	—	115 573	115 573	113 109	110 482	107 717	110 324
6. anderer Verfahren.	—	—	2 601	2 601	2 464	1 793	961	1 775
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1. Rohzucker	91 551	628 200	8 702	728 453	690 951	724 864	677 556	546 571
2. Raff. u. Konsumzucker	6 368	7 889	4 153	18 410	28 149	32 742	30 963	24 034
Produzirte Zucker.								
Rohzucker	1 111 009	5 822	12 407	1 129 238	1 127 881	1 260 115	1 203 748	940 787
Raff. und Konsumzucker .	146 479	577 090	44 851	768 420	721 053	750 732	679 213	560 148

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

---

1. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke, nasse	Selbstfabrizirte Stärke, trockene	Angekaufte Stärke, nasse	Angekaufte Stärke, trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
Preußen.		Menge in Tonnen							
Prov. Brandenburg	12	9 397	—	20 029	1 132	(2 6 548	—	14 362	2 665
» Pommern	2	199	—	1 663	—	260	—	892	58
» Posen	3	5 889	456	4 798	—	31	—	6 055	87
» Schlesien	4	2 292	1 192	2 790	87	622	—	3 260	200
» Sachsen u. Hannover.	4	(1 476	112	864	20	139	—	1 195	52
Summe.....	**25**	**18 253**	**1 760**	**30 144**	**1 239**	**(2 7 600**	—	**25 764**	**3 062**
Baden und Hessen	2	769	—	—	378	816	—	—	—
Mecklenburg und Braunschweig	2	1 980	—	45	—	—	—	1 289	—
Elsaß-Lothringen	2	1 431	—	51	468	271	—	1 076	—
Zus. 1892/93 im Zollgebiet	**31**	**22 433**	**1 760**	**30 240**	**2 085**	**(2 8 687**	—	**28 129**	**3 062**
Dagegen 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
» 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748
» 1888/89	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306

[1]) Außerdem 396 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation und 5 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle.
[2]) Berichtigte Angaben.

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(S. Anhang XIV. 5; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 II. Heft.)

Das deutsche Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1892/93 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 31 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln (1 000 Tonnen)	Getreide und übrige mehlige Stoffe (1 000 Tonnen)	Melasse, Rüben, Rübensaft (1 000 Tonnen)	Wein, Weinhefe, Weintrester (1 000 Hektoliter)	Obst- und Obsttrester (1 000 Hektoliter)	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe (1 000 Hektoliter)	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol (1 000 Hektoliter)	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	(¹ 1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	(¹ 2 134
92/93	60 025	2 106	338,9	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
und zwar 1892/93 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	297	99	8,6	—	—	—	—	126	75
Westpreußen	272	169	9,4	—	0,3	0,3	0,2	209	134
Brandenburg	595	366	23,0	—	3,7	—	21,8	463	311
Pommern	373	244	20,3	0,1	0,1	—	—	322	178
Posen	444	339	18,6	.	—	—	.	402	291
Schlesien	871	472	48,2	8,2	3,4	—	18,2	430	286
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U.-H.	323	103	11,1	9,8	0,1	—	1,0	165	132
Schleswig-Holstein	39	2	27,9	.	—	—	—	70	20
Hannover	326	5	33,1	5,2	—	—	3,6	100	61
Westfalen	628	.	35,9	—	0,5	.	2,7	87	43
Hessen-Nassau	352	8	4,3	—	2,6	0,1	9,6	17	13
Rheinland	1 452	3	22,2	.	21,2	6,7	22,6	59	37
Hohenzollern	136	.	0,1	—	.	0,2	3,7	.	.
Zusammen Preußen	**6 108**	**1 810**	**262,7**	**23,3**	**31,9**	**7,3**	**83,4**	**2 450**	**1 581**
Bayern	4 667	89	29,6	—	22,1	18,9	96,8	179	156
Sachsen	585	113	12,7	—	1,4	0,2	3,9	147	100
Württemberg	6 508	6	3,9	3,2	12,0	41,0	49,6	26	41
Baden	19 577	8	10,3	3,0	40,5	100,1	32,0	58	42
Hessen	255	14	1,6	—	5,7	0,6	7,5	17	15
Thüringen, Braunschw., Anhalt	177	31	3,9	6,5	0,1	.	0,6	63	50
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	80	33	5,7	—	0,1	—	—	50	29
Bremen und Hamburg	39	—	8,3	1,5	—	—	—	26	15
Elsaß-Lothringen	22 029	2	0,2	—	177,2	148,8	21,4	13	3

¹) Vergl. B. R. B. vom 18. Juni 1890 (C. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu ⁴/₅ des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden.

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiten: Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere				landwirthschaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
1892/93 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	556	—	2	7	—	4	569	2	7
Brandenburg	546	1	12	30	—	6	595	7	23
Pommern	351	2	4	16	—	—	373	4	16
Posen	442	—	—	1	1	—	444	—	1
Schlesien	585	1	130	147	3	5	871	8	16
Sachsen	221	1	15	76	9	1	323	8	4
Uebrige preußische Bezirke	215	—	1 257	498	2	961	2 933	573	325
Zusammen Preußen	**2 916**	**5**	**1 420**	**775**	**15**	**977**	**6 108**	**602**	**392**
Bayern	1 183	7	821	14	—	2 642	4 667	1	9
Sachsen	552	—	13	12	—	8	585	—	7
Württemberg	944	23	1 909	24	2	3 606	6 508	3	6
Baden	258	3	1 209	7	3	18 097	19 577	—	4
Elsaß-Lothringen	41	1	8	3	—	21 976	22 029	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	336	1	70	58	7	79	551	28	31
1892/93 haben hergestellt:									
Bis 50 l	740	3	2 382	10	—	39 358	42 493	2	—
über 50 bis 100 l	379	4	853	4	—	5 173	6 413	—	1
» 100 » 200 »	265	4	398	10	—	1 793	2 470	3	2
» 200 » 500 »	345	13	292	34	—	715	1 399	6	11
» 500 » 1 000 »	201	7	147	61	—	187	603	17	5
» 1 000 » 2 000 »	230	1	215	109	—	80	635	30	18
» 2 000 » 5 000 »	297	—	422	216	1	49	985	148	70
» 5 000 » 10 000 »	283	1	358	140	—	16	798	189	87
» 10 000 » 50 000 »	1 595	2	323	209	3	12	2 144	215	164
» 50 000 » 100 000 »	1 203	2	41	39	—	1	1 286	19	35
» 100 000 » 200 000 »	625	1	13	26	3	—	668	3	24
über 200 000 »	67	2	6	35	20	1	131	2	32
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312

2. B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten: zu 80% nach Tralles und mehr	unter 80%	Zusammen	Hierunter (Sp. 5) mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase und mit Dampfapparat	mit Blase und ohne Dampfapparat	b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	Zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizirblase
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
" " 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
" " 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
" " 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
" " 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
" " 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
" " 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
" " 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
" " 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
" " 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
" " 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
" " 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich: mehlige Stoffe: Kartoffeln	mehlige Stoffe: Getreide	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet: Kartoffeln (1 000 Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe (1 000 Tonnen)	Melasse, Rüben, Rübensaft (1 000 Tonnen)	Wein, Weinhefe, Weintrester (1 000 Hektoliter)	Obst und Obsttrester (1 000 Hektoliter)	Brauereiabfälle und sonstige Materialien (1 000 Hektoliter)
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	2 003	287	30	216	157	117

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung.

(S. Anhang XIV. 6; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 160 fg.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide Tonnen	Surrogate[3]) Tonnen	obergähriges 1 000 hl	untergähriges 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	zusammen auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 1878/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 1883/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 1888/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 664,8	25 506,3	33 171,1	84	19,24	0,11
1892/93 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	209	198	20 680	546	266,3	609,1	875,4	44	24,21	0,04
Westpreußen	95	95	12 345	200	133,9	463,1	597,0	51	20,97	0,04
Brandenburg	568	564	99 945	1 402	1 724,8	3 157,9	4 882,7	114	20,48	0,28
Pommern	322	168	12 906	126	108,4	554,6	663,0	43	19,56	0,09
Posen	158	157	8 503	94	177,1	307,8	484,9	28	17,66	0,07
Schlesien	795	795	46 426	332	977,2	1 794,2	2 771,4	65	16,80	0,07
Sachsen	597	586	44 073	445	594,3	1 862,0	2 456,3	96	17,96	0,17
Schleswig-Holstein	638	375	21 395	534	248,0	1 009,0	1 257,0	98	17,24	0,21
Hannover	411	278	24 128	328	131,5	1 121,4	1 252,9	53	19,48	0,04
Westfalen	689	679	50 378	284	84,0	2 250,8	2 334,8	85	21,70	0,00
Hessen-Nassau	341	340	36 905	152	23,0	1 712,8	1 735,8	104	21,30	0,04
Rheinland	952	939	76 039	2 311	761,5	3 121,4	3 882,9	80	20,14	0,04
Hohenzollern	227	226	2 908	19	4,6	122,1	126,7	192	23,11	—
Zusammen Preußen	**6 002**	**5 400**	**456 631**	**6 773**	**5 234,6**	**18 086,2**	**23 320,8**	**76**	**19,76**	**0,11**
Königr. Sachsen	731	731	66 150	368	1 710,6	2 476,5	4 187,1	116	15,83	0,06
Hessen	190	190	23 665	260	0,6	1 055,2	1 055,8	105	22,65	0,00
Mecklenburg	389	106	6 254	337	115,3	293,6	408,9	60	15,96	0,16
Thüringen einschl. Allstedt	842	841	44 907	55	243,6	1 974,4	2 218,0	155	20,25	0,02
Oldenburg	78	76	2 835	63	25,9	125,4	151,3	54	19,08	0,08
Braunschweig	75	75	9 198	44	22,9	463,6	486,5	117	18,96	0,04
Anhalt	71	71	6 854	83	90,8	285,1	375,9	134	18,25	0,21
Lübeck	32	31	1 945	74	31,5	65,1	96,6	117	20,13	0,76
Bremen	19	19	4 096	214	19,8	204,7	224,5	122	19,37	0,49
Hamburg	31	31	10 542	445	169,2	476,5	645,7	101	16,51	0,51

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t und 92/93 5 007 t.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet [1]) bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
74	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
1883/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

3. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1, 2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1873	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
74	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 [1])	1 085,0	787,9	61	250	211 [3])	70	52
79/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
1883/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
84/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
1888/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
89/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52
91/92	32 632,2	14 489,7	3 454,3	1 642,8	875,0	84	258	169	99	54
92/93	33 171,1	15 103,7	3 749,5	1 713,5	911,5	84	267	183	102	56

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1873—92; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1872 bis 30. November 1892.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XVI. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt 1894 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1894 Nr. 14, Beil. 3.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]) 1877—1893					Geschützte Muster[3]) 1876—1893
	Anmeldungen	Ertheilungen absolut	Ertheilungen in % der Anmeldungen	Löschungen	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1889	*104 994*	*50 780*	*48,4*	*38 096*	*12 732*	*811 321*
Im Jahre 1890	11 882	4 680	39,4	3 776	13 639	75 496
» 91	12 919	5 550	43,0	4 458	14 735	82 405
» 92	13 126	5 900	44,9	4 810	15 825	91 891
» 93	14 265	6 430	45,1	4 961	17 299	87 774
Summe	**157 186**	**73 340**	**46,7**	**56 101**	**17 299** [2])	**1 148 887**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891.

[2]) Die Zahl ist um 60 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 60 für nichtig erklärte Patente vorher schon erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

[3]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster.[1])

(Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrg. 1894 Nr. 3.)

a. Anmeldungen, Eintragungen und Löschungen.

Jahr	Anmeldungen aus dem betreffenden Geschäftsjahr	Anmeldungen aus dem Vorjahr im Geschäftsgange verblieben	Anmeldungen zusammen	Davon Eintragungen	Davon Zurückziehungen	Davon im Geschäftsgange verblieben	Gelöscht in Folge Verzichts oder rechtskräft. Urtheils
1/10.-31/12. 1891	2 095	—	2 095	1 800		([2] 295	—
Im Jahre 1892	9 066	([2] .	9 066	8 600	140	326	66
» 93	11 354	326	11 680	10 413	452	815	102

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern.

[2]) Ueber die Erledigung der Ende 1891 im Geschäftsgange verbliebenen Anmeldungen sind keine Nachweise veröffentlicht.

b. Die vom 1. Oktober 1891 bis Ende 1893 angemeldeten Gebrauchsmuster nach Klassen.

Bezeichnung der Klasse	Anmeldungen	Bezeichnung der Klasse	Anmeldungen	Bezeichnung der Klasse	Anmeldungen
Bäckerei	70	Heizungsanlagen	444	Schankgeräthschaften	862
Bekleidungsindustrie	1 074	Hochbauwesen	704	Schiffbau	43
Beleuchtung	655	Holz	246	Schlächterei	34
Bier, Branntwein	148	Horn	38	Schleifen u. Poliren	84
Bleichen	135	Hutfabrikation	59	Schlosserei	661
Borstenwaarenfabrikation	170	Instrumente	710	Schneidewerkzeuge	213
Buchbinderei	283	Kurzwaaren	882	Schreib- u. Zeichenwaaren	666
Chemische Apparate	65	Land- u. Forstwirthschaft	858	Schuhwerk	328
Dampfkessel	146	Luft- u. Gasmaschinen	69	Schußwaffen	150
Druckerei	193	Maschinenelemente	671	Signalwesen	132
Eisenbahn-, Straßenbau	88	Metallbearbeitung, mech.	448	Spinnerei	122
Eisenbahnbetrieb	194	Müllerei	173	Sport	882
Elektrische Apparate	499	Musikinstrumente	444	Taback	39
Fettindustrie	48	Nähmaschinen	125	Thonwaaren	110
Feuerungsanlagen	212	Nahrungsmittel	103	Transportwesen	245
Flechtmaschinen	161	Papiererzeugnisse	495	Trockenvorrichtungen	45
Gasbereitung u. Beleucht.	160	Papierfabrikation	35	Uhren	215
Gebläse	88	Pferdegeschirr	74	Wasserleitung	285
Gesundheitspflege	690	Photographie	224	Weberei	356
Glas	38	Pressen	36	Werkzeuge	220
Hand- u. Reisegeräthe	993	Pumpen	87	Zucker- u. Stärkefabrik.	71
Hauswirthsch. Geräthe	2 646	Rettungswesen	69	Sonstige	283
Hebezeuge	59	Sattlerei u. Wagenbau	660	**Ueberhaupt**	**22 515**

VII. Auswärtiger Handel.

(S. Anhang VII. 2; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73.)

Vorbemerkungen.

Das **deutsche Zollgebiet** wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr.

Bei der Einfuhr wird als **Land der Herkunft** der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als **Land der Bestimmung** ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 **Ländergebiete** unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die **Gewichtsmengen** sind in **Nettogewicht** angegeben.

Den **Werthangaben** liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:** | b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

a) Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

a) Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

b) Ausfuhr:

Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1884/93.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredlungsverkehr.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1884	20 647 903	22 061 945	17 787 766	3 284,9	19 151 756	3 269,4
85	20 474 654	21 643 219	17 867 330	2 989,9	18 814 023	2 915,1
86	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
1889	29 995 642	21 446 922	26.611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6

2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1884/93.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe.[1])						
1884	18 439 197	18 258 996	16 347 149	2 181,8	16 149 401	846,1
85	18 311 280	17 860 976	16 449 128	1 948,4	15 833 821	739,2
86	17 681 121	17 573 764	15 619 295	1 886,5	15 806 850	750,8
87	20 027 667	18 181 778	17 901 037	2 127,8	16 155 665	763,7
88	23 151 230	19 806 037	20 238 150	2 249,5	17 559 652	834,2
1889	27 289 067	17 897 779	24 768 482	2 792,1	15 843 059	782,7
90	28 900 088	18 556 801	26 223 004	2 949,5	16 599 518	844,1
91	29 677 439	19 198 594	27 094 631	3 018,4	17 237 517	791,1
92	29 350 859	19 033 228	27 487 989	2 910,7	17 253 386	726,6
93	30 264 560	20 269 832	27 775 053	2 828,1	18 417 176	762,3
Fabrikate.[2])						
1884	2 208 304	3 802 530	1 440 330	1 078,3	3 002 051	2 357,4
85	2 163 025	3 781 747	1 418 023	988,8	2 979 876	2 120,2
86	2 124 969	3 908 623	1 325 235	990,6	3 116 984	2 233,1
87	2 223 247	4 112 853	1 485 216	983,5	3 339 683	2 370,3
88	2 491 019	4 034 578	1 629 058	1 021,2	3 180 301	2 369,3
1889	2 705 829	3 548 757	1 842 702	1 197,4	2 449 177	2 382,1
90	2 831 987	3 857 031	1 919 068	1 196,0	2 765 216	2 482,4
91	3 008 842	4 139 593	1 917 241	1 132,4	2 901 492	2 384,4
92	2 804 734	3 643 680	2 021 129	1 107,8	2 637 751	2 227,5
93	2 933 238	3 992 422	2 039 723	1 133,7	2 943 846	2 329,7
Rohstoffe und Fabrikate zusammen mit Ausnahme von Edelmetallen.						
1884	20 647 501	22 061 526	17 787 479	3 260,1	19 151 452	3 203,5
85	20 474 305	21 642 723	17 867 151	2 937,2	18 813 697	2 859,4
86	19 806 090	21 482 387	16 944 530	2 877,1	18 923 834	2 983,9
87	22 250 914	22 294 631	19 386 253	3 111,3	19 495 348	3 134,0
88	25 642 249	23 840 615	21 867 208	3 270,7	20 739 953	3 203,5
1889	29 994 896	21 446 536	26 611 184	3 989,5	18 292 236	3 164,8
90	31 732 075	22 413 832	28 142 072	4 145,5	19 364 734	3 326,5
91	32 686 281	23 338 187	29 011 872	4 150,8	20 139 009	3 175,5
92	32 155 593	22 676 908	29 509 118	4 018,5	19 891 137	2 954,1
93	33 197 798	24 262 254	29 814 776	3 961,8	21 361 022	3 092,0
Edelmetalle.						
1884	402	419	287	24,8	304	65,9
85	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6

1) Mit Einschluß der unter Gruppe IX und X (siehe S. 40 u. 41) geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

2) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber oben eingerechnet.

3. Waarengruppen im Generalhandel und Spezialhandel 1884/93.

Jahr	Generalhandel: Einfuhr (Tonnen)	Generalhandel: Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel: Einfuhr (Tonnen)	Spezialhandel: Einfuhr (Millionen Mark)	Spezialhandel: Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel: Ausfuhr (Millionen Mark)
I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1884	302 646	320 384	205 940	183,9	223 679	153,0
85	221 005	237 621	166 825	149,9	183 077	119,7
86	255 307	228 964	190 127	171,1	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei 2c.						
1884	116 270	70 866	110 688	26,5	66 111	17,1
85	113 778	81 375	106 606	25,8	74 203	19,1
86	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1884	610 204	148 769	571 803	70,7	129 879	14,9
85	617 582	164 780	600 094	54,0	146 536	13,5
86	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
IV. Brennstoffe.						
1884	6 103 714	9 971 723	6 018 103	41,8	9 886 111	76,6
85	6 417 855	10 090 510	6 332 961	45,3	10 005 616	94,7
86	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,1
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,1	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	V. Nahrungs- und Genußmittel.					
	Rohstoffe.					
1884	4 485 666	1 428 574	3 681 719	698,8	629 986	116,3
85	3 756 616	1 388 172	2 931 027	594,9	556 801	88,2
86	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
	Fabrikate.					
1884	761 273	1 573 170	334 130	161,0	1 145 842	344,4
85	722 053	1 541 970	308 957	148,0	1 121 478	320,2
86	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.					
	Rohstoffe.					
1884	345 020	64 555	320 455	84,5	42 295	11,1
85	305 770	52 318	288 576	69,6	32 314	7,9
86	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
	Fabrikate.					
1884	637 195	143 967	563 853	124,9	35 660	23,2
85	676 310	119 323	601 983	123,9	31 242	17,9
86	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1884	722 048	322 196	672 424	143,3	247 997	28,4
85	683 243	351 440	622 664	123,3	285 335	25,4
86	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
Fabrikate.						
1884	240 321	380 683	197 572	110,6	337 569	225,7
85	232 762	381 326	192 067	97,6	341 162	194,7
86	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	204,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1884	940 348	1 419 931	843 142	28,4	1 325 616	37,2
85	856 644	1 245 091	776 278	26,6	1 159 874	28,6
86	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,2
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
Fabrikate.						
1884	205 009	814 074	170 158	13,9	779 178	79,3
85	186 471	813 760	148 271	12,7	775 907	69,3
86	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,1	947 285	83,1
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Tonnen	Tonnen				
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1]						
Erze.						
1884	1 036 942	1 919 344	1 033 497	36,1	1 915 798	10,3
85	1 045 615	1 801 961	1 041 647	55,7	1 797 990	10,1
86	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]						
1884	452 581	561 754	301 605	44,9	412 528	54,6
85	395 583	483 266	252 143	37,9	394 082	50,3
86	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]						
1884	58 298	481 317	30 205	7,6	453 930	82,6
85	59 691	471 409	28 146	7,1	434 353	64,9
86	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
Fabrikate.						
1884	47 520	368 371	20 905	17,0	342 089	188,7
85	44 721	429 741	19 801	15,9	373 075	154,9
86	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1884	1 492 784	590 582	1 252 022	75,7	310 736	27,8
85	1 731 724	499 874	1 705 557	77,6	302 646	28,1
86	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,2
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1884	1 055 281	603 353	734 106	40,6	295 105	21,5
85	1 383 628	645 881	1 015 151	55,6	254 948	18,1
86	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,2	182 871	15,8
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
Fabrikate.						
1884	30 230	56 467	15 451	18,5	41 896	57,0
85	37 258	63 987	16 284	20,3	40 918	59,8
86	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1884	48 864	80 419	42 547	8,0	74 044	17,6
85	53 013	74 635	46 732	7,8	68 353	12,8
86	56 533	84 218	51 022	7,2	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,2	96 690	21,0
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1884	16 377	87 924	5 787	5,2	77 320	60,3
85	18 208	83 917	5 214	4,6	70 927	66,7
86	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.						
Rohstoffe.						
1884	80 340	29 305	67 726	106,0	16 691	38,0
85	84 428	28 749	71 183	98,5	15 403	25,6
86	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
Fabrikate.						
1884	16 759	22 231	10 866	85,4	16 385	217,7
85	16 751	21 417	10 902	70,3	15 621	194,2
86	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,2	17 096	212,8
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.						
Rohstoffe.						
1884	585 134	245 316	458 497	565,5	118 677	136,4
85	582 404	243 423	461 172	501,7	122 154	130,1
86	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1884	144 745	157 304	74 727	447,5	89 635	856,2
85	137 244	153 767	70 630	397,0	87 232	751,5
86	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,2
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.						
Rohstoffe.						
1884	3 057	608	2 670	18,6	218	1,6
85	2 701	471	2 366	16,5	136	1,0
86	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
Fabrikate.						
1884	1 379	3 294	833	6,7	2 756	19,3
85	1 373	3 425	786	5,8	2 833	21,4
86	1 527	3 586	834	6,2	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel. [1]						
1884	16 439	23 167	1 612	0,6	8 346	3,8
85	6 730	11 912	796	0,8	5 921	4,3
86	5 699	12 547	1 669	1,2	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen rc. Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.			
1884	82 081	141 871	40 332	47,4	100 291	141,2
85	73 662	126 423	38 111	44,0	88 064	121,6
86	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
			XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.			
1884	3 326	17 022	389	17,1	14 009	83,4
85	3 351	16 757	534	24,5	13 909	80,8
86	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
			XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.			
1884	4 672	11 755	3 715	21,8	10 798	55,4
85	4 563	12 391	3 687	22,7	11 509	61,8
86	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,2	12 485	72,3
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
		Dazu:	**XIX. Edelmetalle.**			
1884	402	419	287	24,8	304	65,9
85	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6

4. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93.*)

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erze, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind, die im Jahr 1893 oder früher schon einen Ein- oder Ausfuhrwerth von 3 Millionen Mark erreicht haben.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Alabaster und Marmor, roh 2c.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze.**			
1884	.	.	.	.	218	4 291	0,6	12,1	.	.	.	.
85	10 224	879	2,0	0,2	139	4 284	0,3	9,5	7	10	1,1	1,1
86	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
	Aluminium-, Nickel- 2c. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1884	229	2 429	1,2	14,6	35 967	90	10,8	0,0	480	4 822	3,6	36,2
85	226	2 231	1,2	13,4	35 070	207	7,9	0,0	433	4 646	3,2	34,8
86	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
	Anilinöl, Anilinsalze 2c.				**Anthracen.[1]**				**Baumwolle, rohe.[2]**			
1884	154	656	0,4	1,7	8 271	368	3,9	0,1	177 586	18 115	202,4	22,5
85	442	1 713	0,9	3,4	4 252	1	2,6	0,0	166 771	9 461	181,8	11,2
86	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,2	—	172 030	11 063	170,3	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	206,1	17,7
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**Baumwollengewebe: dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1884	.	.	.	.	140	2 029	0,5	7,6	319	12 180	1,0	46,9
85	8 415	9 688	4,6	5,3	127	1 754	0,4	6,4	272	10 688	0,8	40,1
86	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,1	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6

*) Bemerkungen siehe am Schlusse; S. 70.

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Baumwollengewebe:							
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				**Spitzen und Stickereien.**				**Strumpfwaaren.**			
1884	23	2 071	0,2	13,5	283	376	11,3	18,8	37	6 836	0,4	64,9
85	28	2 112	0,2	12,7	307	504	12,3	25,2	38	7 035	0,4	59,8
86	31	2 377	0,2	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,2	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
1889	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
					Bettfedern:							
	Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.				**gereinigte ꝛc.**				**rohe.**			
1884	149	243	3,0	4,9	616	660	3,1	3,6	3 822	741	17,2	2,6
85	166	214	3,3	4,3	689	809	3,3	4,2	3 878	439	15,5	1,3
86	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6	4 391	495	15,4	1,4
87	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5	4 787	670	12,9	1,5
88	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3	5 281	763	15,1	1,8
1889	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5	6 076	1 102	13,5	3,0
90	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8	6 160	791	12,8	2,0
91	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6	6 246	736	13,9	2,5
92	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2	5 678	858	11,7	2,7
93	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9	6 463	885	12,1	2,7
	Bier.				**Blauholz.**				**Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.**			
1884	13 645	143 327	2,9	21,5	39 853	8 235	6,8	1,5	1 482	49 313	0,3	10,6
85	13 163	160 659	2,8	24,1	46 824	7 316	6,6	1,1	1 489	41 123	0,3	8,8
86	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2	2 037	38 771	0,5	9,7
87	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2	7 619	39 108	1,9	9,6
88	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4	7 358	34 890	2,0	9,4
1889	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7	9 499	32 780	2,5	8,4
90	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8	12 766	32 124	3,4	8,5
91	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6	17 625	24 971	4,4	6,1
92	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6	17 501	25 647	3,8	5,5
93	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5	23 857	23 945	4,8	4,7
					Blumen ꝛc.:							
	Bleiweiß.[3]				**aus Webe- oder Wirkwaaren.**				**frisch oder getrocknet ꝛc.**			
1884	2 986	17 153	1,0	6,2	18	103	0,9	3,3	.	.	.	.
85	3 235	16 333	1,1	5,9	13	112	0,6	3,6	274	206	1,0	0,5
86	2 554	15 064	0,9	5,6	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5
87	3 138	17 599	1,1	6,0	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5
88	1 946	14 077	0,7	4,9	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9
1889	1 081	12 871	0,4	4,8	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8
90	1 136	12 321	0,4	4,8	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8
91	715	11 730	0,2	4,1	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7
92	712	13 712	0,2	4,3	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8
93	932	13 412	0,3	4,0	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Borke (Holzborke und Gerberlohe).				**Borsten und Borstensurrogate.**				**Branntwein.**			
1884	65 680	4 882	8,5	0,5	1 988	1 099	9,9	8,2	7 590	75 134	8,8	32,6
85	64 813	3 444	7,8	0,3	1 830	943	8,2	6,6	6 325	89 728	7,5	28,7
86	68 420	3 595	8,2	0,4	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4
87	80 162	5 207	10,4	0,6	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0
88	97 000	3 561	11,2	0,4	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0
1889	99 450	3 001	11,4	0,3	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8
90	105 441	3 181	12,7	0,4	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8
91	95 578	2 421	10,5	0,3	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5
92	94 990	2 810	9,0	0,3	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7
93	96 374	4 632	9,6	0,4	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7
	Braunkohlen.				**Bücher; Karten; Musikalien.**				**Bürstenbinderwaaren: feine.**			
1884	3 466 322	59 348	13,9	0,2	2 737	7 910	9,6	27,7	.	.	.	.
85	3 647 777	14 122	13,5	0,1	2 829	8 593	9,9	30,1	64	252	1,2	5,0
86	4 084 930	15 856	15,1	0,1	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9
87	4 424 327	16 443	16,4	0,1	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4
88	5 211 668	17 239	19,3	0,1	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,2
1889	5 650 300	14 170	19,8	0,1	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	6 506 404	18 581	26,0	0,1	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3
91	6 805 586	17 285	27,2	0,1	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	6 701 309	18 582	25,5	0,1	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
93	6 705 672	22 757	25,5	0,1	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
	Bürstenbinderwaaren: grobe.				**Butter.**				**Campher.**			
1884	.	.	.	.	3 792	13 592	5,0	19,0	.	.	.	.
85	568	1 032	0,5	3,6	4 284	14 074	5,2	21,1	400	217	0,4	0,3
86	564	1 144	0,5	4,0	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4
87	600	1 293	0,6	4,5	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6
88	532	1 276	0,6	5,1	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	707	354	1,4	0,9
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0
93	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6
	Catechu.				**Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.**				**Cement.**			
1884	6 043	901	3,2	0,5	4 100	25 667	0,8	5,9	43 790	337 632	1,9	12,8
85	5 653	894	2,8	0,5	6 456	30 238	1,2	7,2	40 569	345 633	1,6	12,1
86	6 341	1 030	3,1	0,5	7 494	35 020	1,5	8,5	34 977	365 915	1,4	12,8
87	6 460	1 170	3,5	0,7	9 254	35 604	1,8	8,9	38 433	398 983	1,6	15,0
88	6 874	1 120	3,7	0,6	4 071	35 434	1,1	10,3	45 113	360 517	1,8	14,5
1889	7 287	1 496	4,2	0,9	5 634	40 642	1,4	11,0	33 243	326 507	1,4	14,2
90	7 350	2 207	3,8	1,2	7 576	38 166	1,9	10,1	21 216	396 046	0,9	17,3
91	6 427	1 870	3,1	1,0	7 667	46 697	1,7	11,4	19 192	388 457	0,8	15,3
92	6 752	1 353	3,2	0,7	12 178	49 650	2,7	12,2	22 753	432 153	0,7	11,1
93	5 719	1 352	2,3	0,6	10 946	52 049	2,5	12,8	26 854	423 892	0,7	9,8

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Chinarinde.				**Chinin, Chininsalze ꝛc.**[4]				**Chlorkalium.**			
1884	3 708	17	13,0	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
85	4 338	22	11,5	0,1	.	104	.	9,3	738	68 982	0,1	9,7
86	4 695	22	8,2	0,1	.	116	.	8,4	1 804	57 998	0,3	8,1
87	4 243	22	4,7	0,1	.	114	.	5,7	489	77 456	0,1	10,8
88	4 705	34	4,7	0,1	6	153	0,3	7,2	1 077	88 958	0,2	12,5
1889	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9	553	75 459	0,1	10,6
90	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9	294	67 658	0,0	9,5
91	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7	528	76 987	0,1	10,8
92	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3	662	63 242	0,1	9,0
93	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8	828	85 858	0,1	12,2
	Cigarren.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.**[5]				**Därme** (Blasen, Därme, auch Magen).			
1884	358	345	8,2	1,7	517	4 219	0,0	0,2	5 690	676	3,7	0,7
85	400	376	9,2	1,8	1 060	21 013	0,1	3,0	6 212	797	3,7	0,8
86	380	303	8,7	1,5	6 975	37 829	0,3	3,8	6 961	791	4,2	0,8
87	412	258	9,5	1,2	2 000	28 186	0,1	2,8	7 225	890	4,3	0,8
88	395	235	9,1	1,4	1 303	33 149	0,1	3,3	7 918	1 064	4,8	1,0
1889	415	400	9,5	2,4	1 673	29 829	0,1	3,3	7 092	1 107	4,3	1,0
90	382	348	8,7	2,3	2 473	29 348	0,1	3,2	8 584	1 052	8,6	1,1
91	389	371	8,9	2,4	1 980	35 580	0,1	3,6	11 429	1 361	11,2	2,6
92	356	317	8,2	2,3	1 415	19 256	0,1	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	366	318	8,4	2,5	2 198	26 140	0,1	2,6	12 226	1 545	15,1	3,5
	Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.				**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.**[6]				**Eier von Geflügel.**			
1884	.	.	.	.	13	6	6,0	3,2	19 802	2 179	20,8	2,3
85	93	4	4,6	0,2	10	3	4,8	4,1	23 656	2 097	21,3	2,0
86	109	3	8,7	0,2	12	2	5,9	3,2	27 253	1 920	24,5	1,8
87	87	2	4,4	0,1	14	2	7,0	2,9	35 266	2 083	33,9	2,1
88	149	6	5,9	0,2	12	3	5,9	6,1	39 748	1 784	33,8	1,8
1889	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
91	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,2	0,2	4	1	3,1	2,9	66 314	638	57,0	0,6
	Eisen:											
	Brucheisen und Abfälle von Eisen.				**Eck- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.**			
1884	7 709	43 708	0,4	2,6	262	5 863	0,0	0,7	98	23 450	0,0	2,2
85	7 175	36 704	0,3	1,9	103	17 873	0,0	2,1	370	26 526	0,0	2,4
86	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
1889	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,0	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisen:								**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.				**Stabeisen** (schmiedbares Eisen in Stäben rc.).				**Drahtstifte, abgeschliffen.**			
1884	264 501	230 008	12,7	12,2	16 505	153 964	3,1	17,7	38	38 619	0,0	7,7
85	215 974	213 534	9,2	9,4	16 153	144 466	3,0	15,2	89	38 762	0,0	6,6
86	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
1889	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
					Eisenwaaren:							
	Eisenbahnlaschen, Schwellen rc.				**Eisenbahnschienen.**				**Eisendraht.**			
1884	208	17 536	0,0	2,2	682	144 464	0,1	17,0	3 630	212 784	0,9	39,4
85	162	26 929	0,0	3,3	742	164 799	0,1	18,1	2 840	193 028	1,1	25,3
86	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
1889	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
					Eisenwaaren:							
	Federn, Achsen rc. zu Eisenbahnwagen.				**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**				**ganz grobe Gußwaaren.**			
1884	387	10 152	0,1	2,1	873	7 672	2,4	20,3	6 084	18 760	0,7	3,2
85	541	8 603	0,1	1,8	836	8 049	1,8	16,8	5 231	21 684	0,6	2,4
86	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
1889	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
					Eisenwaaren:							
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Kanonenrohre.**				**Nähnadeln; Nahmaschinennadeln.**[7])			
1884	7 404	66 784	7,1	90,2	.	.	.	.	8	545	0,2	5,4
85	7 764	56 896	6,4	56,9	30	1 831	0,1	6,4	7	641	0,2	5,4
86	7 151	58 034	5,8	52,2	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,2	6,0
87	7 174	64 794	5,8	59,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,1	5,9
88	7 601	81 360	6,4	77,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,2	6,5
1889	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
91	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				**Röhren, geschmiedete, gewalzte** rc.				**Elfenbein.**			
1884	3 281	44 035	0,4	7,7	867	19 036	0,2	5,1	109	14	2,1	0,2
85	2 128	43 898	0,2	7,2	785	17 102	0,1	3,8	87	11	1,6	0,2
86	2 130	42 919	0,2	7,1	1 088	18 772	0,2	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,2	9,2	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
1889	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
					Erze:							
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Blei- und Kupfererze.**				**Eisenerze.**			
1884	14 227	21	3,7	0,0	32 136	2 057	19,3	0,3	.	.	.	.
85	11 219	23	2,9	0,0	32 207	2 201	19,3	0,4	852 316	1 771 158	10,5	8,9
86	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
1889	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
					Erze:							
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Schlacken von Erzen.**				**Schwefelkies; Alaunerz.**[8])			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	123 447	30 320	2,8	0,7
85	8 704	3	15,7	0,0	119 571	10 925	0,8	0,3	130 502	27 940	3,0	0,4
86	11 236	7	20,2	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2
87	15 859	16	22,2	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
1889	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
90	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2
	Erze:											
	Zinkerze.				**Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).**				**Essig, Essigsäure** rc.			
1884	17 078	12 217	0,7	0,5	.	.	.	.	207	6 232	0,1	0,9
85	27 180	13 429	1,1	0,6	52	760	0,5	3,8	171	6 031	0,1	1,3
86	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,2	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
1889	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
90	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
91	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2

Spezialhandel.

Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	277	2 105	2,6	20,0
85	290	2 291	2,8	21,8
86	283	2 312	2,7	22,0
87	289	2 720	2,7	25,8
88	328	2 778	3,1	26,4
1889	361	3 494	3,6	34,9
90	418	3 914	4,2	39,1
91	404	4 057	4,0	40,6
92	385	3 811	4,2	41,9
93	414	3 933	4,6	43,3

Farbholzextrakte ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	4 938	917	4,0	0,8
85	4 955	1 200	3,9	1,0
86	5 213	1 187	3,9	0,9
87	5 629	1 361	4,5	1,2
88	5 092	1 482	4,2	1,3
1889	4 549	1 683	3,8	1,5
90	4 686	1 582	3,7	1,3
91	4 745	1 549	3,8	1,3
92	4 327	1 520	3,5	1,3
93	5 382	1 695	4,3	1,4

Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	.	.	.	.
85	399	6 515	0,3	2,9
86	481	6 687	0,3	3,0
87	456	8 063	0,7	3,6
88	592	8 799	1,1	4,0
1889	765	9 524	1,4	4,8
90	817	10 828	1,5	7,0
91	733	11 098	1,3	7,2
92	909	11 531	1,5	9,2
93	1 300	11 695	1,8	9,4

Federvieh und Federwild, lebendes.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	.	.	.	.
85	7 843	324	6,6	0,3
86	9 643	301	7,5	0,3
87	12 027	346	9,6	0,3
88	11 533	278	9,2	0,3
1889	15 223	229	12,6	0,6
90	18 521	300	16,0	0,6
91	17 295	299	13,6	0,5
92	19 759	287	15,0	0,4
93	19 457	238	14,6	0,4

Fische, frische.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	13 914	5 393	7,4	8,0
85	19 198	5 191	9,6	7,5
86	27 180	4 629	13,6	6,7
87	37 151	4 454	18,0	6,5
88	45 247	3 328	18,1	4,8
1889	45 858	3 004	16,1	4,4
90	51 567	3 092	15,7	4,5
91	44 313	3 199	14,6	4,6
92	50 559	3 397	13,7	4,9
93	48 527	3 603	13,1	5,2

Flachs, außer neuseeländischem.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	65 185	38 155	44,3	27,1
85	57 168	34 157	40,0	23,9
86	42 093	23 751	32,8	18,5
87	52 233	31 528	36,6	22,1
88	63 091	40 539	41,0	27,6
1889	58 923	30 175	38,3	20,5
90	60 691	26 248	37,6	17,1
91	57 936	28 733	34,8	18,4
92	56 882	25 951	31,2	14,3
93	58 874	24 174	39,1	16,1

Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	3 695	8 902	3,5	11,6
85	4 497	8 434	3,9	11,0
86	4 292	8 003	3,8	10,0
87	7 364	9 215	6,3	12,0
88	4 554	11 733	4,1	13,5
1889	11 549	14 953	11,1	20,1
90	26 329	15 970	28,4	21,2
91	19 546	11 382	18,3	13,7
92	27 702	4 871	23,4	5,7
93	16 601	3 703	14,6	4,5

Fleischextrakt ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	322	9	4,5	0,1
85	390	16	5,1	0,2
86	391	14	5,1	0,2
87	492	25	6,1	0,3
88	348	30	4,3	0,4
1889	493	54	6,2	0,6
90	581	51	7,3	0,6
91	632	31	7,6	0,4
92	729	25	8,7	0,3
93	555	17	6,7	0,2

Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	22 140	7 187	57,9	22,6
85	20 811	7 211	50,4	18,5
86	22 186	7 324	52,2	18,2
87	20 969	6 690	51,3	17,7
88	21 768	6 407	55,0	17,4
1889	21 927	6 840	58,1	19,2
90	18 808	7 180	52,3	19,9
91	15 871	9 614	42,3	22,2
92	15 790	9 707	41,6	20,9
93	17 215	7 966	47,2	18,2

Garn: Leinengarn.[9])

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	14 187	1 961	24,3	3,1
85	13 229	1 036	23,6	1,9
86	11 092	999	19,9	1,8
87	9 315	1 399	16,3	2,5
88	10 564	1 272	18,0	2,3
1889	11 594	1 082	19,5	2,1
90	11 784	1 139	19,9	2,1
91	10 316	1 121	17,4	1,9
92	9 372	1 152	16,0	1,9
93	12 216	1 181	23,6	2,2

Garn: Wollengarn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	18 998	5 189	93,3	32,1
85	19 318	5 679	95,8	36,2
86	20 258	6 407	110,5	44,8
87	18 188	6 039	94,4	40,0
88	18 981	6 881	92,8	42,8
1889	21 597	6 558	112,6	43,2
90	18 410	6 033	92,8	39,4
91	17 824	6 043	85,4	36,5
92	20 252	6 960	94,1	38,5
93	24 266	7 027	117,3	37,9

Gemälde und Zeichnungen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	478	451	9,6	9,0
85	451	380	9,0	7,6
86	496	346	9,9	6,9
87	444	393	8,9	7,9
88	513	356	10,3	7,1
1889	423	302	8,5	6,0
90	475	336	9,5	6,7
91	603	463	12,1	9,3
92	570	374	11,4	7,5
93	490	426	9,8	8,5

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gerbstoffextrakte.				**Getreide: Buchweizen.**				**Getreide: Gerste.**			
1884	10 673	977	4,3	1,3	12 437	621	1,4	0,1	440 080	37 265	63,4	7,0
85	5 465	199	2,7	0,1	18 414	375	1,9	0,0	438 036	24 706	56,1	4,1
86	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0	353 896	58 080	45,7	10,5
87	6 075	307	3,0	0,2	26 922	269	2,5	0,0	511 526	20 748	58,8	3,3
88	7 187	922	3,2	0,5	24 826	233	2,3	0,0	444 781	23 245	50,0	4,1
1889	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0	651 422	22 113	91,5	4,6
90	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0	735 292	6 425	98,0	1,3
91	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0	725 519	3 899	103,9	0,8
92	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0	583 297	9 567	72,9	1,8
93	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0	851 740	8 235	96,3	1,6
	Getreide: Hafer.				**Getreide: Mais und Dari.**				**Getreide: Roggen.**			
1884	366 413	18 527	43,2	2,8	192 002	415	21,9	0,1	961 560	6 286	113,5	0,9
85	218 083	12 821	24,2	1,8	196 321	232	19,8	0,0	769 701	4 021	84,7	0,5
86	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0	565 265	3 198	54,8	0,3
87	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0	638 544	3 138	54,3	0,3
88	181 263	1 815	16,0	0,2	94 204	38	10,4	0,0	652 811	2 262	58,8	0,3
1889	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0	1 059 731	608	113,4	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0	879 903	119	98,1	0,0
91	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0	842 654	134	137,2	0,0
92	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0	548 599	891	88,9	0,2
93	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0	224 262	271	23,6	0,0
	Getreide: Weizen.				**Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile [10]).**				**Gewehre: für Kriegszwecke.**			
1884	754 512	36 193	113,9	6,3	41	611	0,4	4,3	.	.	.	.
85	572 423	14 080	77,3	2,2	39	92	0,4	1,4	4	149	0,0	1,0
86	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1	1	15	0,0	0,1
87	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,9	3	38	0,0	0,3
88	339 767	1 112	48,9	0,2	79	98	0,8	1,2	3	166	0,0	1,2
1889	516 887	758	75,4	0,2	134	94	1,6	2,2	9	433	0,2	6,5
90	672 587	206	104,1	0,0	145	119	1,7	2,7	1 095	583	16,2	7,7
91	905 332	337	163,4	0,1	164	166	1,8	3,5	271	249	4,0	3,2
92	1 296 213	244	199,2	0,0	154	170	1,6	3,7	7	915	0,1	11,4
93	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,4	2	1 386	0,0	19,4
	Glas: Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.				**Glas: Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.**				**Glas: Tafel- und Spiegelglas, belegt.**			
1884	226	53 737	0,0	9,7	316	11 906	0,1	4,2	87	3 074	0,1	6,8
85	270	52 627	0,0	8,9	332	11 309	0,1	3,4	94	3 127	0,1	6,9
86	751	53 569	0,1	9,1	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0
87	310	59 888	0,1	10,2	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5
88	324	62 180	0,1	10,6	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1
1889	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5
90	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,2
91	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0
92	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9
93	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,2

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas: Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt 2c.				**Gold:** Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[11]				gemünzt.			
1884	68	2 896	0,1	4,1	.	.	.	.	4	8	11,0	21,0
85	67	2 946	0,1	3,5	13	0	6,6	0,1	14	6	34,6	14,8
86	72	2 700	0,1	3,2	21	—	10,7	—	6	5	13,8	12,4
87	251	2 958	0,3	3,8	26	0	12,9	0,0	14	3	35,3	6,5
88	305	3 125	0,3	4,2	32	0	15,3	0,0	20	30	51,2	74,9
1889	809	2 858	0,9	3,9	49	0	23,9	0,0	24	18	59,7	45,2
90	714	3 061	0,8	4,1	28	0	13,6	0,0	33	14	81,5	34,1
91	632	3 315	0,7	3,6	34	0	16,6	0,1	58	41	145,4	102,4
92	340	3 572	0,3	3,2	35	0	16,9	0,0	45	48	112,2	120,1
93	963	3 496	0,7	2,6	41	0	19,6	0,0	26	35	64,2	86,9
	Gold: roh, auch in Barren.[12]				Gold- und Silberwaaren.				Goldpräparate.[13]			
1884	3	3	7,4	9,6	29	90	5,8	31,4	.	.	.	.
85	3	3	8,0	9,7	30	88	6,0	30,7	.	.	.	.
86	12	3	33,1	8,2	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.
87	7	3	20,2	8,1	29	109	5,7	38,2	.	.	.	.
88	30	9	83,0	24,2	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6
1889	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6
90	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2	1	7	0,3	3,1
91	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3	0	7	0,0	3,4
92	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9
93	27	5	75,9	14,6	32	87	5,2	23,9	0	7	0,1	3,2
	Grassamen; Thimotheesaat.				Guano, thierischer.				Gummi arabicum 2c.			
1884	6 627	3 018	2,7	1,4	68 271	1 292	13,7	0,3	1 370	164	2,5	0,3
85	5 169	2 900	2,1	1,3	64 408	1 749	9,0	0,3	1 746	270	5,7	1,0
86	5 243	2 751	2,0	1,2	66 599	2 256	8,7	0,3	1 406	205	6,3	1,1
87	6 822	3 329	3,1	1,7	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,2
88	8 141	3 251	3,7	1,7	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7
1889	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,2
90	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2
91	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1
92	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4
93	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2
	Gummilack; Schellack.				**Haare:** von Hasen, Kaninchen 2c.				von Pferden.			
1884	1 227	126	2,2	0,3	.	.	.	.	1 183	683	3,2	2,0
85	1 468	64	2,3	0,1	87	367	1,7	11,0	1 148	574	3,1	1,7
86	1 495	72	2,0	0,1	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7
87	1 694	81	2,0	0,1	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6
88	1 492	96	1,8	0,1	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7
1889	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0
90	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7
91	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8
92	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0
93	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Häute und Felle:											
	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.				**Kalbfelle, grüne und gesalzene.**				**Kalbfelle, gekalkte und trockene.** [14]			
1884	981	380	3,0	1,4	.	.	.	.	6 970	5 007	17,8	17,8
85	877	263	2,4	0,7	2 740	2 255	3,3	2,9	5 496	2 750	15,4	8,3
86	761	330	2,1	0,9	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,[illegible]	10,3
87	969	335	2,6	0,9	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9
88	1 148	372	3,0	1,0	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 703	12,4	7,4
1889	1 282	412	3,3	1,1	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0
90	1 214	421	3,0	1,1	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1
91	1 358	574	3,1	1,3	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4
92	1 396	662	3,1	1,5	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2
93	1 477	783	3,0	1,6	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5
	Häute und Felle:											
	Rindshäute, grüne und gesalzene. [15]				**Rindshäute, gekalkte und trockene.** [16]				**Roßhäute, rohe.**			
1884	2 007	871	1,5	0,7	42 244	7 051	59,1	10,9	5 911	462	7,7	0,7
85	28 817	5 410	23,1	4,9	17 156	1 331	30,9	2,5	7 039	465	8,4	0,7
86	28 211	6 618	20,9	5,6	16 240	1 753	27,6	3,2	6 262	378	7,0	0,5
87	25 767	6 679	18,0	5,3	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9
88	35 910	6 764	21,5	4,4	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1
1889	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4
90	37 926	18 853	28,4	13,2	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2
91	40 540	17 323	28,4	11,3	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0
92	42 957	16 536	27,9	9,9	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7
93	41 799	18 194	27,2	10,9	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6
	Häute und Felle:											
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.				**Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte 2c.**				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.**			
1884	8 390	2 428	14,3	5,3	2 526	90	8,5	0,3	.	.	.	.
85	7 351	2 466	11,8	4,7	2 745	121	8,8	0,4	318	374	2,5	3,4
86	7 808	2 505	12,5	4,8	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6
87	7 632	2 903	11,4	4,9	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0
88	7 482	3 365	10,5	5,4	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1
1889	9 468	4 936	15,1	8,4	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4
90	8 023	6 019	14,0	11,1	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5
91	10 201	5 037	16,8	8,8	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8
92	9 206	3 921	14,7	6,7	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9
93	10 333	3 429	15,5	5,5	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,[illegible]
	Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.				**Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.**				**Heede (Werg).**			
1884	2 232	1 778	44,6	40,5	40 308	19 954	23,4	12,2	13 069	7 097	5,9	2,9
85	1 494	1 283	25,8	26,6	41 603	22 377	25,0	13,9	14 087	9 294	5,9	4,2
86	2 392	1 754	40,7	35,1	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5
87	1 917	1 261	31,6	24,0	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8
88	2 117	1 327	33,9	25,5	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8
1889	2 292	1 398	41,2	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8
90	2 263	1 531	35,1	27,2	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3
91	2 581	1 768	40,0	31,4	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2
92	1 934	1 414	30,0	25,1	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3
93	2 602	1 455	40,3	25,8	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Faß		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Heringe, gesalzene.				**Holz: Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.**				**Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.**			
1884	962 728	1 206	29,8	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
85	1 032 389	1 719	30,0	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
86	1 133 781	1 073	30,2	0,1	1 061 875	248 339	26,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,2
87	1 098 441	989	26,5	0,1	1 223 777	255 342	30,6	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5
88	995 046	920	24,6	0,1	1 545 748	216 956	42,5	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9
1889	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 902 605	180 716	56,1	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9
90	1 269 712	1 241	34,5	0,1	1 923 318	195 967	56,7	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7
91	1 120 716	849	33,0	0,1	1 514 563	218 015	45,4	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9
92	1 193 034	965	28,0	0,1	1 805 811	194 082	56,9	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9
93	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 614 325	160 354	56,5	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7
	Holz: Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c. Tonnen				**Brennholz 2c.**				**Faßdauben 2c., ungefärbte eichene.**			
1884	.	.	.	.	117 704	186 703	2,4	3,7	.	.	.	.
85	.	.	.	.	136 771	178 163	2,7	3,6	.	.	.	.
86	367 460	189 879	16,5	12,3	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6
87	469 871	177 078	21,6	11,5	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7
88	593 298	155 672	29,3	10,7	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3
1889	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4
90	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6
91	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6
92	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5
93	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5
	Holz: Nutzholz aus Buchsbaum 2c., roh 2c.				**Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.**[17])				**Hopfen.**			
1884	.	.	.	.	550	13 000	1,1	33,8	1 340	11 514	5,6	35,7
85	.	.	.	.	508	9 887	1,0	25,7	1 385	12 673	3,9	24,7
86	14 342	230	3,4	0,1	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7
87	12 647	305	2,9	0,1	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5
88	13 247	413	3,0	0,1	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4
1889	14 507	1 432	3,3	0,4	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0
90	23 933	1 399	5,5	0,4	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6
91	18 535	1 010	4,3	0,3	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2
92	21 502	1 115	5,2	0,3	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1
93	25 240	1 022	6,1	0,3	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1
	Hülsenfrüchte: Bohnen, genießbare, trockene.				**Erbsen, Wicken 2c., trockene.**				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	48	287	1,0	5,2
85	16 067	1 300	2,8	0,2	24 661	6 590	2,8	1,0	45	268	0,9	4,8
86	16 852	5 170	2,4	0,8	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4
87	13 379	7 067	1,9	1,1	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4
88	23 490	1 673	4,2	0,4	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3
1889	19 523	945	2,9	0,2	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0
90	23 245	235	3,8	0,1	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5
91	41 473	271	6,5	0,1	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8
92	34 012	229	4,6	0,0	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9
93	32 966	469	3,8	0,1	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Indigo.				**Instrumente, astronomische ꝛc.**				**Jod.**			
1884	1 934	619	24,2	7,9	182	804	3,6	16,2	.	.	.	.
85	1 969	620	25,6	8,4	163	722	3,3	14,4	74	34	1,9	0,9
86	1 492	496	18,0	6,2	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1
87	1 532	491	17,6	5,9	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0
88	1 578	562	17,4	6,5	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9
1889	1 935	744	20,3	8,2	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3
90	2 008	733	19,1	7,3	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3
91	1 266	555	12,7	5,8	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2
92	1 744	620	18,7	7,0	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3
93	1 273	592	14,6	7,1	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2
	Jute.				**Käse.**				**Kaffee, roher.**			
1884	33 799	377	11,2	0,1	4 394	4 486	7,0	5,4	111 108	23	122,2	0,0
85	41 900	787	10,1	0,2	4 600	4 000	7,4	4,8	118 134	27	112,2	0,0
86	44 002	800	9,7	0,2	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0
87	57 358	1 166	12,6	0,3	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1
88	58 940	833	14,7	0,2	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1
1889	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1
90	70 938	1 129	19,2	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1
91	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1
92	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1
93	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0
	Kakao, roher.				**Kali, schwefelsaures ꝛc.**				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**			
1884	2 937	0	5,0	0,0	.	.	.	.	172 240	95 636	4,0	1,3
85	3 300	1	5,0	0,0	205	16 103	0,0	1,6	161 710	88 008	3,7	1,1
86	3 687	2	5,9	0,0	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,2	1,1
87	4 295	1	7,3	0,0	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3
88	4 980	4	7,0	0,0	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5
1889	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1
90	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3
91	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1
92	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1
93	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0
	Kalk: natürlicher phosphorsaurer.				**Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.** [18])				**Kartoffeln, frische.**			
1884	.	.	.	.	67 342	7 637	2,7	0,3	34 345	132 461	1,5	6,8
85	54 084	1 686	4,9	0,2	95 933	26 854	3,8	1,1	43 343	126 565	1,3	4,7
86	50 525	2 037	4,0	0,2	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9
87	94 335	3 539	7,1	0,3	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3
88	62 691	2 068	4,7	0,2	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8
1889	86 268	686	6,5	0,1	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1
90	115 524	1 429	8,7	0,1	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3
91	92 411	440	6,9	0,0	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0
92	169 798	1 497	11,9	0,1	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1
93	226 923	4 652	11,3	0,3	141 096	79 570	5,3	3,2	139 466	50 115	4,6	2,4

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Kautschuckwaaren:							
	Kautschuck und Guttapercha.				**feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.**				**Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.**			
1884	2 670	218	18,7	1,6	68	.	0,6	.	86	315	0,9	3,5
85	2 366	136	16,6	1,0	56	757	0,5	6,8	100	273	0,9	2,7
86	2 155	179	16,2	1,4	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7
87	2 515	211	18,9	1,7	94	614	0,8	5,5	131	266	1,2	2,7
88	3 202	344	22,4	2,6	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5
1889	4 011	682	28,1	5,1	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7
90	3 889	858	31,1	7,3	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6
91	4 406	754	26,4	4,9	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1
92	4 692	943	25,8	5,7	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1
93	5 199	1 162	23,4	5,2	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9
	Kautschuckwaaren:											
	grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.				**Hartgummiwaaren, fertige.**				**Kaviar.**			
1884	101	.	0,6	.	11	.	0,1	.	297	8	2,5	0,0
85	93	1 068	0,5	6,4	16	313	0,1	3,0	314	8	2,7	0,0
86	91	1 015	0,5	6,1	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0
87	135	1 128	0,7	6,8	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0
88	121	1 080	0,6	5,9	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0
1889	126	907	0,6	4,8	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0
90	162	1 016	0,9	6,1	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0
91	174	995	1,0	6,0	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1
92	199	1 035	0,9	5,2	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1
93	185	1 166	0,8	5,2	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1
	Klaviere ꝛc.				**Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat.**				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche.**			
1884	155	6 966	0,4	16,7	16 406	7 219	15,6	8,3	169	.	2,5	.
85	135	6 823	0,3	16,4	15 787	11 695	13,4	11,1	174	4 352	2,6	56,6
86	119	6 441	0,3	14,8	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6
87	100	6 324	0,2	14,5	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7
88	106	7 192	0,2	16,5	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1
1889	101	7 953	0,2	18,3	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7
90	76	7 993	0,2	20,0	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6
91	96	8 287	0,3	20,7	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6
92	88	7 304	0,3	18,3	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2
93	81	6 903	0,2	17,3	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:											
	aus Seide und Halbseide ꝛc.				**Leibwäsche, baumwollene und leinene.**				**Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.**			
1884	32	.	2,0	.	24	1 125	0,3	9,0	129 305	50 719	11,6	5,1
85	35	231	2,3	20,8	39	1 080	0,4	8,1	160 900	44 362	12,5	4,1
86	28	248	1,8	22,3	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1
87	26	276	1,6	24,8	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9
88	23	298	1,4	26,8	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9
1889	31	475	1,8	44,1	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2
90	32	457	1,9	42,5	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3
91	29	425	1,7	36,1	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7
92	25	419	1,4	20,9	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7
93	25	354	1,1	17,7	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Knochenmehl.				**Kobalt- und Nickelmetall, rohes.**[19]				**Koks.**			
1884	28 248	1 891	3,7	0,3	122	102	0,7	0,6	123 190	670 606	1,4	8,7
85	22 039	1 458	2,6	0,2	32	93	0,2	0,5	151 124	633 897	1,8	7,9
86	20 934	1 208	2,3	0,1	41	122	0,2	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8
87	23 433	1 701	2,6	0,2	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4
88	21 335	4 419	2,2	0,5	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4
1889	22 481	4 794	2,5	0,6	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0
90	37 426	3 425	4,1	0,4	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9
91	27 326	5 189	3,0	0,6	784	138	4,3	0,9	318 798	1 354 298	6,9	28,6
92	24 607	9 821	2,7	1,2	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,2
93	33 458	5 414	4,0	0,7	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3
	Korkholz, rohes.				**Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.**				**Kupfer: rohes; Bruchkupfer.**			
1884	5 117	502	3,5	0,4	1 471	290	4,7	1,0	13 819	6 906	15,9	8,3
85	5 764	278	4,0	0,2	1 549	285	5,0	0,9	13 168	5 706	12,5	5,6
86	5 816	179	4,1	0,1	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7
87	6 660	210	4,7	0,2	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7
88	6 815	529	4,8	0,4	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8
1889	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,2	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4
90	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3
91	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1
92	7 493	910	5,2	0,7	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7
93	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,2	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1
	Kupfer: in Stangen und Blechen, nicht plattirt.				**Kupferwaaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.**				**feine.**			
1884	154	1 283	0,2	1,8	.	.	.	.	476	2 973	1,2	8,2
85	188	3 178	0,2	3,5	50	923	0,1	3,0	500	2 796	1,7	8,4
86	221	3 080	0,2	3,0	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8
87	294	3 354	0,3	3,5	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9
88	594	2 720	1,0	4,8	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9
1889	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4	610	2 910	2,1	8,7
90	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,2	4,5	586	2 991	2,1	9,6
91	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0
92	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0
93	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,2	10,1	560	3 860	1,8	11,8
	Kupferwaaren: grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.				**Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.**				**Leder: Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.**			
1884	593	1 071	1,2	2,4	199	472	0,4	0,9	476	2 487	4,3	23,6
85	554	1 800	1,1	3,8	169	667	0,2	0,9	526	2 614	4,7	24,8
86	543	1 276	1,0	2,6	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6
87	619	1 449	1,2	2,9	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0
88	570	1 375	1,3	3,2	118	1 083	0,2	2,2	607	2 579	4,9	23,2
1889	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8
90	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5
91	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5
92	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4
93	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Leder: Sohlleder.				**Lederwaaren:** feine.				grobe.			
1884	1 421	922	3,2	2,7	445	4 815	8,0	95,3	376	1 344	2,7	10,5
85	1 501	710	3,2	1,6	471	4 382	8,5	87,6	274	1 090	1,9	8,2
86	1 576	713	3,2	1,5	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6
87	1 648	710	3,3	1,5	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6
88	2 130	580	4,0	1,2	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0
1889	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,1	313	1 018	2,0	6,9
90	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,2
91	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7
92	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7
93	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6
	Lederwaaren: Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[20]				Leim; auch Leimgallerte.[21]			
1884	58	257	4,1	21,9	.	.	.	.	1 884	3 706	2,3	5,4
85	68	267	4,7	21,4	15	63	0,1	0,6	1 681	3 060	1,3	3,1
86	77	292	5,4	23,3	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,2	3,7
87	99	370	6,9	29,6	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8
88	97	359	6,8	28,7	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1
1889	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0
90	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0
91	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2
92	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1
93	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8
	Leinenwaaren: Damast.				Leinwand ꝛc.[22]				Tisch-, Bett- ꝛc.-Zeug, verarbeitetes.			
1884	22	568	0,1	4,0	6 528	2 846	12,5	10,5	.	.	.	.
85	22	584	0,2	4,1	2 523	2 320	6,0	8,4	2	35	0,0	0,2
86	12	442	0,1	3,3	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1
87	12	521	0,1	3,8	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1
88	12	459	0,2	3,3	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6
1889	16	543	0,1	4,0	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7
90	18	509	0,2	3,8	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9
91	16	644	0,2	5,5	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8
92	16	631	0,2	5,4	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3
93	14	500	0,1	4,3	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3
	Leinsaat.				Lokomotiven und Lokomobilen.				Lumpen.			
1884	60 993	20 707	11,9	4,0	2 453	9 912	2,1	9,4	33 113	45 296	6,6	11,3
85	57 731	11 406	11,0	2,2	2 101	6 778	1,7	6,1	34 039	34 737	6,1	5,3
86	66 248	13 385	12,4	2,5	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2
87	73 184	10 224	13,5	1,8	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4
88	88 665	13 592	16,6	2,3	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7
1889	103 979	15 907	20,0	2,9	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7
90	118 896	18 272	23,4	3,6	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5
91	156 914	14 485	32,3	2,9	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3
92	137 441	15 955	28,0	3,1	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4
93	143 699	11 866	28,8	2,3	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Maschinen und Maschinentheile:							
	Malz.				überwiegend aus Holz.				überwiegend aus Gußeisen.[23])			
1884	65 646	9 588	15,8	2,7	3 722	.	2,6	.	29 330	.	16,7	.
85	64 994	5 586	15,1	1,5	3 497	2 614	2,3	1,8	24 908	46 556	13,2	25,1
86	66 335	4 357	13,8	1,2	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7
87	75 285	2 446	15,8	0,7	3 275	1 367	2,2	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4
88	64 172	2 332	13,9	0,7	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5
1889	80 929	1 557	20,2	0,4	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4
90	72 760	1 034	18,2	0,3	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2
91	65 043	1 031	15,9	0,3	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2
92	72 661	993	17,2	0,3	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0
93	77 602	1 139	18,4	0,3	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Schmiedeeisen.				Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.				Mehl aus Getreide rc.			
1884	3 392	.	2,1	.	.	.	.	.	46 282	131 431	13,9	28,9
85	3 177	8 221	1,9	5,1	2 685	6 424	2,7	9,6	21 712	129 043	5,9	25,8
86	2 483	8 042	1,4	4,8	2 536	6 775	2,5	9,5	16 995	133 239	4,2	24,6
87	3 129	9 440	1,9	5,9	2 253	7 268	2,3	9,4	21 238	132 179	5,3	23,1
88	3 590	10 547	2,4	7,2	2 761	7 327	2,8	8,8	10 904	151 128	2,7	26,4
1889	4 556	9 797	3,4	7,6	2 530	7 643	2,7	9,6	13 922	145 248	3,6	27,6
90	6 170	10 347	4,9	8,6	2 919	7 773	2,8	6,3	14 342	116 204	3,7	21,5
91	3 657	10 994	2,7	8,6	2 814	7 846	2,7	6,4	13 975	104 187	4,0	18,2
92	2 440	11 165	1,7	8,0	2 606	7 898	2,4	6,4	26 620	105 191	6,3	16,8
93	2 466	12 270	1,6	8,6	3 484	7 616	2,8	7,2	26 895	146 615	6,2	22,0
					Mineralöl:							
	Melasse.[24])				Petroleum.				Schmieröle, mineralische.			
1884	134	29 261	0,0	2,5	462 545	313	69,4	0,1	.	.	.	.
85	284	80 659	0,0	6,7	482 189	145	69,9	0,0	30 717	859	5,8	0,2
86	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1	22 635	667	4,0	0,1
87	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0	33 012	738	5,8	0,1
88	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1	36 932	914	6,8	0,2
1889	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,2	0,1
91	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
93	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
	Mineralwasser.				Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.				Mohn.			
1884	5 622	28 932	1,6	5,5	657	2 694	1,0	6,5	.	.	.	.
85	5 299	26 985	1,5	5,1	783	2 673	1,2	6,4	20 057	546	5,4	0,2
86	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4	8 578	988	2,4	0,4
87	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1	11 720	309	2,7	0,1
88	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3	14 932	181	3,6	0,1
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,2
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
93	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2	19 955	131	5,0	0,1

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
						Obst:						
	Nüsse reife; Kastanien rc.				frisches rc.				getrocknet rc.			
1884	6 859	652	2,1	0,2	62 748	30 286	11,3	6,4	21 822	324	8,1	0,1
85	5 441	451	2,4	0,2	70 386	26 025	13,4	5,7	25 292	243	8,6	0,1
86	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
						Oel:						
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				Baumöl in Fässern.				Baumwollensamenöl in Fässern.			
1884	200	192	3,6	3,3	8 965	461	8,0	0,4	.	.	.	.
85	205	197	4,1	3,7	9 873	299	7,6	0,2	6 448	11	2,8	0,0
86	190	264	4,2	5,0	9 714	252	7,2	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
						Oel:						
	Leinöl in Fässern.				Palm-, Palmnuß- rc. Oel.				Rüböl, Rapsöl in Fässern.			
1884	38 280	131	17,2	0,1	9 500	6 347	6,6	4,6	665	5 867	0,4	3,4
85	38 313	128	17,2	0,1	11 488	8 216	6,8	4,9	737	7 327	0,4	3,6
86	39 743	113	15,9	0,0	11 077	11 754	5,3	6,1	114	6 766	0,0	2,8
87	41 493	111	16,6	0,0	13 511	11 688	5,7	5,4	168	9 997	0,1	4,4
88	44 070	128	16,7	0,0	15 846	15 631	6,8	7,3	106	7 583	0,1	3,6
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
									Papier:			
	Oelkuchen.				Palmkerne, Kopra rc.				Gold- und Silberpapier; buntes Papier rc			
1884	120 387	38 504	16,9	5,8	69 610	109	18,8	0,0	.	.	.	.
85	116 675	31 670	14,0	4,3	78 631	435	18,9	0,1	47	3 046	0,2	13,7
86	132 132	27 571	15,2	3,6	74 094	413	16,3	0,1	42	3 189	0,2	14,4
87	137 958	34 616	14,1	4,2	80 210	552	16,8	0,1	32	4 185	0,1	18,8
88	173 107	45 218	21,5	5,4	100 666	622	22,1	0,1	48	4 454	0,2	20,0
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[25])				**Photographisches Papier.**				**Schreib-, Druck- rc. Papier.**			
1884	928	11 876	0,4	5,7	.	.	.	.	.	.	.	.
85	878	12 876	0,3	5,2	19	361	0,2	3,2	1 409	23 609	1,3	20,1
86	816	14 617	0,3	5,6	20	317	0,1	2,9	1 392	24 761	1,3	19,8
87	826	14 839	0,3	5,6	33	456	0,2	4,1	1 425	26 907	1,2	18,8
88	95	5 091	0,0	1,7	14	433	0,1	3,9	1 363	27 555	1,2	19,3
1889	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0	1 341	27 892	1,1	13,9
90	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1	1 196	27 284	1,0	12,6
91	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1	1 246	31 417	1,0	11,6
92	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0	1 148	36 156	1,0	14,5
93	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5	1 251	35 934	1,1	13,7
	Papier: nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- rc. Papier.)				**Papier- und Pappwaaren.[26])**				**Pech, außer Asphalt.**			
1884	.	.	.	.	974	9 711	2,1	18,0	2 892	11 200	0,4	2,2
85	186	2 714	0,2	3,0	763	7 066	1,6	12,4	2 633	7 999	0,4	1,3
86	161	2 373	0,2	2,5	800	7 391	1,6	12,6	2 313	12 299	0,3	2,0
87	188	3 311	0,2	3,5	970	7 998	2,0	13,6	3 504	11 209	0,5	1,8
88	214	3 768	0,2	4,0	979	7 762	2,0	13,2	8 319	10 354	1,2	1,7
1889	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7
90	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4
91	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4
92	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4
93	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5
	Pfeffer.				**Porzellan rc., mehrfarbig rc.[27])**				**Pottasche.**			
1884	3 065	9	4,3	0,0	450	10 575	0,6	9,3	2 299	8 449	0,9	3,5
85	3 259	6	4,8	0,0	316	8 063	0,3	7,3	2 163	9 203	0,7	3,2
86	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3	1 347	9 703	0,4	3,3
87	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2	1 670	11 373	0,6	4,0
88	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2	1 757	11 406	0,6	4,0
1889	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2	1 324	11 576	0,4	4,3
90	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6	1 626	10 628	0,6	4,1
91	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9	1 843	11 094	0,7	4,5
92	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6	1 939	12 233	0,7	5,0
93	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1	2 168	10 865	0,8	4,5
	Raps und Rübsaat.				**Reis.**				**Salpeter: Chilesalpeter.**			
1884	93 657	12 734	19,7	3,2	80 332	29	16,2	0,0	200 647	960	40,1	0,2
85	66 338	12 524	12,6	2,6	76 808	10	14,2	0,0	156 738	2 430	31,3	0,5
86	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0	181 115	2 881	32,6	0,5
87	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0	199 276	4 666	36,9	0,9
88	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0	271 208	6 925	54,2	1,5
1889	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0	332 797	11 933	63,2	2,4
90	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0	344 209	13 789	55,1	2,3
91	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0	395 653	9 895	69,2	1,8
92	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0	379 899	9 845	64,6	1,8
93	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0	384 710	13 541	65,4	2,4

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Salpeter:								**Salz:**			
	Kalisalpeter.				**Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).**				**Siede-, Stein- ꝛc. Salz.**			
1884	2 887	6 840	1,2	2,9	.	.	.	.	33 254	125 404	0,6	3,1
85	1 315	4 175	0,5	1,7	12	166 448	0,0	4,2	30 169	118 340	0,6	2,9
86	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7	27 567	154 188	0,5	3,8
87	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1	27 250	133 872	0,5	3,3
88	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4	28 428	125 657	0,6	3,3
1889	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6	27 075	189 707	0,6	5,0
90	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8	26 637	199 467	0,5	3,6
91	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9	25 747	254 370	1,3	3,9
92	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9	24 534	197 371	0,9	3,1
93	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3	23 645	196 095	0,4	3,3
	Schiefer.				**Schießpulver.**				**Schmalz.**[28]			
1884	52 198	7 032	4,4	0,6	662	3 367	1,2	7,4	23 832	20	20,3	0,0
85	66 800	7 311	5,7	0,6	240	4 278	0,4	10,3	35 642	32	25,3	0,0
86	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7	41 974	38	27,7	0,0
87	50 537	4 627	4 8	0,3	703	2 772	1,3	6,1	39 576	21	26,9	0,0
88	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,2	5,4	31 570	116	26,8	0,1
1889	63 620	2 324	6,2	0,1	67	3 774	0,1	6,0	67 462	121	47,6	0,1
90	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0	91 030	138	56,0	0,1
91	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3	87 534	149	57,6	0,1
92	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4	98 812	142	77,1	0,3
93	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7	72 459	314	68,8	0,6
	Schmuckfedern:								**Seide:**			
	rohe.				**zugerichtete.**				**Floretseide, gefärbt.**			
1884	210	56	8,4	1,4	14	115	1,4	11,5	.	.	.	.
85	179	24	8,0	0,9	10	124	0,9	11,2	35	76	0,9	2,0
86	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6	32	103	1,0	3,1
87	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4	34	110	1,0	3,1
88	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4	29	104	0,8	2,7
1889	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2	42	96	1,2	2,7
90	110	34	6,6	1,2	7	71	0,6	3,6	72	188	2,0	5,3
91	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4	51	126	1,3	3,2
92	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3	45	138	0,9	3,1
93	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9	29	126	0,6	2,8
					Seide:							
	Floretseide, ungefärbt.[29]				**Rohseide, gefärbt.**[30]				**Rohseide, ungefärbt.**			
1884	1 560	.	27,8	.	101	289	3,1	8,9	2 502	.	118,9	.
85	1 200	427	27,6	9,8	35	159	1,8	7,9	1 736	286	76,4	12,6
86	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9	2 095	320	100,6	15,3
87	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3	2 135	342	98,2	15,7
88	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1	2 571	495	102,8	19,8
1889	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4	2 872	459	129,2	20,7
90	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5	2 310	526	108,5	24,7
91	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8	2 362	428	94,5	17,1
92	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6	2 478	334	94,1	13,4
93	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3	2 220	221	98,9	10,4

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seide:								**Seidenwaaren:**			
	Seidenabfälle, Zupfseide.				**Zwirn aus Rohseide.**[31]				**halbseidene Bänder ohne Metallfäden.**			
1884	.	.	.	.	321	214	8,8	8,6	.	.	.	.
85	1 065	407	6,9	1,4	40	83	1,6	3,5	.	.	.	.
86	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4	.	.	.	.
87	881	410	5,4	1,3	30	100	1,2	4,0	.	.	.	.
88	1 011	409	5,8	1,2	22	122	0,8	4,5	17	491	0,5	13,7
1889	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3	46	593	1,4	18,4
90	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4	38	600	1,2	18,6
91	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4	29	461	0,8	12,9
92	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5	33	524	0,9	10,5
93	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7	29	542	0,8	11,4
					Seidenwaaren:							
	halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.				**halbseidene Strumpfwaaren.**				**halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.**			
1884	6	836	0,2	12,5	2	52	0,1	1,7	270	4 083	10,5	129,7
85	5	613	0,1	8,6	3	57	0,1	1,7	293	3 407	10,3	102,2
86	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4	210	4 406	6,3	132,2
87	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6	172	4 770	5,1	143,1
88	7	910	0,2	13,2	3	50	0,1	1,6	130	4 711	3,9	131,9
1889	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3	150	4 501	4,9	139,5
90	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9	157	4 217	5,2	130,7
91	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3	163	3 513	5,0	101,9
92	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2	158	3 315	4,8	99,5
93	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4	184	3 538	5,5	113,2
					Seidenwaaren:							
	seidene Bänder 2c.				**seidene Strumpfwaaren.**[32]				**seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.**			
1884	.	.	.	.	2	24	0,2	2,3	201	251	14,3	18,1
85	.	.	.	.	2	22	0,2	1,8	239	164	18,8	9,9
86	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8	167	147	11,6	9,4
87	.	.	.	.	2	23	0,2	2,1	184	168	12,3	10,8
88	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7	153	202	9,1	11,5
1889	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3	171	182	10,9	11,6
90	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5	176	165	11,2	10,5
91	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6	189	151	11,7	9,4
92	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0	189	180	11,3	10,8
93	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9	196	145	9,8	7,2
	Seidenwaaren:											
	Spitzen und Blonden.				**Seilerwaaren.**				**Sesam.**			
1884	.	.	.	.	1 524	3 592	1,4	3,2	16 783	1	4,2	0,0
85	151	23	14,1	2,2	729	3 690	0,7	3,3	11 509	1	3,2	0,0
86	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8	8 234	1	2,0	0,0
87	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,2	12 045	1	3,4	0,0
88	69	11	6,8	1,2	165	4 554	0,2	4,8	15 274	0	4,1	0,0
1889	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1	14 097	1	3,9	0,0
90	92	12	8,2	1,4	141	4 516	0,2	5,1	14 213	3	4,0	0,0
91	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8	15 259	0	4,3	0,0
92	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0	12 683	30	3,2	0,0
93	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0	20 284	—	5,3	—

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Silber:											
	gemünzt.				**roh, auch in Barren.**[33]				**Soda, kalzinirte.**			
1884	6	4	0,8	0,5	33	104	4,9	15,6	3 765	11 082	0,5	1,6
85	6	6	0,8	0,8	16	139	2,3	20,0	2 023	11 981	0,2	1,3
86	50	99	6,5	12,8	24	152	3,2	20,2	1 322	11 485	0,1	1,1
87	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6	1 439	15 704	0,2	1,4
88	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3	1 192	17 672	0,1	1,5
1889	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8	402	19 527	0,0	1,8
90	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4	333	27 051	0,0	2,8
91	28	6	3,4	0,7	69	311	9,2	41,4	199	35 330	0,0	4,2
92	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4	148	34 579	0,0	4,1
93	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,2	420	30 433	0,1	3,8
	Spielzeug:											
	aus Holz, gefärbtes.				**aus Papier ꝛc.**				**Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.**			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	37	3 235	0,1	3,9	6	2 830	0,0	5,1	11	2 126	0,0	2,3
86	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0	11	2 160	0,0	2,4
87	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7	12	2 042	0,0	2,2
88	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,2	11	1 640	0,0	1,8
1889	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7	9	2 608	0,0	2,9
90	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	6,3	15	3 107	0,0	3,9
91	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4	7	2 475	0,0	3,1
92	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1	7	1 955	0,0	2,4
93	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,1	8	1 988	0,0	2,3
	Stärke ꝛc.				**Steine, roh oder blos behauen.**				**Steinkohlen.**			
1884	1 302	33 290	0,6	7,2	280 273	588 379	10,5	11,8	2 296 777	8 816 935	24,1	79,4
85	1 267	32 958	0,5	7,0	253 379	450 175	6,3	9,0	2 375 905	8 955 629	27,1	80,6
86	995	41 544	0,4	7,9	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6
87	1 329	46 106	0,5	9,2	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9
88	455	43 807	0,2	11,0	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7
1889	695	44 963	0,3	8,5	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4
90	661	52 248	0,3	9,8	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6
91	660	15 777	0,3	4,3	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8
92	914	16 210	0,4	4,5	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9
93	951	35 189	0,5	7,2	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6
									Südfrüchte:			
	Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.				**Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.**				**Apfelsinen ꝛc., frische.**			
1884	7 968	394	7,2	0,4	7 008	2 384	3,5	1,0	13 635	6	3,8	0,0
85	7 133	401	2,9	0,2	6 586	2 326	3,3	1,2	15 137	13	4,2	0,0
86	6 341	234	2,5	0,1	6 211	2 044	3,1	1,0	15 692	8	4,4	0,0
87	6 813	243	3,4	0,1	6 374	1 355	3,2	0,7	16 105	5	4,5	0,0
88	7 600	350	5,3	0,2	7 013	1 805	3,5	0,9	16 615	14	4,7	0,0
1889	6 540	352	5,2	0,3	7 487	1 526	3,7	0,8	22 007	20	4,8	0,0
90	7 648	408	6,5	0,3	8 604	1 580	4,7	0,9	21 823	13	4,8	0,0
91	7 377	516	6,3	0,4	8 139	1 493	4,1	0,7	21 114	13	4,1	0,0
92	5 683	916	4,8	0,8	9 967	1 471	5,0	0,7	24 944	13	5,5	0,0
93	7 473	1 314	4,1	0,6	11 659	1 510	5,8	0,8	25 359	11	5,4	0,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Südfrüchte:											
	Korinthen.				**Mandeln, getrocknete.**				**Rosinen.**			
1884	7 587	2	2,7	0,0	4 092	1	5,3	0,0	12 520	3	4,5	0,0
85	7 787	2	2,6	0,0	3 863	1	5,1	0,0	12 712	3	5,7	0,0
86	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	12 994	5	5,2	0,0
87	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	14 076	2	5,1	0,0
88	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	14 624	4	4,4	0,0
1889	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	15 663	5	5,3	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	16 327	4	6,5	0,0
91	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	16 681	3	5,0	0,0
92	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	19 377	3	5,0	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	20 666	4	4,8	0,0
	Superphosphat.				**Tabackblätter, unbearbeitete.**				**Talg.**			
1884	30 273	11 435	3,6	1,5	30 805	4 878	49,3	4,1	6 346	475	4,9	0,4
85	23 336	19 161	2,1	2,1	34 524	5 079	55,2	4,3	5 642	626	3,4	0,4
86	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1	6 491	887	3,4	0,5
87	40 540	44 087	3,2	4,2	38 681	854	63,8	0,8	8 246	1 004	4,1	0,5
88	81 582	60 507	7,3	6,1	39 095	683	58,6	0,6	6 226	1 205	3,3	0,7
1889	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6	11 812	515	6,4	0,3
90	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9	13 309	593	7,3	0,3
91	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7	10 813	672	5,9	0,4
92	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0	12 252	382	6,7	0,2
93	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6	16 338	656	9,8	0,4
	Telegraphenapparate; Telephone.				**Terpentinharze, Terpentinbalsame.**				**Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.**			
1884	.	.	.	.	64 452	4 661	8,1	0,7	9 178	1 295	4,6	0,7
85	15	43	0,2	0,6	46 940	4 793	5,4	0,6	9 816	1 110	4,9	0,6
86	12	62	0,2	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7	10 481	1 658	5,5	0,9
87	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9	11 559	1 350	6,0	0,5
88	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9	10 779	1 186	6,3	0,5
1889	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0	13 311	1 476	6,9	0,6
90	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0	14 574	1 477	7,0	0,6
91	11	203	0,2	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2	15 823	1 482	7,5	0,6
92	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3	15 213	1 345	7,2	0,5
93	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,2	1,2	16 032	1 476	6,9	0,7
	Thee.				**Thomasschlacken.**				**Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).**			
1884	1 560	9	3,4	0,0	.	.	.	.	10 870	645	7,1	0,4
85	1 661	6	3,3	0,0	.	.	.	.	11 409	491	5,7	0,3
86	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.	11 969	299	5,0	0,1
87	1 760	7	3,2	0,0	.	.	.	.	12 062	270	4,8	0,1
88	1 778	11	3,2	0,0	.	.	.	.	12 566	302	4,8	0,1
1889	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4	13 338	227	4,7	0,1
90	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1
91	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1
92	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1
93	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.[34]				**Uhren: Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren.**				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.**[35]			
1884	9 805	22 787	3,4	17,1	14	1 790	0,1	7,2	14 903	.	.	.
85	8 836	15 391	4,6	15,4	14	1 691	0,1	6,8	56 700	2 386	0,7	0,2
86	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,2	89 116	3 291	2,6	0,2
87	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,1	7,5	85 187	3 108	4,5	0,2
88	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7		2 441	6,4	0,2
1889	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,2	215 231	2 414	12,1	0,2
90	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3
91	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3
92	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4
93	15 734	14 063	7,1	12,2	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4
	Uhren: Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.[35] Stück				**Vieh: Jungvieh bis zu 2½ Jahren.** Stück				**Kühe.**			
1884	.	.	.	.	27 002	58 783	4,6	10,9	47 303	56 893	18,0	18,2
85	64 828	4 983	1,0	0,1	30 317	49 335	5,5	9,1	45 456	35 235	18,2	10,6
86	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6	65 311	24 821	24,5	7,2
87	336 317	7 308	6,1	0,2	39 864	56 762	7,8	9,7	74 110	21 009	23,3	5,7
88	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9	67 673	20 252	23,3	5,5
1889	644 268	8 394	9,7	0,3	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4
90	630 003	6 305	9,5	0,2	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2
91	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2
92	534 522	5 627	7,5	0,2	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3
93	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2
	Vieh: Ochsen.				**Pferde.**				**Schafvieh.**			
1884	16 891	59 967	6,3	25,2	74 469	19 034	63,3	21,9	67 362	1 335 300	1,7	34,7
85	12 718	49 321	4,4	19,7	69 763	15 770	60,0	18,1	9 126	1 175 993	0,3	26,5
86	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1	6 390	1 305 236	0,2	27,4
87	11 367	38 308	3,6	14,2	73 519	11 428	72,0	13,1	6 038	1 209 716	0,2	[illegible]
88	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,8	4 653	1 188 016	0,2	25,5
1889	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4
90	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8
91	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8
92	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0
93	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2
	Vieh: Schweine außer Spanferkeln.				**Walfischbarten.** Tonnen				**Waschschwämme, animalische.** Tonnen			
1884	759 207	502 379	75,9	34,2	32	8	0,6	0,1	284	40	4,3	1,1
85	545 633	423 293	52,4	29,2	69	4	1,7	0,1	260	46	3,9	1,3
88	568 570	289 317	54,0	20,0	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5
87	382 966	284 052	43,7	18,0	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6
88	291 799	365 043	35,6	24,6	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9
1889	327 649	10 122	38,8	1,1	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	596 811	4 329	75,2	0,5	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	738 599	8 386	72,0	0,8	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	861 253	4 853	98,0	0,5	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
93	800 852	4 172	95,0	0,5	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wein:											
	in Fässern.				in Flaschen, außer Schaumwein.				Schaumwein.			
1884	53 737	10 678	33,3	8,0	846	5 029	1,3	8,5	3 844	1 381	9,2	1,6
85	54 097	14 478	29,8	10,9	736	4 425	1,1	7,5	2 583	1 375	6,2	1,8
86	53 522	20 128	29,4	15,1	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7
87	55 550	11 241	27,8	8,4	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0
88	65 056	11 974	31,2	9,0	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1
93	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
	Wolle:											
	gekämmte Wolle.				Kämmlinge.				Kunstwolle; Wollenabfälle.			
1884	4 285	797	19,7	4,1	.	.	.	.	4 442	11 756	4,4	10,6
85	5 143	1 142	19,5	4,9	983	1 843	2,4	4,8	8 276	13 648	5,8	9,6
86	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,2	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
1889	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
90	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2	12 240	14 663	8,0	9,5
91	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2	12 365	15 534	7,2	9,0
	Wolle:				**Wollengewebe:**							
	Schafwolle, roh 2c.[36]				Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.				Plüsche.			
1884	105 666	11 914	221,9	39,3	.	.	.	.	22	828	0,2	7,9
85	98 790	10 095	167,9	27,3	30	620	0,1	2,6	27	957	0,2	8,4
86	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
1889	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
90	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
91	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
	Wollengewebe:											
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Strumpfwaaren, unbedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.			
1884	16	1 517	0,2	15,2	90	2 290	1,0	24,0	21	1 123	0,3	10,1
85	13	1 471	0,1	16,2	88	2 639	0,9	23,7	20	903	0,2	7,4
86	11	1 461	0,2	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6
87	12	1 265	0,2	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1
1889	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2	12	833	0,1	8,7
90	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
91	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6

Spezialhandel.

Jahr	Wollengewebe: Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Zink: gestrecktes, gewalztes ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	1 227	18 752	11,3	157,5	73	16 273	0,0	5,5	4 519	56 995	1,1	16,5
85	1 309	18 270	11,1	137,0	81	16 632	0,0	5,4	4 000	68 432	1,0	19,5
86	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,9
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
1889	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,0
90	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,6
91	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3

Jahr	Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß.[13]) Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Zucker. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1884	.	.	.	.	6 511	486	11,1	0,8	3 388	638 629	1,4	184,3
85	.	.	.	.	6 108	476	11,0	0,9	3 711	529 547	1,4	157,0
86	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,2
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,9
1889	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
91	3 292	10 398	1,6	4,2	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,8	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,2

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1884	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753

Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
1884	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223

Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93. S. 45 bis 69.

[1]) Vor 1885 einschließlich Naphtalin.

[2]) Vor 1885 auch Baumwollabfälle.

[3]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

[4]) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[5]) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der nicht glasirten Falzdachziegel.

[6]) Vor 1885 einschließlich der nachgeahmten Edelsteine (Glasflüsse).

[7]) Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888.

[8]) Vor 1885 nur Schwefelkies.

[9]) Vor 1885 mit Einschluß von Jute- und Manillahanfgarn.

[10]) Vor 1885 einschließlich der Gewehre für Kriegszwecke; seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

[11]) Von 1885 bis 30. Juni 1888 nur Pagament.

[12]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.

[13]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[14]) Vor 1885 einschließlich der grünen und gesalzenen Kalbfelle.

[15]) Vor 1885 ausschließlich der gesalzenen Rindshäute.

[16]) Vor 1885 einschließlich der gesalzenen Rindshäute.

[17]) Vor 1885 einschließlich des gefärbten Spielzeugs aus Holz ꝛc.

[18]) Vor 1885 nur Kaolin (Porzellanerde); feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

[19]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

[20]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder ꝛc.

[21]) Vor 1885 einschließlich Gelatine.

[22]) Vor 1885 einschließlich der Jute- und Manillahanfgewebe.

[23]) Vor 1885 einschließlich der Nähmaschinen und Theile derselben, ganz oder überwiegend aus Gußeisen.

[24]) Bis 1. August 1888 auch Einfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung unter Kontrole.

[25]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers.

[26]) Ausschließlich der Papiertapeten; vor 1885 einschließlich der Patronen und des Spielzeugs aus Papier und Pappe sowie der Decken aus Kamptulikon, Linoleum ꝛc.

[27]) Vor 1885 einschließlich des weißen Porzellans.

[28]) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänsen; seit 1. Juli 1885 mit Einschluß von Lanolin, Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.

[29]) Vor 1885 einschließlich der Seidenabfälle sowie der Zupfseide.

[30]) Vor 1885 einschließlich der gefärbten Floretseide.

[31]) Vor 1885 einschließlich der ungefärbten, gezwirnten Floretseide.

[32]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.

[33]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

[34]) Vor 1885 einschließlich der groben ungefärbten Böttcherwaaren, des rohen Holzdrahtes und der rohen ungefärbten hölzernen Nägel (Schuhstifte ꝛc.).

[35]) Für 1885 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[36]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

5. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1893 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1893 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 45.

A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	**21 520**	**2,6**
Italien	13 252	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 575	0,5
Ammoniak, schwefelsaures	**42 596**	**10,2**
Frankreich	2 966	0,7
Großbritannien	30 029	7,2
Niederlande	2 193	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 818	0,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**730**	**3,4**
Frankreich	130	0,6
Schweiz	439	2,0
Anthracen	**5 523**	**4,4**
Großbritannien	4 290	3,4
Baumwolle, rohe	**247 664**	**210,5**
Belgien	4 823	4,1
Frankreich	1 185	1,0
Großbritannien	10 246	8,7
Niederlande	745	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 333	2,0
Egypten	13 057	11,1
Britisch Ostindien ꝛc.	55 997	47,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	4 420	3,8
Verein. St. v. Amerika	153 712	130,7
Baumwollabfälle	**23 867**	**10,7**
Belgien	1 192	0,5
Frankreich	2 919	1,3
Großbritannien	6 813	3,1
Niederlande	3 348	1,5
Oesterreich-Ungarn	3 377	1,5
Schweiz	1 171	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 704	1,7
Baumwollengewebe	**1 869**	**10,4**
Frankreich	122	0,8
Großbritannien	1 358	7,4
Schweiz	271	1,5
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**304**	**9,1**
Frankreich	72	2,2
Großbritannien	26	0,8
Oesterreich-Ungarn	183	5,5
Bettfedern:		
gereinigte ꝛc.	**1 076**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	896	3,2
rohe	**6 463**	**12,1**
Oesterreich-Ungarn	2 498	6,7
Rußland	963	2,5
China	2 037	1,6
Bier	**50 743**	**6,9**
Oesterreich-Ungarn	47 782	6,5
Blauholz	**43 758**	**7,4**
Britisch Westindien ꝛc.	11 896	2,0
Haiti	6 191	1,1
Mexiko	14 814	2,5
Verein. St. v. Amerika	7 597	1,3
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**23 857**	**4,8**
Belgien	11 608	2,3
Großbritannien	7 094	1,4
Blumen, frisch oder getrocknet ꝛc.	**2 225**	**5,6**
Frankreich	307	1,8
Italien	717	1,8
Schweiz	276	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**96 374**	**9,6**
Belgien	8 864	0,9
Frankreich	30 751	3,1
Oesterreich-Ungarn	45 288	4,5
Borsten und Borstensurrogate	**2 267**	**13,6**
Großbritannien	110	0,7
Oesterreich-Ungarn	122	0,7
Rußland	1 532	9,2
China	330	2,0
Branntwein	**5 433**	**8,7**
Frankreich	2 700	4,4
Großbritannien	660	1,0
Niederlande	628	1,0
Britisch Westindien ꝛc.	848	1,3
Braunkohlen	**6 705 672**	**25,5**
Oesterreich-Ungarn	6 705 658	25,5
Bücher; Karten; Musikalien	**3 119**	**13,9**
Frankreich	435	1,9
Großbritannien	198	0,9
Niederlande	154	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 280	5,7
Schweiz	566	2,5
Butter	**7 847**	**12,8**
Niederlande	702	1,1
Oesterreich-Ungarn	4 424	7,3
Rußland	2 136	3,5
Campher	**1 030**	**3,1**
China	572	1,7
Japan	343	1,0
Catechu	**5 719**	**2,3**
Britisch Ostindien ꝛc.	4 526	1,8
Chinarinde	**4 263**	**3,0**
Großbritannien	2 214	1,6
Niederlande	1 326	0,9
Cigarren	**366**	**8,4**
Niederlande	79	1,8
Oesterreich-Ungarn	32	0,7
Portorico, Cuba	188	4,3
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**12 226**	**15,1**
Belgien	470	0,6
Dänemark	1 349	1,7
Frankreich	530	0,7
Großbritannien	2 383	2,9

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Niederlande	1 161	1,4
Oesterreich-Ungarn	721	0,9
Rußland	1 885	2,3
Verein. St. v. Amerika	3 476	4,3
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	**73,234**	**2,2**
Uruguay	37,802	1,1
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**4,422**	**3,1**
Italien	2,370	1,7
Oesterreich-Ungarn	0,908	0,6
Eier von Geflügel	**66 314**	**57,0**
Italien	3 850	3,3
Niederlande	918	0,8
Oesterreich-Ungarn	37 893	32,6
Rußland	22 712	19,5
Eisen:		
Roheisen	**218 998**	**9,9**
Frankreich	14 542	0,6
Großbritannien	191 643	8,4
Schweden	6 267	0,6
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben rc.)	**17 054**	**2,5**
Schweden	10 546	1,7
Eisenwaaren:		
grobe, abgeschliffen	**3 928**	**3,1**
Frankreich	1 065	0,9
Großbritannien	905	0,7
Oesterreich-Ungarn	666	0,5
grobe, nicht abgeschliffen	**4 400**	**2,6**
Großbritannien	1 944	1,2
Elfenbein	**198**	**3,6**
Belgien	41	0,7
Großbritannien	113	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**21 417**	**4,7**
Westafrika } ohne deutsche	8 471	1,8
Ostafrika } Schutzgebiete	5 432	1,4
Britisch Ostindien rc.	7 011	1,4
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**43 490**	**11,7**
Belgien	11 636	3,1
Frankreich	2 991	0,8
Griechenland	2 485	0,7
Großbritannien	2 353	0,6
Oesterreich-Ungarn	7 707	2,1
Rußland	2 624	0,7
Schweden	3 621	1,0
Spanien	2 513	0,7
Britisch Australien	4 002	1,1
Eisenerze	**1 573 202**	**21,0**
Belgien	138 469	1,1
Frankreich	101 096	1,1
Niederlande	136 691	1,5
Oesterreich-Ungarn	89 227	1,6
Schweden	147 045	2,1
Spanien	877 828	12,7
Gold-, Silber- und Platinaerze	**20 516**	**20,5**
Bolivien	10 361	10,4
Mexiko	4 547	4,5
Peru	3 471	3,5
Britisch Australien	604	0,6
Schlacken von Erzen	**477 183**	**6,7**
Belgien	76 097	1,1
Frankreich	221 019	3,1
Großbritannien	43 668	0,6
Oesterreich-Ungarn	69 034	1,0
Schwefelkies; Alaunerz	**274 766**	**5,2**
Portugal	36 437	0,7
Spanien	202 043	3,8
Zinkerze	**23 883**	**1,7**
Belgien	7 872	0,6
Oesterreich-Ungarn	7 950	0,6
Farbendruckbilder; Kupferstiche rc.	**414**	**4,6**
Frankreich	59	0,6
Großbritannien	51	0,6
Oesterreich-Ungarn	178	2,0
Farbholzextracte rc.	**5 382**	**4,3**
Frankreich	2 307	1,8
Verein. St. v. Amerika	1 891	1,5
Federvieh und Federwild, lebendes	**19 457**	**14,6**
Italien	2 205	2,6
Oesterreich-Ungarn	5 080	4,3
Rußland	11 607	7,0
Fische, frische	**48 527**	**13,1**
Dänemark	8 470	2,3
Niederlande	2 813	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 984	0,5
Schweden	30 835	8,3
Flachs, außer neuseeländischem	**58 874**	**39,1**
Belgien	436	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 952	2,1
Rußland	54 984	35,7
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet rc.	**16 601**	**14,6**
Dänemark	1 481	1,5
Großbritannien	600	0,5
Niederlande	779	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 012	2,5
Rußland	2 852	2,0
Verein. St. v. Amerika	7 768	6,2
Fleischextrakt rc.	**555**	**6,7**
Belgien	53	0,6
Schweiz	55	0,7
Argentinien	77	0,9
Uruguay	326	3,9
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**17 215**	**47,2**
Belgien	263	0,5
Großbritannien	14 606	40,6
Schweiz	1 978	5,4

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Leinengarn	**12 216**	**23,6**
Belgien	2 828	3,9
Großbritannien	1 775	5,6
Oesterreich-Ungarn	6 904	13,4
Wollengarn	**24 266**	**117,3**
Belgien	3 181	11,3
Frankreich	857	3,3
Großbritannien	18 877	97,7
Oesterreich-Ungarn	469	1,9
Schweiz	816	2,8
Gemälde und Zeichnungen	**490**	**9,8**
Belgien	33	0,7
Frankreich	60	1,2
Großbritannien	32	0,6
Italien	31	0,6
Niederlande	39	0,8
Oesterreich-Ungarn	216	4,3
Schweiz	48	1,0
Gerbstoffextrakte	**9 255**	**2,8**
Frankreich	2 677	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 919	0,9
Getreide:		
Buchweizen	**21 630**	**2,7**
Rußland	11 507	1,3
Verein. St. v. Amerika	4 866	0,7
Gerste	**851 740**	**96,3**
Bulgarien	13 137	1,2
Dänemark	4 843	0,7
Oesterreich-Ungarn	373 066	54,1
Rumänien	202 724	18,2
Rußland	249 275	21,2
Hafer	**242 946**	**30,0**
Bulgarien	4 683	0,6
Niederlande	9 271	1,3
Norwegen	4 529	0,6
Oesterreich-Ungarn	57 459	7,5
Rumänien	87 603	10,5
Rußland	8 361	0,9
Schweden	7 031	1,0
Türkei	8 716	1,0
Britisch Nordamerika	6 798	0,8
Verein. St. v. Amerika	42 409	5,1
Mais und Dari	**761 079**	**68,9**
Bulgarien	42 580	3,9
Oesterreich-Ungarn	25 786	2,4
Rumänien	348 793	29,6
Rußland	9 370	0,8
Serbien	22 124	2,0
Türkei	24 439	2,2
Argentinien	13 276	1,3
Verein. St. v. Amerika	268 066	26,0
Roggen	**224 262**	**23,6**
Belgien	6 243	0,8
Bulgarien	18 969	2,1
Frankreich	5 716	0,7
Rumänien	52 740	5,2
Rußland	95 920	9,8
Türkei	19 374	2,2
Verein. St. v. Amerika	18 195	2,1
Weizen	**703 453**	**88,9**
Belgien	6 762	0,9
Bulgarien	17 975	2,1
Oesterreich-Ungarn	23 783	3,4
Rumänien	143 578	16,9
Rußland	21 636	2,6
Serbien	5 848	0,7
Argentinien	151 396	19,1
Verein. St. v. Amerika	314 928	40,9
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**41,479**	**19,6**
Italien	29,541	14,0
Oesterreich-Ungarn	1,297	0,6
Schweiz	7,781	3,7
gemünzt	**25,636**	**64,2**
Belgien	0,314	0,8
Dänemark	0,322	0,8
Frankreich	0,924	2,3
Großbritannien	7,724	19,3
Italien	0,341	0,9
Niederlande	0,531	1,3
Oesterreich-Ungarn	2,462	6,2
Rumänien	0,319	0,8
Schweiz	0,311	0,8
Verein. St. v. Amerika	11,995	30,0
roh, auch in Barren	**27,266**	**75,9**
Belgien	0,267	0,7
Frankreich	1,133	3,2
Großbritannien	24,144	67,2
China	0,683	1,9
Chile	0,356	1,0
Gold- und Silberwaaren	**32,063**	**5,2**
Frankreich	4,014	1,0
Italien	11,261	1,0
Oesterreich-Ungarn	6,108	1,2
Grassamen; Timotheesaat	**7 625**	**3,7**
Großbritannien	3 848	1,5
Verein. St. v. Amerika	1 235	0,7
Guano, thierischer	**52 411**	**8,5**
Freihafen Hamburg	12 049	2,0
Belgien	9 420	1,6
Norwegen	6 819	0,8
Peru	17 165	2,9
Gummi arabicum ꝛc.	**2 392**	**5,5**
Frankreich	419	1,0
Großbritannien	920	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	419	1,0
Gummilack; Schellack ꝛc.	**2 113**	**4,2**
Großbritannien	1 277	2,6
Britisch Ostindien ꝛc.	757	1,5
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**156**	**2,8**
Belgien	52	0,9
Oesterreich-Ungarn	83	1,5
von Pferden	**2 415**	**5,2**
Rußland	1 342	2,9
Argentinien	249	0,6

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 477**	**3,0**
Großbritannien	280	0,6
Oesterreich-Ungarn	444	0,9
Rußland	351	0,7
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**3 710**	**2,8**
Frankreich	2 030	1,5
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**8 994**	**17,1**
Dänemark	974	1,9
Oesterreich-Ungarn	1 987	3,8
Rußland	3 847	7,3
Schweden	622	1,2
Argentinien	374	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**41 799**	**27,2**
Belgien	3 687	2,4
Frankreich	2 761	1,8
Niederlande	1 266	0,8
Schweiz	2 011	1,3
Argentinien	12 499	8,1
Brasilien	8 505	5,5
Uruguay	2 366	1,5
Verein. St. v. Amerika	5 733	3,7
Rindshäute, gekalkte und trockene	**20 842**	**20,8**
Großbritannien	1 747	1,7
Niederlande	653	0,7
Britisch Ostindien 2c.	7 755	7,8
Argentinien	2 433	2,4
Brasilien	3 105	3,1
Verein. St. v. Amerika	1 911	1,9
Roßhäute, rohe	**10 689**	**7,1**
Frankreich	2 172	1,3
Großbritannien	3 015	1,8
Argentinien	3 166	2,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**10 333**	**15,5**
Frankreich	1 170	1,8
Großbritannien	649	1,0
Italien	535	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 663	4,0
Rußland	2 246	3,4
Argentinien	1 049	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte 2c.	**2 610**	**7,0**
Frankreich	309	0,8
Großbritannien	1 441	3,9
Britisch Ostindien 2c.	689	1,9
zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren	**794**	**5,6**
Rußland	601	4,2
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**2 602**	**40,3**
Belgien	99	1,5
Frankreich	132	2,1
Großbritannien	853	13,2
Niederlande	43	0,7
Oesterreich-Ungarn	129	2,0
Rußland	554	8,6
Argentinien	528	8,2
Brasilien	58	0,9
Verein. St. v. Amerika	113	1,8
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**40 194**	**23,0**
Italien	7 656	5,7
Oesterreich-Ungarn	1 152	0,7
Rußland	29 844	15,8
Heede (Werg)	**19 128**	**6,5**
Italien	2 580	1,3
Oesterreich-Ungarn	3 489	1,1
Rußland	8 663	3,2
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 417 010**	**28,4**
Großbritannien	594 505	13,6
Niederlande	397 803	7,6
Norwegen	333 510	5,6
Schweden	58 525	0,9
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 614 325**	**56,5**
Oesterreich-Ungarn	631 457	22,1
Rußland	942 760	33,0
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.	**560 553**	**46,2**
Oesterreich-Ungarn	108 251	8,9
Rußland	406 054	33,5
Schweden	39 970	3,3
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.	**742 544**	**40,8**
Norwegen	31 651	1,7
Oesterreich-Ungarn	140 744	7,7
Rußland	174 751	9,6
Schweden	342 620	18,8
Verein. St. v. Amerika	43 981	2,4
Brennholz 2c.	**147 297**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	65 233	1,5
Rußland	64 400	1,5
Faßdauben 2c., ungefärbte eichene	**48 173**	**5,1**
Oesterreich-Ungarn	36 635	3,8
Verein. St. v. Amerika	8 672	0,9

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Nutzholz aus Buchsbaum 2c., roh 2c.	**25 240**	**6,1**
Portorico, Cuba	12 283	2,9
Verein. St. v. Amerika	4 128	1,0
Zentralamerik. Republ.	3 448	0,8
Hopfen	**4 270**	**19,4**
Belgien	444	1,2
Frankreich	417	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 574	13,9
Rußland	615	2,2
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, genießbare, trockene	**32 966**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	24 799	2,9
Erbsen, Wicken 2c., trockene	**40 692**	**5,7**
Oesterreich-Ungarn	5 805	1,1
Rußland	22 968	2,8
Britisch Nordamerika	8 131	1,2
Indigo	**1 273**	**14,6**
Frankreich	72	0,8
Großbritannien	543	6,2
Niederlande	125	1,4
Britisch Ostindien 2c.	350	4,0
Zentralamerik. Republ.	85	1,0
Jod	**324**	**8,6**
Großbritannien	64	1,7
Chile	244	6,5
Jute	**88 868**	**27,5**
Großbritannien	12 792	4,0
Britisch Ostindien 2c.	75 587	23,4
Käse	**8 487**	**12,2**
Frankreich	499	0,8
Niederlande	3 209	4,0
Schweiz	4 425	6,9
Kaffee, roher	**122 191**	**213,8**
Belgien	4 295	7,5
Frankreich	3 810	6,7
Großbritannien	5 431	9,5
Niederlande	18 002	31,5
Portugal	433	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 288	2,3
Britisch Ostindien 2c.	2 191	3,8
Niederl. Ostindien 2c.	3 553	6,2
Brasilien	56 795	99,4
Britisch Westindien 2c.	806	1,4
Haiti	3 783	6,6
Kolumbien	787	1,4
Portorico, Cuba	687	1,2
Venezuela	7 256	12,7
Zentralamerik. Republ.	11 933	20,9
Kakao, roher	**7 961**	**12,3**
Frankreich	387	0,6
Großbritannien	857	1,3
Niederlande	510	0,8
Portugal	741	1,1
Brasilien	459	0,7
Ecuador	2 588	4,0
Haiti	552	0,9
Venezuela	421	0,7
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**200 165**	**4,0**
Belgien	123 710	2,5
Oesterreich-Ungarn	63 092	1,3
natürlicher phosphorsaurer	**226 923**	**11,3**
Belgien	36 271	1,8
Frankreich	14 072	0,7
Verein. St. v. Amerika	142 396	7,1
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**141 096**	**5,3**
Großbritannien	49 848	1,9
Oesterreich-Ungarn	62 423	2,3
Kartoffeln, frische	**139 466**	**4,6**
Belgien	39 436	1,2
Italien	6 118	0,6
Niederlande	42 842	1,3
Oesterreich-Ungarn	22 762	0,7
Kautschuck u. Guttapercha	**5 199**	**23,4**
Frankreich	236	1,1
Großbritannien	1 921	8,6
Niederlande	154	0,7
Portugal	170	0,8
Rußland	315	1,4
Deutsch Westafrika	279	1,3
Westafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	618	2,8
Ostafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	440	2,0
Britisch Ostindien 2c.	343	1,5
Brasilien	334	1,5
Verein. St. v. Amerika	167	0,8
Kaviar	**347**	**2,9**
Rußland	154	1,3
Verein. St. v. Amerika	186	1,6
Kleesaat; Esparsette- 2c. Saat	**22 192**	**24,5**
Italien	2 229	2,5
Oesterreich-Ungarn	9 784	11,7
Rußland	4 533	4,5
Verein. St. v. Amerika	4 281	4,3
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**493 370**	**40,9**
Freihafen Hamburg	5 712	0,5
Belgien	39 547	3,5
Frankreich	7 186	0,6
Großbritannien	14 397	1,3
Italien	9 984	0,8
Niederlande	40 580	3,6

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Norwegen	6 113	0,5
Oesterreich-Ungarn	170 573	14,3
Rußland	160 977	12,6
Britisch Ostindien 2c.	14 462	1,2
Verein. St. v. Amerika	7 835	0,8
Knochenmehl	**33 458**	**4,0**
Rußland	18 754	2,3
Britisch Ostindien 2c.	4 677	0,6
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	**1 006**	**3,8**
Großbritannien	974	3,7
Koks	**439 182**	**6,9**
Freihafen Hamburg	28 695	0,6
Belgien	373 126	5,6
Korkholz, rohes	**7 867**	**5,5**
Portugal	7 019	4,9
Korkstopfen; Korksohlen 2c.	**1 486**	**5,2**
Portugal	201	0,7
Spanien	1 021	3,6
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	**38 455**	**35,4**
Freihafen Hamburg	985	0,9
Belgien	734	0,7
Großbritannien	25 102	23,1
Niederlande	2 454	2,3
Spanien	652	0,6
Japan	1 878	1,7
Chile	1 061	1,0
Verein. St. v. Amerika	4 586	4,2
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin 2c.	**701**	**7,0**
Frankreich	429	4,3
Großbritannien	130	1,3
Oesterreich-Ungarn	66	0,7
Sohlleder	**1 709**	**3,8**
Chile	1 212	2,7
Lederwaaren:		
feine	**546**	**9,8**
Belgien	81	1,5
Frankreich	89	1,6
Großbritannien	64	1,2
Oesterreich-Ungarn	273	4,9
Handschuhe	**130**	**7,1**
Frankreich	9	0,5
Österreich-Ungarn	104	5,7
Leinsaat	**143 699**	**28,8**
Belgien	7 127	1,5
Großbritannien	2 967	0,6
Niederlande	17 650	3,7
Oesterreich-Ungarn	4 492	0,9
Rußland	54 017	10,3
Britisch Ostindien 2c.	42 007	8,8
Argentinien	6 890	1,3
Verein. St. v. Amerika	6 344	1,2
Leinwand	**645**	**4,4**
Großbritannien	302	3,0
Oesterreich-Ungarn	224	1,0
Lokomotiven und Lokomobilen	**1 788**	**1,8**
Großbritannien	1 588	1,6
Lumpen	**36 147**	**8,3**
Belgien	11 557	2,7
Frankreich	7 422	1,7
Niederlande	4 246	1,0
Rußland	4 487	1,0
Schweiz	4 169	1,0
Malz	**77 602**	**18,4**
Oesterreich-Ungarn	77 288	18,3
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**2 591**	**1,8**
Großbritannien	1 656	1,2
überwiegend aus Gußeisen	**29 770**	**16,7**
Belgien	1 536	0,9
Frankreich	1 331	0,7
Großbritannien	19 421	10,9
Schweiz	3 502	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 364	0,8
Mehl aus Getreide 2c.	**26 895**	**6,2**
Oesterreich-Ungarn	21 253	4,9
Verein. St. v. Amerika	4 196	1,0
Mineralöl:		
Petroleum	**765 100**	**47,3**
Rußland	32 384	2,0
Verein. St. v. Amerika	722 297	44,6
Schmieröle, mineralische	**70 576**	**17,6**
Freihafen Hamburg	3 726	0,9
Belgien	4 997	1,2
Großbritannien	2 028	0,5
Rußland	34 948	8,7
Verein. St. v. Amerika	23 181	5,8
Mohn	**19 955**	**5,0**
Belgien	2 437	0,6
Türkei	2 259	0,7
Britisch Ostindien 2c.	13 421	3,1
Nüsse, reife; Kastanien 2c.	**10 340**	**3,6**
Frankreich	3 394	1,5
Italien	4 257	1,1
Obst:		
frisches 2c.	**94 058**	**12,9**
Belgien	5 059	0,8
Niederlande	10 835	1,7
Oesterreich-Ungarn	46 881	7,5
Schweden	3 191	0,5
Schweiz	23 659	1,4

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet ꝛc.	**32 197**	**11,3**
Frankreich	2 108	1,1
Niederlande	940	0,7
Oesterreich-Ungarn	14 773	4,1
Serbien	10 078	2,8
Verein. St. v. Amerika	2 968	2,1
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**309**	**5,1**
Bulgarien	1	0,6
Frankreich	47	0,7
Großbritannien	32	1,0
Oesterreich-Ungarn	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	36	0,7
Baumöl in Fässern	**2 766**	**2,5**
Frankreich	573	0,5
Italien	1 948	1,7
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	**7 523**	**4,4**
Italien	4 173	2,4
Spanien	2 161	1,3
Baumwollensamenöl in Fässern	**27 382**	**12,6**
Großbritannien	9 022	4,2
Niederlande	4 110	1,9
Verein. St. v. Amerika	13 687	6,3
Leinöl in Fässern	**35 546**	**11,7**
Großbritannien	17 669	5,8
Niederlande	17 169	5,7
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**14 850**	**6,4**
Großbritannien	5 279	2,3
Niederlande	1 366	0,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	5 388	2,3
Oelkuchen	**333 846**	**40,0**
Freihafen Hamburg	27 632	3,5
Belgien	4 636	0,5
Frankreich	53 528	6,7
Großbritannien	6 101	0,8
Italien	4 212	0,5
Niederlande	20 350	3,1
Oesterreich-Ungarn	13 111	1,5
Rußland	98 212	9,8
Britisch Ostindien ꝛc.	6 027	0,7
Verein. St. v. Amerika	96 327	12,5
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**133 244**	**29,7**
Großbritannien	32 840	7,2
Deutsch Westafrika	8 447	1,9
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	85 994	18,9
Pech, außer Asphalt	**27 769**	**3,9**
Großbritannien	10 051	1,4
Niederlande	14 969	2,1

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Pfeffer	**4 014**	**2,4**
Großbritannien	932	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	2 658	1,6
Raps und Rübsaat	**147 400**	**29,6**
Belgien	6 063	1,3
Frankreich	2 190	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 259	0,5
Rußland	11 629	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	117 431	23,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 947	0,6
Reis	**134 669**	**25,5**
Dänemark	3 423	0,7
Niederlande	9 952	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	114 728	21,8
Salpeter (Chilesalpeter)	**384 710**	**65,4**
Belgien	6 336	1,1
Niederlande	2 985	0,5
Chile	373 731	63,5
Schiefer	**61 543**	**4,3**
Belgien	8 255	0,6
Frankreich	8 433	0,6
Großbritannien	37 416	2,6
Schmalz	**72 459**	**68,8**
Belgien	1 037	1,0
Großbritannien	589	0,6
Niederlande	2 823	2,7
Oesterreich-Ungarn	10 084	9,6
Verein. St. v. Amerika	57 107	54,3
Schmuckfedern, rohe	**157**	**6,3**
Frankreich	41	1,7
Großbritannien	45	1,8
Oesterreich-Ungarn	27	1,1
Rußland	24	1,0
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 548**	**28,6**
Frankreich	269	5,0
Großbritannien	71	1,3
Italien	124	2,3
Oesterreich-Ungarn	112	2,1
Schweiz	969	17,9
Rohseide, gefärbt	**105**	**5,3**
Frankreich	39	1,9
Schweiz	65	3,2
Rohseide, ungefärbt	**2 220**	**98,9**
Frankreich	183	6,3
Großbritannien	73	1,3
Italien	1 370	65,8
Oesterreich-Ungarn	46	2,3
Schweiz	531	22,7
Seidenabfälle; Zupfseide	**1 117**	**5,6**
Frankreich	195	1,0
Schweiz	676	3,4

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**184**	**5,5**
Frankreich	60	1,8
Großbritannien	78	2,4
Schweiz	17	0,5
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**196**	**9,8**
Frankreich	62	3,1
Großbritannien	14	0,7
Schweiz	105	5,3
Spitzen und Blonden	**118**	**6,3**
Frankreich	112	5,9
Sesam	**20 284**	**5,3**
Britisch Ostindien ꝛc.	18 108	4,7
Silber:		
gemünzt	**24,172**	**2,3**
Oesterreich-Ungarn	15,498	1,5
roh, auch in Barren	**77,573**	**8,1**
Freihafen Hamburg	15,056	1,6
Großbritannien	47,351	4,9
Verein. St. v. Amerika	6,430	0,7
Steine, roh oder blos behauen	**697 448**	**19,2**
Belgien	55 745	1,5
Dänemark	46 986	1,3
Frankreich	44 854	1,2
Norwegen	27 854	0,8
Oesterreich-Ungarn	130 054	3,6
Rußland	47 220	1,3
Schweden	301 009	8,3
Schweiz	31 535	0,9
Steinkohlen	**4 664 048**	**59,7**
Belgien	452 924	4,3
Großbritannien	3 568 874	48,2
Niederlande	38 009	0,6
Oesterreich-Ungarn	551 121	6,1
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	**7 473**	**4,1**
Großbritannien	5 276	2,9
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**11 659**	**5,8**
Britisch Ostindien ꝛc.	10 241	5,1
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	**25 359**	**5,4**
Italien	8 736	2,0
Oesterreich-Ungarn	3 491	0,8
Spanien	12 241	2,4
Korinthen	**13 553**	**3,0**
Griechenland	10 656	2,3
Mandeln, getrocknete	**6 712**	**7,4**
Italien	5 403	5,9

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Rosinen	**20 666**	**4,8**
Oesterreich-Ungarn	2 617	0,6
Türkei	12 564	3,0
Superphosphat	**110 876**	**7,2**
Freihafen Hamburg	26 627	1,7
Belgien	45 644	3,0
Großbritannien	15 687	1,0
Tabackblätter, unbearbeitete	**45 240**	**75,1**
Niederlande	9 437	30,7
Türkei	393	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	6 397	14,7
Brasilien	11 498	11,5
Haiti	3 543	2,1
Kolumbien	2 820	2,3
Mexiko	237	0,8
Portorico, Cuba	880	3,1
Verein. St. v. Amerika	8 707	8,5
Talg	**16 338**	**9,8**
Frankreich	1 084	0,7
Großbritannien	6 606	4,0
Niederlande	1 240	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 161	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 547	1,5
Britisch Australien	1 838	1,1
Terpentinharze, Terpentinbalsame	**79 584**	**8,2**
Frankreich	5 743	0,9
Oesterreich-Ungarn	754	0,7
Verein. St. v. Amerika	66 578	6,0
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	**16 032**	**6,9**
Belgien	1 459	0,7
Frankreich	1 562	0,7
Rußland	1 798	0,6
Verein. St. v. Amerika	9 893	4,5
Thee	**2 676**	**4,8**
Großbritannien	572	1,0
China	1 472	2,6
Thomasschlacken	**78 458**	**4,2**
Belgien	11 542	0,6
Frankreich	35 232	1,9
Großbritannien	11 980	0,6
Oesterreich-Ungarn	13 080	0,7
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 408**	**5,0**
Norwegen	9 730	3,6
Japan	1 383	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	**14 534**	**6,2**
Belgien	1 218	0,6
Niederlande	2 442	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 610	1,8
Schweden	3 924	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 158	0,6

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen ..	**201 952**	**9,1**
Schweiz	198 442	8,9
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**559 034**	**7,8**
Schweiz	552 627	7,7
Vieh:		
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	**67 036**	**15,8**
Dänemark	37 453	7,5
Frankreich	7 674	1,5
Niederlande	6 839	1,8
Oesterreich-Ungarn	6 059	1,2
Schweden	2 537	0,7
Schweiz	5 804	2,9
Kühe	**83 407**	**28,7**
Dänemark	24 725	5,9
Frankreich	6 589	1,8
Niederlande	15 622	6,7
Oesterreich-Ungarn	12 088	3,6
Schweden	3 671	0,8
Schweiz	20 577	9,8
Ochsen	**40 568**	**13,7**
Dänemark	12 558	3,8
Frankreich	3 524	1,4
Italien	1 581	0,6
Oesterreich-Ungarn	18 535	6,7
Schweden	4 010	1,2
Pferde	**65 234**	**49,3**
Belgien	15 986	14,4
Dänemark	8 932	7,1
Frankreich	6 405	5,1
Großbritannien	858	1,7
Niederlande	7 287	5,8
Oesterreich-Ungarn	8 462	5,5
Rußland	16 583	9,1
Schweine, außer Spanferkeln	**800 852**	**95,0**
Belgien	16 469	1,6
Dänemark	44 649	4,7
Frankreich	116 420	12,2
Italien	7 125	0,7
Niederlande	110 850	11,1
Oesterreich-Ungarn	401 874	56,3
Rußland	99 128	7,9
	Tonnen	
Walfischbarten	**66**	**1,9**
Verein. St. v. Amerika	50	1,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Waschschwämme, animalische	**317**	**4,7**
Niederlande	60	0,9
Oesterreich-Ungarn	135	2,0
Verein. St. v. Amerika	42	0,6
Wein:		
in Fässern	**75 539**	**36,1**
Frankreich	31 840	16,1
Italien	16 651	3,6
Oesterreich-Ungarn	10 422	5,7
Portugal	3 353	3,4
Spanien	9 580	5,7
Schaumwein	**1 975**	**4,4**
Frankreich	1 944	4,4
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 912**	**27,7**
Belgien	3 617	12,7
Frankreich	1 079	3,8
Großbritannien	2 872	10,1
Oesterreich-Ungarn	236	0,8
Kunstwolle; Wollenabfälle	**12 365**	**7,2**
Belgien	3 842	2,2
Großbritannien	4 975	2,9
Oesterreich-Ungarn	1 161	0,7
Schafwolle, roh ꝛc.	**149 063**	**229,9**
Belgien	6 675	18,7
Frankreich	4 398	14,1
Großbritannien	22 198	38,4
Oesterreich-Ungarn	3 153	5,0
Rußland	1 009	1,4
Schweiz	462	0,8
Kapland	10 223	15,8
Argentinien	47 007	41,4
Paraguay	587	0,5
Britisch Australien	51 475	91,6
Wollengewebe	**2 660**	**15,3**
Frankreich	259	1,9
Großbritannien	1 518	10,1
Oesterreich-Ungarn	167	1,1
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	**13 211**	**4,8**
Belgien	8 905	3,2
Großbritannien	2 016	0,7
Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	**10 538**	**17,9**
Großbritannien	5 506	9,4
Niederlande	3 097	5,3
Britisch Ostindien ꝛc.	480	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 195	2,0

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 036**	**11,7**
Großbritannien	2 727	4,0
Oesterreich-Ungarn	484	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	1 941	2,8
Verein. St. v. Amerika	1 234	1,8
Alkaloide und deren Salze	**75**	**6,8**
Freihafen Hamburg	8	0,7
Großbritannien	20	1,8
Japan	8	0,7
Verein. St. v. Amerika	16	1,4
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 463**	**5,9**
Großbritannien	216	0,9
Oesterreich-Ungarn	127	0,5
Rußland	180	0,7
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**11 560**	**53,2**
Belgien	536	2,5
Frankreich	778	3,6
Großbritannien	2 303	10,6
Italien	542	2,5
Niederlande	183	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 054	4,8
Rußland	431	2,0
Schweden	215	1,0
Schweiz	434	2,0
Spanien	109	0,5
Türkei	114	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	728	3,4
China	1 406	6,5
Japan	254	1,2
Verein. St. v. Amerika	1 976	9,1
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**4 096**	**4,9**
Frankreich	549	0,7
Rußland	550	0,7
Schweiz	916	1,1
Verein. St. v. Amerika	834	1,0
Baumwolle, rohe	**21 118**	**18,4**
Oesterreich-Ungarn	17 163	14,9
Rußland	1 787	1,6
Schweiz	980	0,9
Baumwollabfälle	**11 655**	**5,2**
Frankreich	2 106	0,9
Niederlande	2 553	1,1
Oesterreich-Ungarn	4 857	2,2
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 717**	**5,7**
Belgien	261	0,9
Niederlande	172	0,6
Schweiz	222	0,7
dichte, gefärbt, bedruckt	**17 667**	**63,6**
Belgien	447	1,6
Dänemark	254	0,9
Frankreich	781	2,8
Großbritannien	2 635	9,5
Italien	264	0,9
Niederlande	1 141	4,1
Oesterreich-Ungarn	331	1,2
Rumänien	999	3,6
Schweden	236	0,9
Schweiz	652	2,3
Türkei	470	1,7
Kapland	219	0,8
Argentinien	1 619	5,8
Brasilien	2 893	10,4
Chile	1 290	4,6
Mexiko	181	0,7
Peru	285	1,0
Uruguay	476	1,7
Venezuela	359	1,3
Verein. St. v. Amerika	397	1,4
Zentralamerik. Republ.	149	0,5
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**2 870**	**20,1**
Belgien	118	0,8
Frankreich	103	0,7
Großbritannien	1 381	9,7
Niederlande	215	1,5
Oesterreich-Ungarn	95	0,7
Schweiz	95	0,7
Verein. St. v. Amerika	217	1,5
Spitzen und Stickereien	**488**	**9,3**
Frankreich	44	0,8
Großbritannien	80	1,5
Oesterreich-Ungarn	42	0,8
Verein. St. v. Amerika	109	2,1
Strumpfwaaren	**8 800**	**48,4**
Belgien	154	0,8
Frankreich	102	0,6
Großbritannien	687	3,8
Niederlande	401	2,2
Oesterreich-Ungarn	166	0,9
Rumänien	172	0,9
Schweiz	112	0,6
Türkei	206	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	343	1,9
Argentinien	256	1,4
Brasilien	447	2,5
Britisch Nordamerika	99	0,5
Chile	193	1,1
Mexiko	111	0,6
Uruguay	136	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 224	23,2
Britisch Australien	183	1,0
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**639**	**12,8**
Belgien	41	0,8
Dänemark	32	0,6

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Frankreich	33	0,7
Großbritannien	100	2,0
Niederlande	53	1,1
Oesterreich-Ungarn	40	0,8
Brasilien	34	0,7
Verein. St. v. Amerika	72	1,4
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 060**	**3,9**
Frankreich	58	0,7
Großbritannien	126	0,8
Schweiz	280	1,1
Bier	**72 860**	**12,9**
Belgien	6 984	1,0
Frankreich	15 312	2,1
Niederlande	4 037	0,6
Oesterreich-Ungarn	6 801	1,0
Schweiz	6 981	0,9
Brasilien	5 562	1,5
Venezuela	2 540	0,7
Verein. St. v. Amerika	5 698	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**23 945**	**4,7**
Großbritannien	10 005	2,0
Oesterreich-Ungarn	5 264	1,0
Rußland	3 384	0,7
Bleiweiß	**13 412**	**4,0**
Großbritannien	8 786	2,6
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**159**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	81	1,4
Borsten und Borstensurrogate	**1 217**	**9,1**
Belgien	90	0,7
Frankreich	270	2,0
Großbritannien	359	2,7
Oesterreich-Ungarn	84	0,6
Verein. St. v. Amerika	210	1,6
Branntwein	**16 058**	**4,7**
Freihafen Hamburg	3 308	0,7
Schweiz	3 032	0,9
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 268	1,0
Bücher; Karten; Musikalien	**10 271**	**51,4**
Belgien	199	1,0
Dänemark	149	0,7
Frankreich	297	1,5
Großbritannien	475	2,4
Italien	137	0,7
Niederlande	504	2,5
Oesterreich-Ungarn	4 268	21,3
Rußland	777	3,9
Schweden	191	1,0
Schweiz	1 110	5,6
Verein. St. v. Amerika	1 661	8,3
Bürstenbinderwaaren:		
feine	654	13,1
Großbritannien	321	6,4
Niederlande	27	0,5
Britisch Nordamerika	27	0,5
Verein. St. v. Amerika	108	2,2
grobe	1 032	4,1
Großbritannien	512	2,0
Butter	**8 494**	**17,0**
Dänemark	629	1,3
Großbritannien	7 346	14,7
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	**52 049**	**12,8**
Belgien	8 914	2,2
Frankreich	9 008	2,2
Großbritannien	9 358	2,3
Niederlande	3 264	0,8
Spanien	2 268	0,6
Verein. St. v. Amerika	13 278	3,3
Cement	**423 892**	**9,8**
Niederlande	71 338	1,8
Oesterreich-Ungarn	38 333	0,9
Verein. St. v. Amerika	173 733	3,9
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**135**	**3,8**
Rußland	22	0,6
Verein. St. v. Amerika	43	1,2
Chlorkalium	**85 858**	**12,2**
Belgien	7 779	1,1
Frankreich	9 986	1,4
Großbritannien	13 720	2,0
Italien	4 433	0,6
Schweden	5 813	0,8
Verein. St. v. Amerika	38 107	5,4
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel	**26 140**	**2,6**
Belgien	5 194	0,5
Frankreich	9 091	0,9
Schweiz	8 242	0,8
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**1 545**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	458	1,0
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**1,450**	**2,9**
Italien	0,362	0,7
Oesterreich-Ungarn	0,416	0,8
Eisen:		
Brucheisen und Abfälle von Eisen	**62 954**	**3,1**
Oesterreich-Ungarn	11 200	0,6
Schweiz	21 716	1,1

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Eck- und Winkeleisen	**107 383**	**11,1**
Großbritannien	31 299	3,2
Italien	6 920	0,7
Niederlande	6 999	0,7
Rußland	8 518	0,9
Schweiz	24 295	2,5
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	**55 565**	**4,2**
Belgien	18 840	1,4
Italien	17 605	1,3
Roheisen	**108 675**	**5,9**
Belgien	39 200	1,9
Frankreich	27 801	1,5
Schweiz	7 678	0,5
Verein. St. v. Amerika	9 557	0,6
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**231 297**	**23,6**
Belgien	15 742	1,5
Dänemark	10 185	1,0
Frankreich	8 209	0,8
Italien	15 342	1,7
Niederlande	20 751	2,1
Oesterreich-Ungarn	18 921	1,9
Rumänien	15 940	1,6
Rußland	29 833	3,3
Schweiz	14 351	1,6
Britisch Ostindien ꝛc.	24 535	2,5
China	7 529	0,7
Japan	10 901	1,0
Verein. St. v. Amerika	7 719	0,8
Eisenerze	**2 353 398**	**7,0**
Belgien	1 076 959	2,9
Frankreich	1 219 849	3,3
Eisenwaaren:		
Drahtstifte, abgeschliffen	**54 849**	**8,2**
Großbritannien	14 970	2,2
Niederlande	3 413	0,5
Japan	12 187	1,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**37 487**	**3,9**
Schweiz	12 819	1,3
Eisenbahnschienen	**87 360**	**7,4**
Großbritannien	9 769	0,8
Niederlande	6 624	0,6
Schweiz	15 257	1,3
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 529	0,6
Eisendraht	**191 518**	**26,1**
Belgien	8 882	1,2
Frankreich	6 980	0,9
Großbritannien	44 635	6,0
Italien	5 765	0,7
Niederlande	10 573	1,4
Portugal	4 958	0,7
Schweiz	4 802	0,6
Kapland	4 449	0,7
Japan	4 746	0,6
Argentinien	31 492	4,6
Brasilien	4 280	0,6
Uruguay	6 225	0,9
Verein. St. v. Amerika	11 454	1,4
Britisch Australien	19 601	2,9
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**29 714**	**5,9**
Italien	3 707	0,7
Niederlande	3 078	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 406	1,1
Verein. St. v. Amerika	4 465	0,9
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**15 427**	**27,0**
Belgien	575	1,0
Dänemark	413	0,7
Frankreich	420	0,7
Großbritannien	1 433	2,5
Italien	364	0,6
Niederlande	1 530	2,7
Oesterreich-Ungarn	870	1,5
Rußland	651	1,1
Schweiz	991	1,7
Spanien	775	1,4
Türkei	636	1,1
Kapland	292	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	633	1,1
China	414	0,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	320	0,6
Argentinien	342	0,6
Brasilien	970	1,7
Chile	312	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 062	1,9
ganz grobe Gußwaaren	**16 620**	**2,4**
Niederlande	3 729	0,5
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**97 247**	**66,1**
Freihafen Hamburg	2 392	1,6
Belgien	3 662	2,5
Bulgarien	1 278	0,9
Dänemark	2 769	1,9
Frankreich	2 772	1,9
Großbritannien	5 719	3,9
Italien	3 738	2,5
Niederlande	10 272	7,0
Norwegen	799	0,5
Oesterreich-Ungarn	7 374	5,0
Rumänien	4 493	3,1
Rußland	7 928	5,4
Schweden	1 248	0,8
Schweiz	7 426	5,1
Spanien	2 212	1,5
Türkei	2 572	1,7
Kapland	1 310	0,9

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 343	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 529	1,0
China	1 225	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 993	1,4
Argentinien	3 759	2,6
Brasilien	4 722	3,2
Chile	1 664	1,1
Mexiko	1 291	0,9
Venezuela	1 402	1,0
Verein. St. v. Amerika	2 068	1,4
Zentralamerik. Republ.	978	0,7
Britisch Australien	1 887	1,3
Kanonenrohre	**1 178**	**4,7**
Rumänien	248	1,0
China	391	1,6
Verein. St. v. Amerika	280	1,1
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	**967**	**7,7**
Britisch Ostindien ꝛc.	112	0,9
China	470	3,8
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**67 703**	**9,8**
Belgien	3 470	0,5
Italien	5 015	0,7
Niederlande	9 384	1,4
Oesterreich-Ungarn	11 706	1,7
Rußland	12 218	1,8
Schweiz	8 326	1,2
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**25 623**	**5,0**
Belgien	3 515	0,7
Italien	2 797	0,5
Niederlande	2 729	0,5
Schweiz	5 669	1,1
Essenzen, alkoholhaltige (Esprits)	**1 126**	**5,6**
Großbritannien	257	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	127	0,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	105	0,5
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 941**	**3,2**
Belgien	954	0,6
Großbritannien	1 226	0,7
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**3 933**	**43,3**
Belgien	121	1,3
Dänemark	46	0,5
Frankreich	96	1,1
Großbritannien	1 463	16,1
Italien	115	1,3
Niederlande	122	1,3
Oesterreich-Ungarn	367	4,0
Rußland	80	0,9

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schweiz	139	1,5
Spanien	57	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 015	11,2
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**11 695**	**9,4**
Frankreich	1 546	1,2
Brasilien	1 136	0,9
Chile	750	0,6
Fische, frische	**3 603**	**5,2**
Belgien	422	0,6
Niederlande	471	0,7
Oesterreich-Ungarn	598	0,9
Rußland	1 285	1,9
Flachs, außer neuseeländischem	**24 174**	**16,1**
Belgien	2 021	1,4
Frankreich	7 989	5,4
Großbritannien	1 746	1,1
Oesterreich-Ungarn	12 099	8,0
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**3 703**	**4,5**
Frankreich	1 074	1,1
Großbritannien	1 123	1,3
Schweiz	422	0,6
Garn:		
Baumwollengarn	**5 585**	**14,9**
Belgien	282	0,7
Dänemark	500	1,0
Frankreich	637	1,7
Großbritannien	648	1,3
Italien	273	1,1
Niederlande	1 145	2,1
Oesterreich-Ungarn	808	2,3
Schweiz	204	0,8
Türkei	197	0,6
Vigognegarn	**2 381**	**3,3**
Großbritannien	1 967	2,7
Wollengarn	**7 027**	**37,9**
Dänemark	235	1,3
Frankreich	218	1,1
Großbritannien	1 018	5,6
Niederlande	198	1,1
Oesterreich-Ungarn	2 694	13,9
Rußland	538	2,7
Schweden	293	1,6
Schweiz	379	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	88	0,5
China	153	1,0
Japan	301	1,8
Verein. St. v. Amerika	188	1,1
Gemälde und Zeichnungen	**426**	**8,5**
Frankreich	28	0,6
Großbritannien	29	0,6
Oesterreich-Ungarn	108	2,2
Schweiz	31	0,6
Verein. St. v. Amerika	137	2,7

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**98**	**2,4**
Belgien	23	0,6
Türkei	22	0,5
für Kriegszwecke	**1 386**	**19,4**
Türkei	521	7,3
Britisch Ostindien ꝛc.	180	2,5
China	176	2,5
Argentinien	216	3,0
Brasilien	49	0,7
Uruguay	53	0,7
Venezuela	129	1,8
Glas:		
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**76 578**	**12,3**
Freihafen Hamburg	9 717	1,6
Belgien	4 526	0,7
Großbritannien	25 985	4,2
Niederlande	4 014	0,6
Portugal	4 458	0,7
Argentinien	6 207	1,0
Verein. St. v. Amerika	7 072	1,1
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	**20 603**	**5,8**
Großbritannien	6 292	1,8
Verein. St. v. Amerika	2 124	0,6
Tafel- und Spiegelglas, belegt	**2 769**	**4,2**
Verein. St. v. Amerika	1 698	2,5
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.	**3 496**	**2,6**
Großbritannien	1 162	0,9
Verein. St. v. Amerika	953	0,7
Gold:		
gemünzt	**34,648**	**86,9**
Frankreich	0,747	1,9
Großbritannien	0,216	0,5
Oesterreich-Ungarn	26,751	67,1
Rumänien	2,726	6,8
Rußland	3,889	9,8
roh, auch in Barren	**5,250**	**14,6**
Dänemark	0,259	0,7
Italien	0,540	1,5
Oesterreich-Ungarn	0,766	2,1
Rußland	2,537	7,1
Schweiz	0,905	2,5
Gold- und Silberwaaren	**87,355**	**23,9**
Belgien	4,159	1,7
Frankreich	6,259	1,3
Großbritannien	19,898	2,8
Italien	6,195	5,0
Niederlande	3,039	0,8
Oesterreich-Ungarn	9,090	2,7
Rußland	2,765	1,1
Schweden	1,664	0,8
Schweiz	5,174	1,6
Spanien	1,685	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	0,542	0,5
Brasilien	4,166	0,8
Verein. St. v. Amerika	7,807	0,8
Goldpräparate	**6,858**	**3,2**
Großbritannien	3,583	1,6
Oesterreich-Ungarn	1,652	0,8
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**429**	**9,2**
Frankreich	68	1,5
Großbritannien	43	0,9
Italien	27	0,6
Verein. St. v. Amerika	210	4,5
von Pferden	**1 404**	**3,3**
Großbritannien	464	1,2
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**3 758**	**7,5**
Frankreich	1 971	3,9
Oesterreich-Ungarn	331	0,7
Spanien	252	0,5
Verein. St. v. Amerika	339	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**18 194**	**10,9**
Frankreich	1 333	0,8
Großbritannien	873	0,5
Oesterreich-Ungarn	7 119	4,3
Rußland	4 855	2,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**6 439**	**6,8**
Oesterreich-Ungarn	3 883	4,1
Rußland	717	0,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 429**	**5,5**
Belgien	1 103	1,8
Frankreich	469	0,8
Großbritannien	605	1,0
Niederlande	356	0,6
Oesterreich-Ungarn	447	0,7
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**1 455**	**25,8**
Belgien	71	1,3
Dänemark	35	0,6
Frankreich	168	3,0
Großbritannien	170	3,0
Italien	45	0,8
Oesterreich-Ungarn	287	5,1

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rumänien	42	0,7
Rußland	249	4,4
Türkei	31	0,6
Verein. St. v. Amerika	246	4,4
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**20 872**	**12,5**
Belgien	1 254	0,8
Dänemark	1 550	0,9
Frankreich	4 074	2,4
Großbritannien	8 111	4,9
Niederlande	1 776	1,1
Norwegen	1 845	1,1
Schweden	842	0,5
Heede (Werg)	**7 978**	**2,9**
Großbritannien	2 719	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 608	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**160 354**	**6,4**
Belgien	36 431	1,5
Frankreich	22 281	0,9
Großbritannien	27 059	1,1
Niederlande	40 035	1,6
Schweiz	18 178	0,7
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**71 358**	**5,1**
Freihafen Hamburg	7 145	0,5
Frankreich	17 821	1,3
Niederlande	10 123	0,7
Schweiz	14 957	1,1
Brennholz ꝛc.	**124 561**	**2,9**
Schweiz	84 007	1,9
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	**9 730**	**19,5**
Frankreich	259	0,5
Großbritannien	5 896	11,8
Niederlande	498	1,0
Britisch Ostindien ꝛc.	340	0,7
Brasilien	254	0,5
Britisch Australien	351	0,7
Hopfen	**5 522**	**33,1**
Belgien	573	3,4
Dänemark	285	1,7
Frankreich	966	5,8
Großbritannien	1 207	7,2
Niederlande	370	2,2
Norwegen	107	0,6
Oesterreich-Ungarn	309	1,9
Rußland	106	0,6
Schweden	291	1,7
Schweiz	289	1,7
Brasilien	136	0,8
Chile	88	0,5
Verein. St. v. Amerika	514	3,1

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**302**	**6,0**
Belgien	67	1,3
Dänemark	35	0,7
Niederlande	48	1,0
Philippinen ꝛc.	26	0,5
Indigo	**592**	**7,1**
Freihafen Hamburg	56	0,7
Oesterreich-Ungarn	273	3,3
Rußland	65	0,8
Instrumente, astronomische ꝛc.	**858**	**17,2**
Belgien	36	0,7
Frankreich	45	0,9
Großbritannien	91	1,8
Italien	45	0,9
Niederlande	53	1,1
Oesterreich-Ungarn	106	2,1
Rußland	122	2,4
Schweiz	43	0,9
Verein. St. v. Amerika	125	2,5
Kali, schwefelsaures ꝛc.	**31 855**	**4,1**
Schweden	5 683	0,7
Verein. St. v. Amerika	19 257	2,5
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**79 570**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	28 072	1,1
Kartoffeln, frische	**50 115**	**2,4**
Rußland	12 961	0,6
Schweiz	15 582	0,8
Kautschuck und Guttapercha	**1 162**	**5,2**
Großbritannien	152	0,7
Oesterreich-Ungarn	124	0,6
Rußland	119	0,5
Verein. St. v. Amerika	555	2,5
Kautschuckwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	**749**	**5,7**
Großbritannien	433	3,3
Gewebe mit Kautschuck überzogen ꝛc.	**344**	**2,9**
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	**1 166**	**5,2**
Großbritannien	177	0,8
Niederlande	117	0,5
Oesterreich-Ungarn	160	0,7
Schweiz	129	0,6
Hartgummiwaaren, fertige	**442**	**3,3**
Frankreich	93	0,7
Großbritannien	112	0,8

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Klaviere ꝛc.	**6 903**	**17,3**
Großbritannien	3 212	8,0
Italien	205	0,5
Niederlande	462	1,2
Kapland	209	0,5
Britisch Australien	684	1,7
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	**11 380**	**14,7**
Belgien	537	0,7
Dänemark	1 969	2,4
Frankreich	547	0,5
Großbritannien	5 021	7,0
Niederlande	548	0,7
Oesterreich-Ungarn	403	0,6
Schweden	637	0,8
Verein. St. v. Amerika	887	0,9
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	**6 175**	**61,7**
Belgien	107	1,1
Dänemark	173	1,7
Frankreich	64	0,6
Großbritannien	2 470	24,7
Niederlande	1 314	13,1
Norwegen	147	1,5
Oesterreich-Ungarn	70	0,7
Schweden	137	1,4
Schweiz	664	6,6
Brasilien	67	0,7
Britisch Nordamerika	181	1,8
Verein. St. v. Amerika	343	3,4
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**354**	**17,7**
Großbritannien	60	3,0
Niederlande	91	4,6
Oesterreich-Ungarn	10	0,5
Schweden	15	0,8
Schweiz	24	1,2
Türkei	22	1,1
Brasilien	16	0,8
Verein. St. v. Amerika	28	1,4
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 430**	**9,4**
Niederlande	489	3,2
Schweiz	175	1,1
Brasilien	168	1,1
Koks	**1 902 424**	**29,3**
Belgien	275 394	3,6
Frankreich	848 769	12,3
Niederlande	163 833	2,3
Oesterreich-Ungarn	332 936	5,8
Rußland	105 730	1,9
Schweiz	57 523	1,4
Kupfer:		
rohes; Bruchkupfer	**7 497**	**7,1**
Oesterreich-Ungarn	2 684	2,6
Rußland	3 216	3,1
in Stangen und Blechen, nicht plattirt	**4 890**	**5,4**
Großbritannien	562	0,6
Norwegen	498	0,5
Schweiz	491	0,5
Kupferwaaren:		
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	**3 683**	**10,1**
Spanien	224	0,6
Türkei	879	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	408	1,1
Argentinien	346	1,0
Brasilien	643	1,8
Venezuela	319	0,9
feine	**3 860**	**11,8**
Frankreich	231	0,7
Großbritannien	550	1,7
Italien	166	0,5
Niederlande	247	0,8
Oesterreich-Ungarn	248	0,8
Rußland	392	1,2
Schweiz	397	1,2
China	210	0,6
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	**2 050**	**4,1**
Schweiz	372	0,7
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	**3 053**	**3,8**
Großbritannien	654	0,8
Schweiz	768	1,0
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	**4 232**	**42,3**
Belgien	201	2,0
Dänemark	58	0,6
Frankreich	261	2,6
Großbritannien	1 291	12,9
Italien	310	3,1
Niederlande	123	1,2
Oesterreich-Ungarn	537	5,4
Portugal	51	0,5
Rumänien	78	0,8
Rußland	93	0,9
Schweden	80	0,8
Schweiz	140	1,4
Spanien	146	1,5
Türkei	86	0,9
Brasilien	61	0,6
Chile	64	0,6
Verein. St. v. Amerika	406	4,1

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lederwaaren:		
feine	2 797	50,4
Belgien	89	1,6
Dänemark	137	2,5
Frankreich	103	1,8
Großbritannien	1 138	20,5
Italien	52	0,9
Niederlande	293	5,3
Norwegen	53	1,0
Oesterreich-Ungarn	112	2,0
Rußland	36	0,6
Schweden	95	1,7
Schweiz	139	2,5
Brasilien	45	0,8
Verein. St. v. Amerika	255	4,6
Britisch Australien	28	0,5
grobe	937	5,6
Niederlande	98	0,6
Schweiz	259	1,6
Handschuhe	318	20,7
Belgien	19	1,2
Großbritannien	40	2,6
Niederlande	8	0,5
Oesterreich-Ungarn	44	2,9
Verein. St. v. Amerika	188	12,2
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	724	6,5
Belgien	181	1,6
Großbritannien	84	0,8
Niederlande	122	1,1
Schweiz	112	1,0
Leim; auch Leimgallerte	4 041	2,8
Großbritannien	1 351	0,9
Leinenwaaren:		
Damast	500	4,3
Verein. St. v. Amerika	390	3,4
Leinwand ꝛc.	2 259	10,4
Dänemark	385	1,4
Schweden	135	0,5
Schweiz	166	0,8
Verein. St. v. Amerika	876	5,0
Tisch-, Bett- ꝛc. Zeug, verarbeitetes	635	3,3
Verein. St. v. Amerika	595	3,1
Lokomotiven und Lokomobilen	4 507	5,0
Oesterreich-Ungarn	548	0,6
Rumänien	761	0,8
Schweiz	637	0,7
Lumpen	42 989	4,3
Großbritannien	11 348	1,1
Verein. St. v. Amerika	22 781	2,3
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	67 259	39,0
Belgien	3 875	2,2
Dänemark	1 316	0,8
Frankreich	8 829	5,1
Großbritannien	2 235	1,3
Italien	3 438	2,0
Niederlande	3 590	2,1
Norwegen	1 032	0,6
Oesterreich-Ungarn	13 387	7,8
Rumänien	1 553	0,9
Rußland	9 050	5,2
Schweden	2 026	1,2
Schweiz	4 793	2,8
Spanien	1 457	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 430	0,8
Brasilien	1 159	0,7
Verein. St. v. Amerika	1 965	1,1
überwiegend aus Schmiedeeisen	12 270	8,6
Belgien	773	0,5
Niederlande	990	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 294	0,9
Rumänien	774	0,5
Rußland	2 256	1,6
Schweiz	774	0,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	792	0,6
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	7 616	7,2
Frankreich	590	0,6
Großbritannien	719	0,7
Oesterreich-Ungarn	547	0,5
Rußland	625	0,6
Brasilien	758	0,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	146 615	22,0
Dänemark	8 522	1,3
Großbritannien	6 804	1,0
Niederlande	23 193	3,5
Norwegen	38 124	5,7
Rußland	33 112	5,0
Schweden	29 506	4,4
Schweiz	4 586	0,7
Melasse	100 429	5,5
Frankreich	95 668	5,3
Mineralwasser	36 403	6,9
Belgien	7 854	1,5
Großbritannien	5 340	1,0
Niederlande	10 461	2,0
Verein. St. v. Amerika	4 360	0,8
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern	2 281	5,2
Großbritannien	369	0,8
Niederlande	478	1,1
Schweiz	279	0,6
Verein. St. v. Amerika	331	0,8

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Obst, frisches ꝛc.	**17 887**	**5,2**
Großbritannien	10 328	3,6
Schweiz	2 892	0,6
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**233**	**2,8**
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**27 116**	**11,7**
Großbritannien	11 763	5,1
Oesterreich-Ungarn	6 556	2,8
Portugal	1 959	0,8
Schweiz	1 236	0,5
Spanien	2 665	1,1
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**10 595**	**3,8**
Freihafen Hamburg	1 518	0,5
Großbritannien	7 022	2,5
Oelkuchen	**77 339**	**9,4**
Dänemark	17 555	1,9
Großbritannien	30 566	4,0
Niederlande	12 307	1,6
Schweden	8 797	1,0
Papier:		
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	**5 453**	**21,8**
Belgien	245	1,0
Frankreich	254	1,0
Großbritannien	1 596	6,4
Niederlande	207	0,8
Oesterreich-Ungarn	260	1,0
Spanien	245	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 525	6,1
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**12 732**	**3,4**
Großbritannien	5 751	1,6
photographisches Papier	**388**	**3,5**
Großbritannien	91	0,8
Verein. St. v. Amerika	117	1,1
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**35 934**	**13,7**
Großbritannien	14 087	5,4
Niederlande	7 299	2,8
Argentinien	2 351	0,9
Brasilien	2 339	0,9
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**5 315**	**5,1**
Großbritannien	1 861	1,8
Niederlande	1 012	1,0
Papier- und Pappwaaren	**8 844**	**14,2**
Belgien	419	0,7
Großbritannien	1 971	3,2
Niederlande	1 086	1,7
Oesterreich-Ungarn	583	0,9
Schweiz	526	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 115	1,8
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	**13 435**	**12,1**
Großbritannien	3 809	3,4
Verein. St. v. Amerika	5 626	5,1
Pottasche	**10 865**	**4,5**
Belgien	1 637	0,7
Niederlande	2 836	1,2
Verein. St. v. Amerika	2 154	0,9
Salpeter (Kalisalpeter)	**9 652**	**3,7**
Großbritannien	3 368	1,3
Niederlande	1 397	0,5
Salz:		
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	**212 289**	**5,3**
Großbritannien	38 851	1,0
Schweden	30 315	0,8
Verein. St. v. Amerika	96 936	2,4
Siede-, Stein- ꝛc. Salz	**196 095**	**3,3**
Britisch Ostindien ꝛc.	58 013	1,0
Schießpulver	**2 627**	**3,7**
Deutsch Westafrika	766	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	535	0,7
Schmuckfedern, zugerichtete	**49**	**2,9**
Großbritannien	21	1,2
Verein. St. v. Amerika	20	1,2
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**126**	**2,8**
Oesterreich-Ungarn	34	0,8
Schweiz	37	0,8
Floretseide, ungefärbt	**460**	**9,2**
Frankreich	124	2,5
Großbritannien	85	1,7
Oesterreich-Ungarn	59	1,2
Schweiz	146	2,9
Rohseide, gefärbt	**206**	**10,3**
Großbritannien	21	1,1
Italien	61	3,0
Oesterreich-Ungarn	40	2,0
Schweiz	67	3,3
Rohseide, ungefärbt	**221**	**10,4**
Frankreich	25	1,2
Großbritannien	27	1,3
Oesterreich-Ungarn	19	0,9
Rußland	116	5,4
Schweiz	21	1,0

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Zwirn aus Rohseide ...	**86**	**3,7**
Oesterreich-Ungarn ...	12	0,5
Rußland ...	17	0,7
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**542**	**11,4**
Belgien ...	41	0,9
Großbritannien ...	91	1,9
Niederlande ...	61	1,3
Oesterreich-Ungarn ...	37	0,8
Verein. St. v. Amerika	207	4,4
halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren ...	**365**	**6,6**
Großbritannien ...	178	3,2
Niederlande ...	36	0,6
Verein. St. v. Amerika	58	1,0
halbseidene Strumpfwaaren ...	**140**	**3,4**
Großbritannien ...	63	1,5
Verein. St. v. Amerika	34	0,8
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc. ...	**3 538**	**113,2**
Belgien ...	115	3,7
Dänemark ...	38	1,2
Frankreich ...	306	9,9
Großbritannien ...	1 122	35,9
Italien ...	76	2,4
Niederlande ...	97	3,1
Oesterreich-Ungarn ...	53	1,7
Rumänien ...	36	1,2
Schweden ...	43	1,4
Schweiz ...	49	1,6
Spanien ...	34	1,1
Türkei ...	74	2,4
Egypten ...	17	0,5
Britisch Ostindien ꝛc. ...	43	1,4
Niederl. Ostindien ꝛc. ...	20	0,7
Argentinien ...	18	0,6
Brasilien ...	31	1,0
Britisch Nordamerika ..	17	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 266	40,5
seidene Bänder ꝛc. ...	**89**	**3,4**
Großbritannien ...	52	2,0
seidene Strumpfwaaren	**66**	**3,9**
Großbritannien ...	30	1,8
Verein. St. v. Amerika	18	1,1
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc. ...	**145**	**7,2**
Großbritannien ...	41	2,0
Niederlande ...	11	0,6
Oesterreich-Ungarn ...	15	0,8
Verein. St. v. Amerika	14	0,7
Seilerwaaren ...	**5 041**	**5,0**
Großbritannien ...	828	0,8
Brasilien ...	630	0,6

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Silber, roh, auch in Barren	**450,596**	**47,2**
Großbritannien ...	24,756	2,6
Oesterreich-Ungarn ...	94,802	9,9
Rußland ...	307,562	32,1
Schweiz ...	11,954	1,3
Soda, kalzinirte ...	**30 433**	**3,8**
Dänemark ...	4 002	0,5
Italien ...	5 667	0,7
Schweden ...	4 282	0,5
Schweiz ...	5 060	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 030	0,5
Spielzeug:		
aus Holz, gefärbtes ...	**6 775**	**8,1**
Großbritannien ...	2 278	2,7
Verein. St. v. Amerika	2 475	3,0
aus Papier ꝛc. ...	**4 513**	**8,1**
Großbritannien ...	2 265	4,1
Verein. St. v. Amerika	1 615	2,9
Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.	**1 988**	**2,3**
Großbritannien ...	608	0,7
Verein. St. v. Amerika	736	0,8
Stärke ꝛc. ...	**35 189**	**7,2**
Dänemark ...	3 985	0,7
Großbritannien ...	13 636	2,6
Spanien ...	9 222	1,7
Steine, roh oder blos behauen ...	**483 104**	**9,7**
Frankreich ...	28 143	0,6
Niederlande ...	332 811	6,7
Oesterreich-Ungarn ...	50 165	1,0
Schweiz ...	51 899	1,0
Steinkohlen ...	**9 677 305**	**104,6**
Freihafen Hamburg ...	252 898	3,4
Belgien ...	713 113	7,5
Frankreich ...	674 389	8,4
Italien ...	46 444	1,1
Niederlande ...	3 481 941	34,8
Oesterreich-Ungarn ...	3 663 596	34,8
Rußland ...	130 156	1,1
Schweiz ...	646 596	12,6
Superphosphat ...	**62 800**	**4,7**
Oesterreich-Ungarn ...	32 637	2,4
Schweiz ...	15 998	1,2
Telegraphenapparate; Telephone ...	**223**	**3,1**
Thomasschlacken ...	**80 922**	**4,4**
Belgien ...	39 289	2,1
Niederlande ...	17 688	1,0
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe ...	**14 063**	**12,2**
Freihafen Hamburg ...	2 355	2,0
Belgien ...	662	0,6

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Dänemark	680	0,6
Großbritannien	1 907	1,7
Niederlande	2 000	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 311	1,1
Rußland	663	0,6
Schweiz	1 360	1,2
Verein. St. v. Amerika	676	0,6
Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator- rc. Uhren)	**2 628**	**9,2**
Belgien	167	0,6
Großbritannien	1 153	4,0
Niederlande	175	0,6
China	160	0,6
Vieh:	Stück	
Pferde	**10 069**	**9,7**
Belgien	2 978	3,0
Dänemark	557	0,5
Frankreich	660	0,7
Niederlande	1 412	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 024	0,9
Schweiz	2 939	2,5
Schafvieh	**422 365**	**9,2**
Belgien	119 662	2,6
Frankreich	233 452	4,9
Großbritannien	52 335	1,3
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**12 281**	**8,4**
Belgien	992	0,8
Großbritannien	840	1,0
Niederlande	756	0,8
Rußland	358	0,6
Schweiz	3 079	1,3
Verein. St. v. Amerika	4 554	2,8
in Flaschen, außer Schaumwein	**5 901**	**9,3**
Großbritannien	1 839	3,3
Niederlande	584	0,8
Verein. St. v. Amerika	2 025	3,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**4 850**	**17,5**
Belgien	204	0,7
Großbritannien	183	0,7
Italien	751	2,7
Oesterreich-Ungarn	2 569	9,3
Rußland	740	2,7
Schweiz	347	1,2
Kämmlinge	**3 012**	**7,2**
Belgien	646	1,6
Oesterreich-Ungarn	1 508	3,6
Schweiz	266	0,6
Kunstwolle; Wollenabfälle	**15 534**	**9,0**
Belgien	3 232	1,9
Frankreich	2 390	1,4
Großbritannien	1 933	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 121	3,0
Schafwolle, roh rc.	**9 323**	**22,4**
Belgien	762	1,8
Dänemark	353	0,8
Frankreich	693	1,7
Großbritannien	440	1,1
Norwegen	223	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 622	6,3
Rußland	2 578	6,2
Schweden	467	1,1
Schweiz	712	1,7
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle rc.	**1 026**	**4,3**
Großbritannien	169	0,7
Plüsche	**802**	**6,4**
Großbritannien	292	2,3
Niederlande	86	0,7
Oesterreich-Ungarn	94	0,8
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 654**	**23,2**
Belgien	66	0,9
Dänemark	49	0,7
Frankreich	138	1,9
Großbritannien	511	7,2
Italien	40	0,6
Niederlande	131	1,8
Oesterreich-Ungarn	97	1,4
Schweden	46	0,6
Schweiz	73	1,0
China	223	3,1
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 529**	**28,2**
Belgien	137	1,1
Frankreich	109	0,9
Großbritannien	1 305	10,4
Niederlande	374	3,0
Norwegen	69	0,6
Schweden	91	0,7
Schweiz	120	1,0
Spanien	69	0,6
Türkei	168	1,3
Argentinien	154	1,2
Brasilien	192	1,5
Verein. St. v. Amerika	198	1,6
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**1 090**	**9,6**
Belgien	73	0,6
Frankreich	275	2,4
Großbritannien	140	1,2
Italien	82	0,7
Schweiz	75	0,7
Brasilien	68	0,6
Verein. St. v. Amerika	61	0,5

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**21 606**	**140,4**
Freihafen Hamburg...	100	0,6
Belgien............	743	4,8
Dänemark	1 381	9,0
Frankreich	475	3,1
Großbritannien	2 640	17,2
Italien	990	6,4
Niederlande	1 228	8,0
Norwegen	591	3,8
Oesterreich-Ungarn ...	857	5,6
Rumänien	690	4,5
Rußland	171	1,1
Schweden	1 105	7,2
Schweiz	1 849	12,0
Serbien	108	0,7
Spanien	118	0,8
Türkei	497	3,2
Egypten	120	0,8
Britisch Ostindien ꝛc...	897	5,8
China	363	2,4
Japan	813	5,3
Niederl. Ostindien ꝛc. ..	78	0,5
Argentinien	659	4,3
Brasilien	811	5,3
Britisch Nordamerika..	102	0,7
Chile	627	4,1
Mexiko	125	0,8
Peru	88	0,6
Uruguay	119	0,8
Verein. St. v. Amerika	2 638	17,1
Zink:		
gestrecktes, gewalztes ꝛc.	**17 459**	**6,7**
Großbritannien	6 928	2,7
Italien	1 920	0,7
rohes ꝛc.; Bruchzink....	**62 592**	**21,3**
Frankreich	10 279	3,5
Großbritannien	22 865	7,8
Oesterreich-Ungarn....	14 466	4,9
Rußland	4 042	1,4
China	2 017	0,7
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	**12 343**	**4,0**
Belgien	1 860	0,6
Großbritannien	4 284	1,4
Verein. St. v. Amerika	1 907	0,6
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**259 513**	**92,1**
Freihafen Hamburg...	3 516	1,2
Dänemark	6 003	2,1
Großbritannien	207 037	73,5
Niederlande	3 907	1,4
Norwegen	3 994	1,4
Rußland	8 882	3,2
Schweden	5 954	2,1
Schweiz	3 550	1,3
Britisch Ostindien ꝛc...	8 141	2,9
Chile	3 776	1,3
Rohzucker	**438 189**	**126,0**
Freihafen Hamburg...	4 395	1,3
Großbritannien	251 915	72,4
Italien	4 363	1,3
Niederlande	38 839	11,2
Schweden	14 240	4,1
Britisch Nordamerika..	6 733	1,9
Verein. St. v. Amerika	113 319	32,6

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1893

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr
Schafwolle, roh ꝛc.	229,9	5,6
Kaffee, roher	213,8	5,2
Baumwolle, rohe	210,5	5,1
Wollengarn	117,3	2,8
Rohseide, ungefärbte	98,9	2,4
Gerste	96,3	2,3
Schweine, außer Spanferkeln	95,0	2,3
Weizen	88,9	2,1
Gold, roh, auch in Barren	75,9	1,8
Tabackblätter, unbearbeitete	75,1	1,8
Mais und Dari	68,9	1,7
Schmalz	68,8	1,7
Chilesalpeter	65,4	1,6
Gold, gemünzt	64,2	1,5
Steinkohlen	59,7	1,4
Eier von Geflügel	57,0	1,4
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	56,5	1,4
Pferde	49,3	1,2
Rindshäute	48,0	1,2
Petroleum	47,3	1,1
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	47,2	1,1
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	46,2	1,1
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	40,9	1,0
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	40,8	1,0
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	40,3	1,0
Oelkuchen	40,0	1,0
Flachs, außer neuseeländischem	39,1	0,9
Wein in Fässern	36,1	0,9
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	35,4	0,8
Hafer	30,0	0,7
Palmkerne, Koprah ꝛc.	29,7	0,7
Raps und Rübsaat	29,6	0,7
Leinsaat	28,8	0,7
Kühe	28,7	0,7
Floretseide, ungefärbte	28,6	0,7
Heringe, gesalzene	28,4	0,7
Gekämmte Wolle	27,7	0,7
Jute	27,5	0,7
Maschinen aller Art	27,2	0,7
Seidenwaaren	26,0	0,6
Reis	25,5	0,6
Braunkohlen	25,5	0,6
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	24,5	0,6
Roggen	23,6	0,6
Leinengarn	23,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	23,4	0,6
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	23,0	0,5
Eisenerze	21,0	0,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	20,5	0,5
Kalbfelle	19,9	0,5
Uebrige Waaren	1 338,7	32,4
Gesammteinfuhr	**4 134,1**	**100**

Ausfuhr 1893

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr
Zucker	221,2	6,8
Wollengewebe	217,9	6,7
Baumwollengewebe	154,3	4,8
Seidenwaaren	152,6	4,7
Steinkohlen	104,6	3,2
Gold, gemünzt	86,9	2,7
Grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen und abgeschliffen	66,1	2,0
Maschinen aller Art	64,3	2,0
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	61,7	1,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	53,2	1,6
Bücher; Karten; Musikalien	51,4	1,6
Feine Lederwaaren	50,4	1,6
Silber, roh, auch in Barren	47,2	1,5
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	43,3	1,3
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	42,3	1,3
Wollengarn	37,9	1,2
Hopfen	33,1	1,0
Koks	29,3	0,9
Feine Eisenwaaren	27,0	0,8
Eisendraht	26,1	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	25,8	0,8
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	23,9	0,7
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	23,6	0,7
Schafwolle, roh ꝛc.	22,4	0,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	22,0	0,7
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	21,8	0,7
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	21,3	0,7
Handschuhe, lederne	20,7	0,6
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	19,5	0,6
Gewehre für Kriegszwecke	19,4	0,6
Baumwolle, rohe	18,4	0,6
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	18,2	0,6
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	17,7	0,5
Rindshäute	17,7	0,5
Gekämmte Wolle	17,5	0,5
Klaviere ꝛc.	17,3	0,5
Instrumente, astronomische ꝛc.	17,2	0,5
Butter	17,0	0,5
Flachs, außer neuseeländischem	16,1	0,5
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	14,7	0,5
Gold, roh, auch in Barren	14,6	0,5
Papier- und Pappwaaren	14,2	0,4
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	13,7	0,4
Bürstenbinderwaaren, feine	13,1	0,4
Bier	12,9	0,4
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	12,8	0,4
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,8	0,4
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	12,5	0,4
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	12,3	0,4
Chlorkalium	12,2	0,4
Uebrige Waaren	1 150,5	35,5
Gesammtausfuhr	**3 244,6**	**100**

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1892 geordnet.

Einfuhr				Ausfuhr			
Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1892	% der Einfuhr 1891	Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1892	% der Ausfuhr 1891
Großbritannien	621,0	14,7	15,4	Großbritannien	640,0	20,3	20,8
Verein. St. v. Amerika	612,0	14,5	10,4	Oesterreich-Ungarn	376,6	12,0	10,4
Oesterreich-Ungarn	575,4	13,6	13,6	Verein. St. v. Amerika	346,7	11,0	10,7
Rußland	383,4	9,1	13,2	Rußland	239,5	7,6	7,9
Frankreich	262,3	6,2	5,9	Niederlande	233,8	7,4	8,0
Niederlande	212,1	5,0	6,4	Frankreich	202,9	6,4	7,1
Belgien	208,2	4,9	5,7	Schweiz	173,8	5,5	5,5
Britisch Ostindien ꝛc.	149,9	3,5	3,6	Belgien	140,7	4,5	4,6
Schweiz	141,6	3,4	3,3	Italien	91,2	2,9	2,7
Brasilien	136,0	3,2	3,5	Dänemark	75,6	2,4	2,2
Italien	134,6	3,2	3,0	Schweden	67,5	2,1	2,2
Argentinien	86,9	2,1	2,5	Brasilien	51,9	1,6	1,7
Britisch Australien	85,5	2,0	0,9	Chile	45,2	1,4	0,6
Dänemark	76,2	1,8	1,7	Spanien	40,6	1,3	1,5
Chile	75,1	1,8	1,7	Türkei	39,7	1,3	1,1
Schweden	55,7	1,3	1,2	Rumänien	39,4	1,2	1,6
Rumänien	41,3	1,0	0,7	Freihafen Hamburg	38,2	1,2	1,6
Spanien	40,7	1,0	0,8	Norwegen	37,8	1,2	1,2
Türkei	28,0	0,7	0,3	Argentinien	35,2	1,1	0,6
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	25,5	0,6	0,5	Britisch Ostindien ꝛc.	32,3	1,0	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	25,5	0,6	0,6	China	30,0	0,9	1,0
Norwegen	19,7	0,5	0,5	Britisch Australien	20,7	0,7	0,9
Zentralamerik. Republ.	17,2	0,4	0,4	Japan	17,1	0,5	0,4
Freihafen Hamburg	16,9	0,4	0,4	Britisch Nordamerika	14,8	0,5	0,5
Bulgarien	16,5	0,4	0,0	Mexiko	12,0	0,4	0,4
Kapland	15,8	0,4	0,4	Niederl. Ostindien ꝛc.	11,2	0,4	0,4
Mexiko	14,7	0,3	0,3	Egypten	8,0	0,3	0,2
Egypten	13,5	0,3	0,1	Portugal	7,4	0,2	0,5
Portugal	13,3	0,3	0,3	Kapland	7,3	0,2	0,2
China	12,5	0,3	0,3	Portorico, Cuba	6,0	0,2	0,2
Haiti	11,7	0,3	0,3	Uruguay	6,0	0,2	0,1
Portorico, Cuba	10,2	0,2	0,2	Peru	5,9	0,2	0,3
Bolivien	9,2	0,2	0,2	Zentralamerik. Republ.	5,7	0,2	0,2
Uruguay	8,3	0,2	0,1	Bulgarien	5,6	0,2	0,1
Serbien	8,3	0,2	0,1	Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,2	0,2	0,2
Japan	7,8	0,2	0,2	Venezuela	5,0	0,2	0,3
Peru	7,0	0,2	0,2	Serbien	4,0	0,1	0,1
Venezuela	6,1	0,1	0,1	Griechenland	3,7	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,6	0,1	0,1	Kolumbien	3,2	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	5,6	0,1	0,1	Deutsch Westafrika	2,9	0,1	0,1
Kolumbien	5,5	0,1	0,1	Philippinen ꝛc.	2,9	0,1	0,1
Britisch Westindien ꝛc.	5,5	0,1	0,2	Deutsch Ostafrika	2,2	0,1	0,1
Griechenland	4,4	0,1	0,1	Zollausschluß Helgoland	2,1	0,1	—
Ecuador	4,0	0,1	0,1	Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	1,8	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	4,0	0,1	0,1	Transvaal	1,3	0,0	0,1
Uebrige Länder	6,8	0,2	0,2	Uebrige Länder	9,5	0,3	0,3
Gesammteinfuhr	4 227,0	100	100	**Gesammtausfuhr**	3 150,1	100	100

VIII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet (1 000 Stück)	Königl. bayerisches Postgebiet (1 000 Stück)	Königl. württembergisches Postgebiet (1 000 Stück)	Zusammen im Deutschen Reiche (1 000 Stück)
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1883	38 677 000	5 354 000	1 983 000	46 014 000	890 014	85 006	39 766	1 014 786
84	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000	951 368	89 081	42 871	1 083 320
85	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
1888	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
	Postanstalten [1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1883	11 645	1 448	543	13 636	67 619	9 273	3 954	80 846
84	13 404	1 464	559	15 427	70 613	9 463	3 961	84 037
85	15 384	1 503	564	17 451	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
1888	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.**			
1883	2 370 124	658 863	464 258	3 493 245	8 607	5 159	656	14 422
84	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441	8 410	4 540	625	13 575
85	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558	8 518	3 497	640	12 655
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
1888	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21.

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1000 *M.*							
	Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanstalten**[1]) am Schlusse des Jahres.			
1883	10 811 361	1 405 039	406 667	12 623 067	9 792	1 193	399	11 384
84	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986	10 865	1 211	402	12 478
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172	11 756	1 245	412	13 413
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	12 682	1 301	435	14 418
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990
1888	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz,** Länge der Linien in km.			
1883	56 046	8 502	2 733	67 281	65 100	8 345	2 774	76 219
84	54 269	7 382	2 594	64 245	68 387	8 398	2 781	79 566
85	60 484	7 180	2 741	70 405	71 618	8 519	2 855	82 992
86	64 227	8 072	2 990	75 289	74 690	8 551	2 958	86 199
87	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196
1888	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte in km.			
1883	371 377	30 929	13 931	416 237	229 680	36 556	7 300	273 536
84	376 912	30 473	14 002	421 387	243 919	36 788	7 305	288 012
85	390 660	32 102	13 724	436 486	252 435	37 154	7 320	296 909
86	391 464	32 439	13 871	437 774	261 350	37 208	7 480	306 038
87	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	37 346	7 572	317 143
1888	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	37 769	7 665	328 564
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
	Eingegangene Postanweisungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1883	2 881 889	269 374	133 098	3 284 361	13 447 906	1 312 058	484 844	15 244 808
84	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830	13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
1888	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
	Aufgegebene Postanweisungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1883	2 859 439	289 960	115 420	3 264 819	13 353 653	1 243 319	440 531	15 037 503
84	3 011 056	303 681	121 289	3 436 026	13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
85	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
1888	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1893: 5).

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme [1] in 1 000 *M.*				**Telegraphengebühren** besonders [2]) in 1 000 *M.*			
1883	140 901	11 429	[3]) 6 309	158 639	18 810	1 128	[3]) 454	20 392
84	148 162	11 964	6 557	166 683	19 517	1 124	460	21 101
85	154 104	12 330	6 821	173 255	19 883	1 084	458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
1888	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, *M.*			
1883	23,01	15,88	20,05	22,05	74,5	50,3	67,1	71,4
84	24,41	16,56	21,56	23,38	77,9	52,5	70,5	74,6
85	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
1888	29,49	21,61	24,62	28,39	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe u. Packete m. Werthangabe.**			
1883	1,75	1,73	1,99	1,76	0,22	0,96	0,33	0,31
84	1,81	1,76	1,99	1,81	0,22	0,84	0,31	0,29
85	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,34	0,31	0,24
1888	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, *M.*				**Werth** in *M.*			
1883	1,4	1,6	1,4	1,5	279,5	262,4	205,1	274,3
84	1,4	1,4	1,3	1,4	277,2	386,1	227,8	287,7
85	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
1888	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, *M.*				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1883	9,6	5,8	7,0	9,0	0,35	0,24	0,24	0,33
84	9,7	5,7	7,0	9,1	0,36	0,25	0,24	0,34
85	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
1888	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1883/84 bis 1892/93.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				**Telegraphengebühren, M.**			
1883	3,6	2,1	3,2	3,4	0,5	0,2	0,2	0,4
84	3,8	2,2	3,3	3,6	0,5	0,2	0,2	0,5
85	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
1888	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung ..	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Inhaber von Posthülfsstellen	Posthalter	Postillone
1888	100 403	8 035	4 249	112 687	46 965	58 955	Vor 1891 theils nicht ermittelt, theils bei den Beamten oder Unterbeamten mitgezählt	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	51 894	61 897		1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349		1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1873 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. 3., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1873 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.

A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr [1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres [2])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen [3])	Privatbahnen	in Staats- verwaltung	in Privat- verwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
						km Eisenbahnen		
	km	km	km	km	km			
1873	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
1878/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	([4] 20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	..
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
1883/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
1888/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,5	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	84,9	1,5

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das von den meisten Bahnen angenommene, mit dem 1. April beginnende Betriebsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, sowie aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1892/93 eine Länge von 2 903 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschl. der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen	Vollspurige Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □km Grundfläche	auf je 100000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	786,3	28,3	1 680,1	288,2	45,4	85,3
» Westpreußen	579,0	—	110,4	635,3	6,3	1 331,0	514,2	52,2	92,1
» Brandenburg	2 382,9	—	—	271,3	200,4	2 854,6	1 246,3	71,5	67,1
» Pommern	735,3	—	—	616,0	154,5	1 505,8	222,5	50,0	98,5
» Posen	1 002,9	—	—	738,6	12,8	1 754,3	506,9	60,6	99,6
» Schlesien	2 580,0	—	—	760,6	49,1	3 389,7	856,2	84,1	79,3
» Sachsen	1 862,4	—	—	443,3	89,2	2 394,9	1 197,9	94,9	90,9
» Schleswig-Holstein	708,6	—	86,5	333,6	159,4	1 288,1	226,5	68,1	103,8
» Hannover	1 806,9	—	22,0	399,4	79,3	2 307,6	945,2	59,9	99,8
» Westfalen	1 727,2	—	96,9	404,5	43,1	2 271,7	939,5	112,4	90,6
» Hessen-Nassau	957,1	—	154,2	444,5	13,5	1 569,3	791,9	100,0	92,8
» Rheinland	2 299,3	—	51,8	988,5	60,9	3 400,5	1 657,2	126,0	70,4
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,6
Königr. Preußen	**17 297,5**	—	**797,2**	**6 846,8**	**896,8**	**25 838,3**	**9 392,5**	**74,2**	**84,7**
Bayern	3 913,0	—	569,2	1 007,9	245,7	5 735,8	1 279,2	75,6	101,4
Sachsen	1 712,1	5,0	—	535,2	—	2 252,3	766,0	150,2	62,5
Württemberg	1 429,1	—	—	82,0	16,6	1 527,7	304,9	78,3	74,6
Baden	1 263,1	—	34,8	196,1	16,0	1 510,0	582,0	100,1	90,1
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	353,1	120,4	91,9
Mecklenburg-Schwerin	390,9	—	112,4	360,2	138,5	1 002,0	101,4	76,1	172,3
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	84,4	15,1	317,3	81,0	88,3	96,1
Mecklenburg-Strelitz	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	208,9
Oldenburg	286,9	—	26,9	83,3	13,1	410,2	33,5	63,9	114,4
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	106,2
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,4	6,0	23,9	198,7	1,8	80,5	87,3
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	98,8
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,3	19,5	258,0	65,2	131,8	123,1
Anhalt	215,0	—	—	53,0	—	268,0	148,2	116,8	95,9
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	102,8
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	34,8
Waldeck	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,7
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	54,4
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,1	33,6	—	78,8	20,7	95,4	63,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	61,3
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,4
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	59,4
Bremen	46,7	—	—	1,4	0,1	48,2	25,1	188,6	26,1
Hamburg	33,6	—	4,7	1,9	—	40,2	29,4	97,1	6,2
Elsaß-Lothringen	1 106,4	—	11,7	289,5	10,7	1 418,3	644,9	97,7	88,0
Deutsches Reich 1892/93	([1] **29 037,3**	5,0	**2 407,0**	([2] **9 800,7**	**1 657,8**	**42 907,8**	**14 165,8**	**79,4**	**85,3**
Dagegen: 1882/83	22 370,9	2 697,5	5 441,0	3 094,9	1 241,3	34 845,6	10 433,8	64,5	77,0

[1]) Hierunter 208,9. — [2]) hierunter 153,8 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital[1]) am Schluß des Betriebsjahres: im ganzen 1000 M.	Verwendetes Anlagekapital: auf 1 km Bahnlänge 1000 M.	Betriebseinnahmen[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres): aus dem Personen-Verkehr: überhaupt 1000 M.	aus dem Personen-Verkehr: % der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr	aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden 1000 M.	aus dem Güter-Verkehr: überhaupt 1000 M.	aus dem Güter-Verkehr: % der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr	aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.) 1000 M.
1873	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
77/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
1878/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5		591 887	71,5	57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6		612 051	71,4	65 103
82/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0		652 188	72,0	62 643
1883/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8		680 345	72,2	61 713
84/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2		685 053	71,8	60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0		669 353	71,0	53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1		693 094	70,9	46 560
87/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1		750 733	71,9	47 176
1888/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7		810 692	72,3	48 361
89/90	10 259 015	250,9	333 865	27,7		873 241	72,3	60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8		881 998	71,2	63 970
91/92	10 664 970	252,7	367 646	28,8		907 735	71,2	68 150
92/93	10 850 851	253,2	366 457	28,6		913 413	71,4	67 461

[1]) Für die Jahre 1873 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010, 92/93: 668 413 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 92/93 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1892/93: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 92/93 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204, 92/93: 42 856 km.

ergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebs-jahr	Die vorstehend (S. 100) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen** [2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben** [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	im ganzen	auf 1 Kilometer mittlerer Bahnlänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	%
1873	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
77/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
1878/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
82/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
1883/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
87/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
1888/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,49
92/93	1 347 331	31,4	3,79	857 968	20,0	2,42	489 363	11,6	1,38	4,56

[2]) Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr bis 1879/80 ausschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1892/93	81 103 Tausend ℳ.	235 238 Tausend ℳ.	541 627 Tausend ℳ.

[3]) Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Hinzutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

[4]) Nutzkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [2])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Personenwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Personenwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer [3])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
77/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
1883/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
1888/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- &c. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

[3]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn, für 1892/93 der Bregthalbahn (Hüfingen-Hammereisenbach).

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000 Personenkilometer [1])	Zurückgelegte 1 000 Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Personenkilometer [1])	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Tonnenkilometer [1])	Auf 1 Personen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen. Pfennig	Auf 1 Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern. Pfennig
1873	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
77/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
1878/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
1883/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
1888/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83

[1]) Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut. Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung										Werkstättenverwaltung		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf								
					allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung				
	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter		Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1883/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
85/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
1888/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829

2. G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen
(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen²)									
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst⁴)		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen⁵)
	Entgleisungen¹)	Zusammenstöße	Sonstige	Zusammen	getödtet³)	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	getödtet³)	verletzt	getödtet³)	verletzt	getödtet³)	verletzt	
1883/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
1888/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9
91/92	490	336	3 580	4 406	46	153	0,02	442	2 799	216	211	704	3 163	9,6
92/93	483	295	3 336	4 114	46	217	0,02	395	2 672	233	191	674	3 080	9,3

¹) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

²) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1892/93: 149 getödtete und 33 verletzte.

³) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

⁴) Einschl. ⁵) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.) getödteten oder verletzten.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
				aus dem						
		überhaupt	auf 1 Kilometer Bahnlänge [2])	Personen- und Gepäck-Verkehr	Güter-Verkehr	aus sonstigen Quellen	im ganzen	überhaupt	überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 M.							1 000 M.	%
1883/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
1888/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	([3] 1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt)			Unfälle		
											dabei sind	
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Personen-	Tonnen-	Etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Zusammen	überhaupt	getödtet	verletzt
					kilometer Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1883/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
1888/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 348 km (Schlesien 109, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 99 km), in Bayern: 51, Sachsen: 297, Württemberg: 30, Baden: 138, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 161 km.

4. Binnenschiffahrt.

A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(S. Anhang VIII. 1. b; für das letzte Jahr St. d. D. R., Neue Folge. Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau-(Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden – Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck – Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter – Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

4. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(S. Anhang VIII. 1. c; für das letzte Jahr St. d. D. R., N. F. Bd. 70.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1888	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
		Abgegangen					Angekommen				
Pillau (Frisches Haff)	1888	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3
	91	704	310	76,6	74,3	—	744	300	78,7	72,1	2,9
	92	545	179	52,8	54,3	—	492	204	52,5	45,6	2,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1888	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1888	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
Bromberger Kanal [1]	1888	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,8	1,4
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
Küstrin (Warthe)	1888	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1888	2 031	2 837	.	181,1	—	3 889	656	.	495,1	0,7
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
		Abgegangen					Angekommen				
Breslau (Oder)	1888	210	929	.	11,0	—	895	132	.	68,6	2,6
	89	251	890	87,2	14,9	—	874	191	80,2	64,5	5,3
	90	141	637	54,7	8,1	—	505	86	44,1	41,7	5,2
	91	72	450	44,3	2,3	—	367	48	32,0	31,0	5,6
	92	90	540	56,5	2,9	—	436	37	37,4	34,9	3,8

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe unbeladenen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe unbeladenen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Lübeck (Trave)	1888	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
	91	895	111	62,2	58,6	—	711	20	37,5	39,4	0,2
	92	1 007	111	69,8	66,6	—	581	48	32,7	33,6	0,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1888	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1888	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1888	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Brieskow (Friedrich-Wilhelms-Kanal) [1]	1888	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
	91	2 250	64	300,4	329,9	43,6	518	3 774	556,2	51,8	—
	92	312	80	47,5	37,3	47,2	305	1 163	185,5	31,6	0,6
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1888	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal)	1888	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1888	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2

[1] Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: nach der Oder.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1888	1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17	1 958,9	2 175,5	305,8
	89	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,2	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1888	504	671	237,4	84,3	—	1 136	57	240,0	238,0	9,8
	89	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Koppelschleuse bei Meppen (Ems)	1888	232	43	13,4	8,7	—	181	92	13,3	6,0	—
	89	231	66	14,1	8,8	—	143	125	12,6	5,1	—
	90	283	61	16,5	11,2	—	174	172	16,3	5,8	—
	91	244	70	14,9	9,2	—	167	134	14,5	5,7	—
	92	216	225	21,7	6,1	—	344	84	21,0	9,5	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1888	9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680	3 571,6	3 006,4	30,3
	89	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1888	2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306	1 748,2	1 647,5	—
	89	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1888	3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371	762,6	416,6	—
	89	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1888	1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
	89	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
		Abgegangen					Angekommen				
Koblenz (Mosel)	1888	32	.	2,9	4,0	—	94	.	3,0	1,9	—
	89	20	.	2,3	3,0	—	100	.	3,9	2,5	—
	90	16	.	1,0	2,4	—	90	.	3,1	2,0	—
	91	20	.	1,7	1,8	—	152	.	7,9	4,6	—
	92	25	.	1,6	1,5	—	99	.	5,5	2,7	—

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe unbeladenen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe unbeladenen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1888	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1888	1 151	24	456,8	346,2	—	2 856	47	175,1	125,6	20,4
	89	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1888	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1888	1 252	1 534	304,0	93,9	—	1 686	1 145	307,4	123,0	125,4
	89	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
		Angekommen					Abgegangen				
Heilbronn (Neckar)	1888	1 256	—	114,8	72,5	—	525	.	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	.	114,0	67,8	—	728	.	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
	91	1 629	—	161,9	96,5	—	598	.	59,5	30,9	157,4
	92	1 637	—	170,8	94,5	—	625	—	71,0	31,9	189,3
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1888	1 474	693	505,9	255,7	—	2 061	139	514,2	340,6	6,3
	89	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,6
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
		Angekommen					Angekommen				
Passau (Donau)	1888	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—
	91	797	—	244,1	93,8	—	124	—	37,8	4,7	—
	92	468	—	141,5	46,8	—	116	—	38,4	2,3	—

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1889	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1889	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
Nordseegebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1889	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
Von den am 1. Januar 1893 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		26	10 613	256	28	8 652	291	54	19 265	547
Westpreußen		45	16 181	504	40	15 314	503	85	31 495	1 007
Pommern		397	56 689	2 099	113	36 230	1 309	510	92 919	3 408
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet		132	7 465	360	152	74 474	2 065	284	81 939	2 425
Schleswig-Holstein, Nordseegebiet		332	18 654	936	24	6 094	236	356	24 748	1 172
Hannover, östl. Theil		388	19 851	957	36	23 122	597	424	42 973	1 554
Hannover, westl. Theil		401	33 129	1 839	16	1 151	102	417	34 280	1 941
Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		1 721	162 582	6 951	411	166 189	5 130	2 132	328 771	12 081
Großh. Mecklenburg-Schwerin		155	67 695	1 762	27	10 454	348	182	78 149	2 110
„ Oldenburg		257	88 373	1 913	14	7 197	188	271	95 570	2 101
Freie Stadt Lübeck		5	2 307	61	32	11 534	428	37	13 841	489
„ „ Bremen		225	206 565	3 019	179	198 091	7 560	404	404 656	10 579
„ „ Hamburg		379	197 660	3 816	323	392 932	10 459	702	590 592	14 275

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893: Räder- dampfschiffe	Schrauben-[1] dampfschiffe	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten[3]	Gaffelschooner und Schmakken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe[6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	56	930	152	470	65	104	63	170	213	61	766	678
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 529	778 868	229 905	334 714	19 160	26 005	12 207	16 582	14 202	5 324	29 705	37 378
Regelmäßige Besatzung	551	23 562	3 414	6 707	563	923	436	799	801	212	2 104	1 563

Größe in Reg.-Tons	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893: Segelschiffe: Zahl der Schiffe	Segelschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Segel- und Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
unter 50	1 315	38 256	3 020	119	3 076	524	1 434	41 332	3 544
von 50 bis unter 100	354	24 779	1 493	114	7 788	957	468	32 567	2 450
» 100 » » 200	205	29 198	1 130	61	8 791	600	266	37 989	1 730
» 200 » » 300	194	47 361	1 375	57	13 925	704	251	61 286	2 079
» 300 » » 400	138	47 530	1 313	57	20 267	785	195	67 797	2 098
» 400 » » 500	103	46 322	1 248	62	27 395	938	165	73 717	2 186
» 500 » » 600	54	29 209	682	68	37 592	1 084	122	66 801	1 766
» 600 » » 800	63	43 427	882	100	69 425	1 767	163	112 852	2 649
» 800 » » 1000	66	59 356	1 073	48	42 718	998	114	102 074	2 071
» 1000 » » 1400	140	167 416	2 638	96	114 383	2 638	236	281 799	5 276
» 1400 » » 2000	92	149 858	2 134	101	172 962	4 427	193	322 820	6 561
» 2000 und darüber	18	42 470	534	103	268 075	8 691	121	310 545	9 225
Alter									
Unter 1 Jahr	63	41 833	667	55	30 221	887	118	72 054	1 554
1 bis unter 3 Jahre	188	86 229	1 454	160	154 497	4 656	348	240 726	6 110
3 » » 5 »	141	48 732	900	150	172 772	4 510	291	221 504	5 410
5 » » 7 »	90	29 153	610	63	66 737	2 461	153	95 890	3 071
7 » » 10 »	160	46 631	1 086	143	99 822	3 014	303	146 453	4 100
10 » » 15 »	284	53 303	1 511	196	145 918	4 118	480	199 221	5 629
15 » » 20 »	445	113 889	2 963	85	55 703	2 118	530	169 592	5 081
20 » » 30 »	696	207 204	5 146	100	53 855	1 983	796	261 059	7 129
30 » » 40 »	440	78 342	2 347	27	6 212	309	467	84 554	2 656
40 » » 50 »	154	14 244	572	7	660	57	161	14 904	629
50 Jahre und mehr alt	65	5 053	232	—	—	—	65	5 053	232
Erbauungsjahr unbekannt	16	569	34	—	—	—	16	569	34
Hauptmaterial									
Eisen	294	226 726	3 938	619	363 375	11 940	913	590 101	15 878
Stahl	114	142 443	2 021	342	401 355	11 657	456	543 798	13 678
Eisen und Stahl	5	876	20	16	21 192	468	21	22 068	488
hartes Holz	2 153	325 347	10 671	8	467	45	2 161	325 814	10 716
weiches Holz	13	2 320	64	1	8	3	14	2 328	67
hartes und weiches Holz	151	21 064	697	—	—	—	151	21 064	697
hartes Holz und Eisen	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	339	200 774	4 113	—	—	—	339	200 774	4 113
mit Zink-	11	2 950	99	—	—	—	11	2 950	99
ohne Beschlag	1 979	151 413	7 331	9	475	48	1 988	151 888	7 379
ganz von Eisen oder Stahl	413	370 045	5 979	977	785 922	24 065	1 390	1 155 967	30 044

[1]) Darunter 62 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff mit Hülfsdampfmaschine und 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 3 Lootsenschiffe, 1 Fischerfahrzeug und 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine. — [5]) Darunter 19 Heringslugger und 121 andere Fischerfahrzeuge, wovon 1 mit Hülfspetroleummotor. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 72 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(S. »Anhang« VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin: Ostsee-Gebiet	Mithin: Nordsee-Gebiet	Ueberhaupt
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1884	1 272	2 028	890	613	5 626	1 009	2 663	4 190	9 911	14 101
	85	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	1889	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
unbefahrene Schiffsjungen	1884	331	662	194	219	388	353	285	1 187	1 245	2 432
	85	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	1889	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 933
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1884	43,80	44,50	47,83	47,05	49,79	47,75	47,16	44,98	48,71	47,61
	85	41,37	40,02	50,02	45,65	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	1889	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
der Schiffsjungen*)	1884	19,56	17,38	16,17	12,94	13,94	14,49	13,46	17,80	13,81	15,76
	85	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	1889	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1884: 74,47 *M.*, 1885: 75,99 *M.*, 1886: 74,44 *M.*, 1887: 72,99 *M.*, 1888: 77,35 *M.*, 1889: 76,36 *M.*, 1890: 72,88 *M.*, 1891: 73,89 *M.*, 1892: 75,29 *M.*, 1893: 76,44 *M.*, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 78, 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1884: 7 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45 *M.*, 1885: 5 mit 36,60 *M.*, 1886: 6 mit 46,83 *M.*, 1887: 2 mit 45 *M.*, 1888: 6 mit 38,67 *M.*, 1889: 4 mit 43,50 *M.*, 1890: 8 mit 50,13 *M.*, 1891: 6 mit 48 *M.*, 1892: 4 mit 42,25 *M.*, 1893: 7 mit 45,14 *M.*

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

1. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken: angekommen: Mit Ladung: Schiffe	angekommen: Mit Ladung: Reg.-Tons	angekommen: In Ballast oder leer: Schiffe	angekommen: In Ballast oder leer: Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung: Schiffe	abgegangen: Mit Ladung: Reg.-Tons	abgegangen: In Ballast oder leer: Schiffe	abgegangen: In Ballast oder leer: Reg.-Tons
a) Angekommene und abgegangene Schiffe	1888	**50 032**	**10 432 571**	**10 049**	**1 188 356**	**44 512**	**8 353 935**	**15 719**	**3 259 168**
	89	**54 826**	**11 538 292**	**9 992**	**1 050 499**	**46 388**	**8 516 534**	**18 349**	**4 080 320**
	90	**54 834**	**12 015 880**	**10 041**	**1 065 027**	**46 512**	**9 092 935**	**18 406**	**4 017 764**
	91	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
	92	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
Darunter: Dampfschiffe	1888	22 535	8 349 971	2 174	891 139	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1])	1888	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
Darunter: Dampfschiffe	1888	10 498	1 084 166	1 015	281 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1888	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
Darunter: Dampfschiffe	1888	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1888	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
Darunter: Dampfschiffe	1888	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1892							
Deutsches Küstengebiet	**32 851**	**2 409 851**	**7 839**	**562 298**	**32 321**	**2 361 641**	**8 269**	**556 695**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	4	1 096	—	—	2	317	9	4 636
» an der Ostsee	1 092	345 071	46	23 320	952	365 475	925	462 385
» am schw. u. asow. Meere	79	113 761	—	—	21	26 032	3	3 934
Schweden	4 184	701 886	99	35 261	1 624	391 320	2 597	682 704
Norwegen mit Spitzbergen ...	799	214 725	20	10 355	521	187 629	356	91 272
Dänemark mit Island und Faröer	5 002	683 845	1 342	148 495	5 053	668 838	1 840	134 901
Großbritannien und Irland ..	7 547	4 033 598	178	213 115	4 108	2 200 338	2 920	2 287 462
Niederlande	750	179 174	57	26 679	752	264 914	169	15 693
Belgien	288	158 350	23	20 038	200	99 198	33	26 815
Frankreich am atlantischen Meere	235	113 265	50	26 917	304	143 313	17	13 511
» am mittelländ. Meere	41	34 307	1	2 216	5	4 469	1	447
Spanien am atlantischen Meere	79	56 274	—	—	28	14 601	13	4 581
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	43	32 283	—	—	28	21 644	1	142
Portugal, einschl. der Azoren.	111	66 022	—	—	80	45 315	—	—
Italien und Malta	62	62 983	1	4 464	69	64 554	2	3 489
Oesterreich-Ungarn	17	19 413	—	—	21	23 979	2	707
Griechenland	6	5 233	—	—	1	750	—	—
Rumänien	84	116 269	—	—	1	1 471	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	65	82 335	—	—	29	38 844	—	—
Unbestimmt	3	53	—	—	3	230	3	103
Große Seefischerei	609	36 103	3	75	94	6 338	510	29 645
Zus. außerdeutsches Europa .	**21 100**	**7 056 046**	**1 820**	**510 935**	**13 896**	**4 569 569**	**9 401**	**3 762 427**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 565	—	—	3	2 924	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	13	22 234	—	—	14	22 984	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	3	1 544	—	—	3	1 698	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]) .	**17**	**25 343**	—	—	**20**	**27 606**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	22	39 812	—	—	22	41 386	18	14 397
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 014	1 936 565	3	10 555	575	1 301 932	125	220 185
» » » » a. still. M.	17	22 440	—	—	3	4 824	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	75	54 724	—	—	32	42 832	1	259
» am stillen Meere	4	2 610	—	—	12	7 986	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	5	1 844	—	—	—	—	1	402
» am stillen Meere	4	2 990	—	—	1	586	—	—
Westindische Inseln	121	95 987	—	—	67	92 695	3	1 489
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	13	9 678	—	—	31	15 846	1	526
Brasilien	128	154 955	1	443	214	199 228	3	1 285
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	187	213 431	—	—	96	154 794	—	—
Chile	201	276 511	—	—	89	146 144	1	1 272
Uebriges Südamerika am stillen Meere	15	7 933	—	—	9	5 086	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	1	1 553	—	—	—	—	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	1	506	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	17	31 710	—	—	38	72 874	—	—

[1]) Außerdem haben 93 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 107 618 Reg.-Tons und 95 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 109 016 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Hauptheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung) 2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1892							
Afrika am atlantischen Meere¹)	116	117 444	1	1 676	108	113 707	1	19
» am indischen und rothen Meere¹)	2	1 400	—	—	7	4 336	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	14	15 439	—	—	—	—	—	—
Uebr. Vorderasien bis Ostindien	2	2 592	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	228	419 043	—	—	76	144 530	—	—
China	44	81 641	—	—	46	85 611	—	—
Japan	14	27 775	—	—	23	45 136	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	6	4 869	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere¹)	50	91 677	—	—	64	106 349	1	427
Zus. außereuropäische Länder¹)	**2 295**	**3 610 260**	**5**	**12 674**	**1 519**	**2 590 751**	**155**	**240 261**

3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1888	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
Darunter: Dampfschiffe	1888	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
Fremde Schiffe	1888	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
Darunter: Dampfschiffe	1888	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
1892 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		567	167 785	10	2 785	237	74 067	327	87 789
schwedische »		2 809	596 031	133	34 748	1 379	361 780	1 560	270 652
norwegische »		1 047	433 030	61	26 987	677	262 654	412	185 348
dänische »		4 675	772 315	1 286	96 832	3 831	639 769	2 149	224 856
britische »		4 868	3 945 963	251	262 168	2 900	2 044 305	2 192	2 146 123
niederländische »		1 105	194 143	192	19 458	941	182 565	303	28 434
belgische »		25	21 454	—	—	19	16 179	7	6 157
französische »		110	74 203	3	1 411	92	58 477	24	19 341
spanische »		53	40 434	1	1 613	44	32 574	14	12 173
italienische »		25	15 429	—	—	9	5 441	17	10 456
andere fremde »		25	28 388	1	316	10	5 999	18	22 075

¹) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
				Im Jahre 1892				
In Memel	455	116 519	395	147 801	835	255 105	25	10 736
» Königsberg	1 141	316 000	189	81 556	1 331	404 448	66	22 000
» Pillau	214	109 588	49	23 432	282	170 404	51	41 543
» Neufahrwasser (Danzig)	1 320	494 214	226	85 401	1 355	454 103	188	118 381
» Stolpmünde	188	28 219	68	6 796	220	31 569	36	3 507
» Swinemünde	678	308 094	30	1 925	282	56 150	412	247 966
» Stettin	3 659	1 206 370	101	26 433	2 831	871 566	868	358 471
» Stralsund	477	72 848	56	8 001	305	62 195	161	16 764
» Rostock	1 426	249 765	50	9 344	846	160 578	628	98 090
» Wismar	557	112 846	28	3 226	202	14 047	380	101 888
» Lübeck	2 344	504 279	72	11 208	1 703	342 093	715	180 667
» Neumühlen bei Kiel	290	24 870	100	9 482	327	22 666	157	19 930
» Kiel	3 490	580 122	120	11 543	2 183	329 171	1 450	251 540
» Flensburg	1 215	166 443	76	14 133	437	36 463	569	127 143
» Sonderburg	661	54 350	103	2 900	565	38 777	157	16 715
» Tönning	116	33 899	41	1 128	21	628	85	32 822
» Altona	640	215 634	66	4 220	452	44 377	131	108 788
» Hamburg	7 146	5 200 175	496	315 903	6 008	3 937 581	1 870	1 641 160
» Harburg	467	98 654	11	692	322	28 197	98	40 326
» Bremerhaven	1 260	855 998	177	62 268	705	670 371	793	263 499
» Geestemünde	493	259 633	120	7 316	466	81 380	236	212 608
» Bremen	1 475	398 462	135	34 702	1 197	366 161	275	39 314
» Brake	257	92 856	16	6 324	175	35 989	113	52 456
» Nordenham	242	378 112	33	11 752	235	258 602	93	103 633
» Leer	451	36 458	60	2 066	441	33 386	32	5 153
» Papenburg	206	39 431	55	2 224	149	11 871	69	26 870
» Köln a. Rh.	124	44 519	—	—	119	43 173	2	423

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(S. Anhang VIII. 2. a; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Ueberhaupt gemachte Fahrten[1])	1883	49 663	13 170 912	13 789	2 424 986
	84	52 264	14 516 074	14 447	2 501 483
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778
	86	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	87	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	1888	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119
	92	60 344	27 185 191	13 536	3 290 626

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1883: 38 Schiffe von zus. 9 954 Reg.-Tons N. G.; 1884: 39 Schiffe von zus. 8 077 Reg.-Tons N. G.; 1885: 28 Schiffe von zus. 5 648 Reg.-Tons N. G.; 1886: 43 Schiffe von zus. 8 431 Reg.-Tons N. G.; 1887: 19 Schiffe von zus. 5 521 Reg.-Tons N. G.; 1888: 20 Schiffe von zus. 5 955 Reg.-Tons N. G.; 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons N. G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons N. G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons N. G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons N. G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

(Fortsetzung) Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1883	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	84	27 393	1 248 219	7 764	334 560
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981
	86	26 943	1 379 842	6 794	312 256
	87	27 788	1 537 119	6 923	323 819
	1888	26 751	1 534 424	6 621	325 906
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 1. In deutschen Häfen angekommen	1883	7 819	2 879 746	1 639	240 713
	84	8 160	3 253 998	1 325	197 675
	85	8 039	3 283 520	1 357	202 258
	86	7 708	3 293 521	903	169 445
	87	8 439	3 554 114	874	159 675
	1888	8 222	3 681 330	858	222 589
	89	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
	92	8 726	4 597 859	569	209 975
b) 2. Von deutschen Häfen abgegangen	1883	7 672	2 614 693	1 860	561 115
	84	7 273	2 745 020	2 211	714 950
	85	7 577	2 867 487	1 832	626 610
	86	6 763	2 870 007	1 869	640 253
	87	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	1888	6 930	3 163 874	2 112	789 410
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
c) Außerdeutschen Häfen[1]	1883	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	84	9 438	7 268 837	3 147	1 254 298
	85	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929
	86	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972
	87	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026
	1888	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712

[1] Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

5. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(S. Anhang VIII. 2. a; für das letzte Jahr: Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893, S. IV. 66.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter in Ballast oder leer		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere ꝛc.	der Besatzung	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt[1])	1882	244	67 096	225	62 767	19	4 329	2 124	822	414	12
	83	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	([2]381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	1887	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	116	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	116	44 435	99	40 926	17	3 509	1 205	160	178	30
Im Jahre 1891											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	318	1	318	—	—	10	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		19	2 826	16	2 434	3	392	120	51	7	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		46	7 126	39	6 798	7	328	251	10	20	—
» » Ostsee oder Nordsee (verschollen)		2	400	2	400	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal		1	319	1	319	—	—	10	—	—	—
in der irischen See		1	293	1	293	—	—	9	1	—	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		26	16 969	20	14 230	6	2 739	411	16	68	—
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer		4	3 409	4	3 409	—	—	108	36	—	—
» stillen Ozean		14	10 250	13	10 200	1	50	235	46	32	30
Ort d. Verunglückung unbekannt (südatlantischer oder stiller Ozean)		2	2 525	2	2 525	—	—	38	—	38	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		57	23 940	47	21 649	10	2 291	677	61	11	7
Gekentert		2	378	1	22	1	356	13	1	2	—
Gesunken		21	4 705	18	3 940	3	765	155	58	5	—
Verbrannt		2	312	1	276	1	36	9	3	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen ...		2	360	2	360	—	—	10	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt .		11	4 017	11	4 017	—	—	107	2	1	—
In Kollision gerathen		7	2 104	6	2 081	1	23	75	12	—	—
Verschollen		14	8 619	13	8 581	1	38	159	23	159	23
Im Jahre 1892											
Soweit bis Ende April 1894 bekannt geworden		104	37 320	89	34 569	15	2 751	930	162	259	60

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesen Jahren umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich aus dem Untergang der »Cimbria« im Jahre 1883 und 1889 daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

5. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste. [1])

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöft	Dahmeshöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1883	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	84	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	36	6	244	2	194	39	21	256	500
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1883	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	84	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	10	11	47	71
	92	—	2	5	1	6	1	—	6	3	24	1	21	10	11	43	67
Menschenleben gingen verloren [2])	1883	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	84	4	—	2	—	2	—	—	2	7	17	6	1	9	25	41	58
	85	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	1	2	2	—	21	—	39	4	5	48	69
Die Schiffsunfälle im Jahre 1892 nach ihrer Art																	
Strandungen		1	7	3	1	14	4	8	12	3	53	2	35	14	8	59	112
Kentern		—	—	—	—	3	—	—	1	—	4	—	3	—	1	4	8
Sinken		—	7	2	—	9	—	—	1	1	20	—	5	2	3	10	30
Kollisionen (Schiffe)		—	6	14	—	78	8	4	16	2	128	—	117	12	4	133	261
Sonstige Unfälle		—	5	4	3	18	1	2	6	—	39	—	34	11	5	50	89
Nationalität der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		1	20	19	3	98	11	6	24	2	184	2	128	29	18	177	361
Fremde Schiffe		—	5	4	1	24	2	8	12	4	60	—	66	10	2	78	138
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		1	10	8	2	57	8	5	10	—	101	—	88	15	2	105	206
Segelschiffe		—	15	15	2	65	5	9	26	6	143	2	106	24	19	151	294
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	2	—	10	—	—	—	—	13	—	34	4	—	38	51
Segelschiffe		—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	—	11	2	—	13	19

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1892 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1894 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1894 Nr. 7.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silbermünzen	Nickelmünzen	Kupfermünzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren 1871 bis 1880 .	1 747 239,2	432 096,0	35 160,2	9 596,0	2 224 091,4
» » » 1881 » 1890 .	782 899,3	33 167,6	11 012,8	1 774,2	828 853,9
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 1892	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 1893	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
Zusammen bis Ende 1893	**([1]2 737 790,9**	**484 048,6**	**51 587,4**	**12 287,4**	**3 285 714,3**
Davon eingezogen bis Ende 1893	3 328,2	13 038,5	2,1	0,1	16 368,9
Mithin bleiben	**2 734 462,7**	**471 010,1**	**51 585,3**	**12 287,3**	**3 269 345,4**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 171 247,8, Kronen 535 255,4, halben Kronen 27 959,5 (1 000 ℳ.);

Silbermünzen in Fünfmarkstücken 80 273,1, Zweimarkstücken 111 742,2, Einmarkstücken 184 798,4, Fünfzigpfennigstücken 71 482,5, Zwanzigpfennigstücken 22 713,9 (1 000 ℳ.);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 233,5, Fünfpfennigstücken 15 346,0 (1 000 ℳ.);

Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 074,1 (1 000 ℳ.).

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1892/93: 45 692,8, überhaupt bis Ende März 1893 .... 1 929 881,7 Pfd. fein
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 248,2 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 439,5 » »
und auf Privatrechnung .... 981 442,2 » »

Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1893 verwendet .... 1 912 438,8 » »
und daraus 2 667 852,2 (1 000 ℳ.) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 345 456,0).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1893 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 ℳ.) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen .... 4 623 823,9 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1893 475 251,5 (1 000 ℳ.) ausgeprägt.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1893 betragen 50 604,7 (Nickel) und 12 001,6 (Kupfer), zusammen 62 606,3 (1 000 ℳ.).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XVI. unter 5.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ.). Dagegen sind im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen ℳ.) eingezogen 659 247,4 (1 000 ℳ.), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 ℳ.). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen ℳ. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ., zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

[1]) Davon auf Privatrechnung 1 415 203,5 (1 000 ℳ.).

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1893. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf ungedeckter	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	984 827	108 815	452 432	—	1 220	1 588 479
Städtische Bank zu Breslau [1])	3 000	600	1 129	504	215	3 155	63	8 162
Frankfurter Bank	18 000	4 500	11 052	6 658	6 006	9 288	625	49 471
Bayerische Notenbank	7 500	1 684	63 437	27 918	8 385	—	2 763	83 769
Sächsische Bank zu Dresden..	30 000	4 466	46 019	14 817	16 301	14 305	502	111 593
Württembergische Notenbank..	9 000	730	23 386	9 925	1 307	45	512	34 980
Badische Bank	9 000	1 629	13 754	8 772	2 215	—	494	27 092
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 272	7 639	146	—	599	30 478
Braunschweigische Bank	10 500	628	2 444	1 607	3 952	1 001	190	18 715
Zusammen 1893 9 Banken...	**222 672**	**46 026**	**1 158 320**	**186 655**	**490 959**	**27 794**	**6 968**	**1 952 739**

Notenbanken	1893. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	841 723	24 143	10 146	581 775	93 755	6 393	39 603	1 597 538
Städtische Bank zu Breslau..	457	7	161	4 698	2 907	—	45	8 275
Frankfurter Bank	4 019	34	341	27 047	10 392	5 267	3 329	50 429
Bayerische Notenbank	31 911	106	3 502	44 444	2 237	118	1 451	83 769
Sächsische Bank zu Dresden..	22 241	351	8 610	70 538	3 665	429	5 759	111 593
Württembergische Notenbank..	11 496	103	1 862	19 797	1 001	8	713	34 980
Badische Bank	4 867	18	97	18 654	1 440	82	1 934	27 092
Bank für Süddeutschland	4 349	24	260	16 866	1 729	4 485	2 767	30 480
Braunschweigische Bank	672	22	143	6 551	2 121	1 706	7 613	18 828
Zusammen 1893 9 Banken...	**921 735**	**24 808**	**25 122**	**790 370**	**119 247**	**18 488**	**63 214**	**1 962 984**

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R.-G.-Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 ℳ.	Namen der Banken	1 000 ℳ.
Reichsbank (seit 1. I. 1894) [1])........	293 400	Württembergische Notenbank [2])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank [2])	10 000
Bayerische Notenbank [2])	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden [2])	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ.).

[1]) Das Noten-Privilegium der Städtischen Bank zu Breslau ist mit dem 1. Januar 1894 erloschen (Bekanntm. v. 19. November 1893 R.-G.-Bl. S. 263), und der Antheil dieser Bank an dem Gesammtbetrage des steuerfreien Notenumlaufs mit 1 283 (1 000 ℳ.) dem Antheile der Reichsbank zugewachsen (Bekanntm. v. 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. S. 152).

[2]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1892/93 aufgekommen: von der Bayerischen Notenbank 1,2, von der Sächsischen Bank zu Dresden 3,9, von der Württembergischen Notenbank 1,0, von der Badischen Bank 0,1, zusammen 6,2 (1 000 ℳ.).

4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1893, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresschluß 1893 umlaufende Noten in Abschnitten von 100 M.	200 M.	500 M.	1 000 M.	Gesammt-Umlauf in Reichswährung
	Beträge in 1 000 Mark¹)				
Reichsbank	755 489,6	—	2 323,0	350 519,5	1 108 332,1
Städtische Bank zu Breslau	714,0	—		267,0	981,0
Frankfurter Bank	8 693,6	—	27,5	2 904,0	11 625,1
Bayerische Notenbank	63 984,3	—	—	—	63 984,3
Sächsische Bank zu Dresden	30 575,0	—	22 183,5	—	52 758,5
Württembergische Notenbank	23 282,6	—	—	—	23 282,6
Badische Bank	15 792,7	—	—	—	15 792,7
Bank für Süddeutschland	15 370,0	—	—	—	15 370,0
Braunschweigische Bank	3 130,0	—	—	—	3 130,0
Zusammen Ende 1893 9 Banken	**917 031,8**	—	**24 534,0**	**353 690,5**	**1 295 256,3**
Dagegen » 1892 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 90 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 89 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3

¹) Hierzu treten für Ende 1893 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 747,2, Sächsischen Bank zu Dresden 82,8, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,8, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,1: im Ganzen 2 052,9 (1 000 M.).

5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe höchster	niedrigster	Durchschnitts-	$3^1/_2$ prozentige Reichsanleihe höchster	niedrigster	Durchschnitts-	3 prozentige Reichsanleihe höchster	niedrigster	Durchschnitts-
	Geld-Kurs								
1893									
Januar	107,70	107,00	107,33	100,60	99,90	100,19	87,00	86,10	86,42
Februar	108,00	107,70	107,87	101,60	100,60	101,12	88,00	87,10	87,51
März	107,90	107,50	107,69	101,40	101,00	101,22	88,00	87,30	87,59
April	108,30	107,70	107,91	101,40	100,90	101,17	87,40	87,00	87,21
Mai	107,90	107,00	107,34	101,20	100,10	100,61	87,20	86,40	86,72
Juni	107,60	107,20	107,38	101,00	100,30	100,65	87,10	86,40	86,78
Juli	108,00	107,00	107,62	101,00	100,60	100,78	86,80	86,00	86,45
August	107,75	106,50	107,10	100,40	99,20	99,80	86,20	84,50	85,36
September	107,00	106,25	106,69	99,90	99,30	99,59	85,50	84,80	85,19
Oktober	107,10	106,40	106,77	99,90	99,50	99,71	85,90	85,10	85,42
November	106,80	106,30	106,54	99,75	99,40	99,62	85,30	84,90	85,11
Dezember	106,80	106,50	106,67	100,30	99,75	99,93	86,10	85,30	85,51
1893	**108,30**	**106,25**	**107,24**	**101,60**	**99,20**	**100,36**	**88,00**	**84,50**	**86,27**
Dag. i. J. 1892	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
» » » 90	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.
» » » 89	109,60	106,60	108,16	104,40	101,70	103,69	.	.	.

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1893	1892	1891	1890	1889
	Beträge in Millionen Mark				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 942	104 489	109 933	108 595	99 709
davon entfallen auf die Reichshauptbank	34 020	31 035	34 321	34 200	31 964
» » Reichsbankanstalten [1])	76 922	73 454	75 612	74 395	67 745
Gold-Ankäufe	137,0	61,5	176,5	88,0	12,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 604,7	2 472,9	2 356,6	2 198,0	2 042,3
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	28,8	22,4	28,4	30,9	22,1
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	21,3	15,3	20,3	23,4	16,5
» » » Lombardgeschäft	4,5	3,8	4,5	4,6	3,1
» erhobene Gebühren	2,8	2,6	2,7	2,3	2,3
Ausgaben	11,2	10,4	9,8	10,1	9,2
darunter Verwaltungskosten	8,7	8,3	7,8	7,4	6,8
Reingewinn	17,6	12,0	18,7	20,7	12,9
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2])	— [2])	1,0	3,0	1,5
zur Reichskasse »	8,5	4,3	8,6	7,1	3,0
an die Antheilseigner » [3])	9,1	7,6	9,0	10,6	8,4
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,53 %	6,38 %	7,55 %	8,81 %	7,00 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	4,069 %	3,203 %	3,776 %	4,517 %	3,676 %
b) » Lombard-Darlehne	4,569 %	3,703 %	4,276 %	5,017 %	4,176 %
bezw.	5,069 %	4,203 %	4,776 %	5,517 %	4,676 %

[1]) 1893: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 46, R. B. Nebenstellen 176, R. B. Waarendepots 23, R. B. Kommanditen 1,
1892: » 17, » 46, » 172, » 24, » 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1893: Eigenth. v. 6 155 Inländern: 29 578 St., Eigenth. v. 1 720 Ausländern: 10 422 St.,
1892: » » 6 130 » 29 612 », » » 1 696 » 10 388 ».

6. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Kunden Ende des Jahres	Einnahmen: Baarzahlungen	Diskontirte Wechsel	Eingezogene Wechsel und Effekten	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
		1000 ℳ					
1889	8 583	7 520 813 [2])	3 937 578 [2])	882 708 [2])	14 434 374 [2])	11 079 562	37 855 035
90	9 074	8 125 404	4 749 388	923 993	15 033 986	11 044 257	39 877 028
91	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191
			[2]) Verrechnungen				
93	10 441	6 370 261	12 684 440		10 427 308	11 710 881	41 192 890

Jahr	Ausgaben: Baarzahlungen	Eingelöste Domizil-Wechsel	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember
	1000 ℳ					
1889	11 941 330 [2])	1 407 936 [2])	14 434 374 [2])	10 037 644	37 821 284	248 149
90	13 141 970	1 787 348	15 033 986	9 909 169	39 872 473	252 704
91	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
		[2]) Verrechnungen				
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Cöln, Elberfeld, Dresden, Frankfurt a. M., Naumburg, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Es beliefen sich bei denselben die Einlieferungen in 1000 ℳ (Stückzahl) auf: 1889 — 18 048 962 (2 709 770), 1890 — 17 991 301 (2 825 314), 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546).

[2]) Wegen veränderter Buchung der Girogeschäfte sind die Angaben für die Jahre 1889 bis 1892 mit denen für das Jahr 1893 insofern nicht vergleichbar, als für das Jahr 1893 bei den Einnahmen und Ausgaben den Baarzahlungen die Verrechnungen sowie die Uebertragungen gegenüber gestellt sind.

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1889	1-11: 4½; 12-31: 4	1-3: 4; 4-28: 3	3	3	3	3	3	3	1-3: 3; 4-30: 4	1-2: 4; 3-31: 5	5	5	3,676
90	5	1-21: 5; 22-29: 4	4	4	4	4	4	4	1-25: 4; 26-30: 5	1-10: 5; 11-31: 5½	5½	5½	4,517
91	1-11: 5½; 12-31: 4	1-2: 4; 3-12: 3½; 13-28: 3	3	3	1-14: 3; 15-31: 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
92	1-10: 4; 11-31: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27: 3; 28-31: 4	4	4	3,203
93	1-16: 4; 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3; 12-31: 4	4	4	1-10: 4; 11-31: 5	5	5	5	5	4,069

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	658 963	775 168	845 491	802 397	855 025
Betrag (1 000 M.)	1 605 004	1 847 462	1 837 050	1 768 012	1 992 703
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	2 436	2 383	2 173	2 203	2 331
Anlage (1 000 M.)	241 448	257 636	265 029	293 999	306 031
Laufzeit Tage	54	50	52	60	55

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	2 116 647	2 366 465	2 462 316	2 312 029	2 439 105
Betrag (1 000 M.)	3 031 296	3 578 027	3 576 843	3 057 502	3 367 065
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	1 432	1 512	1 453	1 322	1 380
Anlage (1 000 M.)	265 057	271 086	255 475	243 016	271 631
Laufzeit Tage	31	27	26	29	29

c. Wechsel auf das Ausland [1])

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	10 825	11 313	13 376	13 819	14 408
Betrag (1 000 M.)	61 565	63 971	78 303	68 525	67 245
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	5 687	5 655	5 854	4 959	4 667
Anlage (1 000 M.)	3 798	5 420	5 306	4 715	4 113

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1889	1890	1891	1892	1893
Amerika	$.	—	—	—	0,2	—
Belgien	Frcs.	1 867	2 104	3 945	3 153	3 678
Frankreich	Frcs.	5 097	4 576	5 967	5 365	5 367
Holland	Fl.	1 920	1 831	2 290	2 081	1 539
Italien	Lire	2 367	802	1 493	1 394	1 139
Kopenhagen	Kr.	109	254	225	309	365
London	£.	2 404	2 601	3 137	2 721	2 699
Petersburg	R.	—	4	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 700	1 437	1 110	1 117	1 119
Skandinavien	Kr.	202	489	400	245	353
Wien	Fl.	10	22	1	79	59

d. Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	18 537	24 506	29 505	34 359	39 086
Betrag (1 000 M.)	25 332	35 845	39 070	44 062	49 562

Zusammen a — d

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	2 804 972	3 177 452	3 350 688	3 162 604	3 347 624
Betrag (1 000 M.)	4 723 197	5 525 305	5 531 266	4 938 101	5 476 575

[1]) Die Kurse der hauptsächlichsten ausländischen Wechsel sind nachstehend in Tabelle 7 angegeben.

7. Kurs-Notirungen ausländischer Wechsel an der Berliner Börse im Jahre 1893.

(Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Kurs: — M., — Pf.

Jahr 1893 Monat	Stand am Anfang des Monats	Stand am Ende des Monats	höchster Stand im Monat	niedrigster Stand im Monat	Stand am Anfang des Monats	Stand am Ende des Monats	höchster Stand im Monat	niedrigster Stand im Monat	Stand am Anfang des Monats	Stand am Ende des Monats	höchster Stand im Monat	niedrigster Stand im Monat
	Wechsel auf Amsterdam (100 fl. acht Tage)				Wechsel auf Brüssel u. Antwerp. (100 frcs. acht Tage)				Wechsel auf Skandinav. Pl. (100 kr. zehn Tage)			
Januar ...	168,70	169,15	169,15	168,65	80,90	81,05	81,05	80,90	112,30	112,30	112,40	112,20
Februar ..	169,20	169,30	169,50	169,20	81,05	81,15	81,15	81,00	112,30	112,35	112,35	112,25
März	169,30	168,65	169,30	168,65	81,10	81,05	81,15	81,05	112,45	112,35	112,45	112,30
April.....	168,80	168,70	168,85	168,65	81,00	81,05	81,10	81,00	112,40	112,40	112,55	112,35
Mai	168,85	168,65	169,00	168,65	81,05	80,95	81,10	80,90	112,40	112,40	112,60	112,40
Juni	168,60	168,10	168,60	168,10	81,00	80,75	81,00	80,75	112,45	112,50	112,60	112,30
Juli	168,15	168,40	168,40	168,05	80,80	80,70	80,85	80,65	112,50	112,35	112,70	112,20
August ...	168,50	168,25	168,50	168,15	80,75	80,65	80,75	80,45	112,25	112,15	112,30	112,10
September .	168,30	168,65	168,65	168,30	80,65	80,40	80,65	80,40	112,10	112,00	112,35	112,00
Oktober ...	168,65	168,80	169,00	168,65	80,45	80,65	80,65	80,45	112,00	112,00	112,10	111,90
November .	169,10	168,75	169,10	168,60	80,65	80,75	80,80	80,65	112,00	112,00	112,05	111,95
Dezember..	168,70	168,90	168,90	168,70	80,75	80,90	80,90	80,65	112,05	112,25	112,25	111,95
	Wechsel auf Kopenhagen (100 kr. zehn Tage)				Wechsel auf London (1 £ acht Tage)				Wechsel auf Madrid (100 Pes. vierzehn Tage)			
Januar ...	112,20	112,35	112,40	112,15	20,35^5	20,39	20,39	20,34	68,85	69,10	69,10	68,30
Februar ..	112,30	112,35	112,40	112,30	20,40	20,43^5	20,45	20,40	69,00	69,25	69,35	68,80
März	112,35	[1] —	112,50	112,35	20,44	20,40^5	20,44	20,40^5	69,55	69,70	69,90	69,55
April	112,40	112,45	112,60	112,40	20,42^5	20,42	20,42^5	20,41^5	69,75	70,20	70,50	69,75
Mai	112,45	112,50	112,70	112,40	20,45^5	20,47	20,49	20,45^5	70,25	69,25	70,25	68,80
Juni	112,45	112,30	112,55	112,30	20,47	20,36^5	20,47	20,36^5	69,30	69,20	69,60	69,15
Juli	112,40	112,15	112,55	112,15	20,36^5	20,41^5	20,41^5	20,36	68,60	67,30	68,60	67,25
August ...	112,15	112,15	112,40	112,05	20,44	20,42	20,48	20,42	67,50	66,30	67,75	65,50
September .	112,10	112,00	112,25	111,80	20,42^5	20,32	20,42^5	20,32	66,45	66,60	67,10	66,45
Oktober ...	112,00	111,90	112,00	111,80	20,31	20,34	20,34	20,31	66,50	65,80	66,90	65,80
November .	111,85	111,95	112,10	111,85	20,35^5	20,32^5	20,35^5	20,31	65,80	65,20	65,80	65,20
Dezember..	112,00	112,20	112,20	111,95	20,33	20,35^5	20,35^5	20,32	65,15	65,65	66,25	65,15
	Wechsel auf New-York (100 $ vista)				Wechsel auf Paris (100 frcs. acht Tage)				Wechsel auf Wien, öst. Währg. (100 fl. acht Tage)			
Januar ...	416,50	418,50	418,50	416,25	81,05	81,25	81,25	81,05	168,50	168,65	168,85	168,45
Februar...	418,25	418,00	418,50	417,75	81,25	81,20	81,25	81,10	168,65	168,50	168,85	168,30
März	418,75	418,00	419,50	418,00	81,20	81,15	81,25	81,15	168,55	168,00	168,65	168,00
April.....	[1] —	417,75	419,00	417,75	81,20	81,25	81,25	81,20	168,00	166,45	168,00	166,35
Mai	417,75	418,25	418,50	417,75	81,30	81,00	81,30	80,95	166,40	165,35	166,40	165,25
Juni	418,00	418,50	419,00	418,00	81,05	80,90	81,10	80,90	165,35	164,45	166,15	164,45
Juli	[1] —	421,75	421,75	419,00	80,95	80,90	81,05	80,80	164,50	163,70	165,05	162,80
August ...	422,25	420,00	422,75	419,75	80,95	80,75	80,95	80,55	163,80	161,75	163,80	161,10
September .	420,50	[1] —	421,00	418,50	80,75	80,55	80,75	80,50	161,90	160,80	162,20	160,75
Oktober ...	418,00	419,50	419,50	418,00	80,60	80,75	80,75	80,60	160,50	160,15	161,10	160,15
November .	419,50	418,25	419,50	418,00	80,80	80,80	80,80	80,75	160,00	162,90	163,70	159,10
Dezember..	418,50	418,00	418,50	416,75	80,80	80,90	80,90	80,70	162,80	163,40	163,40	162,60
	Wechsel auf Schweizer Plätze (100 frcs. zehn Tage)				Wechsel auf Italienische Plätze (100 lire zehn Tage)				Wechsel auf Petersburg (100 R. S. drei Wochen)			
Januar ...	81,00	81,10	81,10	80,95	77,80	77,85	77,90	77,75	202,80	208,25	208,80	202,60
Februar ..	81,05	81,00	81,15	80,90	77,80	77,90	77,90	77,75	208,00	215,10	215,75	208,00
März.....	81,05	80,90	81,05	80,85	77,90	77,85	77,95	77,80	214,60	213,50	215,70	213,50
April.....	81,00	80,90	81,00	80,90	77,90	77,75	77,90	77,75	212,00	212,00	213,10	209,25
Mai	80,95	80,75	80,95	80,75	77,75	77,30	77,75	76,85	211,40	212,75	213,40	210,60
Juni	80,80	80,45	80,80	80,45	77,40	76,60	77,55	76,60	213,40	213,25	216,50	213,00
Juli	80,60	80,50	80,65	80,45	76,40	74,65	76,55	74,20	213,50	210,45	216,25	210,25
August ...	80,55	80,60	80,60	80,40	73,90	73,00	74,20	71,80	210,30	210,20	212,00	206,90
September .	80,60	80,50	80,60	80,30	72,80	72,00	72,80	71,30	209,50	211,00	211,50	209,50
Oktober ...	80,45	80,70	80,70	80,45	72,00	70,45	72,10	70,45	211,70	211,50	211,70	210,50
November .	80,80	80,70	80,80	80,65	70,05	69,80	70,35	69,25	211,50	212,65	214,00	211,50
Dezember..	80,70	80,80	80,80	80,65	70,40	72,10	72,25	70,10	212,20	215,95	215,95	212,20

[1]) Kurs-Notirung des betreffenden Tages fehlt.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 4.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg			Weizen 1 000 kg			Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			Hopfen 100 kg
	guter, gesund., mindest. 712 g [1]) per l	714 g [1]) per l	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g [1]) per l	745 g [1]) per l, bunt, Transit unverz.	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 450 g [1]) per l	inländischer, lieferbar	bayer., gut mittel	große Brauer-	hiesige Chevalier-, mittel	bayer., gut mittel	Lagerbier-, netto Tara
18..	Berlin	Danzig [2])	München	Berlin	Danzig [2])	München	Berlin	Danzig [2])	München	Danzig [2])	Magdeburg	München	Nürnberg
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,9	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5

Jahr	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh [3]) 100 kg				Roggenmehl 100 kg mit Sack			Weizenmehl 100 kg mit Sack [5])	
	frührothe unsortirte Brenn-	sortirte Speise-	schlesische Speise-	Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II^a	Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II^a	Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II^a [4])	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I^a	gutes, gesundes, Nr. 0/1	Nr. 0/1	hiesiges, Nr. 0/1	Bäckermarke Nr. 00	bayer. Nr. 2
	Berlin	Berlin	Breslau	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Köln	Posen	Breslau	München
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,6	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1

Jahr	Rohzucker [6]) 100 kg ohne Sck.		Raffinade [6]) 100 kg ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.			Heringe 1 T. (150 kg)		Kaffee 100 kg			Reis 100 kg	
	heller Korn-, 92 % Rend. [7]) 3 Monat Ziel	I. Produkt, Korn-, 92 % Rend. [7]) 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel	fein (Brod) 2 Monat Ziel	guter, mind. 80 % ohne Faß	mit Faß	mind. 80 % ohne Faß	norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß	schott. Crown Ihlen Durchschn.-Qual. netto mit Faß	Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz.	Java, gut ordin., 3 Mt. Z.	Santos, reell ordin., ½ % Sg., 1 % Dk. unverz.	Rangoon-, Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt	gesch. niedr. Notir., 1 % Dk. unverzollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Berlin [8])	Hamburg	Posen [8])	Stettin	Stettin	Bremen	Frankfurt a. M.	Hamburg	Bremen	Hamburg
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,1	23,4	19,1	160,1	232,9	165,4	19,4	16,3

[1]) Unter Zugrundelegung des neu eingeführten Getreideprobers. Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 auch Darrwaare und Rauhweizen ausgeschlossen. — [2]) Einschl. 2 Mark

Jahr 18..	Rohtaback 100 kg: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; Bremen	Rohtaback: Brasil secunda, unverz.; Bremen	Rohtaback: Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Bast, 6 Mt. Z.; Hamburg	Rohtaback: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, unverz.; Hamburg	Rohtaback: Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab., 3 Mt. Z.[9]); Mannheim	Rohtaback: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z.[9]); Mannheim	Wolle 100 kg: norddeutsche Schäferei-, mittel; Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. I^{a}, 4 Mt. Z.; Bremen	Baumwolle 100 kg: Good Domra; Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk.; Hamburg	Rohseide 1 kg: Mailänd. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z.; Krefeld	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.; Lübeck
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk; Breslau	Roheisen, deutsches: Gießerei-, ab Werk; Breslau	Roheisen, deutsches: Bessemer Roh-, ab Werk; Dortmund	Roheisen, deutsches: westfäl. Puddel- 1, ab Werk; Dortmund	Roheisen, deutsches: bestes deutsches Puddel-, ab Werk; Düsseldorf	Roheisen, deutsches: bestes deutsches Gießerei-, ab Werk; Düsseldorf	Roheisen, englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.), frei Ufer hier; Berlin	Roheisen, englisches: engl. (Middlesbro) Nr. 3, frei Ufer hier; Berlin	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-; Berlin	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z.; Halberstadt	Blei: rhein., weich, dopp. raff., 3 Mt. Z.; Köln	Kupfer 100 kg: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte; Frankfurt a. M.	Kupfer: engl. in Blöck., Marke T. C. T.; Hamburg
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,5	23,1	20,7	21,6	119,1	126,1
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	21,5	22,3	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	24,8	25,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	24,4	25,1	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	26,6	27,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	25,2	26,4	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	25,9	27,5	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	24,7	25,6	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	73,5	58,7	23,1	21,0	22,1	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,8	55,0	21,3	19,5	20,5	95,0	97,5

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte; Breslau	Zink: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat.; Halberstadt	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z.; Köln	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, 2% Dk.; Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[10]), Grubenpreis; Breslau	Steinkohlen, deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis; Breslau	Steinkohlen, deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk; Dortmund	Steinkohlen, deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk; Dortmund	Steinkohlen, deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon; Saarbrücken	Steinkohlen, deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon; Saarbrücken	Steinkohlen, englische: engl. Schmiede-Nuß-, ab Bord; Danzig	Steinkohlen, englische: schott. Maschinen-, Stück-, ab Bord; Danzig	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt; Bremen	Petroleum: amerikan. white raff., 1% Dk., unverzollt; Hamburg
84	27,2	28,7	29,0	184,9	9,9	6,1	7,2	5,5	8,2	7,6	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	27,7	28,1	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,5	14,9
86	26,7	28,1	28,6	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,4	8,3	14,5	12,9	9,5	9,8

Faktoreispesen. — [3]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — [4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I^{a}. — [5]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [6]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1893 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887 und 31. Mai 1891). — [7]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1893 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [9]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — [10]) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in neuerer Zeit wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Ueber die Veränderungen in der Bevölkerung des Zollgebiets und der Steuergebiete siehe S. 2.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 II.).

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein (1 000 hl)	ausländischer Branntwein (1 000 hl)	zusammen (1 000 hl)	auf den Kopf der Bevölkerung (l)	2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen (1 000 hl)	auf den Kopf der Bevölkerung (l)	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2 (1 000 hl)	auf den Kopf der Bevölkerung (l)
87/88[1]	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 160.)

Etats-jahre [1])	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1873	2) .	2) .	3 919	1 212	837	37 449	2) .	2) .	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
1878/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
1883/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
1888/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 30. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1873 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

[2]) Für das Brausteuergebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier im Jahre 1873.

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1891, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

3. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4; für das letzte Jahr s. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 S. I. 72.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XVI die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 18..	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande: Produktion im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Tabackfabrikate, Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (+: Mehreinfuhr, —: Mehrausfuhr): Cigarren und Cigaretten	Schnupftabak[4]) (Mehrausfuhr)	Andere Tabackfabrikate[4]) (Mehrausfuhr)	Zusammen Tabackfabrikate (Mehrausfuhr)	Diese Mehrausfuhr entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	252	194	447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	262	737	1 409	1 466	50 038	1,3	
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7	1,8
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	44	747	848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	38	263	372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	29	451	480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	33	933	972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	9	600	153	159	(7) 66 767	1,4	
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	9	1 009	980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	4	806	711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	70	350	308	320	72 311	1,4	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

4. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(S. Anhang XIV. 3; für das letzte Jahr: Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893 S. IV. 125.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XVI. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre [1])	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet						
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		zu Speise-Zwecken überhaupt [2])	zu Speise-Zwecken auf den Kopf		zu steuerfreien Zwecken [2])	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt [2])	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf	
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1873	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8		189 011	513 218	12,4	
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0		197 069	529 137	12,7	
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	7,8	204 441	532 601	12,6	12,5
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April. 77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
1878/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7		211 067	546 896	12,5	
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	7,7	276 118	619 507	13,9	13,6
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
1883/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8		314 949	668 765	14,7	
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	7,7	372 239	725 745	15,7	15,5
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
1888/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	7,6	465 438	846 641	17,1	16,8
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuer-Abfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.[1])

(S. Anhang XIV. 2; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 186).

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und Zöllen.

Betriebsjahre[2])	Produktion von Rohzucker	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt	Zusammen	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt	Verbrauch von Zucker überhaupt	Verbrauch von Zucker auf den Kopf	
	Tonnen					kg	
					auf Rohzucker berechnet:		
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5	
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6	
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2	6,7
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5	
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6	
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6	
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7	
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7	6,4
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3	
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8	
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5	
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1	
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7	7,8
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9	
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8	
					Konsumzucker:		
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7	
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4	
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4	
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1	8,8
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5	
91/92	.	.	.	.	476 265	9,5	
92/93	.	.	.	.	501 319	9,9	

[1]) Der Zucker-Verbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zucker-Ausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzucker-Melasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktions-Angabe und der Verbrauchs-Berechnung nicht enthalten (Uebers. VI 1 Anmerk. 2). Ebensowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zucker-Bestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zucker-Fabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzucker-Mengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zucker-Bestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1892/93 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchs-Abgabe steueramtlich kontrolirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzucker-Mengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

[2]) Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

6. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).					
1873	46 145 194	2 944 669	4 038 423	45 051 440	1 090
74	46 658 146	3 820 482	4 211 721	46 266 907	1 108
75	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
1878	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
79	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
80	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
1883	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
84	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
85	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
1888	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
89	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
90	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
Verbrauch von Roheisen.[1]					
1873	2 240 575	744 121	154 368	2 830 328	68,5
74	1 906 263	550 467	222 501	2 234 229	53,5
75	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
1878	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
79	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
80	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
1883	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
84	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
85	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
1888	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
89	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
90	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

7. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.[1])

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, für 1872 fg. S. Anhang VII. 2, und für das letzte Jahr Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Faß	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
i. J. 1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14
„ 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,42	7 483	0,15
„ 1893	238 758	4,69	7 670	0,15	1 404 473	4,14	122 173	2,40	7 959	0,16
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.** Tonnen		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
i. J. 1891	133 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53
„ 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,73
„ 1893	134 661	2,64	70 913	1,39	2 812	0,06	82 839	1,63	764 944	15,01

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t „ „
1891 — 15 315 t
1892 — 14 527 t
1893 — 13 974 t.

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(S. Anhang X., für die letzte Reichstagswahl: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893, S. IV. 1.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen 1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				429,2	997,0	973,1	1 159,9	258,5
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / » Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([2] 72
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([3] 28
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([4] 53
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				46	67	32	66	13
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / » Volksp.	49	35	26	60				([5] 24
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	96
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	44
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	11
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([6] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([7] 16
Unbestimmt	—	—	—	—	—	2	2	([8] 5

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hierunter 8 Hospitanten der Fraktion und 4 »Nicht zur Fraktion«. — [3]) Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [4]) Hierunter 7 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [5]) Hierunter 1 Hospitant der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [6]) Hierunter 4 Hospitanten der Fraktion des Zentrums. — [7]) Hierunter 3 »Nicht zur Fraktion«. — [8]) Hierunter 1 »Liberal, ohne nähere Bezeichnung der Parteistellung« und 4 »Angehörige des Bauernbundes«.

XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts)

A. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1892 anhängig gewordenen: Zivilsachen [1]) erster Instanz	Strafsachen [2]) erster Instanz: vor den Amts- und Schöffengerichten	Strafsachen [2]) erster Instanz: vor den Strafkammern und Schwurgerichten	Konkursverfahren	Auf je 1000 Gerichtseingesessene [3]) kommen: Zivilsachen erster Instanz	Strafsachen erster Instanz: vor den Amts- und Schöffengerichten	Strafsachen erster Instanz: vor den Strafkammern und Schwurgerichten	Konkursverfahren
Augsburg	45 736	49 964	1 802	108	47,9	52,3	1,89	0,11
Bamberg	69 339	57 042	2 017	120	59,5	48,9	1,73	0,10
Berlin	452 336	114 066	9 426	893	109,8	27,7	2,29	0,22
Braunschweig	32 856	12 586	719	76	81,4	31,2	1,78	0,19
Breslau	343 638	79 972	9 529	487	81,3	18,9	2,26	0,12
Cassel [4])	108 037	15 937	755	99	129,1	19,0	0,90	0,12
Celle	186 654	32 086	3 174	328	76,5	13,1	1,30	0,13
Cöln [4])	297 764	57 459	6 183	528	74,5	14,4	1,55	0,13
Colmar	85 620	46 800	1 443	304	53,4	29,2	0,90	0,19
Darmstadt	112 022	50 248	1 270	182	112,8	50,6	1,28	0,18
Dresden	226 630	36 519	5 256	1 309	64,7	10,4	1,50	0,37
Frankfurt a. M.	129 446	25 845	1 819	180	119,8	23,9	1,68	0,17
Hamburg	94 645	21 804	3 342	458	103,5	23,9	3,66	0,50
Hamm	278 850	36 565	4 551	507	93,7	12,3	1,53	0,17
Jena	102 250	24 603	1 817	309	79,3	19,1	1,41	0,24
Karlsruhe	121 839	14 515	2 038	369	73,5	8,8	1,23	0,22
Kiel	87 017	22 261	1 936	324	71,4	18,3	1,59	0,27
Königsberg	178 647	35 765	4 196	254	91,2	18,3	2,14	0,13
Marienwerder	103 219	27 498	3 095	165	75,5	20,1	2,26	0,12
München	88 337	94 735	3 930	251	57,4	61,6	2,56	0,16
Naumburg	248 766	45 256	5 453	472	86,3	15,7	1,89	0,16
Nürnberg	64 238	65 279	2 449	195	53,2	54,0	2,03	0,16
Oldenburg	21 589	5 582	346	87	67,9	17,5	1,09	0,27
Posen	180 049	38 227	4 153	201	99,1	21,0	2,29	0,11
Rostock	28 039	12 358	753	121	41,5	18,3	1,13	0,18
Stettin	101 013	22 702	2 511	192	66,4	14,9	1,65	0,13
Stuttgart	107 815	21 077	3 504	453	52,9	10,3	1,72	0,22
Zweibrücken	50 623	64 414	951	136	69,5	88,4	1,31	0,19
Deutsches Reich 1892	**3 947 014**	**1 131 165**	**88 418**	**9 108**	**79,9**	**22,9**	**1,79**	**0,18**
Dagegen								
Im Jahre 1891	3 666 844	1 048 389	80 463	8 950	74,1	21,2	1,63	0,18
» » 90	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15
» » 89	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13
» » 88	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

[3]) Nach dem Stande am 1. Dezember 1890. (S. Jahrgang 1892, S. 6.)

[4]) Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amts eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Kassel und Köln, die amtliche Schreibart der Königlich preußischen Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

1. B. Geschäftsstatistik. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1892 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz
Augsburg	632	13,8	19	30,1	1 173	23,5	40	22,2	([1] —	—
Bamberg	800	11,5	37	46,3	1 518	26,6	59	29,3	([1] —	—
Berlin	11 175	24,7	494	44,2	7 262	63,7	792	84,0	([2] 893	123,0
Braunschweig	358	10,9	10	27,9	340	27,0	43	59,8	19	55,9
Breslau	4 469	13,0	172	38,5	7 054	88,2	588	61,7	386	54,7
Cassel [3])	1 036	9,6	36	34,7	847	53,1	46	60,9	39	46,0
Celle	2 545	13,6	106	41,7	2 487	77,5	182	57,3	123	49,5
Cöln [3])	3 731	12,5	190	50,9	3 692	64,3	308	49,8	120	32,5
Colmar	1 529	17,9	56	36,6	974	20,8	52	36,0	36	37,0
Darmstadt	890	7,9	36	40,4	1 001	19,9	53	41,7	52	51,9
Dresden	3 412	15,1	47	13,8	2 025	55,5	155	29,5	136	67,2
Frankfurt a. M.	1 534	11,9	60	39,1	1 177	45,5	72	39,6	56	47,6
Hamburg	2 874	30,4	159	55,3	1 106	50,7	137	41,0	63	57,0
Hamm	3 564	12,8	109	30,6	3 431	93,8	236	51,9	159	46,3
Jena	990	9,7	49	49,5	1 166	47,4	56	30,8	74	63,5
Karlsruhe	1 559	12,8	60	38,5	1 134	78,1	57	27,9	41	36,2
Kiel	1 326	15,2	43	32,4	1 105	49,6	99	51,1	49	44,3
Königsberg	3 027	16,9	75	24,8	3 198	89,4	224	53,4	143	44,7
Marienwerder	2 168	21,0	66	30,4	2 280	82,9	150	48,5	95	41,7
München	1 493	16,9	79	52,9	2 019	21,3	125	31,8	([1] 225	111,4
Naumburg	3 480	14,0	187	53,7	4 195	92,7	456	83,6	218	52,0
Nürnberg	754	11,7	17	22,5	1 430	21,9	73	29,8	([1] —	—
Oldenburg	164	7,6	9	54,9	138	24,7	10	28,9	7	50,7
Posen	2 555	14,2	65	25,4	2 705	70,8	200	48,2	130	48,1
Rostock	462	16,5	15	32,5	725	58,7	50	66,4	57	78,6
Stettin	2 056	20,4	82	39,9	1 883	82,9	156	62,1	126	66,9
Stuttgart	1 024	9,5	22	21,5	1 279	60,7	64	18,3	68	53,2
Zweibrücken	332	6,6	17	51,2	745	11,6	10	10,5	([1] —	—
Deutsches Reich 1892	**59 939**	**15,2**	**2 317**	**38,7**	**58 089**	**51,4**	**4 493**	**50,8**	**3 315**	**57,1**
Dagegen										
Im Jahre 1891	55 449	15,1	2 110	38,1	54 315	51,8	4 094	50,9	3 266	60,1
» » 90	53 825	16,1	1 994	37,0	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
» » 89	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	2 860	54,9
» » 88	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

[3]) Vergl. Anmerk. 4 Seite 137.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 71.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1892.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1892: Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	Von den im Jahre 1892 Verurtheilten waren: vorbestraft	männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**524 616**	**422 327**	**534 025**	**146 691**	**347 051**	**75 276**	**46 496**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	76 057	66 392	72 278	19 383	59 665	6 727	1 419
b) gegen die Person	200 992	157 928	172 359	48 892	134 812	23 116	9 575
c) gegen das Vermögen	245 639	196 437	284 830	78 162	151 129	45 308	35 467
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 928	1 570	4 558	254	1 445	125	35
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	15 245	13 985	15 031	7 784	12 933	1 052	284
2. Hausfriedensbruch (123)	21 789	17 725	23 035	6 410	15 463	2 262	738
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	18 924	18 735	18 732	142	18 734	1	11
4. Meineid (153—155)	1 312	771	820	291	565	206	36
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 314	3 490	6 757	1 159	3 451	39	870
6. Beleidigung (185—187, 189)	62 446	46 458	61 520	11 133	34 063	12 395	1 097
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	377	316	312	140	236	80	19
8. Körperverletzung, Einfache (223)	28 648	22 821	24 298	7 482	20 485	2 336	1 119
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a)[2]	81 091	65 666	53 302	21 645	60 972	4 694	5 352
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	11 038	8 802	15 325	3 941	8 225	577	298
11. Diebstahl (242—244)	130 037	109 195	142 921	44 343	80 038	29 157	25 324
12. Unterschlagung (246)	22 848	18 372	38 150	7 578	14 708	3 664	2 074
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	564	486	397	293	461	25	82
14. Hehlerei (258—261)	13 825	9 141	12 758	2 945	5 623	3 518	1 298
15. Betrug (263—265)	27 081	20 711	44 760	10 547	16 664	4 047	1 987
16. Fälschung öffentl. rc. Urkunden (267-273)	4 764	4 265	8 965	1 610	3 489	776	597
17. Sachbeschädigung (303—305)	20 112	14 768	16 623	5 213	13 874	894	2 562
18. Brandstiftung (306—308 [311])	836	577	674	193	463	114	183
	Auf 10 000 strafmündige[3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**148,9**	**119,9**	**151,6**	**34,7**	**82,2**	**17,8**	**11,0**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	21,6	18,9	20,5	29,2	89,9	10,1	2,1
b) gegen die Person	57,1	44,8	48,9	31,0	85,4	14,6	6,1
c) gegen das Vermögen	69,7	55,8	80,9	39,8	76,9	23,1	18,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	1,3	16,2	92,0	8,0	2,2
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,3	4,0	4,3	55,7	92,5	7,5	2,0
2. Hausfriedensbruch	6,2	5,0	6,5	36,2	87,2	12,8	4,2
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,4	5,3	5,3	0,8	100,0	0,0	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	37,7	73,3	26,7	4,7
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,9	33,2	98,9	1,1	24,9
6. Beleidigung	17,7	13,2	17,5	24,0	73,3	26,7	2,4
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	44,3	74,7	25,3	6,0
8. Körperverletzung, Einfache	8,1	6,5	6,9	32,8	89,8	10,2	4,9
9. Körperverletzung, Gefährliche	23,0	18,6	15,1	33,0	92,9	7,1	8,2
10. Nöthigung und Bedrohung	3,1	2,5	4,4	44,8	93,4	6,6	3,4
11. Diebstahl	36,9	31,0	40,6	40,6	73,3	26,7	23,2
12. Unterschlagung	6,5	5,2	10,8	41,2	80,1	19,9	11,3
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	60,3	94,9	5,1	16,9
14. Hehlerei	3,9	2,6	3,6	32,2	61,5	38,5	14,2
15. Betrug	7,7	5,9	12,7	50,9	80,5	19,5	9,6
16. Fälschung öffentlicher rc. Urkunden	1,4	1,2	2,5	37,7	81,8	18,2	14,0
17. Sachbeschädigung	5,7	4,2	4,7	35,3	93,9	6,1	17,3
18. Brandstiftung	0,2	0,2	0,2	33,4	80,2	19,8	31,7

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 503 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1892 ([1] Verurtheilten	Darunter Verurtheilte wegen[2])							
		Verbrechen und Vergehen				1	2	3	4
		a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt ꝛc. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid
Prov. Ostpreußen	23 632	3 056	8 025	12 451	100	520	1 265	598	81
» Westpreußen	18 782	4 316	5 848	8 553	65	484	852	2 616	53
Stadt Berlin	18 599	2 943	5 286	10 335	35	497	796	328	15
Prov. Brandenburg	21 468	2 877	8 405	10 130	56	826	1 010	526	26
» Pommern	13 738	3 097	5 160	5 446	35	360	722	1 705	24
» Posen	21 427	3 382	7 138	10 827	80	485	893	1 421	49
» Schlesien	44 242	6 399	16 970	20 739	134	1 690	2 128	974	68
» Sachsen	22 267	2 889	8 966	10 326	86	744	1 033	287	92
» Schleswig-Holstein	8 948	2 866	2 410	3 638	34	435	458	1 775	9
» Hannover	15 040	2 399	5 918	6 661	62	373	979	669	35
» Westfalen	13 832	2 373	5 880	5 523	56	538	871	483	20
» Hessen-Nassau	10 830	1 480	4 565	4 730	55	432	453	310	10
» Rheinland	29 136	4 057	12 375	12 550	154	1 227	1 095	635	35
Hohenzollern	311	56	141	111	3	12	3	25	3
Königr. Preußen	**262 252**	**42 190**	**97 087**	**122 020**	**955**	**8 623**	**12 558**	**12 352**	**520**
Bayern rechts d. Rheins	48 259	4 931	21 700	21 380	248	1 024	1 289	1 439	75
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 512	1 307	5 135	3 047	23	167	344	534	10
Königr. Bayern	**57 771**	**6 238**	**26 835**	**24 427**	**271**	**1 191**	**1 633**	**1 973**	**85**
Königr. Sachsen	24 129	4 540	6 162	13 348	79	1 602	733	291	38
Württemberg	14 526	2 615	5 751	6 090	70	571	308	789	32
Baden	11 185	1 310	4 375	5 470	30	307	255	373	30
Hessen	7 185	657	3 516	2 985	27	170	179	185	16
Mecklenburg-Schwerin	3 750	768	1 080	1 889	13	96	193	63	7
Sachsen-Weimar	2 117	227	565	1 317	8	51	78	61	3
Mecklenburg-Strelitz	645	111	203	329	2	28	35	11	—
Oldenburg	2 246	406	702	1 135	3	38	159	108	3
Braunschweig	3 404	581	1 145	1 668	10	72	160	42	7
Sachsen-Meiningen	2 109	222	993	886	8	71	65	45	2
Sachsen-Altenburg	1 018	127	235	652	4	23	26	41	1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 424	155	569	697	3	54	54	28	5
Anhalt	2 243	295	861	1 078	9	79	90	44	5
Schwarzburg-Sondersh.	634	105	183	343	3	24	22	32	1
Schwarzburg-Rudolstadt	883	94	274	510	5	26	35	19	2
Waldeck	173	14	54	105	—	5	7	1	—
Reuß älterer Linie	545	88	148	309	—	27	33	14	—
Reuß jüngerer Linie	955	146	188	621	—	23	53	13	—
Schaumburg-Lippe	131	36	49	46	—	5	10	14	—
Lippe	556	95	156	302	3	6	47	21	—
Lübeck	530	106	130	294	—	34	24	19	—
Bremen	2 881	821	740	1 315	5	119	269	220	3
Hamburg	8 650	1 795	1 572	5 258	25	484	488	290	10
Elsaß-Lothringen	9 912	2 351	4 303	3 222	36	250	211	1 686	1
Deutsches Reich	**421 854**	**66 093**	**157 876**	**196 316**	**1 569**	**13 979**	**17 725**	**18 735**	**771**
Ausland	473	299	52	121	1	6	—	—	—
Zusammen 1892	**422 327**	**66 392**	**157 928**	**196 437**	**1 570**	**13 985**	**17 725**	**18 735**	**771**
Dagegen im Jahre 1891	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
89	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
88	350 665	61 806	134 669	152 652	1 538	12 387	14 851	21 421	797

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. [2]) Für die Deliktsgruppen a bis d und die

und Landestheilen als Orte der That. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen[2]													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Einfacher Körperverletzung	Gefährlicher Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub 2c.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
64	2 471	13	1 525	3 069	470	7 136	814	30	721	623	210	716	38
64	1 116	10	970	2 976	400	5 594	546	42	550	379	126	600	25
93	1 440	10	841	1 431	204	5 125	1 675	11	418	1 039	342	406	1
199	2 773	22	1 475	3 082	396	5 882	945	21	503	822	109	840	38
74	1 415	7	1 087	2 125	177	3 191	367	14	294	385	83	481	23
82	1 723	14	1 196	3 104	542	7 210	676	37	728	449	194	582	26
276	5 641	36	2 862	5 926	1 191	12 320	2 006	45	1 222	1 758	420	1 030	80
263	3 290	12	1 474	2 922	447	5 942	972	32	514	1 029	164	657	38
73	802	7	439	846	80	1 978	365	17	151	346	108	324	15
140	1 967	6	1 187	2 048	277	3 583	615	11	255	868	130	690	15
173	1 183	18	810	2 871	436	2 773	462	29	207	559	119	764	17
83	1 644	5	627	1 603	325	2 523	531	8	153	601	127	414	10
312	3 479	24	1 651	5 544	485	6 383	1 031	50	666	1 226	342	1 452	34
5	56	—	8	58	10	57	8	—	2	20	1	12	—
1 901	**29 000**	**184**	**16 152**	**37 605**	**5 440**	**69 697**	**11 013**	**347**	**6 384**	**10 104**	**2 475**	**8 968**	**360**
364	5 135	43	2 650	11 244	1 280	11 062	2 170	50	751	3 416	422	1 844	64
57	1 017	3	1 081	2 509	288	1 438	374	3	118	432	42	403	1
421	**6 152**	**46**	**3 731**	**13 753**	**1 568**	**12 500**	**2 544**	**53**	**869**	**3 848**	**464**	**2 247**	**65**
317	2 758	22	350	1 846	187	8 089	1 258	17	536	1 722	373	605	51
179	2 087	10	346	2 398	470	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34
183	892	10	280	2 359	338	2 816	547	8	193	904	171	449	15
66	993	4	362	1 712	189	1 359	350	2	121	438	109	278	10
45	212	2	108	602	37	1 099	172	5	77	199	28	113	7
23	276	2	43	158	27	741	112	—	64	188	29	80	4
6	70	—	27	78	13	205	14	—	15	20	4	35	1
12	218	2	81	334	25	559	110	—	34	172	25	115	1
42	428	5	136	411	43	959	122	—	71	184	42	156	4
21	450	2	152	278	60	488	58	2	49	122	17	84	3
19	103	—	16	84	2	384	64	1	17	84	12	47	3
14	193	3	83	208	53	392	63	1	27	91	14	66	2
32	351	6	79	303	39	641	99	3	35	83	18	97	4
6	85	—	22	45	11	237	24	—	22	27	7	18	1
7	96	—	29	117	15	291	49	—	19	69	7	43	2
2	27	—	6	13	4	55	1	—	1	17	3	12	—
12	57	—	6	55	7	179	35	2	17	37	7	11	—
8	43	1	6	88	19	360	42	—	15	113	13	51	2
—	22	—	6	19	1	20	5	—	4	10	1	5	—
5	51	—	21	59	11	161	22	—	10	32	9	48	1
3	52	1	18	47	4	147	38	—	20	40	6	26	—
22	231	3	101	284	26	671	135	5	59	206	33	125	2
64	372	2	177	642	74	2 495	723	12	180	563	153	215	—
79	1 228	10	478	2 144	139	1 545	245	5	118	315	63	360	5
3 489	**46 447**	**315**	**22 816**	**65 642**	**8 802**	**109 130**	**18 360**	**486**	**9 137**	**20 697**	**4 259**	**14 766**	**577**
1	11	1	5	24	—	65	12	—	4	14	6	2	—
3 490	**46 458**	**316**	**22 821**	**65 666**	**8 802**	**109 195**	**18 372**	**486**	**9 141**	**20 711**	**4 265**	**14 768**	**577**
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 119	12 239	482

Deliktsarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

2. C. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen Verurtheilte wegen											
	Verbrechen und Vergehen					1	2	3	4	5	6	7
	gegen Reichsgesetze überhaupt	a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt ꝛc. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	174,2	22,5	59,2	91,8	0,7	3,8	9,3	4,4	0,60	0,47	18,2	0,10
» Westpreußen	193,4	44,4	60,2	88,1	0,7	5,0	8,8	26,9	0,55	0,66	11,5	0,10
Stadt Berlin	149,2	23,6	42,4	82,9	0,3	4,0	6,4	2,6	0,12	0,75	11,6	0,08
Prov. Brandenburg	117,3	15,7	45,9	55,4	0,3	4,5	5,5	2,9	0,14	1,09	15,2	0,12
» Pommern	129,3	29,1	48,6	51,3	0,3	3,4	6,8	16,1	0,23	0,70	13,3	0,07
» Posen	182,3	28,8	60,7	92,1	0,7	4,1	7,6	12,1	0,42	0,70	14,7	0,12
» Schlesien	146,8	21,3	56,3	68,8	0,4	5,6	7,1	3,2	0,23	0,92	18,7	0,12
» Sachsen	122,3	15,9	49,2	56,7	0,5	4,1	5,7	1,6	0,51	1,44	18,1	0,07
» Schleswig-Holstein	102,9	33,0	27,7	41,8	0,4	5,0	5,3	20,4	0,10	0,84	9,2	0,08
» Hannover	92,6	14,8	36,4	41,0	0,4	2,3	6,0	4,1	0,22	0,86	12,1	0,04
» Westfalen	82,4	14,1	35,1	32,9	0,3	3,2	5,2	2,9	0,12	1,03	7,0	0,11
» Hessen-Nassau	90,0	12,3	37,9	39,3	0,5	3,6	3,8	2,6	0,08	0,69	13,7	0,04
» Rheinland	87,9	12,2	37,3	37,9	0,5	3,7	3,3	1,9	0,11	0,94	10,5	0,07
Hohenzollern	65,1	11,7	29,5	23,3	0,6	2,5	0,6	5,2	0,63	1,05	11,7	—
Königr. Preußen	**123,6**	**19,9**	**45,8**	**57,5**	**0,4**	**4,1**	**5,9**	**5,8**	**0,25**	**0,90**	**13,7**	**0,09**
Bayern rechts d. Rheins	136,4	13,9	61,3	60,5	0,7	2,9	3,6	4,1	0,21	1,03	14,5	0,12
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	187,8	25,8	101,4	60,2	0,4	3,3	6,8	10,5	0,20	1,13	20,1	0,06
Königr. Bayern	**142,9**	**15,4**	**66,4**	**60,4**	**0,7**	**2,9**	**4,0**	**4,9**	**0,21**	**1,04**	**15,2**	**0,11**
Königr. Sachsen	96,1	18,1	24,5	53,2	0,3	6,4	2,9	1,2	0,15	1,26	11,0	0,09
Württemberg	100,3	18,1	39,7	42,0	0,5	3,9	2,1	5,4	0,22	1,24	14,4	0,07
Baden	93,6	11,0	36,6	45,7	0,3	2,6	2,1	3,1	0,25	1,53	7,5	0,08
Hessen	100,4	9,2	49,1	41,7	0,4	2,4	2,5	2,6	0,22	0,92	13,9	0,06
Mecklenburg-Schwerin	89,2	18,3	25,7	44,9	0,3	2,3	4,6	1,5	0,17	1,07	5,0	0,05
Sachsen-Weimar	89,7	9,6	24,0	55,8	0,3	2,2	3,3	2,6	0,13	0,97	11,7	0,08
Mecklenburg-Strelitz	90,9	15,6	28,6	46,4	0,3	3,9	4,9	1,6	—	0,85	9,9	—
Oldenburg	90,1	16,3	28,2	45,5	0,1	1,5	6,4	4,3	0,12	0,48	8.7	0,08
Braunschweig	115,5	19,7	38,9	56,6	0,3	2,4	5,4	1,4	0,24	1,42	14,5	0,17
Sachsen-Meiningen	133,4	14,0	62,8	56,1	0,5	4,5	4,1	2,8	0,13	1,33	28,5	0,13
Sachsen-Altenburg	83,2	10,4	19,2	53,3	0,3	1,9	2,1	3,3	0,08	1,55	8,4	—
Sachsen-Coburg-Gotha	95,6	10,4	38,2	46,8	0,2	3,6	3,6	1,9	0,34	0,94	13,0	0,20
Anhalt	116,1	15,2	44,6	55,8	0,5	4,1	4,7	2,3	0,26	1,66	18,2	0,31
Schwarzburg-Sondersh.	118,6	19,6	34,2	64,2	0,6	4,5	4,1	6,0	0,19	1,12	15,9	—
Schwarzburg-Rudolstadt	146,7	15,6	45,5	84,8	0,8	4,3	5,8	3,2	0,33	1,16	15,9	—
Waldeck	44,2	3,6	13,8	26,8	—	1,3	1,8	0,3	—	0,51	6,9	—
Reuß älterer Linie	122,7	19,8	33,3	69,6	—	6,1	7,4	3,2	—	2,70	12,8	—
Reuß jüngerer Linie	111,3	17,0	21,9	72,4	—	2,7	6,2	1,5	—	0,93	5,0	0,12
Schaumburg-Lippe	46,6	12,8	17,4	16,4	—	1,8	3,6	5,0	—	—	7,8	—
Lippe	62,9	10,7	17,7	34,2	0,3	0,7	5,3	2,4	—	0,57	5,8	—
Lübeck	93,4	18,7	22,9	51,8	—	6,0	4,2	3,3	—	0,53	9,2	0,18
Bremen	214,5	61,1	55,1	97,9	0,4	8,9	20,0	16,4	0,22	1,64	17,2	0,22
Hamburg	180,5	37,5	32,8	109,7	0,5	10,1	10,2	6,1	0,21	1,34	7,8	0,04
Elsaß-Lothringen	87,4	20,7	38,0	28,4	0,3	2,2	1,9	14,9	0,01	0,70	10,8	0,09
(³**Deutsches Reich** 1892	**119,8**	**18,8**	**44,8**	**55,7**	**0,5**	**4,0**	**5,0**	**5,3**	**0,22**	**0,99**	**13,2**	**0,09**
Dagegen im Jahre 1891	112,2	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
90	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
89	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
88	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Nach dem Stande am 1. Januar 1892.

und Landestheilen als Orte der That. — Relative Zahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung [2]) kommen Verurtheilte wegen										
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Einfacher Körperverletzung	Gefährlicher Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub xc.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
Prov. Ostpreußen	11,2	22,6	3,5	52,6	6,0	0,22	5,3	4,6	1,55	5,3	0,28
» Westpreußen	10,0	30,6	4,1	57,6	5,6	0,43	5,7	3,9	1,30	6,2	0,26
Stadt Berlin	6,7	11,5	1,6	41,1	13,4	0,09	3,4	8,3	2,74	3,3	0,01
Prov. Brandenburg	8,1	16,8	2,2	32,1	5,2	0,11	2,7	4,5	0,60	4,6	0,21
» Pommern	10,2	20,0	1,7	30,0	3,5	0,13	2,8	3,6	0,78	4,5	0,22
» Posen	10,2	26,4	4,6	61,3	5,8	0,31	6,2	3,8	1,65	5,0	0,22
» Schlesien	9,5	19,7	4,0	40,9	6,7	0,15	4,1	5,8	1,39	3,4	0,27
» Sachsen	8,1	16,0	2,5	32,6	5,3	0,18	2,8	5,7	0,90	3,6	0,21
» Schleswig-Holstein	5,0	9,7	0,9	22,7	4,2	0,20	1,7	4,0	1,24	3,7	0,17
» Hannover	7,3	12,6	1,7	22,1	3,8	0,07	1,6	5,3	0,80	4,2	0,09
» Westfalen	4,8	17,1	2,6	16,5	2,8	0,17	1,2	3,3	0,71	4,6	0,10
» Hessen-Nassau	5,2	13,3	2,7	21,0	4,4	0,07	1,3	5,0	1,06	3,4	0,08
» Rheinland	5,0	16,7	1,5	19,3	3,1	0,15	2,0	3,7	1,03	4,4	0,10
Hohenzollern	1,7	12,1	2,1	11,9	1,7	—	0,4	4,2	0,21	2,5	—
Königr. Preußen	**7,6**	**17,7**	**2,6**	**32,9**	**5,2**	**0,16**	**3,0**	**4,8**	**1,17**	**4,2**	**0,17**
Bayern rechts d. Rheins	7,5	31,8	3,6	31,3	6,1	0,14	2,1	9,7	1,19	5,2	0,18
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	21,3	49,5	5,7	28,4	7,4	0,06	2,3	8,5	0,83	8,0	0,02
Königr. Bayern	**9,2**	**34,0**	**3,9**	**30,9**	**6,3**	**0,13**	**2,1**	**9,5**	**1,15**	**5,6**	**0,16**
Königr. Sachsen	1,4	7,4	0,7	32,2	5,0	0,07	2,1	6,9	1,49	2,4	0,20
Württemberg	2,4	16,6	3,2	21,0	3,6	0,16	1,2	7,7	1,22	3,5	0,23
Baden	2,3	19,7	2,8	23,6	4,6	0,07	1,6	7,6	1,43	3,8	0,13
Hessen	5,1	23,9	2,6	19,0	4,9	0,03	1,7	6,1	1,52	3,9	0,14
Mecklenburg-Schwerin	2,6	14,3	0,9	26,1	4,1	0,12	1,8	4,7	0,67	2,7	0,17
Sachsen-Weimar	1,8	6,7	1,1	31,4	4,7	—	2,7	8,0	1,23	3,4	0,17
Mecklenburg-Strelitz	3,8	11,0	1,8	28,9	2,0	—	2,1	2,8	0,56	4,9	0,14
Oldenburg	3,2	13,4	1,0	22,4	4,4	—	1,4	6,9	1,00	4,6	0,04
Braunschweig	4,6	13,9	1,5	32,5	4,1	—	2,4	6,2	1,42	5,3	0,14
Sachsen-Meiningen	9,6	17,6	3,8	30,9	3,7	0,13	3,1	7,7	1,08	5,3	0,19
Sachsen-Altenburg	1,3	6,9	0,2	31,4	5,2	0,08	1,4	6,9	0,98	3,8	0,25
Sachsen-Coburg-Gotha	5,6	14,0	3,6	26,3	4,2	0,07	1,8	6,1	0,94	4,4	0,13
Anhalt	4,1	15,7	2,0	33,2	5,1	0,16	1,8	4,3	0,93	5,0	0,21
Schwarzburg-Sondersh.	4,1	8,4	2,1	44,4	4,5	—	4,1	5,1	1,31	3,4	0,19
Schwarzburg-Rudolstadt	4,8	19,4	2,5	48,3	8,1	—	3,2	11,5	1,16	7,1	0,33
Waldeck	1,5	3,3	1,0	14,0	0,3	—	0,3	4,3	0,77	3,1	—
Reuß älterer Linie	1,4	12,4	1,6	40,3	7,9	0,45	3,8	8,3	1,58	2,5	—
Reuß jüngerer Linie	0,7	10,3	2,2	42,0	4,9	—	1,7	13,2	1,52	5,9	0,23
Schaumburg-Lippe	2,1	6,8	0,4	7,1	1,8	—	1,4	3,6	0,36	1,8	—
Lippe	2,4	6,7	1,2	18,2	2,5	—	1,1	3,6	1,02	5,4	0,11
Lübeck	3,2	8,3	0,7	25,9	6,7	—	3,5	7,1	1,06	4,6	—
Bremen	7,5	21,1	1,9	50,0	10,0	0,37	4,4	15,3	2,46	9,3	0,15
Hamburg	3,7	13,4	1,5	52,1	15,1	0,25	3,8	11,7	3,19	4,5	—
Elsaß-Lothringen	4,2	18,9	1,2	13,6	2,2	0,04	1,0	2,8	0,56	3,2	0,04
([3] **Deutsches Reich** 1892	**6,5**	**18,6**	**2,5**	**31,0**	**5,2**	**0,14**	**2,6**	**5,9**	**1,21**	**4,2**	**0,16**
Dagegen im Jahre 1891	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,2	5,4	1,11	4,0	0,13
Dagegen im Jahre 90	6,3	17,9	2,3	27,2	4,8	0,13	2,2	5,1	1,06	4,1	0,14
Dagegen im Jahre 89	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	5,0	1,02	3,8	0,12
Dagegen im Jahre 88	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,12	2,1	4,5	0,94	3,7	0,15

[3]) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

3. Konkurs-Statistik.

(Vorjahre: s. Anhang XI. 2.)

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz der Gemeinschuldner)	Im Jahre 1893 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1893 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1893 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahre beendet	
				davon beendet durch						
	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	Schlußvertheilung §§. 149–151 K. O.	Zwangsvergleich §. 175 K. O.	allg. Einwilligung §. 188 K. O.	Mangel an Masse §. 190 K. O.	Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht §. 105 K. O.	absolut	%
Prov. Ostpreußen	187	9,5	214	92	111	4	7	—	79	42,2
» Westpreußen	92	6,4	139	64	68	2	5	—	35	38,0
Stadt Berlin	324	19,0	309	189	97	6	17	—	110	34,0
Prov. Brandenburg	306	11,7	291	192	70	10	19	—	95	31,0
» Pommern	170	11,1	121	63	42	5	11	—	36	21,2
» Posen	132	7,5	140	76	54	8	2	—	42	31,8
» Schlesien	383	8,9	359	250	92	9	8	—	116	30,3
» Sachsen	376	14,1	310	235	62	1	12	—	65	17,3
» Schleswig-Holstein	258	20,6	219	159	41	6	12	1	63	24,4
» Hannover	180	7,7	209	153	36	8	12	—	44	24,4
» Westfalen	260	10,2	258	125	111	6	16	—	70	26,9
» Hessen-Nassau	228	13,4	184	113	52	6	12	1	51	22,4
» Rheinland	482	9,8	486	264	171	7	42	2	129	26,8
Hohenzollern	3	4,6	5	5	—	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**3 381**	**11,0**	**3 244**	**1 980**	**1 007**	**78**	**175**	**4**	**935**	**27,7**
Bayern rechts des Rheins	603	12,2	597	306	226	16	49	—	216	35,8
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	134	18,0	111	72	29	3	7	—	28	20,9
Königr. Bayern	**737**	**12,9**	**708**	**378**	**255**	**19**	**56**	—	**244**	**33,1**
Königr. Sachsen	919	25,1	1 024	780	196	18	30	—	346	37,6
Württemberg	295	14,4	305	236	35	11	22	1	103	34,9
Baden	235	13,9	279	223	32	4	18	2	66	28,1
Hessen	111	11,0	129	82	28	4	15	—	25	22,5
Mecklenburg-Schwerin	72	12,4	67	51	8	2	5	1	20	27,8
Sachsen-Weimar	54	16,2	56	42	9	1	4	—	14	25,9
Mecklenburg-Strelitz	12	12,2	10	9	—	—	1	—	2	16,7
Oldenburg	52	14,4	52	39	13	—	—	—	9	17,3
Braunschweig	53	12,6	69	55	9	1	4	—	12	22,6
Sachsen-Meiningen	25	10,9	39	29	8	—	2	—	8	32,0
Sachsen-Altenburg	38	21,5	38	26	9	1	2	—	9	23,7
Sachsen-Coburg-Gotha	28	13,2	15	13	2	—	—	—	2	7,1
Anhalt	58	20,4	48	30	13	1	4	—	18	31,0
Schwarzburg-Sondersh.	4	5,2	7	7	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	11	12,6	11	8	2	—	1	—	3	27,3
Waldeck	4	6,9	3	2	—	1	—	—	1	25,0
Reuß älterer Linie	29	43,8	23	13	9	—	1	—	7	24,1
Reuß jüngerer Linie	26	20,8	28	26	2	—	—	—	10	38,5
Schaumburg-Lippe	2	5,0	3	—	3	—	—	—	1	50,0
Lippe	7	5,3	5	3	2	—	—	—	—	—
Lübeck	19	23,6	33	27	4	1	1	—	11	57,9
Bremen	107	57,2	105	76	19	3	7	—	47	43,9
Hamburg	222	33,8	172	92	67	1	12	—	44	19,8
Elsaß-Lothringen	232	14,3	253	162	59	10	22	—	86	37,1
Deutsches Reich 1893[1]	**6 733**[1]	**13,3**	**6 726**[1]	**4 389**	**1 791**	**156**	**382**	**8**	**2 023**[1]	**30,0**
Dagegen im Jahre 1892	7 684	15,3	7 037	4 395	1 994	184	441	23	2 452	31,9
» » » 1891	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,2

[1]) Außerdem wurden im Jahre 1893 3 Konkurse eröffnet und 3 Konkurse beendet, darunter 1 in demselben Jahre eröffnet und beendet, bei welchen die Gemeinschuldner ihren Wohnsitz im Auslande hatten.

3. B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A absolut, B % aller in demselben Jahre eröffneten)

im Jahre		überhaupt	davon eröffnet in den Monaten: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A	1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
	1892	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
	1893	6 733	686	603	575	573	561	559	542	440	477	544	565	608
B	1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
	1892	100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3
	1893	100	10,2	9,0	8,5	8,5	8,3	8,3	8,1	6,5	7,1	8,1	8,4	9,0

3. C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A absolut, B % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)

im Jahre		überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	unter einem Jahre	12 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 24 Monaten	1 bis unter 2 Jahren	24 bis unter 30 Monaten	30 bis unter 36 Monaten	2 bis unter 3 Jahren	über 12 (1891), über 24 (1892), über 36 (1893) Monaten[1])
A	1891	6 159	1 662	714	2 376	.	.	.	.	.	.	3 783
	1892	7 037	2 390	2 384	4 774	762	160	922	.	.	.	1 341
	1893	6 726	1 756	2 391	4 147	1 113	539	1 652	233	66	299	628
B	1891	100	27,0	11,6	38,6	.	.	.	.	.	.	61,4
	1892	100	34,0	33,8	67,8	10,8	2,3	13,1	.	.	.	19,1
	1893	100	26,1	35,6	61,7	16,5	8,0	24,5	3,5	1,0	4,5	9,3
Darunter im Jahre 1893 beendet durch												
A												
Schlußvertheilung...		4 389	604	1 643	2 247	925	466	1 391	206	52	258	493
Zwangsvergleich....		1 791	819	652	1 471	146	57	203	16	9	25	92
allgem. Einwilligung.		156	107	27	134	4	2	6	4	—	4	12
Mangel an Masse..		382	218	69	287	38	14	52	7	5	12	31
Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht...		8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
B												
Schlußvertheilung...		100	13,8	37,4	51,2	21,1	10,6	31,7	4,7	1,2	5,9	11,2
Zwangsvergleich....		100	45,7	36,4	82,1	8,2	3,2	11,4	0,9	0,5	1,4	5,1
allgem. Einwilligung.		100	68,6	17,3	85,9	2,5	1,3	3,8	2,6	—	2,6	7,7
Mangel an Masse..		100	57,1	18,0	75,1	9,9	3,7	13,6	1,9	1,3	3,2	8,1
Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht...		100	100,0	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Da die vorliegende Statistik sich bis jetzt nur auf die Jahre 1891, 1892 und 1893 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892, und für die nach über 36monatlicher Dauer im Jahre 1893 beendeten Konkurse nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 144/145: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger von den Gerichtsschreibern auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften, die eingetragenen Genossenschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890; Medizinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892, Drittes Heft 1893; Zweiter Band, Erstes Heft 1894.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:[1—9])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[5]), Neumünster[7]), Allenstein[8]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz[2]), Küstrin[3]), Gnesen[3]), Hirschberg[3]), Neustadt i. O.-Schl.[3]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[5]), Kattowitz[5]), Inowrazlaw[8]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Ihle, Merseburg, Stendal[2]), Cöthen[3]), Zerbst[3]), Buckau b. Magdeburg[3]), Luckenwalde[3]), Neu-Ruppin[5]), Eberswalde[8]), Rathenow[8]), Köpenick[9]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]), Bremerhaven[6]), Geestemünde[7]), Wilhelmshaven[7]), Recklinghausen[9]).
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen[2]), Eschweiler[3]), Paderborn[3]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[8]), Soest[8]), Hörde[8]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt[2]), Meißen[3]), Werdau[6]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[4]), Konstanz[6]), Pirmasens[6]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg[2]), Gmünd[3]), Kempten[8]).

Die oben bezeichneten Städte		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
					Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte.	1883...	8 811 735	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
	84...	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
	85...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
	86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	1888...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
	91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
	92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
Städte im:		Im Jahre 1892 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland		1 048 949	24 296	23,16	13	124	230	1 010	248
2. Ober- und Warthe-Gebiet		887 005	22 623	25,50	24	257	361	914	180
3. Sächs.-Märk. Tiefland		3 042 969	65 021	21,37	—	517	588	2 803	314
4. Nordsee-Küstenland		1 579 012	45 892	29,06	4	944	198	1 136	363
5. Niederrhein. Niederung		1 937 936	43 408	22,40	1	602	120	2 028	418
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		1 559 768	36 348	23,30	—	257	392	1 684	219
7. Oberrhein. Niederung		1 238 360	26 288	21,23	—	668	56	1 324	155
8. Süddeutschen Hochland		1 089 459	26 891	24,68	2	302	224	1 097	78

[1]) Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, vom Jahre 1891 für Neu-Ruppin. — [2—9]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1885 ab, bei [3]) vom Jahre 1886 ab, bei [4]) vom Jahre 1887 ab, bei [5]) vom Jahre 1888 ab, bei [6]) vom Jahre 1889 ab, bei [7]) vom Jahre 1890 ab, bei [8]) vom Jahre 1891 ab und bei [9]) nur aus dem Jahre 1892.

Die S. 146 bezeichneten Städte		Todesursachen (Fortsetzung): Fleck-typhus	Kind-bett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkran-kungen der Athmungs-organe	Akute Darm-krank-heiten und Enteritis [1])	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank-heiten	Gewaltsamer Tod: Verun-glückung	Selbst-mord	Todt-schlag
Die sämmtlichen Städte:	1883...	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159
	84...	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
	85...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
	86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
	87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
	1888...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
	89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
	90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
	91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
	92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	([2] 157 659	4 057	3 274	231
Städte im:		Im Jahre 1892 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland		—	74	1 974	3 181	1 009	1 936	([3] 13 716	480	279	22
2. Ober- und Warthe-Gebiet		3	74	2 679	2 353	1 574	967	([4] 12 614	332	273	18
3. Sächs.-Märk. Tiefland...		—	268	7 465	8 100	3 622	5 449	([5] 34 153	751	956	35
4. Nordsee-Küstenland		6	128	4 379	4 825	1 940	3 469	([6] 27 282	688	513	17
5. Niederrhein. Niederung...		3	139	5 992	6 542	2 351	2 012	([7] 22 191	749	222	38
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		1	107	3 804	4 383	1 325	2 340	([8] 20 956	389	468	23
7. Oberrhein. Niederung....		3	92	3 459	4 016	1 118	1 676	([9] 12 986	381	306	48
8. Süddeutschen Hochland...		—	54	3 449	3 459	2 299	1 592	13 761	287	257	30

Von 100 Gestorbenen starben an

Die S. 146 bezeichneten Städte		Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten und Enteritis [1])	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte:	1883...	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,42	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
	84...	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
	85...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
	86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
	87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
	1888...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
	89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
	90...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
	91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,004	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
	92...	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,005	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
Städte im:		Im Jahre 1892 nach Bezirken.														
1. Ostsee-Küstenland.......		0,05	0,51	0,95	4,16	1,02	—	0,30	8,13	13,09	4,15	7,97	56,45	1,98	1,15	0,09
2. Ober- und Warthe-Gebiet		0,11	1,13	1,59	4,04	0,80	0,01	0,33	11,84	10,40	6,96	4,27	55,76	1,47	1,21	0,08
3. Sächs.-Märk. Tiefland...		—	0,80	0,90	4,31	0,48	—	0,41	11,48	12,46	5,57	8,38	52,53	1,16	1,47	0,05
4. Nordsee-Küstenland		0,01	2,06	0,43	2,48	0,79	0,01	0,28	9,54	10,51	4,23	7,56	59,45	1,50	1,12	0,03
5. Niederrhein. Niederung...		0,002	1,39	0,28	4,67	0,96	0,01	0,32	13,80	15,07	5,42	4,63	51,12	1,73	0,51	0,09
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		—	0,71	1,08	4,63	0,60	0,003	0,29	10,47	12,06	3,65	6,44	57,65	1,07	1,29	0,06
7. Oberrhein. Niederung....		—	2,54	0,21	5,04	0,59	0,01	0,35	13,16	15,28	4,25	6,38	49,40	1,45	1,16	0,18
8. Süddeutschen Hochland...		0,01	1,12	0,83	4,08	0,29	—	0,20	12,83	12,86	8,55	5,92	51,17	1,07	0,96	0,11

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«. — [2]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera. — [3]) Desgl. 41. — [4]) Desgl. 2. — [5]) Desgl. 35. — [6]) Desgl. 8 306 [Hamburg 7 908, Altona 325, Wandsbek 52, Harburg 13, Bremen 5, Hannover, Osnabrück, Hildesheim je 1]. — [7]) Desgl. 2. — [8]) Desgl. 3. — [9]) Desgl. 3.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Siebenter Jahrgang. Das Jahr 1892.)

Jahr 1892 — Staaten und Landestheile	Rotz (Wurm) der Pferde: erkrankte	Rotz (Wurm) der Pferde: gefallene oder getödtete[1]	Maul- und Klauenseuche: Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften[2]	Lungenseuche des Rindviehs: Erkrankte Thiere	Lungenseuche des Rindviehs: Gefallene oder getödtete Thiere	Bläschenausschlag: Rindvieh[3] Erkrankte Thiere	Räude: Schafbestand in neu betroffenen Gehöften[4]	Rauschbrand: Rindvieh. Erkrankte Thiere	Tollwuth: Erkrankte und verendete oder getödtete Hunde[5]	Tollwuth: Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde[5]
Prov. Ostpreußen	70	140	96 553	—	—	4	—	—	115	400
» Westpreußen	108	152	64 914	—	—	3	—	—	23	57
Stadt Berlin	27	29	35 788	—	—	—	—	—	1	3
Prov. Brandenburg	66	73	131 401	1	1	236	401	—	3	3
» Pommern	55	68	86 320	—	—	6	—	—	1	—
» Posen	138	202	227 242	—	—	—	—	2	75	97
» Schlesien	114	136	162 646	1	1	175	—	—	104	569
» Sachsen	22	24	142 220	860	1 503	167	4 890	—	6	10
» Schleswig-Holstein	5	7	5 918	—	—	187	530	52	—	—
» Hannover	22	22	21 829	3	3	54	23 686	12	2	—
» Westfalen	35	35	19 084	4	14	33	14 455	16	2	1
» Hessen-Nassau	8	8	15 110	—	—	718	19 814	7	—	—
» Rheinland	38	40	23 318	16	30	152	316	13	2	14
Hohenzollern	1	1	1 945	—	—	81	391	2	—	—
Königr. Preußen	**709**	**937**	**1 034 288**	**885**	**1 552**	**1 816**	**64 483**	**104**	**334**	**1 154**
Bayern rechts des Rheins	37	44	158 645	41	89	426	7 172	308	16	6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2	2	6 942	—	—	152	—	—	—	—
Königr. Bayern	**39**	**46**	**165 587**	**41**	**89**	**578**	**7 172**	**308**	**16**	**6**
Königr. Sachsen	22	24	82 872	94	173	107	31	4	24	110
Württemberg	19	21	31 629	—	—	528	4 920	103	—	—
Baden	4	6	19 831	—	—	462	1 078	85	—	—
Hessen	4	4	17 379	—	—	361	3 485	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	12	23	49 683	—	—	9	800	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	10 415	—	13	241	850	2	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	11 470	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	420	—	—	11	1 768	—	1	—
Braunschweig	4	4	27 255	62	130	—	5 234	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1	1	2 174	—	—	46	1 795	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	10 195	—	—	14	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	3 270	—	—	145	2 925	—	—	—
Anhalt	—	—	18 640	41	139	—	760	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1 941	—	—	427	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1 254	—	—	153	1 050	—	—	—
Waldeck	—	—	741	1	1	10	153	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	623	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	2 194	—	—	31	26	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1 470	—	—	—	219	—	3	—
Lübeck	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	672	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	2	774	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	5	5	9 421	58	125	30	303	12	8	35
Deutsches Reich i. J. 1892	**823**	**1 076**	**1 504 308**	**1 182**	**2 222**	**4 969**	**97 052**	**618**	**387**	**1 305**
Dagegen im Jahre 1891	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 026	301	423	1 240

[1]) Außerdem 56 wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödtete Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde. — [2]) Außerdem: 2 193 187 Schafe, 17 782 Ziegen, 438 262 Schweine. — [3]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 145 Pferde. — [4]) An der Räude erkrankten außerdem 642 Pferde. — [5]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und verendet oder getödtet 2 Katzen, 8 Pferde, 69 Rinder, 7 Schafe, 27 Schweine; 14 der Ansteckung verdächtige Katzen und 1 Ente wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1894/95, Anl. V, S. 640.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1894/95: Infanterie: Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe	Kavallerie [4]	Artillerie: Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	11 774	410	700	12 884	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 513	1 222	2 802	43 537	7 490	8 728	3 844
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 064	1 526	2 838	48 428	9 318	10 214	4 194
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	4 009	162	—	4 171	1 387	1 183	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 501	10 348	2 514	313 363	54 470	47 027	18 129
Ueberhaupt Gemeine	319 686	10 510	2 514	332 710	55 857	48 210	18 747
Militär-Aerzte	1 225	38	5	1 268	229	261	57
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	703	19	2	724	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	317	198	—
Büchsenmacher und Sattler	705	19	—	724	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**378 157**	**12 522**	**6 059**	**396 738**	**68 355**	**61 904**	**23 942**
Dienstpferde	—	—	—	—	63 680	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	728	305	461	2 264	22 534
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	35	42	53	1	1 202
Spielleute	1 296	333	69	—	—	6 064
Lazareth-Gehülfen	325	61	32	4	3	1 922
Sonstige	12 572	2 518	1 518	990	70	68 695
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 408	2 947	1 661	1 047	74	77 883
Gemeine:						
Spielleute	304	141	—	28	—	15 649
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 497	279	177	1 651	2	9 164
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 156	15 648	5 689	90	—	454 416
Ueberhaupt Gemeine	66 957	16 068	5 866	1 769	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	60	27	31	136	2 069
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	213	34	21	13	1	1 102
Roßärzte	198	—	21	18	24	578
Büchsenmacher und Sattler	212	30	—	1	—	1 153
Gesammt-Kopfzahl	**85 846**	**19 867**	**7 901**	**3 340**	**2 501**	**584 548**
Dienstpferde	29 081	—	4 083	—	—	96 844

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter einschl. Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1894/95, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1894 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1894/95.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	80	Im ganzen Offiziere und Aerzte	967
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	112	Marine-Zahlmeister	72
Admirale	11	Feuerwerks- und Zeug-offiziere	41	Pensionirte Offiziere	22
See-Offizier-Korps	648	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	32		
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41			**Summe zu a.**	**1 061**

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	80	**Summe zu b.**	**247**

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen 2c.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung	Militärisches Personal des Torpedowesens	Militärisches Personal des Minenwesens	Militärisches Personal des Vermessungswesens	Summe
Deckoffiziere	119	359	127	24	—	58	61	17	12	777
Unteroffiziere	1 162	1 123	468	203	147	36	36	31	—	3 206
Gefreite und Gemeine	6 736	3 008	1 445	1 784	1 003	—	—	—	—	13 976
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	94	—	—	2	53	—	—	—	—	149
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	162	—	—	—	—		—	—	162
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	147	—	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	**8 718**	**4 955**	**2 042**	**2 017**	**1 207**	**94**	**97**	**48**	**12**	**19 190**
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)										**20 498**

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1894	Davon gehören zur Schiffsklasse [1] S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 208
» II. »	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» III. »	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	2 957
» IV. »	6	—	—	—	6	—	—	—	20 970	28 800	1 591
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	992
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 140
» III. »	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
» IV. »	7	—	—	—	—	7	—	—	10 320	17 000	1 027
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Avisos	9	—	—	—	1	8	—	—	11 831	33 650	1 195
Schulschiffe	15	—	1	8	1	1	1	3	30 246	27 100	4 725
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 199
Summe	**88**	**7**	**5**	**17**	**17**	**34**	**5**	**3**	**259 527**	**292 220**	**22 398**

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Die Schulbildung der Rekruten.

(S. Anhang XIII., für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1893, S. IV. 61.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache	Darunter ohne Schulbildung[1]	Die Eingestellten ohne Schulbildung[1] betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18.. 75/76	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93
im Deutschen Reich 1875/76 ...	**139 855**	**130 176**	**6 368**	**3 311**	**2,37**	.	.	.	.	.
88/89 ...	**171 346**	**166 195**	**4 117**	**1 034**	.	**0,60**	.	.	.	.
89/90 ...	**170 494**	**165 755**	**3 870**	**869**	.	.	**0,51**	.	.	.
90/91 ...	**193 318**	**187 996**	**4 287**	**1 035**	.	.	.	**0,54**	.	.
91/92 ...	**184 382**	**179 886**	**3 672**	**824**	.	.	.	.	**0,45**	.
92/93 ...	**186 448**	**182 415**	**3 318**	**715**	.	.	.	.	.	**0,38**
Nach Staaten und Landestheilen										
	im Ersatzjahre 1892/93.				in den oben genannten Ersatzjahren.					
Prov. Ostpreußen	8 864	8 731	46	87	7,33	3,71	2,49	1,84	1,58	0,98
» Westpreußen	6 704	6 157	278	269	11,01	3,87	3,26	3,86	2,75	4,01
» Brandenbg. u. Berlin	12 951	12 912	20	19	0,66	0,15	0,10	0,18	0,17	0,15
» Pommern	6 719	6 701	3	15	1,54	0,28	0,21	0,17	0,31	0,22
» Posen	8 611	6 327	2 136	148	13,91	2,82	3,00	2,58	2,38	1,72
» Schlesien	18 366	17 795	467	104	3,27	0,82	0,74	1,12	0,84	0,57
» Sachsen	10 172	10 156	9	7	0,32	0,12	0,07	0,07	0,05	0,07
» Schleswig-Holstein	4 043	4 022	17	4	0,25	0,03	0,03	0,05	0,12	0,10
» Hannover	7 978	7 970	5	3	0,84	0,05	0,04	0,05	0,15	0,04
» Westfalen	7 976	7 964	6	6	1,05	0,17	0,01	0,03	0,04	0,08
» Hessen-Nassau	5 852	5 843	1	8	0,53	0,09	0,09	0,06	0,21	0,14
» Rheinland	17 060	17 037	10	13	0,74	0,08	0,04	0,09	0,03	0,08
Hohenzollern	278	277	1	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**115 574**	**111 892**	**2 999**	**683**	**3,19**	**0,94**	**0,78**	**0,82**	**0,69**	**0,59**
Bayern rechts des Rheins	19 340	19 335	—	5	1,68	0,03	0,03	0,02	0,01	0,03
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 803	2 802	—	1	2,67	—	0,04	0,10	0,04	0,04
Ohne Angabe des Bezirks	859	858	1	—	0,51	0,16	0,43	0,11	—	—
Königr. Bayern	**23 002**	**22 995**	**1**	**6**	**1,79**	**0,03**	**0,05**	**0,03**	**0,01**	**0,03**
Sachsen	10 619	10 617	1	1	0,23	0,01	0,01	0,07	0,01	0,01
Württemberg	8 268	8 265	—	3	0,02	0,03	0,01	0,04	0,03	0,04
Baden	6 000	5 996	3	1	0,22	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02
Hessen	3 590	3 586	3	1	0,35	0,12	—	0,08	0,05	0,03
Mecklenburg-Schwerin ..	2 209	2 201	7	1	1,09	0,14	0,09	0,04	0,08	0,05
Sachsen-Weimar	1 327	1 327	—	—	0,29	—	0,08	—	0,08	—
Mecklenburg-Strelitz ...	358	357	1	—	0,54	0,25	0,58	—	—	—
Oldenburg	1 327	1 326	1	—	0,52	—	—	0,07	—	—
Braunschweig	1 197	1 195	2	—	0,77	—	0,09	—	0,09	—
Sachsen-Meiningen	915	915	—	—	0,82	0,24	—	0,11	0,10	—
Sachsen-Altenburg	669	669	—	—	0,18	—	0,15	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	852	852	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	923	922	1	—	0,29	—	—	0,10	—	—
Schwarzburg-Sondersh..	352	352	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.	382	382	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	218	218	—	—	—	0,38	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	239	239	—	—	1,42	0,44	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	434	433	—	1	1,20	—	—	0,20	—	0,23
Schaumburg-Lippe	153	153	—	—	—	—	—	0,61	—	—
Lippe	476	476	—	—	0,78	0,23	—	—	—	—
Lübeck	207	207	—	—	—	—	—	—	0,48	—
Bremen	357	356	—	1	—	—	—	—	—	0,28
Hamburg	1 074	1 074	—	—	0,45	0,32	0,23	0,10	—	—
Elsaß-Lothringen	5 726	5 410	299	17	3,45	0,26	0,33	0,23	0,35	0,30

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

XVI. Finanz

1. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Angaben sind entnommen bis zum Etatsjahre 1890/91 einschließlich den allgemeinen Rechnungen Ausgaben und Einnahmen, für 1893/94 und 1894/95 den Etats.

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1894/95 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. **Bundesrath.**[1])					
2	II. **Reichstag**	371,1	320,4	452,4	419,1	460,1
3	III. **Reichskanzler**[2]) **und Reichskanzlei**	.	112,6	133,8	144,1	142,9
	IV. **Auswärtiges Amt.**					
4	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 376,1	1 496,7	1 533,8
5	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 571,4	5 790,9	5 901,5
6	Allgemeine Fonds	310,5	450,2	843,6	616,8	690,8
	Summe IV	5 404,3	6 331,6	7 791,1	7 904,4	8 126,1
	V. **Reichsamt des Innern.**					
7	Reichsamt des Innern[3])	757,3	606,7	677,4	711,1	738,7
7a	Allgemeine Fonds[4])	493,2	1 571,8	552,5	3 907,2	5 041,5
7b	Reichskommissariate	32,6	46,7	48,1	42,5	39,0
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	28,5	28,7	29,1
7d	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	5,8	2,3	4,1
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	29,7	26,9	34,0
10	Statistisches Amt	189,4	487,1	627,2	665,7	660,0
11	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	111,2	107,1	97,6
12	Gesundheitsamt	—	123,0	122,5	128,2	143,5
13	Patentamt	—	622,2	651,9	656,1	700,7
13a	Reichs-Versicherungsamt	—	—	178,4	225,4	313,1
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	71,7
	Summe V	1 540,6	3 609,1	3 033,2	6 501,2	7 873,0

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Kapitel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampfer-Verbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit

wesen.

nahmen des Deutschen Reichs.

Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1893 und 1894.)

über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1891/92 und 1892/93 den Ueberſichten der

den in den Rechnungen ꝛc. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt. — Es sind die letzten 10 Jahre nachgewiesen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
363,8	357,8	451,3	451,9	402,5	423,9	423,0	2
132,8	141,5	145,2	144,7	143,8	153,5	153,5	3
1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 848,7	1 923,1	1 983,3	4
6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 792,4	7 022,5	7 073,5	5
778,5	707,0	725,9	719,3	1 361,7	1 190,3	1 247,0	6
8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 135,9	10 303,8	
734,5	749,2	779,7	827,8	841,8	811,4	853,9	7
5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 195,6	([5] 15 526,5	20 941,3	21 934,2	7a
43,4	44,8	46,1	50,1	46,0	87,3	85,3	7b
29,2	28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	29,7	7c
17,8	20,5	23,4	24,9	24,9	27,1	27,1	7d
3,5	5,2	4,3	2,5	1,7	6,0	6,0	8
36,8	35,0	27,3	28,9	31,3	34,8	34,8	9
652,1	688,4	731,6	815,9	856,1	866,5	882,4	10
97,6	110,8	114,8	111,3	115,3	118,6	119,6	11
154,6	177,5	179,3	194,4	224,0	203,8	238,1	12
726,2	783,4	804,8	1 071,9	1 219,4	1 233,0	1 419,9	13
347,8	414,1	565,2	975,5	1 143,3	1 218,6	1 319,6	13a
120,9	168,5	211,5	273,3	284,9	263,4	272,9	13b
8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	25 841,5	27 223,5	

3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit 4 719,0, für 1891/92 und 1892/93 mit 5 290,3 und für 1893/94 und 1894/95 mit 5 300,0 (1 000 M.) in der Ausgabe erscheinen. Von 1891/92 ab sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entstehen, für 1891/92 mit 6 051,9, für 1892/93 mit 9 041,2, für 1893/94 mit 12 670,9 und für 1894/95 mit 13 960,0 (1 000 M.) angesetzt worden.

[5]) Darunter außeretatsmäßig 298,6 (1 000 M.) Unterstützungen aus Anlaß von Friedens-Uebungen. 1893/94 und 1894/95 sind für diesen Zweck je 2 000 (1 000 M.) in die Etats eingestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[1])					
14	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 890,3	1 950,2	1 965,9
15	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	266,2	266,3	266,7
16	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 726,0	1 729,1	1 764,4
17	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	656,0	609,2	627,6
18	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	686,4	683,3	695,7
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,3	2 507,1	2 544,5	2 539,8	2 612,8
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	635,1	627,3	627,3
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	947,2	941,3	946,8
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	1 136,8	([2] 1 509,6	1 663,7	1 706,5	1 818,9
23	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 599,6	1 736,2	1 840,1
24	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	99 013,2	100 642,5	107 420,8
25	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	73 214,1	74 029,2	77 738,4
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	21 877,8	21 620,8	22 363,0
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	29 732,6	32 448,0	33 943,7	34 287,4	35 367,5
28	Garnisonbauwesen			378,3	383,1	475,0
29	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	5 960,0	5 953,1	6 152,3
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	449,2	719,8	772,8
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften rc.	1 465,3	2 535,0	2 404,8	2 966,5	2 877,4
32	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	5 976,5	6 012,9	6 186,7
33	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 912,9	1 698,0	1 613,8
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	5 851,2	6 641,4	6 491,1
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	5 024,5	5 026,7	4 976,0
36	Militär-Gefängnißwesen	([3] .	903,6	693,8	746,1	702,1
37	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	14 319,8	13 729,3	13 684,7
38	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	522,7	616,1	725,1
39	Bau- und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	2 228,9	1 738,4	2 387,7
40	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 485,4	7 533,5	7 796,8
41	Unterstützungen[4])	63,1	77,3	112,7	104,6	119,1
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	1 048,1	1 069,6	1 372,8
43	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	101,6	104,3	111,9
	Summe	236 258,4	([2]284 990,9	295 134,2	298 412,5	312 501,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern[5])	34 580,8	42 075,0	43 299,8	43 969,4	46 762,9
	Summe VI	270 839,2	([2]327 065,9	338 434,0	342 381,9	359 264,1

[1]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann einschließlich der Unteroffiziere, vom 1. Oktober 1893 ab im Jahresdurchschnitt 479 229 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite). Die Stellen der Unteroffiziere unterliegen in gleicher Weise wie die der Offiziere, Aerzte und Beamten der Feststellung durch den Reichshaushalts-Etat. (Ges. v. 3. 8. 93, R. G. Bl. S. 233.) Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Der 800 000 *M.* betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
2 027,8	2 030,9	2 214,8	2 379,7	2 446,5	2 459,0	2 513,5	14
276,3	278,9	313,7	318,7	320,2	317,0	321,4	15
1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 199,9	2 232,8	2 219,1	16
635,7	659,9	734,9	731,0	771,2	778,8	783,6	17
696,7	687,6	724,6	726,0	734,7	730,0	733,6	18
2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 830,5	2 837,8	2 848,4	19
619,2	619,7	612,4	596,8	603,5	601,6	596,4	20
924,2	979,4	998,6	1 025,3	1 019,7	1 087,0	1 085,7	21
1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 355,3	2 392,0	2 410,6	22
1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 941,2	2 069,8	2 207,5	23
108 541,6	109 846,0	112 983,6	119 380,1	120 332,9	129 408,8	138 530,5	24
76 354,4	87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 928,1	97 920,4	106 709,9	25
23 274,9	22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 029,5	26 274,9	28 223,8	26
37 386,5	38 348,5	40 749,9	41 177,7	42 251,4	44 416,2	46 645,3	27
477,9	492,4	517,4	580,8	716,9	830,4	906,8	28
6 157,1	6 465,2	7 184,7	7 650,1	8 165,0	8 009,3	8 416,7	29
702,3	853,5	939,6	1 131,2	1 017,5	1 059,5	1 065,1	30
2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 254,1	3 200,6	3 453,5	31
6 475,2	7 039,4	7 374,2	9 382,2	9 413,6	8 666,0	8 818,1	32
1 646,7	2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 372,5	2 596,5	2 702,1	33
7 143,0	7 618,0	7 708,4	8 185,6	8 058,5	7 405,3	8 531,7	34
5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 281,1	6 537,6	6 727,2	35
801,6	865,5	794,7	873,6	1 009,7	906,3	963,0	36
12 959,5	16 619,7	15 245,0	29 440,3	24 081,2	29 136,4	31 300,6	37
566,7	578,6	700,8	800,8	774,2	834,9	872,5	38
2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 718,4	2 769,9	2 778,5	39
7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 919,8	9 459,2	9 901,5	40
115,8	122,7	118,9	126,9	122,4	167,2	181,4	41
1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 332,0	2 423,0	2 498,2	42
136,5	172,0	230,4	802,2	777,9	696,4	711,4	43
316 321,6	334 475,4	353 734,8	380 969,1	384 779,4	398 224,6	425 657,6	
46 617,6	43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 910,0	52 030,1	54 364,3	44
362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 254,7	480 021,9	

[3]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[4]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[5]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185, vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann einschließlich der Unteroffiziere und vom 1. Oktober 1893 ab 54 246 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite), vergl. Anm. 1.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	VII. Marineverwaltung.*)					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando [1])	523,1	611,3	693,8	733,7	765,8
46	Reichs-Marine-Amt					
47	Seewarte und Observatorien [2])	18,0	217,7	226,8	226,8	227,8
48	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	174,4	187,7	187,2
49	Rechtspflege	41,7	22,4	26,9	26,1	27,3
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	38,4	44,0	46,9
51	Geldverpflegung der Marinetheile	3 391,0	4 970,6	6 954,7	7 338,1	7 794,8
52	Betrieb der Flotte	2 257,8	2 855,8	6 692,3	5 897,8	5 869,2
53	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	3 307,0	2 331,5	2 723,6
54	Bekleidung	([3] .	108,2	104,5	105,8	99,7
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	315,6	623,4	743,4	814,5	837,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	592,6	617,1	648,2
57	Sanitätswesen	267,9	446,5	543,7	584,5	570,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	517,1	481,3	453,8
59	Bildungswesen	62,9	110,3	115,7	123,9	123,0
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	7 244,2	10 282,0	13 252,5	14 083,0	15 456,0
61	Waffenwesen und Befestigungen		1 254,4	2 383,1	2 334,0	3 034,7
62	Kassen- und Rechnungswesen [4])	.	.	.	.	.
63	Küsten- und Vermessungswesen	74,1	140,7	177,7	179,0	196,6
64	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	115,4	147,2	141,4
	Summe VII	16 680,9	24 736,8	36 660,0	36 256,0	39 203,9
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	([5] 70,2	453,3	405,1	408,7	422,9
66	Reichsgericht	313,8	1 215,2	1 346,5	1 456,3	1 473,4
	Summe VIII	384,0	1 668,5	1 751,6	1 865,0	1 896,3
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt [6])	185,9	406,2	485,5	439,4	489,8
68	Allgemeine Fonds [7])	1 037,9	1 489,2	2 822,0	3 506,8	3 784,4
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	—	38 243,1	115 792,3	137 056,7	176 324,0
69	Reichskommissariate [8])	406,8	399,0	394,3	407,4	396,6
	Summe IX	1 630,6	40 537,5	119 494,1	141 410,3	180 994,8
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	296,3	266,4	269,7
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	5,1	47,5	34,2	44,0	116,7
72	Verzinsung	—	8 894,3	17 358,7	18 581,0	21 059,6
	Summe XI	5,1	8 941,8	17 392,9	18 625,0	21 176,3
73	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	521,7	530,3	528,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres [10])	20 373,4	17 231,4	20 069,4	22 048,5	24 444,0
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	186,5	409,8	615,8	726,7	864,0
76	Civilverwaltung	186,8	309,0	517,1	610,8	686,5
	Summe XIII	20 746,7	17 950,2	21 202,3	23 386,0	25 994,5

*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[1]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[2]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[3]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
770,5	{ 150,7	171,5	62,1	34,8	33,3	33,3	45
	{ 757,6	781,8	892,2	888,5	925,8	934,9	46
230,4	238,7	240,3	233,6	286,7	270,7	273,1	47
192,0	195,5	220,7	236,3	252,2	270,6	267,4	48
27,6	29,9	30,1	31,4	31,8	31,9	31,9	49
46,6	47,0	49,0	51,9	57,9	59,1	61,4	50
8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 348,0	(*10 681,4	11 392,8	51
7 433,4	8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 866,6	9 752,2	10 872,8	52
2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 719,1	(* 924,1	848,9	53
101,8	112,8	119,7	124,3	128,1	201,1	245,4	54
866,2	929,5	972,9	1 079,5	1 125,8	1 145,6	1 262,6	55
655,6	688,4	733,0	770,5	816,2	908,8	951,9	56
601,0	658,5	681,7	705,3	762,2	782,6	884,9	57
479,0	515,8	478,3	490,3	533,7	(* 1 751,2	1 433,7	58
141,4	158,4	161,8	162,1	169,6	183,6	201,1	59
11 195,9	11 038,3	11 760,7	12 390,9	12 158,5	(*14 756,6	15 202,5	60
2 769,3	2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 824,8	4 439,6	4 520,8	61
.	.	.	.	238,5	355,8	363,9	62
216,8	200,0	213,4	234,4	263,3	325,0	388,1	63
179,0	150,7	213,9	192,6	215,2	453,6	524,7	64
36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 252,6	50 696,1	
413,4	304,6	328,8	470,8	454,6	528,6	481,0	65
1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 487,2	1 533,0	1 526,4	1 584,7	66
1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 055,0	2 065,7	
505,8	488,4	490,6	511,7	481,6	548,9	570,4	67
4 579,9	4 622,3	4 274,6	3 963,6	4 106,7	4 047,1	4 065,2	68
277 801,2	355 033,9	378 914,5	383 377,3	358 925,1	349 218,0	355 450,0	68a
359,4	439,5	432,9	433,3	434,7	444,8	442,8	69
([9] 283 247,5	([9] 360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	354 258,8	360 528,4	
271,3	278,0	283,6	302,3	296,8	332,8	334,8	70
284,7	118,3	240,9	203,1	307,7	291,0	273,8	71
28 750,0	34 528,7	48 033,2	55 604,0	58 403,1	66 675,0	71 466,0	72
29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	66 966,0	71 739,8	
558,3	559,0	566,6	617,9	633,6	629,9	631,6	73
([11] 27 069,2	32 847,3	35 051,6	37 332,4	39 403,4	41 946,0	45 100,3	74
1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 529,0	1 745,4	1 955,7	75
733,2	772,1	851,8	926,5	1 018,7	1 101,6	1 189,4	76
28 816,8	34 726,6	37 135,7	([12] 39 636,9	([12] 41 957,5	44 793,0	48 245,4	

[4]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

[5]) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

[6]) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

[7]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

[8]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[9]) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

[10]) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

[11]) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

[12]) Hierunter für 1891/92 0,3, für 1892/93 6,4 (1 000 ℳ), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	70,7	69,9	70,8
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	56,1	57,6	57,9
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 101,1	22 245,1	21 898,7
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	([1] 578,1	4 558,8	3 862,7	3 823,8	3 682,5
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	39,4	38,7	37,9
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	511,7	479,5	446,2
83	Gnadenbewilligungen[2]	—	332,4	338,5	350,0	350,0
84	Invaliden-Institute	473,1	471,9	366,7	385,8	465,1
	Summe XIV	26 215,1	31 297,9	27 346,9	27 450,4	27 009,1
85	**XV. Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen**	—	—	—	—	—
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe						
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 152)					
II	Reichstag	371,1	320,4	452,4	419,1	460,1
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	133,8	144,1	142,9
IV	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 791,1	7 904,4	8 126,1
V	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	3 033,2	6 501,2	7 873,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	338 434,0	342 381,9	359 264,1
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	36 660,0	36 256,0	39 203,9
VIII	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 751,6	1 865,0	1 896,3
IX	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	119 494,1	141 410,3	180 994,8
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	296,3	266,4	269,7
XI	Reichsschuld	5,1	8 941,8	17 392,9	18 625,0	21 176,3
XII	Rechnungshof	342,7	464,2	521,7	530,3	528,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	21 202,3	23 386,0	25 994,5
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	27 346,9	27 450,4	27 009,1
XV	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen	—	—	—	—	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	574 510,3	607 140,1	672 939,1

[1]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilli-

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
71,4	71,3	71,9	86,4	73,9	76,1	76,1	77
58,4	57,0	57,8	60,1	60,1	60,2	60,4	78
21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 167,1	20 144,0	22 680,8	79
3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 298,0	3 306,7	3 421,7	80
37,0	36,5	36,2	35,3	34,3	35,3	34,6	81
420,3	390,4	362,3	333,1	299,7	294,0	259,4	82
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83
314,5	320,3	328,4	335,4	338,9	405,8	375,5	84
26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	
—	—	—	—	—	—	321,8	85
							Summe
363,8	357,8	451,3	451,9	402,5	423,9	423,0	II
132,8	141,5	145,2	144,7	143,8	153,5	153,5	III
8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 135,9	10 303,8	IV
8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	25 841,5	27 223,5	V
362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 254,7	480 021,9	VI
36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 252,6	50 696,1	VII
1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 055,0	2 065,7	VIII
283 247,5	360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	354 258,8	360 528,4	IX
271,3	278,0	283,6	302,3	296,8	332,8	334,8	X
29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	66 966,0	71 739,8	XI
558,3	559,0	566,6	617,9	633,6	629,9	631,6	XII
28 816,8	34 726,6	37 135,7	39 636,9	41 957,5	44 793,0	48 245,4	XIII
26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	XIV
—	—	—	—	—	—	321,8	XV
787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 028 769,7	1 079 947,8	

genden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten		Ausgaben in 1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	Einmalige Ausgaben.						
	a. Ordentlicher Etat.[1])						
1	I Reichstag		446,2	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei		—	—	—	10,6	—
2	II Auswärtiges Amt[2])		2 615,3	369,8	920,6	370,3	618,2
3	III Reichsamt des Innern		911,6	711,0	592,0	1 202,5	556,2
4	IV Post- u. Telegraphenverwaltung		4 224,9	2337,9	4 538,8	4 141,0	4 235,5
4a	IVa Reichsdruckerei		—	20,0	55,7	387,8	1,2
5	V Verwaltung des Reichsheeres		2 985,4	5 827,8	9 259,9	9 600,1	16 079,0
6	VI Verwaltung der Kais. Marine		4 696,5	3 601,5	3 842,6	2 012,5	2 067,4
7	VII Reichs-Justizverwaltung		—	398,2	—	—	133,4
8	VIII Reichsschatzamt		542,6	4 087,5	495,7	660,7	189,8
.	. Reichsschuld		200,9	7,5	—	32,7	207,1
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt		335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof		96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung		192,1	292,9	87,3	3,5	9,1
.	. Münzwesen		3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat		21 173,4	17 670,7	19 792,6	18 421,7	24 096,9
	b. Außerordentlicher Etat.[5])						
10	I Reichsamt des Innern	a.[6])	—	—	—	234,8	2 304,5
		b.	—	—	802,2	1 267,5	957,6
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	a.	—	6 623,1	—	—	—
.	. Reichsdruckerei	a.	—	329,0	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	a.	—	12 694,4	16 777,5	34 767,1	137 037,5
		c.	—	21 004,1	6 928,1	9 177,1	15 854,5
		e.	36 460,3	3 176,0	256,1	155,2	363,5
13	IV Verwaltung der Kais. Marine	a.	—	11 226,5	11 556,2	12 199,1	11 085,7
		c.	—	228,7	—	—	—
		e.	17 443,8	163,0	—	—	—
14	V Reichsschatzamt	a.	—	—	4 000,0	7 000,0	7 000,0
.	. Reichsschuld	a.	—	—	—	—	—
.	. Münzwesen	a.	—	0,3	1 392,9	928,9	—
.	. Reichs-Invalidenfonds	e.	0,2	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung	a.	—	5 051,8	1 624,6	2 219,4	2 099,6
		d.	—	5 406,7	32,0	21,1	—
.	. Betriebsfonds	a.	—	—	—	—	3 195,8
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich	e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat[5])		307 342,2	69 135,6	43 369,6	67 970,2	179 898,7
	Summe a. Ordentlicher Etat		21 173,4	17 670,7	19 792,6	18 421,7	24 096,9
	Summe der einmaligen Ausgaben		328 515,6	86 806,3	63 162,2	86 391,9	203 995,6
	Summe der fortdauernden Ausgaben		344 296,9	463 259,4	574 510,3	607 140,1	672 939,1
	Summe der Ausgabe		**672 812,5**	**550 065,7**	**637 672,5**	**693 532,0**	**876 934,7**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	40,0	—	—	—	60,0	1a
1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 293,5	4 347,4	4 756,2	4 697,0	2
672,4	690,6	596,5	2 476,7	2 977,8	2 997,9	4 305,3	3
5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 038,4	9 877,3	8 700,0	4
—	404,8	568,7	415,6	230,1	219,7	71,0	4a
(3) 11 286,1	17 091,9	42 479,6	40 675,4	41 854,9	44 475,2	38 332,9	5
2 560,0	5 225,0	4 461,9	15 270,5	25 399,9	20 925,3	18 995,6	6
433,6	371,5	365,7	593,5	1 020,0	1 200,0	1 000,0	7
1 297,3	1 005,1	133,8	359,2	1 341,2	218,6	161,4	8
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	4,0	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
1,4 (4) − 496,2	7,9	—	53,4	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	84 674,2	76 323,2	
5 873,1	14 079,8	17 505,4	26 242,3	24 951,1	32 000,0	18 600,0	10
1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	3 474,3	3 600,0	2 110,0	
6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	.
171 332,8	143 664,6	277 077,6	95 185,4	99 077,2	151 201,4	92 728,4	
4 856,9	2 399,5	—	—	—	—	—	12
120,5	63,1	13,2	—	—	—	—	
11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 739,3	19 317,7	10 619,0	4 231,2	
—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
(7) 2 077,5	1 631,9	2 493,7	4 948,9	4 740,0	13 386,8	12 605,8	15
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	877,5	—	—	6 728,3	—	16
—	—	—	—	—	—	—	.
210 830,1	182 669,3	335 122,6	159 870,0	155 560,3	217 535,5	130 275,4	
22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	84 674,2	76 323,2	
233 077,7	217 286,4	396 195,7	230 487,9	239 770,0	302 209,7	206 598,6	
787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 028 769,7	1 079 947,8	
1 020 221,4	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 330 979,4**	**1 286 546,4**	

[5]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds, c aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[6]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2, in 1892/93 7 997,2 betrug, und für 1893/94 mit 10 000,0, für 1894/95 mit 6 000,0 (1 000 *M.*) in die Etats eingestellt worden ist.

[7]) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1000 *M.*) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1]					
	Aus dem Zollgebiete. [2]					
	a 1 Zölle	104 310,8	163 583,7	215 676,5	232 454,0	251 695,7
	» 2 Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	10 164,6	9 627,8	10 466,3
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	18 072,7	15 048,8	15 275,9
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4 Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	38 716,7	39 541,5	39 718,5
	» 5 Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer [3])	37 077,9	35 366,8	37 572,2	36 158,3	24 660,3
	a Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [4])	—	—	—	—	19 005,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	18 308,4	19 801,8	20 761,8
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	} 3 208,9	3 397,1	4 952,4	5 434,7	6 113,2
	» Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 020,9	1 234,9	1 417,7
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer [3])	780,0	898,6	1 031,8	963,0	360,6
	b 8 Brausteuer	336,7	407,1	523,1	578,4	627,8
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	19,9	—	— 66,5	33,4	35,1
	Summe I	246 648,8	286 480,0	345 972,8	360 876,6	390 137,9
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 056,2	1 088,1	1 132,7
	2 Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 302,5	6 260,2	6 418,2
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	—	—	15 070,5	19 504,9	19 008,9
	4 Statistische Gebühr	—	535,8	543,1	569,6	591,1
	Summe II	6 000,7	7 721,6	22 972,3	27 422,8	27 150,9
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: [5])					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	15 015,9	16 620,5	23 416,3	25 064,8	23 899,4
	» 2 Tabacksteuer	—	5 247,8	4 916,4	5 153,7	5 011,4
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	101 374,3	124 933,5	106 270,2
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4 Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	7 987,7	8 048,4	8 250,4
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	18 849,2	16 449,1	13 004,4
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	—	—	—	—	([4] 37 808,8
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,2	3,3	2,7	—
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 919,0	2 422,3	3 004,7	2 560,9
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	—	238,4	247,6	245,6	264,1
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	159 217,1	182 902,5	197 069,6
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	172 242,2	179 854,0	189 931,1
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	146 201,0	152 167,2	159 364,9
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	26 041,2	27 686,8	30 566,2
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	—	3 187,1	4 174,0	4 285,1	4 776,3
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	3 024,7	2 956,3	3 282,7
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 149,3	1 328,8	1 493,6

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
283 149,4	349 876,1	368 287,0	378 470,3	360 015,2	341 122,0	349 706,0	1
10 840,8	10 146,6	11 043,1	11 481,7	11 296,0	10 941,0	11 082,0	
8 888,6	11 170,9	6 364,8	9 805,7	13 237,1	—	—	
618,3	40 901,4	52 191,7	55 139,6	52 226,1	66 397,0	75 406,0	
41 287,3	40 592,8	41 988,0	42 866,2	42 595,2	41 939,0	42 742,0	
18 086,8	18 082,9	16 999,1	19 336,3	19 801,5	17 826,0	17 988,0	
81 631,6	91 463,6	103 381,2	99 504,9	95 775,6	99 940,0	100 093,0	
22 014,3	24 471,2	24 838,3	24 772,0	24 957,3	24 694,0	24 856,0	
4 977,2	48,9	32,8	46,9	46,1	44,0	45,0	
— 98,0	114,6	10,2	11,1	15,9	15,4	16,1	
442,7	0,3	0,1	1,5	1,5	1,4	1,4	
—	42,6	87,5	— 192,0	36,7	—	—	
471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	602 919,8	621 935,5	
1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 308,1	1 227,0	1 255,0	2
6 559,7	7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 536,6	7 455,0	7 588,0	
27 202,2	33 455,6	26 082,2	24 063,4	21 767,6	27 171,0	24 524,0	
621,9	637,3	655,2	687,8	690,3	661,0	678,0	
35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	36 514,0	34 045,0	
31 787,6	38 474,5	36 223,4	40 688,6	34 667,1	.	.	
4 333,0	4 970,1	5 172,5	4 478,4	4 392,4	.	.	
59 695,8	70 456,3	76 756,4	70 238,0	—	.	.	
20 776,8	27 466,3	27 564,1	25 947,9	44 394,6	.	.	
8 242,0	8 089,5	8 500,9	8 632,6	8 863,6	.	.	
11 009,3	11 663,2	10 739,3	10 069,5	9 491,5	.	.	
48 785,6	56 191,1	57 777,2	56 730,7	57 625,0	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
133,5	13,9	14,3	19,9	12,7	.	.	
294,9	282,5	290,6	303,2	292,4	.	.	
185 058,5	217 607,4	223 038,7	217 108,8	159 739,3	.	.	
201 122,4	214 070,2	224 722,3	234 997,9	246 586,4	255 710,9	270 768,4	3
169 403,6	181 106,4	200 252,2	213 165,1	221 988,3	234 420,8	242 364,4	
31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	21 290,1	28 404,0	
4 658,2	4 871,9	5 461,5	5 768,3	5 897,2	5 842,0	6 242,0	3a
3 283,5	3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 462,0	4 449,8	4 805,2	
1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 392,2	1 436,8	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	45 124,3	47 184,1	49 565,7
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 199,0	28 142,8	29 026,6
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	16 925,3	19 041,3	20 539,1
5	**VI. Bankwesen**	—	1 800,4	2 094,4	991,3	2 063,8
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1])	6 245,4	7 824,9	8 725,1	8 393,6	10 650,3
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [3])	26 943,6	31 297,9	27 346,9	27 450,4	26 916,6
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	6 967,4	5 127,2	2 447,6	1 985,4	1 672,7
20 [2])	**X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains** [3])	—	—	—	—	111,7
21	**XI. Matrikularbeiträge.** [5])					
	1 Preußen	32 949,7	38 808,2	62 633,0	70 738,3	100 882,0
	2 Bayern	14 713,3	18 403,8	23 283,5	26 972,6	31 470,9
	3 Sachsen	3 094,5	4 156,6	6 820,3	7 781,9	11 297,3
	4 Württemberg	5 592,0	6 226,9	8 677,5	9 968,4	11 488,4
	5 Baden	3 763,3	4 491,9	6 053,4	6 855,7	8 318,1
	6 Hessen	1 398,7	1 366,6	2 149,8	2 433,4	3 413,2
	7 Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	1 324,9	1 480,2	2 057,1
	8 Sachsen-Weimar	375,5	441,6	710,8	801,4	1 120,9
	9 Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	230,2	258,2	352,4
	10 Oldenburg	442,8	481,4	774,9	873,7	1 219,7
	11 Braunschweig	321,3	493,1	801,5	909,2	1 323,5
	12 Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	475,4	538,6	765,5
	13 Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	356,0	402,8	575,0
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	447,1	506,9	709,4
	15 Anhalt	277,8	322,0	534,0	613,5	881,8
	16 Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	163,3	183,7	262,3
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	184,4	206,6	298,5
	18 Waldeck	76,2	82,5	129,8	144,1	202,3
	19 Reuß älterer Linie	65,1	70,8	116,6	133,3	198,1
	20 Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	232,7	268,4	392,1
	21 Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	81,2	92,2	132,4
	22 Lippe	167,7	169,5	276,1	313,6	439,5
	23 Lübeck	40,9	85,8	146,0	170,2	240,5
	24 Bremen	124,2	214,4	359,8	416,4	589,0
	25 Hamburg	279,7	585,9	1 042,1	1 246,3	1 831,3
	26 Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	4 432,4	4 908,8	6 476,1
	Summe XI	67 144,3	81 671,0	122 436,7	139 218,4	186 937,3

[1]) Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 152/53) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, von 1892/93 an sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 M. im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Unter Titel Xa Kapitel 20a sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1893/94 und 1894/95 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

[3]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[4]) Darunter außeretatsmäßig 1891/92 1,2 und 1892/93 50,3 (1 000) M. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
50 066,4	53 914,5	54 670,1	57 469,5	59 201,4	57 966,0	62 460,0	4
29 728,8	31 559,7	34 053,8	36 124,2	36 840,9	37 220,9	39 378,9	
20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	20 745,1	23 081,1	
1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	7 117,5	7 244,8	5
11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	13 375,1	12 539,2	6-17
26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	18
998,3	767,0	522,8	484,6	415,1	148,0	46,0	19
287,2	440,1	406,5	([4] 610,4	([4] 1 147,2	508,6	1 400,3	20
127 162,9	134 260,0	182 993,3	190 803,0	192 043,3	225 631,0	234 159,0	21
29 577,9	29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 860,3	46 063,1	50 332,9	
14 518,3	15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 494,8	27 258,1	27 373,1	
10 856,8	10 708,7	14 964,3	15 841,3	15 169,4	16 502,0	18 217,2	
7 999,4	7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 802,9	13 381,2	14 081,2	
4 258,0	4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 359,0	7 354,7	7 761,2	
2 524,2	2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 697,3	4 161,4	4 520,5	
1 391,6	1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 088,4	2 417,1	2 548,8	
427,7	466,4	635,7	662,8	626,0	698,6	765,8	
1 512,0	1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 273,4	2 632,7	2 774,6	
1 696,4	1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 591,7	3 104,2	3 156,1	
964,7	1 018,8	1 388,6	1 447,8	1 433,7	1 663,3	1 749,6	
726,3	765,5	1 043,4	1 087,9	1 095,4	1 287,3	1 335,5	
884,7	942,7	1 284,8	1 339,7	1 322,6	1 530,7	1 614,2	
1 130,8	1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 746,6	2 109,3	2 125,8	
330,0	349,0	475,6	495,9	483,3	553,5	590,2	
377,6	397,5	541,7	564,9	549,5	628,4	671,1	
248,9	268,2	365,6	381,2	366,3	414,8	447,7	
258,9	265,0	361,3	376,7	403,5	496,0	490,5	
509,9	524,3	714,7	745,2	769,0	920,6	936,5	
168,3	176,4	240,4	250,7	251,0	293,7	306,1	
549,3	584,2	796,2	830,2	823,1	955,9	1 004,4	
307,9	320,8	437,2	455,9	492,0	607,8	597,9	
750,9	785,2	1 070,3	1 115,9	1 158,5	1 392,9	1 410,4	
2 445,1	2 458,8	3 351,3	3 494,3	4 015,8	5 166,4	4 866,2	
7 797,0	8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 442,9	12 839,5	13 660,9	
219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	([6] 380 614,2	([6] 397 507,8	

[5]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68a d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 168.

[6]) Auf Grund des dritten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1893/94 sind 550,0 (1 000 ℳ) und auf Grund des Nachtragsetats für 1894/95 sind 10,4 (1 000 ℳ), soweit diese Beträge nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Diese Beträge sind vorläufig nur den Endsummen zugesetzt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	802,2	1 267,5	957,6
23	Aus Anleihen	—	49 925,2	31 311,5	46 806,7	233 109,0
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	0,4	7 019,5	1 006,0	1 411,0	1 375,1
.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2])	305 060,0	6 630,3	186,6	155,2	363,5
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3])..	—	5 639,0	5 922,1	7 841,4	15 218,0
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4])..	—	5 406,7	32,0	21,1	—
	Summe XII	305 060,4	74 620,7	39 260,4	57 502,9	251 023,2
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern.........	246 648,8	286 480,0	345 972,8	360 876,6	390 137,9
II	Reichsstempelabgaben...............	6 000,7	7 721,6	22 972,3	27 422,8	27 150,9
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	26 041,2	27 686,8	30 566,2
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)..........	—	914,8	1 149,3	1 328,8	1 493,6
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß).....	5 103,9	14 181,4	16 925,3	19 041,3	20 539,1
VI	Bankwesen.........................	—	1 800,4	2 094,4	991,3	2 063,8
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen .	6 245,4	7 824,9	8 725,1	8 393,6	10 650,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	27 346,9	27 450,4	26 916,6
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern.....	6 967,4	5 127,2	2 447,6	1 985,4	1 672,7
X	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	111,7
XI	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	122 436,7	139 218,4	186 937,3
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen...	370 210,6	455 766,8	576 111,6	614 395,4	698 240,1
XII	Außerordentliche Deckungsmittel...	305 060,4	74 620,7	39 260,4	57 502,9	251 023,2
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**615 372,0**	**671 898,3**	**949 263,3**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**637 672,5**	**693 532,0**	**876 934,7**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	—	**72 328,6**
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**22 300,5**	**21 633,7**	—
	Abschluß:[5])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)..............	166 980,8	54 587,9	14 170,0	− 7 931,0	-29 355,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6])	—	276,2	199,5	209,7	159,6
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5])	169 439,3	35 185,9	− 7 931,0	-29 355,0	43 133,2

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 164.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 M.) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 515,3, in 1893/94: 1 646,6 und in 1894/95: 503,4 (1 000 M.) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	—	3 600,0	2 110,0	22
166 970,5	240 561,0	176 258,2	309 381,3	55 006,7	200 288,9	120 312,0	23
2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 186,6	12 931,1	13 646,6	7 853,4	24
120,6	63,1	13,2	—	—	—	—	.
4 099,5	2 399,5	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	217 535,5	130 275,4	
							Summe
471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	602 919,8	621 935,5	I
35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	36 514,0	34 045,0	II
31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	21 290,1	28 404,0	III
1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 392,2	1 436,8	IV
20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	20 745,1	23 081,1	V
1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	7 117,5	7 244,8	VI
11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	13 375,1	12 539,2	VII
26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	VIII
998,3	767,0	522,8	484,6	415,1	148,0	46,0	IX
287,2	440,1	406,5	610,4	1 147,2	508,6	1 400,3	X
219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 614,2	397 507,8	XI
820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 068 699,2	1 109 296,7	1 154 899,0	
174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	217 535,5	130 275,4	XII
995 679,3	**1 206 400,9**	**1 253 216,6**	**1 413 896,1**	**1 136 637,0**	**1 326 832,2**	**1 285 174,4**	
1 020 221,4	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 330 979,4**	**1 286 546,4**	
—	**95 726,0**	—	**168 842,5**	—	—	—	
24 542,1	—	**100 404,0**	—	**107 594,3**	**4 147,2**	**1 372,0**	
43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	3 951,2	1 140,0	
187,2	170,7	123,8	292,3	280,4	196,0	232,0	
18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	(7 76 215,7	—	—	

4) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

5) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

6) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

7) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1892/93 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 *M.*).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Es sind die Beträge für die letzten 5 Jahre und zum Vergleich damit für die Jahre 1880/81 und 1885/86 nachgewiesen. (Für 1880/81, 1885/86 und von 1890/91 bis 1892/93 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1893/94 und 1894/95 den Etats entnommen.)

Bundesstaaten	1 000 Mark						
	1880/81	1885/86	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
Preußen	23 040,7	69 830,4	229 012,0	232 358,6	217 538,4	211 655,2	215 432,3
Bayern	4 495,3	13 528,2	43 833,3	43 396,8	40 629,4	39 530,8	40 236,2
Sachsen	2 470,9	7 609,9	25 732,9	27 169,0	25 435,7	24 747,8	25 189,5
Württemberg	1 684,0	5 045,8	16 135,1	15 796,0	14 788,7	14 388,8	14 645,6
Baden	1 349,0	4 019,6	12 940,8	12 851,3	12 031,6	11 705,7	11 914,7
Hessen	791,4	2 396,9	7 736,1	7 701,3	7 210,1	7 015,1	7 140,3
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	4 651,3	4 485,9	4 199,8	4 086,2	4 159,2
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	2 538,9	2 529,3	2 368,0	2 304,0	2 345,1
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	795,6	760,0	711,5	692,2	704,6
Oldenburg	285,8	863,9	2 761,9	2 753,2	2 577,7	2 508,0	2 552,7
Braunschweig	293,1	894,3	3 012,0	3 131,9	2 932,1	2 852,8	2 903,7
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 737,8	1 736,1	1 625,4	1 581,5	1 609,7
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	1 305,7	1 325,3	1 240,8	1 207,2	1 228,8
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,4	1 607,9	1 601,8	1 499,7	1 459,1	1 485,1
Anhalt	191,2	595,4	2 006,9	2 109,5	1 974,9	1 921,5	1 955,8
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	595,2	585,7	548,3	533,5	543,0
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	678,0	666,0	623,5	606,7	617,5
Waldeck	49,0	144,7	457,5	444,3	416,0	404,7	411,9
Reuß ä. L.	42,1	130,0	452,1	486,7	455,7	443,4	451,3
Reuß j. L.	82,7	259,4	894,4	929,3	870,0	846,5	861,6
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	300,9	303,8	284,4	276,7	281,6
Lippe	100,7	307,8	996,4	996,7	933,1	907,9	924,1
Lübeck	50,9	162,7	547,1	593,2	555,4	540,4	550,0
Bremen	127,3	401,2	1 339,5	1 399,6	1 310,3	1 274,9	1 297,6
Hamburg	347,8	1 161,8	4 194,2	4 828,6	4 520,3	4 398,0	4 476,5
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	12 651,0	12 437,4	11 644,3	11 329,4	11 531,6
Zusammen	**38 243,1**	**115 792,3**	**378 914,5**	**383 377,3**	**358 925,1**	**349 218,0**	**355 450,0**

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ.	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 ℳ.
bis Ende März 1882	40 472,9	207 881,6	Ende März 1882	534 971,8
im Etatsjahr 1882/83	6 818,9	22 744,4	» » 83	528 080,3
» » 83/84	6 453,5	22 275,5	» » 84	521 141,5
» » 84/85	6 171,3	21 863,1	» » 85	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 1887/88	6 274,1	20 642,5	» » 1888	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6

2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 162/63) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1891/92 und 1892/93 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet: Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle [1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Netto-Ertrag der Zölle [1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Auf den Kopf: Brutto-Einnahme M.	Auf den Kopf: Netto-Einnahme M.
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 448	384 138	8,11	7,67
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Taback, Salz, Zucker, Branntwein, Bier s. nachher unter XVI. 3.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Wein aller Art.		
1884	23 816	10,8	52,0	28 332	12,8	61,9	44 692	20,2	97,6	14 771	6,7	32,3
85	30 137	12,5	65,3	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
1889	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,8	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	96,0	16 329	4,6	32,1
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Reis.		
1884	3 058	1,4	6,7	2 383	1,1	5,2	7 367	3,3	16,1	2 938	1,3	6,4
85	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 813	1,2	6,1
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	2 833	1,1	6,1
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 278	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 575	1,2	7,5
1889	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 363	0,9	6,9
90	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	3 869	1,0	7,8
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,5	5 839	1,5	11,7	5 352	1,4	10,7
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 051	1,3	10,0
93	12 253	3,4	24,1	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 186	1,5	10,2

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			10. Wollengarn und Wollenwaaren.			11. Schweine und Spanferkel.			12. Heringe, gesalzene.		
1884	2 850	1,3	6,2	4 203	1,9	9,2	1 938	0,9	4,2	2 880	1,3	6,3
85	2 935	1,2	6,4	4 512	1,9	9,8	2 755	1,1	6,0	3 071	1,3	6,6
86	3 005	1,2	6,5	4 249	1,7	9,1	3 608	1,5	7,7	3 388	1,4	7,3
87	3 276	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1	2 405	0,9	5,1	3 287	1,2	7,0
88	3 426	1,2	7,2	3 700	1,3	7,8	1 822	0,6	3,8	2 983	1,0	6,3
1889	3 779	1,1	7,7	4 482	1,3	9,2	2 073	0,6	4,2	3 588	1,0	7,3
90	4 026	1,0	8,1	4 364	1,1	8,8	3 816	1,0	7,7	3 748	0,9	7,6
91	4 000	1,0	8,0	4 232	1,1	8,5	4 629	1,2	9,3	3 300	0,8	6,6
92	4 487	1,1	8,9	4 069	1,0	8,1	4 565	1,2	9,0	3 485	0,9	6,9
93	5 008	1,4	9,8	4 589	1,3	9,0	4 223	1,2	8,3	4 140	1,2	8,1
	13. Gewürze.			14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			15. Oelfrüchte.			16. Fette Oele (außer Speiseölen).		
1884	2 913	1,3	6,4	3 037	1,4	6,6	285	0,1	0,6	2 410	1,1	5,3
85	3 100	1,3	6,7	3 626	1,5	7,9	345	0,1	0,7	2 499	1,0	5,4
86	2 975	1,2	6,4	3 325	1,3	7,1	1 102	0,4	2,4	2 563	1,0	5,5
87	3 172	1,2	6,7	3 151	1,2	6,7	1 478	0,6	3,1	2 712	1,0	5,8
88	3 145	1,1	6,6	2 853	1,0	6,0	1 445	0,5	3,0	2 812	1,0	5,9
1889	3 449	1,0	7,1	3 145	0,9	6,4	2 130	0,6	4,4	2 870	0,8	5,9
90	3 723	0,9	7,5	3 111	0,8	6,3	3 020	0,8	6,1	2 948	0,7	6,0
91	3 874	1,0	7,8	3 255	0,8	6,5	2 669	0,7	5,3	3 030	0,8	6,1
92	3 802	1,0	7,5	3 222	0,8	6,4	2 436	0,6	4,8	3 164	0,8	6,3
93	3 692	1,0	7,2	3 236	0,9	6,4	3 178	0,9	6,2	3 158	0,9	6,2
	17. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			18. Kakao, roh.			19. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			20. Thee.		
1884	469	0,2	1,0	1 028	0,5	2,2	2 137	1,0	4,7	1 505	0,7	3,3
85	698	0,3	1,5	1 155	0,5	2,5	1 665	0,7	3,6	1 661	0,7	3,6
86	862	0,4	1,9	1 290	0,5	2,8	1 816	0,7	3,9	1 615	0,7	3,5
87	1 425	0,5	3,0	1 503	0,6	3,2	2 260	0,8	4,8	1 760	0,7	3,7
88	877	0,3	1,8	1 743	0,6	3,7	1 624	0,6	3,4	1 778	0,6	3,7
1889	2 271	0,6	4,6	1 948	0,5	4,0	1 994	0,6	4,1	1 874	0,5	3,8
90	5 065	1,3	10,2	2 186	0,6	4,4	2 052	0,5	4,2	1 994	0,5	4,0
91	3 592	0,9	7,2	2 480	0,6	5,0	2 127	0,5	4,3	2 221	0,6	4,4
92	5 040	1,3	10,0	2 611	0,7	5,2	2 737	0,7	5,4	2 478	0,6	4,9
93	2 801	0,8	5,5	2 786	0,8	5,5	2 765	0,8	5,4	2 665	0,7	5,2

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	21. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			22. Roheisen (u. Brucheisen).			23. Rind- und Schafvieh.			24. Leder und Lederwaaren.		
1884	2 182	1,0	4,8	2 722	1,2	5,9	841	0,4	1,8	1 710	0,8	3,7
85	2 132	0,9	4,6	2 231	0,9	4,8	839	0,3	1,8	1 805	0,8	3,9
86	1 890	0,8	4,1	1 695	0,7	3,6	1 353	0,5	2,9	1 751	0,7	3,8
87	2 253	0,8	4,8	1 624	0,6	3,5	1 298	0,5	2,8	1 956	0,7	4,2
88	2 248	0,8	4,7	2 246	0,8	4,7	1 183	0,4	2,5	2 197	0,8	4,6
1889	2 919	0,8	6,0	3 529	1,0	7,2	1 673	0,5	3,4	2 311	0,6	4,7
90	4 151	1,0	8,4	4 044	1,0	8,2	1 837	0,5	3,7	2 472	0,6	5,0
91	3 278	0,8	6,6	2 500	0,6	5,0	3 077	0,8	6,2	2 370	0,6	4,7
92	2 684	0,7	5,3	2 157	0,5	4,3	2 835	0,7	5,6	1 968	0,5	3,9
93	2 548	0,7	5,0	2 272	0,6	4,5	2 226	0,6	4,4	2 068	0,6	4,1
	25. Eier von Geflügel.			26. Obst, Sämereien, Beeren 2c., getrocknet; Südfruchtschalen 2c.			27. Leinen- (Flachs-Jute- 2c.) Garn und Waaren daraus.			28. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
1884	699	0,3	1,5	1 384	0,6	3,0	2 582	1,2	5,6	1 362	0,6	3,0
85	835	0,4	1,8	1 478	0,6	3,2	2 473	1,0	5,4	1 411	0,6	3,1
86	962	0,4	2,1	1 615	0,7	3,5	2 118	0,9	4,5	1 453	0,7	3,1
87	1 245	0,5	2,6	1 855	0,7	3,9	1 865	0,7	4,0	1 581	0,6	3,4
88	1 403	0,5	2,9	1 758	0,6	3,7	1 843	0,6	3,9	1 955	0,7	4,1
1889	1 712	0,5	3,5	2 071	0,6	4,2	1 922	0,5	3,9	2 495	0,7	5,1
90	1 908	0,5	3,9	1 694	0,4	3,4	1 914	0,5	3,9	2 530	0,6	5,1
91	2 029	0,5	4,1	1 721	0,4	3,4	1 781	0,5	3,5	2 334	0,6	4,7
92	1 826	0,5	3,6	1 769	0,5	3,5	1 615	0,4	3,2	1 807	0,5	3,6
93	1 960	0,6	3,8	1 942	0,5	3,8	1 887	0,5	3,7	1 743	0,5	3,4
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Maschinen und Fahrzeuge.			31. Käse.			32. Butter und Margarine.		
1884	998	0,5	2,2	1 547	0,7	3,4	873	0,4	1,9	718	0,3	1,6
85	1 137	0,5	2,5	1 489	0,6	3,2	914	0,4	2,0	813	0,3	1,8
86	1 375	0,6	3,0	1 253	0,5	2,7	1 036	0,4	2,2	969	0,4	2,1
87	1 482	0,6	3,2	1 358	0,5	2,9	1 081	0,4	2,3	857	0,3	1,8
88	1 559	0,5	3,3	1 633	0,6	3,4	1 103	0,4	2,3	1 032	0,4	2,2
1889	2 314	0,6	4,7	1 801	0,5	3,7	1 710	0,5	3,5	1 796	0,5	3,7
90	2 442	0,6	4,9	2 304	0,6	4,7	1 765	0,5	3,6	1 663	0,4	3,4
91	2 091	0,5	4,2	1 798	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4	1 432	0,4	2,9
92	1 563	0,4	3,1	1 604	0,4	3,2	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2
93	1 710	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 493	0,4	2,9	1 308	0,4	2,6

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	33. Pferde.			**34. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.**			**35. Droguen und Farben.**			**36. Honig.**		
1884	744	0,3	1,6	567	0,3	1,2	1 311	0,6	2,9	95	0,0	0,2
85	955	0,4	2,1	613	0,3	1,3	1 252	0,5	2,7	201	0,1	0,4
86	1 452	0,6	3,1	641	0,3	1,4	1 102	0,4	2,4	197	0,1	0,4
87	1 470	0,5	3,1	650	0,2	1,4	1 000	0,4	2,1	435	0,2	0,9
88	1 741	0,6	3,6	727	0,3	1,5	1 023	0,4	2,1	522	0,2	1,1
1889	1 687	0,5	3,4	885	0,3	1,8	930	0,3	1,9	518	0,1	1,1
90	1 670	0,4	3,4	931	0,2	1,9	1 003	0,3	2,0	644	0,2	1,3
91	1 803	0,5	3,6	904	0,2	1,8	865	0,2	1,7	579	0,1	1,2
92	1 555	0,4	3,1	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	691	0,2	1,4
93	1 259	0,4	2,5	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	746	0,2	1,5
	37. Hopfen.			**38. Weinbeeren, frische.**			**39. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**			**40. Speiseöle.**		
1884	273	0,1	0,6	54	0,0	0,1	207	0,1	0,5	223	0,1	0,5
85	284	0,1	0,6	100	0,0	0,2	341	0,1	0,7	236	0,1	0,5
86	245	0,1	0,5	183	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6
87	266	0,1	0,6	191	0,1	0,4	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6
88	258	0,1	0,5	361	0,1	0,8	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5
1889	386	0,1	0,8	268	0,1	0,5	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8
90	276	0,1	0,6	451	0,1	0,9	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0
91	373	0,1	0,7	699	0,2	1,4	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1
92	235	0,1	0,5	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0
93	701	0,2	1,4	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh			Rohstoffe für Industriezwecke [1])			Halb- und Ganzfabrikate [2])		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles zum Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles zum Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles zum Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles zum Werth
1889	2 101 914	360 276	17,14	1 231 682	263 989	21,43	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36
90	2 267 024	395 411	17,44	1 392 189	294 657	21,17	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93
91	2 290 390	394 017	17,20	1 503 023	296 795	19,75	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06
92	2 242 759	393 003	17,52	1 482 160	294 337	19,86	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14
93	2 117 900	356 327	16,82	1 328 404	254 139	19,13	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10

[1]) Roh- und Brucheisen; Bau- und Nutzholz ꝛc.; Dach- und Tafelschiefer. Die übrigen Rohstoffe für Industriezwecke sind zollfrei.

[2]) Einschließlich Petroleum und mineralischer Schmieröle.

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.

S. die Vorbemerkungen auf S. 129.

A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1894 S. I. 72.)
Vergl. im Abschnitt III. Tabackbau und im Abschnitt XI. Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten [2]	Eingangszoll von Taback [3]	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhrvergütungen. [4]			Nettoertrag der Tabackabgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im ganzen	auf den Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1869/70[5]	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71[5]	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabackfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 3; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 125 fg.)

Vergl. im Abschnitt XI. Salzverbrauch.

Etatsjahre[1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben[2]) (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)[3])				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft[4])		in der Industrie[5])	
	an Salzsteuer 1 000 ℳ	an Salzzoll 1 000 ℳ	zusammen 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ	zur Viehfütterung Tonnen	zur Düngung Tonnen	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken Tonnen	in anderen Industriezweigen Tonnen
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Haupt-Uebersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 2; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 175 fg.

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI. Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
1892/93	([2]9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	([5] 89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5$^1/_3$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1890/91 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Materialsteuer eine Verbrauchsabgabe (12 M. für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 M. für Zucker aller Art und 12 M. für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollsatz für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 M. für 100 kg festgesetzt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialsteuervergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Materialsteuer sind die Steuervergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 13,8 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester und flüssiger Form.

3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 5.)

Vergl. im Abschnitt VI Branntweinbrennerei.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuergebiet [3]) 1 000 M	Uebergangs-Abgaben [3]) 1 000 M	Ausgleichungs-Abgabe [3]) 1 000 M	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3]) 1 000 M	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls 1 000 M	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3]) 1 000 M	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet: im ganzen 1 000 M	Nettoertrag: auf den Kopf M
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1892/93.

(S. Anhang XIV, 5; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [4]): Bruttoertrag 1 000 M	Maischbottich- und Materialsteuer: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein 1 000 M	Maischbottich- und Materialsteuer: Nettoertrag 1 000 M	Nettoertrag der Verbrauchsabgabe und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe [4]) 1 000 M	Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [5]) 1 000 M	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4]) 1 000 M	Gesammteinnahme: Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein 1 000 M	Gesammteinnahme: auf den Kopf M
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichskanzleramts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. E. Einnahme vom Bier.

(S. Anhang XIV, 6; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1893 S. IV. 160.)

Vgl. im Abschnitt VI Biergewinnung, im Abschnitt XI Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet.[1])

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet[3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier[4])	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier[5])	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier[6])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im ganzen	Nettoertrag der Steuer und des Zolls auf den Kopf	Steuerertrag auf 1 hl
18..	1 000 M.					1 000 M.	M.	M.
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	([7] 0,78

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets S. 3.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1892 zu 2,54 M., in Württemberg 1892/93 zu 2,41 M. und in Elsaß-Lothringen 1892/93 zu 2,27 M.; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 M. angenommen.

3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Kalender-jahre 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Etats-jahre[3]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Etats-jahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ
72	14 444,2	72	17 148,6	72/73	5 487,5	72	2 169,3	72	1 272,3
73	17 193,4	73	18 568,4	73/74	5 607,1	73	2 551,8	73	1 843,9
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,3	74	1 552,9
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:									
	auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ
72-79/80	0,56	72/79	4,29	72/73-79/80	2,93	72/79	1,63	72-79/80	0,91
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,55	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,03
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ. beträgt.

[3]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden.

[5]) Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

4. Einnahmen aus den Stempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere rc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Wechselstempel-Steuer.

(S. Anhang XIV. 7; für das letzte Jahr Central-Blatt f. d. D. R. 1893 S. 166.)

Etatsjahre²) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Abgesetzte Wechselstempel-Zeichen in 1000 Stück: Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von 10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	Stempelmarken im Werthe von 10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	5 ℳ und darüber	Einnahme: für gestempelte Vordruckblätter 1 000 ℳ	für Stempelmarken 1 000 ℳ	zusammen 1 000 ℳ	auf den Kopf ₰
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,9	7849,3	18,9
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4
92/93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7915,6	15,7

¹) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654 am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

²) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel.[1])

(S. Anhang XIV. 7; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. III 30.)

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz derselben 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz derselben 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind ausgeführt 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind ausgeführt 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag: auf den Kopf ₰
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93....	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133.)

---

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere[2]) a. Für Interimsscheine (1000 ℳ)	Für Werthpapiere[2]) b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine (1000 ℳ)	Für Werthpapiere[2]) Zusammen I. (1000 ℳ)	Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte[3]) (1000 ℳ)	Für Loose zu Privat-Lotterien[4]) (1000 ℳ)	Für Loose der Staats-lotterien[5]) (1000 ℳ)	Gesammteinnahme: Summe (1000 ℳ)	Gesammteinnahme: Auf den Kopf der Bevölkerung Pfennig
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungs-Gesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).

5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

(Es ist der Stand am Schluß der letzten 17 Etatsjahre, und zum Vergleich damit am Schluß der Kalenderjahre 1868, 70 und 75 aufgeführt.)

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände[4]
	der Bundes-Anleihe[1]	der Reichs-Anleihen[2]	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 567,0	2 520,4
93	18,0	([2] 1 740 842,5	—	—	—	([3] 120 000,0	1 860 842,5	2 838,9

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1892/93 verbliebenen 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	zu 4% 311 616,0,	zu 3½% 725 827,2,	zu 3% 512 876,2	(1000 ℳ)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 4% 79 152,4,	zu 3½% 26 275,1,	zu 3% 11 597,2	(1000 ℳ)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 4% 59 231,6,	zu 3½% 8 740,2,	zu 3% 5 526,6	(1000 ℳ)
mithin im Ganzen zu:	4% 450 000,0,	zu 3½% 760 842,5,	zu 3% 530 000,0	(1000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.

(S. Anhang XV.)

A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde-K.Versicherungen	Orts-K.kassen	Betriebs-(Fabrik-)K.kassen	Bau-K.kassen	Innungs-K.kassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen	1888	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	89	1 025 896	2 542 997	1 543 717	37 208	63 237	786 272	144 872	6 144 199
	90	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
Erkrankungsfälle	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
Krankheitstage	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen	1888	6 927 219	35 412 592	31 272 562	741 518	811 576	13 793 002	2 955 964	91 914 433
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1888	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
Im Jahre 1892 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt . . . . M.		2 703 774	7 703 790	7 367 808	131 420	165 497	846 594	150 009	19 068 892
Arznei ꝛc. . . . . »		1 770 618	7 043 832	6 231 035	67 304	126 230	675 149	125 188	16 039 356
Krankengeld ꝛc. . »		2 820 213	16 190 715	12 876 694	215 371	329 441	10 028 914	1 495 587	43 956 935
Anstaltsverpflegung ꝛc. . . . »		1 834 033	7 098 009	4 247 872	159 640	228 639	1 353 735	271 262	15 193 190
Krankheitskosten zusammen 1892 . M.		9 128 638	38 036 346	30 723 409	573 735	849 807	12 904 392	2 042 046	94 258 373
dagegen im Vorjahre 1891 . M.		8 591 040	35 660 216	29 430 193	490 299	805 166	12 611 461	1 960 406	89 548 781

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V. 1892	Gem.K.V. 1891	Orts-K.K. 1892	Orts-K.K. 1891	Betr.K.K. 1892	Betr.K.K. 1891	Bau-K.K. 1892	Bau-K.K. 1891	Inn. K.K. 1892	Inn. K.K. 1891	Eing. H.K. 1892	Eing. H.K. 1891	Land. H.K. 1892	Land. H.K. 1891	K.K.übrh. 1892	K.K.übrh. 1891
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage . . .	4,3	4,1	6,2	6,0	6,4	6,3	7,7	6,9	5,3	4,9	7,8	7,3	7,1	6,9	6,1	5,9
Krankheitskosten M.	7,74	7,36	12,69	12,30	17,63	17,01	19,29	17,96	11,12	10,31	16,20	15,04	15,53	14,12	13,55	13,02

1. B. Die Krankenkassen [1]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1892							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	41 406	65	37 270	59	14 603	10	2 526
» Westpreußen	188	16 718	70	27 013	81	24 359	10	2 905
Stadt Berlin	1	38	60	274 532	34	51 440	—	—
Prov. Brandenburg	508	28 982	386	220 731	243	59 269	8	1 369
» Pommern	25	19 456	141	64 407	89	26 045	2	106
» Posen	4	689	107	57 881	52	18 084	5	1 028
» Schlesien	21	27 221	370	256 415	614	179 668	13	1 855
» Sachsen	76	109 297	423	188 385	455	102 755	5	399
» Schleswig-Holstein	124	7 464	138	77 885	62	21 003	3	5 856
» Hannover	399	48 741	284	102 549	314	69 765	2	480
» Westfalen	66	7 712	330	137 806	508	122 829	5	2 074
» Hessen-Nassau	14	9 483	97	119 205	136	40 241	3	887
» Rheinland	316	32 204	453	359 681	879	253 512	7	1 029
Hohenzollern	—	—	8	6 086	5	373	—	—
Königr. Preußen	**1 771**	**349 411**	**2 932**	**1 929 846**	**3 531**	**983 946**	**73**	**20 514**
Bayern rechts des Rheins	3 590	298 416	37	77 647	334	105 067	10	3 292
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	538	49 396	13	11 260	144	35 163	—	—
Königr. Bayern	**4 128**	**347 812**	**50**	**88 907**	**478**	**140 230**	**10**	**3 292**
Königr. Sachsen	672	160 038	544	431 062	810	202 854	23	2 843
Württemberg	18	13 384	119	123 894	249	60 718	2	75
Baden	147	112 796	83	74 866	344	83 284	1	235
Hessen	687	59 491	73	52 185	80	24 468	—	—
Mecklenburg-Schwerin	164	12 117	45	17 685	30	5 098	—	—
Sachsen-Weimar	10	5 226	44	38 963	33	5 723	1	7
Mecklenburg-Strelitz	11	3 709	6	2 582	—	—	—	—
Oldenburg	67	8 141	16	9 422	25	8 117	1	86
Braunschweig	224	36 076	82	29 182	115	17 706	—	—
Sachsen-Meiningen	6	8 437	20	9 186	42	9 966	—	—
Sachsen-Altenburg	89	16 712	17	9 871	33	5 257	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	67	35	25 566	35	4 660	1	237
Anhalt	34	21 439	28	16 021	58	12 297	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	3	3 524	3	8 617	11	1 647	1	419
Schwarzburg-Rudolstadt	48	2 593	41	8 322	28	3 273	1	65
Waldeck	4	2 518	—	—	2	63	2	392
Reuß älterer Linie	48	3 373	9	8 487	15	4 527	—	—
Reuß jüngerer Linie	47	2 128	4	12 544	8	10 284	2	634
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 822	5	627	—	—
Lippe	11	1 800	12	2 558	6	1 709	—	—
Lübeck	37	1 367	1	4 028	5	1 593	1	143
Bremen	2	1 324	4	7 006	21	7 915	2	559
Hamburg	24	6 362	20	22 267	37	22 862	1	2
Elsaß-Lothringen	—	—	50	63 489	315	124 014	1	240
Deutsches Reich	**8 253**	**1 179 845**	**4 243**	**2 998 378**	**6 316**	**1 742 838**	**123**	**29 743**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Bei diesen Berechnungen ist

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Die sämmtlichen Krankenkassen			Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1892									
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Auf 1 Kasse [3]) kommen Mitglieder	
1	182	7	822	—	—	171	96 809	566,1	Prov. Ostpreußen.
13	1 139	20	7 374	—	—	382	79 508	219,6	» Westpreußen.
11	9 019	46	47 644	4	730	156	383 403	2 505,9	Stadt Berlin.
34	3 628	86	31 329	11	2 085	1 276	347 393	286,6	Prov. Brandenburg.
20	1 803	11	1 042	1	84	289	112 943	393,5	» Pommern.
3	427	5	751	—	—	176	78 860	453,2	» Posen.
22	4 117	22	8 171	3	5 810	1 065	483 257	457,2	» Schlesien.
35	5 126	86	28 941	7	1 550	1 087	436 453	404,5	» Sachsen.
15	905	102	83 677	—	—	444	196 790	449,3	» Schleswig-Holstein.
35	6 437	90	29 269	10	1 149	1 134	258 390	233,6	» Hannover.
64	9 347	35	5 652	3	328	1 011	285 748	284,9	» Westfalen.
14	3 294	167	34 838	1	383	432	208 331	487,9	» Hessen-Nassau.
30	6 184	110	19 094	16	2 744	1 811	674 448	374,9	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	13	6 459	496,8	Hohenzollern.
297	**51 608**	**787**	**298 604**	**56**	**14 863**	**9 447**	**3 648 792**	**393,1**	**Königr. Preußen.**
5	1 167	24	4 783	25	27 361	4 025	517 733	139,3	Bayern rechts des Rheins.
2	141	2	82	9	1 608	708	97 650	142,6	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
7	**1 308**	**26**	**4 865**	**34**	**28 969**	**4 733**	**615 383**	**139,8**	**Königr. Bayern.**
50	10 087	208	74 170	62	29 642	2 369	910 696	392,5	Königr. Sachsen.
3	356	90	23 292	—	—	481	221 719	465,8	Württemberg.
3	1 552	61	13 875	13	2 553	652	289 161	448,3	Baden.
2	505	142	54 853	30	8 843	1 014	200 345	199,3	Hessen.
48	2 173	36	7 201	2	58	325	44 332	139,0	Mecklenburg-Schwerin.
3	254	35	6 873	—	—	126	57 046	452,7	Sachsen-Weimar.
—	—	1	131	—	—	18	6 422	356,8	Mecklenburg-Strelitz.
1	101	22	2 546	—	—	132	28 413	220,3	Oldenburg.
8	1 663	35	27 196	5	735	469	112 558	241,5	Braunschweig.
—	—	18	2 585	—	—	86	30 174	350,9	Sachsen-Meiningen.
1	174	40	13 584	3	597	183	46 195	253,8	Sachsen-Altenburg.
2	432	16	10 069	1	167	91	41 198	457,8	Sachsen-Coburg-Gotha.
10	1 170	23	4 067	—	—	153	54 994	361,8	Anhalt.
—	—	5	543	—	—	23	14 750	641,3	Schwarzburg-Sondersh.
4	469	17	2 292	—	—	139	17 014	126,0	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	7	597	—	—	15	3 570	238,0	Waldeck.
2	123	4	638	3	232	81	17 380	217,3	Reuß älterer Linie.
—	—	14	2 325	—	—	75	27 915	393,2	Reuß jüngerer Linie.
—	—	1	97	—	—	11	2 546	231,5	Schaumburg-Lippe.
1	38	25	22 777	—	—	55	28 882	525,1	Lippe.
10	1 083	14	3 941	—	—	68	12 155	187,0	Lübeck.
13	1 473	49	17 393	—	—	91	35 670	392,0	Bremen.
5	1 709	37	198 385	39	21 735	163	273 322	1 719,0	Hamburg.
1	133	26	3 441	195	23 100	588	214 417	369,7	Elsaß-Lothringen.
471	**76 411**	**1 739**	**796 340**	**443**	**131 494**	**21 588**	**[4]) 6 955 049**	**331,5**	**Deutsches Reich.**

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 480 400.

2. Unfall-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang X. 1894, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Berufsgenossenschaften		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl [1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [3])
				Bestand aus den Jahren vor 1892	Im Laufe des Jahres 1892 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte [2])	Darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1892				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 992	424 440	11 739	4 182	412	830	1 863	30 281
2	Steinbruchs-	15 709	252 800	3 728	1 160	23	176	407	3 306
3	der Feinmechanik	2 512	64 527	613	200	9	14	29	1 121
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	7 821	105 582	2 398	717	40	32	65	3 827
5	Südwestdeutsche Eisen-	368	32 002	582	218	6	16	30	2 466
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	256	89 458	2 659	880	24	75	182	11 063
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 614	92 138	1 980	625	5	30	58	4 249
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 343	71 509	1 569	516	38	16	33	3 188
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 571	56 211	1 292	400	18	10	11	2 527
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 240	72 738	1 377	612	27	58	118	3 536
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 609	78 112	1 803	619	22	33	74	5 348
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	2 120	41 011	300	107	1	2	2	520
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 208	59 653	607	211	9	9	12	901
14	der Musikinstrumenten-Industrie	828	22 267	170	47	3	5	5	162
15	Glas-	720	65 618	468	166	9	8	10	773
16	Töpferei-	920	59 962	333	100	18	7	24	415
17	Ziegelei-	12 743	252 959	2 257	697	59	92	166	2 060
18	der chemischen Industrie	5 393	103 020	2 182	600	83	78	180	4 241
19	der Gas- und Wasserwerke	1 160	27 660	432	125	15	15	37	1 037
20	Leinen-	422	41 197	535	129	4	5	14	326
21	Norddeutsche Textil-	2 080	117 293	1 120	249	4	13	25	1 099
22	Süddeutsche Textil-	916	80 645	807	202	7	10	18	762
23	Schlesische Textil-	423	43 169	473	112	8	5	7	308
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	402	60 240	602	217	2	6	19	547
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 028	109 020	1 018	263	4	15	23	1 295
26	Sächsische Textil-	3 081	153 135	1 277	308	8	18	44	1 052
27	Seiden-	678	43 672	155	34	—	1	—	161
28	Papiermacher-	1 283	58 797	1 646	420	20	40	100	1 259
29	Papierverarbeitungs-	2 172	63 632	522	159	3	7	15	720
30	Lederindustrie-	2 384	47 005	620	168	4	12	20	578
31	Sächsische Holz-	2 922	20 474	480	121	2	7	21	450
32	Norddeutsche Holz-	21 354	136 988	3 782	1 288	3	64	124	3 428
33	Bayerische Holzindustrie-	3 860	21 769	855	247	16	12	7	739
34	Südwestdeutsche Holz-	7 119	36 810	712	181	20	10	21	620
35	Müllerei-	37 828	86 995	2 443	709	24	91	122	1 704
36	Nahrungsmittel-Industrie-	12 803	61 205	884	288	3	6	10	999
37	Zucker-	461	98 870	1 589	414	26	55	112	1 903
38	Brennerei-	8 108	41 843	858	266	7	28	61	685
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 728	76 823	2 695	1 033	112	85	163	4 629
40	Taback-	4 587	107 468	119	59	1	—	—	300

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1892 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B, letzte Spalten.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1892 — Berufsgenossenschaften: Nr.	Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1892	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1892	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben — bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1892	Im Laufe des Jahres 1892 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie-	2 999	106 071	512	160	6	5	2	602
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 249	5 887	43	19	2	—	—	69
43	Hamburgische Baugewerks- . .	9 190	46 468	882	316	105	36	67	1 524
44	Nordöstliche Baugewerks- . .	18 129	165 443	3 003	1 504	65	140	276	3 316
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 446	75 711	1 438	467	32	65	112	1 391
46	Hannoversche Baugewerks- . .	13 627	110 542	986	328	14	44	70	1 385
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 771	87 835	641	181	2	27	47	669
48	Sächsische Baugewerks-	10 370	99 954	1 389	428	19	49	90	2 097
49	Thüringische Baugewerks- . . .	4 732	34 008	443	173	15	18	39	450
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	11 862	66 581	895	350	20	52	100	1 439
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	17 317	111 622	1 763	694	12	119	221	2 011
52	Württemberg. Baugewerks- . .	13 727	35 375	540	228	—	25	49	516
53	Bayerische Baugewerks- . . .	14 138	72 257	2 279	726	15	82	133	2 188
54	Südwestliche Baugewerks- . .	8 587	40 906	736	262	9	37	65	836
55	Buchdrucker-	4 469	74 075	398	132	1	3	5	621
56	Privatbahn-	118	27 380	530	115	4	25	56	1 174
57	Straßenbahn-	198	31 838	202	63	9	8	16	941
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	20 004	81 971	2 274	837	6	102	248	3 749
59	Fuhrwerks-	26 595	67 685	1 778	688	47	95	171	1 876
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 247	12 069	287	102	2	34	77	486
61	Elbschiffahrts-	4 958	19 724	358	161	8	36	59	515
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 099	22 236	290	85	2	21	34	278
63	See-	1 668	43 023	680	301	8	106	240	1 571
64	Tiefbau-	13 069	160 754	2 551	1 250	5	157	321	2 095
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**415 335**	**5 078 132**	**84 579**	**28 619**	**1 507**	**3 282**	**6 730**	**136 384**
	II. 48 Landwirthschaftliche B.-G.	**4 859 618**	**([4]12 289 415**	**29 094**	**23 231**	**785**	**2 026**	**3 805**	**26 905**
	Dazu:								
129	a. Marine-Verwaltung .	.	11 618	120	36	3	6	15	299
Staat-	b. Heeres- „ .	.	33 324	565	198	11	9	27	997
liche	c. Post- u. Telegr.- „ .	.	14 900	118	23	5	—	—	81
Aus-	d. Eisenbahn- „ .	.	266 709	5 878	1 851	278	378	794	12 259
füh-	e. Baggerei- rc. Betriebe[5])	.	3 712	94	34	1	6	14	360
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 150	1 002	649	36	81	162	1 963
behör-	g. Bau-Verwaltung . . .	.	58 702	293	125	8	16	37	450
den	h. Seeschiffahrts- rc. Betr.	.	497	10	3	1	2	7	4
	a—h zusammen	.	**611 612**	**8 080**	**2 919**	**343**	**498**	**1 056**	**16 413**
	219 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	**35 121**	**132**	**58**	**5**	**5**	**7**	**197**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**1 554**	**827**	**24**	**100**	**237**	**712**
	1892 Generalsumme	.	**([4]18 014 280**	**123 439**	**55 654**	**2 664**	**5 911**	**11 835**	**180 611**
	Dagegen im Jahre 1891	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
	„ „ „ 90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
	„ „ „ 89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425
	„ „ „ 88	.	10 343 678	20 556	21 236	2 216	3 692	7 764	116 821

[1—3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt u. hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesges. u. statut. Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 859 618) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-B.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1892: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen rc.[2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1892[4])	Im Jahre 1892 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1892: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1891: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark				
I													
1	379 578,7	7 297,3	4 560,3	97,3	47,4	32,4	279,8	2 280,1	17 674,7	81,2	9,9	79,6	9,5
2	83 527,0	1 730,8	964,6	35,4	19,0	42,4	165,4	504,0	3 423,7	17,7	4,6	16,7	4,7
3	56 500,3	281,8	130,6	4,0	2,7	3,7	62,4	78,4	522,8	20,5	3,1	21,0	3,1
4	85 573,9	928,8	542,3	14,3	7,3	21,1	72,7	271,1	1 778,8	43,0	6,8	42,3	6,7
5	27 922,1	346,5	207,2	2,8	2,3	7,1	23,5	103,6	759,8	83,9	6,8	96,6	6,3
6	95 661,2	1 386,9	871,1	18,8	9,4	14,2	37,8	435,6	3 433,1	133,5	9,8	119,4	10,0
7	84 077,9	903,3	534,0	10,4	6,1	12,5	73,3	267,0	1 808,9	52,9	6,8	57,7	6,6
8	60 045,3	576,4	317,7	14,1	5,1	1,9	78,7	158,9	1 198,4	51,8	7,2	50,7	7,9
9	49 376,0	591,9	340,0	9,4	7,7	5,9	58,9	170,0	1 113,6	52,1	7,1	51,7	7,5
10	46 506,9	634,2	376,6	11,1	6,0	—	52,2	188,3	1 256,8	57,0	8,4	61,6	8,2
11	66 815,8	832,8	493,2	14,8	8,6	6,1	63,5	246,6	1 643,1	76,4	7,9	80,4	7,9
12	30 582,3	100,7	52,5	1,6	0,9	1,9	17,6	26,2	274,8	15,3	2,6	14,2	2,3
13	47 137,7	269,3	147,6	4,8	4,4	3,6	35,1	73,8	529,9	18,6	3,5	18,6	3,3
14	15 898,5	86,6	44,7	0,8	1,1	0,2	17,4	22,4	143,2	9,4	2,1	11,4	2,2
15	38 128,2	232,9	122,7	3,4	3,8	0,6	41,0	61,4	451,8	14,3	2,5	15,7	2,9
16	40 600,7	152,3	83,7	2,5	2,3	0,1	21,9	41,8	268,2	8,6	1,7	8,5	2,0
17	102 225,7	988,9	518,1	23,0	13,1	41,9	133,8	259,0	1 691,8	10,9	2,8	9,7	2,9
18	85 077,7	1 372,7	661,1	22,2	8,9	49,6	146,8	484,1	2 565,9	47,0	5,8	44,4	6,3
19	27 505,2	289,0	163,7	4,9	3,5	1,3	33,8	81,8	579,6	42,0	4,5	43,8	4,9
20	22 923,7	139,8	80,2	1,5	1,1	—	16,9	40,1	281,3	11,0	3,1	11,9	3,5
21	66 867,1	361,9	208,3	4,5	4,6	2,8	37,5	104,2	857,9	11,5	2,1	10,7	2,4
22	46 298,2	222,8	126,1	2,3	1,6	—	29,7	63,1	602,1	12,0	2,5	12,5	3,0
23	18 954,0	109,1	60,9	1,1	1,2	1,7	13,8	30,4	213,8	9,7	2,6	9,9	3,1
24	36 672,3	208,6	116,5	0,0	1,5	7,2	25,2	58,2	347,9	12,7	3,6	13,3	3,5
25	72 640,6	379,4	211,3	5,3	3,2	13,2	40,7	105,7	783,8	14,3	2,4	15,7	2,6
26	82 718,0	351,2	201,4	9,2	4,1	0,2	35,6	100,7	736,9	8,9	2,0	9,5	2,3
27	28 625,3	55,8	30,0	1,1	0,6	1,4	7,7	15,0	118,6	4,5	0,8	5,4	1,2
28	34 500,8	592,6	343,7	8,4	5,5	3,5	59,6	171,9	1 303,1	28,6	7,1	31,9	6,9
29	44 721,5	193,1	88,5	3,6	2,3	7,7	46,7	44,3	305,5	13,8	2,5	12,2	2,4
30	37 699,4	273,5	149,3	4,7	3,8	1,2	39,8	74,7	519,0	15,9	3,6	15,4	3,5
31	13 540,1	170,7	91,8	7,3	3,1	3,4	19,2	45,9	345,0	27,9	5,9	29,7	7,2
32	95 938,1	1 399,4	804,4	27,5	15,3	17,3	132,7	402,2	2 665,9	34,4	9,4	35,2	8,3
33	15 803,1	286,9	172,0	0,3	1,4	3,7	23,5	86,0	567,1	45,3	11,3	43,9	11,5
34	20 207,2	246,8	134,6	4,4	2,5	3,2	34,8	67,3	538,4	21,8	4,9	20,5	5,8
35	53 511,6	1 092,3	561,9	21,6	12,7	12,8	202,4	280,9	2 280,6	27,7	8,1	27,3	9,2
36	43 458,3	335,3	180,8	8,1	5,8	9,4	40,8	90,4	596,9	21,0	4,7	19,9	5,5
37	40 544,4	622,8	354,5	21,4	10,3	0,1	59,3	177,2	1 382,3	23,4	4,2	23,8	4,9
38	27 367,5	391,3	211,6	6,6	3,2	0,3	63,8	105,8	730,0	22,7	6,4	22,5	6,4
39	74 012,4	1 632,2	961,8	36,7	8,8	19,9	124,1	480,9	4 339,4	73,7	13,4	72,0	12,8
40	53 482,0	74,3	31,8	1,1	0,9	0,3	24,3	15,9	125,7	3,3	0,5	2,6	0,4

1) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche rc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

2) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

3) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

4) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1892: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	Unfallversicherung 1892: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1892: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung [3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1892 [4])	Im Jahre 1892 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1892: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1891: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
41	60 590,3	170,1	90,7	3,0	2,4	0,3	28,4	45,3	274,5	7,2	1,5	6,6	1,7
42	3 556,9	44,4	15,6	0,2	0,9	—	19,9	7,8	70,0	14,9	3,2	14,6	3,1
43	36 973,3	579,4	329,9	7,9	3,5	2,0	71,1	165,0	1 335,5	39,6	6,8	31,8	4,7
44	104 761,1	1 432,8	1 105,0	5,0	17,2	0,7	226,4	78,5	2 751,7	29,1	9,1	27,8	7,7
45	34 368,0	622,6	360,6	14,6	4,6	—	60,3	182,5	981,6	24,5	6,2	23,4	5,4
46	41 760,1	542,9	304,9	7,9	6,0	—	71,6	152,5	1 017,8	15,5	3,0	15,3	2,8
47	25 061,0	358,1	185,3	4,0	4,9	1,1	57,3	105,5	741,9	9,7	2,1	10,6	2,1
48	59 032,1	658,5	370,5	19,2	9,0	15,3	100,7	143,8	1 547,3	25,3	4,3	25,6	4,4
49	15 266,9	212,5	116,2	3,9	2,3	—	32,0	58,1	399,6	18,3	5,1	18,9	4,2
50	36 275,0	427,6	273,5	11,5	8,6	0,8	70,7	62,5	785,0	26,9	5,3	25,5	4,8
51	71 485,0	1 063,0	583,7	3,4	11,2	1,3	109,6	353,8	1 920,9	24,1	6,2	23,0	5,4
52	16 581,9	263,7	147,0	3,6	1,0	6,0	32,6	73,5	539,8	21,0	6,4	21,8	6,8
53	41 890,6	1 106,5	632,0	3,1	3,2	3,3	66,0	398,9	2 054,8	40,3	10,0	36,2	9,8
54	25 094,7	389,4	217,7	7,4	3,2	8,3	44,0	108,8	853,8	26,8	6,4	27,6	5,7
55	63 815,2	184,5	93,6	2,3	1,5	0,4	39,9	46,8	336,1	10,2	1,8	10,0	2,1
56	23 601,4	349,4	217,4	4,0	2,3	0,9	16,1	108,7	770,6	47,1	4,2	43,9	5,7
57	16 337,9	143,7	79,1	3,3	2,3	—	19,5	39,5	291,7	31,5	2,0	31,9	1,7
58	77 420,7	1 306,7	748,7	23,0	12,1	0,0	140,3	382,6	1 811,9	55,9	10,2	54,5	10,5
59	45 296,7	1 125,8	543,9	17,0	11,9	0,1	202,3	350,6	1 640,8	37,9	10,2	34,1	10,3
60	11 249,6	204,3	105,3	2,8	1,6	—	31,4	63,2	373,7	48,7	8,5	46,6	8,1
61	13 906,1	233,2	129,3	0,3	2,3	1,2	35,5	64,6	448,3	34,3	8,2	33,1	6,8
62	9 907,8	133,6	70,8	1,8	2,6	0,6	22,4	35,4	203,3	16,3	3,8	18,0	5,0
63	24 747,7	425,4	194,7	3,6	3,1	1,4	66,8	155,8	649,8	43,5	7,0	43,3	7,2
64	80 575,7	1 348,7	805,0	21,8	17,3	39,2	174,5	290,9	697,7	20,8	7,8	17,8	6,7
Sa. I	**3 292 782,4**	**41 469,7**	**23 973,5**	**646,9**	**388,1**	**438,7**	**4 233,0**	**11 789,5**	**83 258,2**	**32,5**	**5,6**	**31,7**	**5,6**
II	(5 .	**7 469,9**	**5 033,0**	**363,4**	**116,3**	**7,2**	**1 149,2**	**800,8**	**2 168,3**	**4,1**	**1,9**	**3,4**	**1,6**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	45,6	44,2	0,0	0,3	0,4	0,7	—	—	28,8	3,1	26,3	3,8
	b ..	186,3	180,2	1,8	2,9	0,1	1,3	—	—	35,9	5,9	33,4	7,0
	c ..	39,9	39,8	0,0	0,1	—	—	—	—	7,0	1,5	6,9	1,7
	d ..	2 274,9	2 254,9	2,8	12,0	5,2	0,0	—	—	52,9	6,9	49,9	6,5
	e ..	35,1	34,2	0,4	0,5	—	0,0	—	—	106,1	9,2	122,0	8,3
	f ..	243,1	215,4	6,1	5,7	12,0	3,9	—	—	11,8	2,9	12,2	2,6
	g ..	93,5	88,1	1,2	3,1	0,7	0,4	—	—	9,8	2,1	11,0	2,5
	h ..	4,2	4,1	—	0,0	—	0,1	—	—	14,1	6,0	8,7	4,3
a–h zusammen		**2 922,6**	**2 860,9**	**12,3**	**24,6**	**18,4**	**6,4**	—	—	**31,6**	**4,8**	**31,5**	**4,7**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**35,3**	**32,1**	**0,7**	**2,0**	**0,1**	**0,4**	—	—	**7,3**	**1,7**	**5,5**	**2,0**
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		**863,2**	**440,7**	**11,8**	**3,3**	—	**(6 257,9**	**149,5**	**522,2**	.	.	.	.
1892 Generalsumme		**52 760,7**	**32 340,2**	**1 035,1**	**534,3**	**464,4**	**5 646,9**	**12 739,8**	**85 948,7**	**13,1**	**3,1**	.	.
Dagegen i. J. 1891		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	.	.	12,4	2,8
» » » 90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
» » » 89		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.
» » » 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,2	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[6]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang III. 1893 Nr. 16, IV. 1894 Nr. 1 und 3. Reichsanzeiger 1892 Nr. 10; 1893 Nr. 16; 1894 Nr. 19).

A. Bewilligte Renten. Rentenbewegung.

Nr.	Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1892 bewilligten Invaliden- Renten[1])	Alters- Renten[1])	In den Jahren 1891 und 1892 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl[2])	Jahresbetrag 1 000 Mark	Kapitalwerth 1 000 Mark	Davon bestanden am 31. Dezember 1892 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag 1 000 M.
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	913	2 798	15 548	935,8	5 242,1	13 647	825,1
2	Westpreußen	659	1 964	6 229	414,0	2 349,4	5 626	374,4
3	Berlin	187	437	2 017	187,3	1 084,3	1 822	168,2
4	Brandenburg	805	3 431	14 089	973,3	5 391,3	12 597	872,3
5	Pommern	637	1 318	6 504	472,5	2 717,9	5 776	420,9
6	Posen	198	1 629	7 862	494,6	2 693,6	6 831	435,5
7	Schlesien	2 275	5 213	21 737	1 376,9	7 998,4	19 322	1 225,4
8	Sachsen-Anhalt	714	2 992	11 099	843,2	4 740,9	9 833	748,5
9	Schleswig-Holstein	239	1 419	7 209	585,1	3 229,6	6 464	525,6
10	Hannover	1 067	2 341	11 320	845,4	4 797,7	9 909	740,6
11	Westfalen[4])	554	1 625	6 799	530,1	2 987,3	5 993	467,5
12	Hessen-Nassau	210	1 198	3 500	267,0	1 482,4	3 089	235,9
13	Rheinprovinz[4])	1 446	2 936	13 073	1 137,2	6 455,9	11 549	1 004,6
14	Oberbayern	706	1 104	4 215	312,1	1 841,7	3 794	280,9
15	Niederbayern	547	792	3 333	223,7	1 314,8	2 964	199,1
16	Pfalz	247	491	1 905	141,9	823,2	1 685	126,0
17	Oberpfalz	274	538	2 162	140,7	803,7	1 851	120,8
18	Oberfranken	324	457	2 090	131,4	768,6	1 797	113,0
19	Mittelfranken	256	350	1 936	134,0	776,5	1 704	118,2
20	Unterfranken	334	351	1 844	118,3	704,5	1 559	100,2
21	Schwaben	499	326	2 072	149,1	924,9	1 802	129,5
22	Kgr. Sachsen	641	1 844	7 749	584,1	3 378,4	6 967	525,2
23	Württemberg	686	1 016	4 408	318,1	1 849,1	3 851	279,5
24	Baden	684	802	4 150	310,6	1 876,1	3 681	276,9
25	Großh. Hessen	209	581	3 298	241,8	1 357,3	2 881	211,7
26	Mecklenburg	240	1 131	4 493	338,6	1 905,9	3 970	300,3
27	Thüringen	321	1 005	3 710	259,5	1 485,2	3 255	228,1
28	Oldenburg	55	171	696	48,0	271,7	616	42,6
29	Braunschweig	136	280	1 595	121,3	691,9	1 376	105,7
30	Hansestädte	104	397	1 465	134,8	768,5	1 303	120,8
31	Elsaß-Lothringen	362	1 281	5 466	470,0	2 617,7	4 888	420,7
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**16 529**	**42 218**	**183 573**	**13 240,4**	**75 330,5**	**([3]162 402**	**11 743,7**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	427	499	2 209	215,9	1 272,7	1 925	187,5
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	470	70	767	61,9	469,0	709	57,1
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	37	2	11	1,3	7,6	11	1,3
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	40	47	172	18,0	112,5	148	15,5
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	64	43	296	29,9	177,4	228	23,5
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	265	22	298	22,6	177,0	240	18,2
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	5	11	52	5,9	33,9	46	5,3
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	28	13	122	12,9	75,0	96	10,1
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum[4])	37	32	—	—	—	—	—
	1892 Generalsumme	**17 902**	**42 957**	**187 500**	**13 608,8**	**77 655,6**	**165 805**	**12 062,2**

[1]) Renten und Rentenbeträge (S. 191) können nicht mit einander verglichen werden; in den Rentenbeträgen sind die Beträge der gezahlten Renten, die im Jahre 1891 bewilligt wurden, mit einbegriffen. — [2]) Die Zahl der Renten antheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den Versicherungs-A. sind von den bis Ende 1892 wieder fortgefallenen 19 765 Alters- und 1 406 Invaliden-Rentenantheilen 18 926 bezw. 1 373 durch Tod des Rentenempfängers erledigt. Danach stellt sich die Sterblichkeit für 1892 bei den Invalidenrenten-Empfängern auf etwa 14 Prozent, bei den Altersrenten-Empfängern auf etwa 6 Prozent. — [4]) Vergl. Anm. 5 auf folgender Seite.

3. B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Nr.	Inval.- u. Alters-Versich. 1892. Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1892 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge an Invaliden- Renten [1])	Alters- Renten [1])	Renten zusammen	Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1892 überhaupt	Davon entfallen auf Entschädigungsbeträge [2])	laufende Verwaltung	sonstige Kosten [3])	Rücklagen zum Reservefonds [4])
		1 000 Mark								
	Versicherungs-Anstalten:									
1	Ostpreußen	77,9	1 525,4	1 603,3	720,4	1 498,5	883,2	216,5	90,2	308,6
2	Westpreußen	42,6	718,3	760,9	319,8	937,4	443,0	128,7	46,9	318,8
3	Berlin	17,2	264,0	281,2	90,3	318,4	182,8	107,1	28,5	—
4	Brandenburg	58,0	1 681,6	1 739,6	709,2	2 311,1	1 024,8	234,5	40,2	1 011,6
5	Pommern	53,3	691,4	744,7	298,5	1 011,9	448,7	97,8	35,3	430,1
6	Posen	16,0	900,5	916,5	395,3	2 556,6	520,3	88,7	33,4	1 914,2
7	Schlesien	182,8	2 347,7	2 530,5	1 107,2	2 861,8	1 420,4	359,1	82,3	1 000,0
8	Sachsen-Anhalt	56,6	1 406,7	1 463,3	571,1	1 711,1	886,4	151,7	77,3	595,7
9	Schleswig-Holstein	19,1	918,6	937,7	351,5	917,7	583,1	100,4	34,2	200,0
10	Hannover	88,8	1 249,8	1 338,6	528,3	1 556,2	811,5	184,1	160,6	400,0
11	Westfalen [5])	44,0	821,5	865,5	332,4	881,6	531,0	114,7	23,9	212,0
12	Hessen-Nassau	18,8	468,4	487,2	188,7	511,8	295,0	94,3	40,7	81,8
13	Rheinprovinz [5])	99,9	1 608,5	1 708,4	615,7	2 504,4	1 091,0	169,3	44,1	1 200,0
14	Oberbayern	47,8	394,0	441,8	174,5	598,0	269,3	33,1	1,4	294,2
15	Niederbayern	36,0	336,1	372,1	155,7	237,0	216,2	16,3	4,5	—
16	Pfalz	17,7	215,6	233,3	92,7	263,9	139,6	15,7	1,8	106,8
17	Oberpfalz	19,8	218,1	237,9	100,2	156,2	136,1	17,0	3,1	—
18	Oberfranken	20,5	192,1	212,6	92,3	139,2	120,1	16,1	3,0	—
19	Mittelfranken	14,9	181,4	196,3	79,9	137,2	117,6	16,0	3,6	—
20	Unterfranken	20,7	157,6	178,3	76,2	118,9	102,5	15,3	1,1	—
21	Schwaben	34,0	170,4	204,4	81,9	250,9	121,6	17,9	0,8	110,6
22	Kgr. Sachsen	47,1	886,1	933,2	367,7	1 275,5	563,5	449,8	15,4	246,8
23	Württemberg	42,7	471,3	514,0	208,1	717,8	300,7	173,0	20,0	224,1
24	Baden	54,5	420,9	475,4	187,2	659,3	287,1	134,5	7,7	230,0
25	Großh. Hessen	14,8	349,2	364,0	144,7	316,2	218,4	93,4	4,4	—
26	Mecklenburg	16,3	507,8	524,1	205,4	478,2	320,7	122,8	34,7	—
27	Thüringen	18,4	396,0	414,4	167,2	634,1	251,6	153,8	19,8	208,9
28	Oldenburg	3,5	78,0	81,5	33,1	110,9	47,7	17,4	2,3	43,5
29	Braunschweig	8,7	165,1	173,8	65,5	223,0	107,0	68,1	5,9	42,0
30	Hansestädte	7,6	199,6	207,2	66,8	468,7	141,5	212,3	17,8	97,1
31	Elsaß-Lothringen	27,9	734,3	762,2	280,1	579,0	481,9	73,4	23,7	—
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**1 227,9**	**20 676,0**	**21 903,9**	**8 807,6**	**26 942,5**	**13 064,3**	**3 692,8**	**908,6**	**9 276,8**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	30,6	274,3	304,9	100,8	Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.				
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	37,1	34,9	72,0	26,3					
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	([6] 8,0	([6] 2,1	([6] 10,1	0,6					
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	3,4	21,4	24,8	7,9					
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	5,1	28,4	33,5	10,7					
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	([6] 39,1	([6] 11,5	([6] 50,6	9,4					
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	0,5	8,3	8,8	2,7					
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	1,7	12,5	14,2	4,4					
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum [5])	([7] —	([7] 2,2	([7] 2,2	0,7					
	1892 Generalsumme	**1 353,4**	**21 071,6**	**22 425,0**	**8 971,1**					

[1]) Vgl. Anm. 1 auf voriger Seite. — [2]) D. i. Invaliden- u. Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im ganzen 64,60 ℳ), Kosten des Heilverfahrens (im ganzen 31 835,70 ℳ). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1892 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind indeß gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen mit enthalten ist. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) 7 Versicherungs-Anstalten haben dem Reservefonds in den Jahren 1891 und 1892, also überhaupt noch keine Beträge zugeführt. — [5]) Die Ergebnisse der Versicherungs-Anstalten Westfalen und Rheinland, insbesondere die Einnahmen aus Beiträgen, weichen von denen des Vorjahres erheblich ab, da der Allgemeine Knappschaftsverein zu Bochum seit 1. Januar 1892 ausgeschieden und als besondere Kasseneinrichtung zugelassen ist. — [6]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, auf Grund des Reichsgesetzes nicht zahlbare Beträge. — [7]) Die Zahlungen des Allgemeinen Knappschaftsvereins zu Bochum sind unvollständig angegeben.

3. C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Inval.- u. Alters-Versich. 1892.	Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungsanstalten im Jahre 1892: überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2])	Vermögensbestand der Versicherungsanstalten am 31. Dezember 1892 [3])
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 642,0	1 365,7	882,4	233,3	101,5	2 582,9	56,2	2,9	3 237,2
2	Westpreußen	2 041,3	668,7	977,5	202,0	116,3	1 964,5	75,9	0,9	3 087,7
3	Berlin	4 797,7	([4]—31,2	1 315,9	1 091,6	2 234,3	4 610,6	183,5	3,6	9 237,1
4	Brandenburg	5 227,5	857,1	2 583,7	1 071,1	532,3	5 044,2	180,9	2,4	8 093,6
5	Pommern	2 655,2	669,9	1 312,9	361,8	200,0	2 544,6	98,7	11,9	4 130,5
6	Posen	2 351,4	984,9	984,4	183,1	83,8	2 236,2	81,7	33,5	3 556,5
7	Schlesien	7 928,9	3 161,1	2 142,2	1 477,9	889,9	7 671,1	255,8	2,0	12 764,0
8	Sachsen-Anhalt	5 459,3	954,3	2 113,9	1 378,7	789,3	5 236,2	215,0	8,1	9 024,1
9	Schleswig-Holstein	2 606,5	199,3	883,8	868,6	553,1	2 504,8	94,9	6,8	3 886,4
10	Hannover	4 180,7	547,6	1 710,7	1 113,3	656,9	4 028,5	137,7	14,5	6 055,1
11	Westfalen [5])	4 312,4	239,1	1 381,6	1 423,7	1 061,2	4 105,6	202,4	4,4	8 418,8
12	Hessen-Nassau	3 101,6	255,5	1 117,1	990,8	573,4	2 936,8	110,2	54,6	5 257,7
13	Rheinprovinz [5])	9 131,3	369,6	2 648,1	2 960,0	2 756,9	8 734,6	390,3	6,4	16 316,7
14	Oberbayern	2 014,2	170,1	856,7	687,6	212,3	1 926,7	86,6	0,9	3 609,4
15	Niederbayern	715,0	152,5	489,4	26,3	20,7	688,9	25,5	0,6	1 062,4
16	Pfalz	1 008,5	154,1	369,5	213,0	230,1	966,7	41,5	0,3	1 735,2
17	Oberpfalz	568,5	234,6	195,5	71,7	41,1	542,9	25,1	0,5	889,3
18	Oberfranken	638,1	188,1	275,4	111,4	42,4	617,3	20,6	0,2	991,1
19	Mittelfranken	1 240,8	172,2	541,4	438,8	36,7	1 189,1	51,2	0,5	2 208,8
20	Unterfranken	555,7	125,6	338,1	46,7	26,7	537,1	18,4	0,2	902,0
21	Schwaben	991,6	88,7	527,6	227,9	104,5	948,7	42,9	0,0	1 740,9
22	Kgr. Sachsen	8 512,1	746,0	3 608,8	2 028,9	1 821,9	8 205,6	302,7	3,8	14 314,5
23	Württemberg	3 141,5	418,6	1 222,9	918,2	474,8	3 034,5	105,0	2,0	5 074,5
24	Baden	3 006,1	233,6	1 342,8	812,1	490,6	2 879,1	122,4	4,6	4 960,0
25	Großh. Hessen	1 781,5	201,6	682,7	581,5	256,1	1 721,9	57,7	1,9	2 835,3
26	Mecklenburg	1 515,6	290,9	900,5	213,9	70,9	1 476,2	31,9	7,5	2 137,0
27	Thüringen	2 420,6	354,0	991,3	738,6	246,0	2 329,9	85,3	5,4	3 906,6
28	Oldenburg	462,7	9,7	197,3	209,9	30,1	447,0	14,8	0,9	746,4
29	Braunschweig	988,0	110,5	356,2	361,4	121,3	949,4	36,5	2,1	1 625,7
30	Hansestädte	3 366,2	42,7	300,9	844,0	2 054,3	3 241,9	118,8	5,5	5 739,2
31	Elsaß-Lothringen	2 708,2	46,0	1 003,6	871,0	706,5	2 627,1	78,7	2,4	4 347,5
	Versich.-Anst. zus. [6])	**92 070,7**	**13 981,1**	**34 254,8**	**22 758,8**	**17 535,9**	**88 530,6**	**3 348,8**	**191,3**	**151 891,2**

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1892, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1891, den Beträgen des Reservefonds Ende 1892 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Wegen der im Berichtsjahre erfolgten Erstattungen für im Vorjahre unrichtig verwandte Beitragsmarken I. Lohnklasse ergiebt sich für Berlin eine negative Zahl. — [5]) Vergl. Anm. 5 auf voriger Seite. — [6]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 sind Ansprüche auf Altersrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben	Invalidenrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
1892	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
1893	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
zus. . .	**261 966**	**207 732**	**45 190**	**5 649**	.	**82 758**	**53 955**	**19 528**	**4 012**	.

Im Jahre 1893 bezogen rund 187 450 Personen Altersrente, 53 050 Invalidenrente, also rund 240 500 überhaupt Rente. Darunter sind rund 850 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin beträgt die wirkliche Zahl der Rentenempfänger rund 239 650. An diese wurden insgesammt 27,9 Millionen Mark — 22,7 Alters- und 5,2 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von rund 114,2 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von rund 22,8 Millionen Mark ein Kapital von rund 137 Millionen Mark.

An Einnahmen aus Beiträgen sind nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten für 1891 bis 1893 eingegangen 254 Mill. Mark.

Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen nach Abzug aller Verpflichtungen aus den Jahren 1891 bis 1893 ein Ueberschuß aus Beiträgen von rund 117 Millionen Mark.

XVIII. Die Deutschen Schutzgebiete.

1a. Schutzerklärung, Begrenzung, Flächeninhalt.

(Weißbücher, Denkschriften zum Kolonial-Etat, Deutsches Kolonialblatt, Petermanns Mittheilungen, Kiepert's Kolonial-Atlas.)

Name des Schutzgebiets — Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der Deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächeninhalt qkm (ungefähre Angabe)
	1. Deutsche Besitzungen in Afrika.	
Togo am Golfe von Guinea zwischen 1° 14′ und 1° 38,5′ ö. v. Gr., ungefähr 52 km Küste. Zur Sicherstellung der Interessen deutscher Handelshäuser wurde das Küstengebiet von der Ostgrenze von Porto Seguro bis zur Westgrenze von Lome am 5. Juli 1884 unter deutschen Schutz gestellt.	Nach dem Abkommen mit Frankreich vom 24. Dezember 1885 und dem Protokoll vom 1. Februar 1887 bildet die **Ost**grenze des Gebiets der Meridian, welcher von der Küste ausgehend die Westspitze der kleinen Insel Bayol trifft, und seine Verlängerung nach Norden bis zum 9° n. Br. Die **West**grenze verläuft laut Uebereinkommen mit England vom 14./28. Juli 1886 und 1. Juli 1890 von einem unter ca. 1° 14′ ö. L. am Meeresstrand befindlichen Grenzzeichen nach Norden bis zum 6° 10′ n. Br., folgt diesem Breitengrad nach Westen bis zum linken Ufer des Aka, geht den Thalweg der Flusses bis zum 6° 20′ n. Br. hinauf, dann auf dem Parallel westlich weiter zum rechten Ufer des Dschawe, am Ufer des Flusses aufwärts bis zum Breitengrad, der durch Einmündung des Deine in den Volta bestimmt wird, folgt diesem Breitengrad nach Westen bis zum Volta und geht am linken Ufer dieses Flusses aufwärts bis zum Beginn der neutralen Zone an der Einmündung des Dakka. Die **Nord**grenze ist noch offen.	60 000
Kamerun am Golf von Guinea, zwischen 4° 40′ und 2° 21′ n. Br., ungefähr 320 km Küste. Die an der Bai von Biafra gelegenen Gebiete von Bimbia, Kamerun, Malimba, Klein-Batanga, Plantation und Kribi, in denen Hamburger Firmen im Juli 1884 Besitzrechte erworben hatten, wurden am 14. Juli und den folgenden Tagen dieses Jahres unter deutschen Schutz gestellt. Anfang 1885 begann durch Abschluß von Verträgen die Ausdehnung der Schutzherrschaft nach dem Innern. Am 29. März 1887 wurde die Ambasbai und die Station Victoria, welche bis dahin unter britischem Schutz standen, der deutschen Verwaltung übergeben.	Nach den Abkommen mit England vom 29. April / 7. Mai 1885, 27. Juli / 2. August 1886, 1. Juli 1890, 14. April 1893 und 15. November 1893 verläuft die **Nord**grenze des Gebiets vom oberen Ende des Rio del Rey-Creeks in gerader Richtung nach den unter etwa 9° 8′ ö. L. belegenen »Rapids« des Old Calabar oder Croßflusses und vom rechten Ufer dieses Flusses weiter in gerader Richtung auf die Stadt Yola zu, welchen Ort die Grenze jedoch in einem Kreisbogen umgeht, der das linke Benuëufer 5 km unterhalb der Mündung des Flusses Faro in den Benuë trifft. Von hier läuft die Grenze, den Benuë überschreitend, in gerader Richtung auf den Schnittpunkt des 13° ö. L. mit dem 10° n. Br. und von da in gerader Richtung nach einem 35 Minuten östlich vom Meridian von Kuka am Südufer des Tschadsees belegenen Punkt. Die **Süd**grenze bildet nach dem Abkommen mit Frankreich vom 24. Dezember 1885 der Campofluß von seiner Mündung aufwärts bis zum Schnittpunkt des 10° ö. L., sodann der Breitengrad dieses Punktes nach Osten bis zum 15° ö. L. Die Grenzlinie im **Osten** folgt nach dem Abkommen mit Frankreich vom 15. März 1894 dem 15. Längengrad südwärts bis zum Ngokofluß, dann dem Laufe desselben bis zum Schnittpunkte mit dem 2° n. Br., geht auf diesem Breitengrade ostwärts bis zum Zusammentreffen mit dem Sangafluß, folgt diesem 30 km nach Norden und läuft von hier in gerader Richtung nach einem Punkt des Breitengrades von Bania, 62 Minuten westlich dieses Ortes, weiter in gerader Richtung nach einem Punkt des Breitengrades von Gasa, 43 Minuten westlich der Stadt. Sodann wendet	495 000

Name des Schutzgebiets — Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächeninhalt qkm (ungefähre Angabe)
	sich die Linie geradeaus auf Kunde, umschreibt den Ort nach Westen im Abstand von 5 km bis zum Zusammentreffen mit dem Längengrad von Kunde und geht von hier auf dem Breitengrad nach Osten weiter bis zum 15° ö. L. Weiter läuft die Grenzlinie auf diesem Längengrad bis zum Zusammentreffen mit 8° 30′ n. Br., von da in gerader Richtung nach Lame, diesen Ort im Abstand von 5 km nach Westen umschreibend, und sodann in gerader Richtung zum linken Ufer des Mayo-Kebbi in der Höhe von Bifara. Nach Ueberschreiten des Mayo-Kebbi geht die Linie, Bifara östlich lassend, in gerader Richtung gegen Norden bis zum 10° n. Br., folgt diesem Breitengrade bis zum Schnittpunkte mit dem Scharifluß und schließlich dem Laufe des Schari bis zum Tschadsee.	
Südwestafrikanisches Schutzgebiet zwischen 17° 16′ und 28° 38′ s. Br. (außer Walfischbai), ungefähr 1 500 km Küste. — Die am 1. Mai und 25. August 1883 vom Bremer Kaufmann Lüderitz erworbenen, einen 20 geographische Meilen breiten Küstenstreifen umfassenden Gebiete vom Oranjefluß bis zum 26° s. Br. wurden am 24. April 1884, die weiteren Erwerbungen deutscher Reichsangehöriger an der Küste vom 26° s. Br. nördlich bis zum Cap Frio (außer Walfischbai) am 12. August 1884 unter deutschen Schutz gestellt. Eine Erweiterung des Schutzgebiets nach dem Innern ist in den nächsten Jahren theils durch Landankauf, theils durch Abschluß von Schutzverträgen erfolgt.	Nach dem Abkommen mit Portugal vom 30. Dezember 1886 ist die **Nord**grenze des Gebiets der Kunenefluß von seiner Mündung bis zu den Wasserfällen südlich von Humbe in der Serra-Kanna, von da der Breitengrad bis zum Kubango, dann dieser Fluß bis zu dem Ort Andara, welcher der deutschen Interessensphäre überlassen bleibt, von da eine Linie in gerader Richtung östlich zu den Stromschnellen Katima am Sambesi. Im **Süden** folgt die Grenzlinie nach dem Abkommen mit England vom 1. Juli 1890 dem Oranjefluß an seinem Norduser von der Mündung aufwärts bis zum 20° ö. L. Die **Ost**grenze geht nach demselben Abkommen von dem obengenannten Punkte aus, folgt dem 20° ö. L. bis zu seinem Schnittpunkt mit dem 22° s. Br., dann diesem Breitengrad nach Osten bis zum 21° ö. L.; von hier wendet sie sich nordwärts auf dem genannten Längengrad bis zum 18° s. Br., dann nach Osten auf dem Parallel bis zum Tschobefluß und im Thalweg des Hauptlaufes dieses Flusses bis zu dessen Mündung in den Sambesi.	835 100
Deutsch-Ostafrika. zwischen 4° 40′ und 10° 41′ s. Br., ungefähr 750 km Küste. — Für die Seitens der Gesellschaft für deutsche Kolonisation zwischen dem 5° und 9° s. Br. und 38° und 35° ö. L. im Dezember 1884 erworbenen Landschaften Usagara, Ukami, Nguru, Usegua wurde am 27. Februar 1885 ein Kaiserlicher Schutzbrief ertheilt. Seit 1. Januar 1891 ist dies Gebiet, sowie der vom Sultan von Sansibar abgetretene 10 Seemeilen breite	Nach den Abkommen mit England vom 29. Oktober / 1. November 1886, 1. Juli 1890 und 25. Juli 1893 läuft die **Nord**grenze des Gebiets vom Hochwasserstand des Ras Jimbo am Norduser des Jimbo-Creeks entlang bis zur östlichsten Ausmündung des Ngobwe Ndogo, folgt dem östlichen Ufer des letzteren bis zu seinem Ende, geht von dort zu demjenigen Punkt der Uferhöhe von Jasini, welcher von der Verbindungslinie zwischen Ras Jimbo und dem Schnittpunkt des Ostufers des Djipe-Sees mit dem 3° 40′ 40,3″ s. Br. getroffen wird, und dann längs dieser Verbindungslinie weiter nach Nordwesten bis zu dem genannten Punkt des Djipe-Sees. Sie folgt dann dem Ost- und Norduser dieses Sees, überschreitet den Lumi und wendet sich längs des nördlichen Wasserstandes des Rufuflusses bezw. -Sumpfes zum Dschala-Hügel, durchschneidet den Dschala-See, geht von hier zur geographischen Breite des Useri-Lagers und zum Ngare Longei am Schnittpunkt der Wegeroute von Laitokitok, dann am Nordabhang des Kilimandjaro in gerader Linie weiter zu dem Punkte am	995 000

Name des Schutzgebiets Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächeninhalt qkm (ungefähre Angabe)
Küstenstreifen von der Mündung des Umbe bis zur Tunghi-Bucht nebst der Insel Mafia in Reichsverwaltung übergegangen. Durch eine Reihe von Schutzverträgen wurde in der Folgezeit eine ansehnliche Zahl von Volksstämmen im Innern zur Anerkennung der deutschen Herrschaft gewonnen.	Victoria-Nyansa, der vom 1° s. Br. getroffen wird, und verfolgt diesen Parallel über den See hinaus bis zur Grenze des Kongostaates. Im **Süden** folgt die Grenzlinie nach dem Abkommen mit Portugal vom 30. Dezember 1886 und dem vorerwähnten mit England vom 1. Juli 1890 dem Laufe des Flusses Rovuma von seiner Mündung aufwärts zur Einmündung des M'sinje, geht von hier auf dem Breitengrade weiter bis zum Ufer des Nyassa-Sees, dann nach Norden längs des Ost-, Nord- und West-Ufers des Sees bis zum Norduser des einmündenden Songwe, diesen hinauf bis zu demjenigen Punkte, wo er der Grenze des im ersten Artikel der Generalakte der Berliner Konvention beschriebenen geographischen Kongobeckens am nächsten kommt. Von hier geht sie in gerader Linie auf die vorher genannte Grenze zu und führt an derselben entlang bis zu dem Schnittpunkte mit dem 32° ö. L., dann in gerader Richtung bis zum Vereinigungspunkt des Nord- und Südarms des Kilambo und folgt diesem bis zu seiner Mündung in den Tanganyika-See. Die **West**grenze bildet nach dem mehrerwähnten Abkommen mit England vom 1. Juli 1890 eine Linie, die von der Mündung des Kilambo bis zum 1° s. Br. mit der Grenze des Kongostaates zusammenfällt.	
2. Deutsche Besitzungen im Stillen Ozean.		
Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie zwischen dem 141° und 161° ö. L. und zwischen dem Aequator und 8° s. Br. Ueber die auf der Nordküste von Neu-Guinea und im Bismarck-Archipel bestehenden Niederlassungen und über die im Jahre 1884 daselbst gemachten Landerwerbungen deutscher Reichsangehöriger wurde am 17. Mai 1885 durch Ertheilung eines Kaiserlichen Schutzbriefes an die Neu-Guinea-Kompagnie die Oberhoheit des Reichs übernommen. Am 13. Dezember 1886 wurde der Schutzbrief auf die nördliche Salomons-Gruppe ausgedehnt.	Nach den Vereinbarungen mit England vom $\frac{25.}{29.}$ April 1885 und 6. April 1886 umfaßt das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie: 1. Kaiser Wilhelms-Land, d. i. die Nordküste der Insel Neu-Guinea vom 141° ö. L. bis zum Mitre Rock auf dem 8° s. Br., im Süden und Westen begrenzt durch eine Linie, welche dem 8° s. Br. bis zu dem Punkte folgt, wo derselbe vom 147° ö. L. durchschnitten wird, dann in nordwestlicher Richtung auf den Schnittpunkt des 6° s. Br. und des 144° ö. L., weiter westnordwestlich auf den Schnittpunkt des 5° s. Br. und des 141° ö. L. zuläuft und von hier nach Norden, dem Längengrad folgend, das Meer erreicht; 2. den Bismarck-Archipel, d. h. die vor der Küste dieses Theils von Neu-Guinea liegenden Inseln und alle anderen nordöstlich gelegenen Inseln zwischen dem Aequator und dem 8° s. Br. und zwischen dem 141° und 154° ö. L.; 3. den nordöstlichen Theil der Salomon-Inselgruppe (Buka-Bougainville, Shortland-Inseln, Choiseul, Isabel, St. Georges, Ramos, Gover, Carteret-Inseln, Marqueen, Tasman, Ongtong Java-Inseln).	181 500 52 200 22 200
Schutzgebiet der Marshall-Inseln zwischen 4° 30′ und 12° n. Br. und 161° und 172° ö. L. Der Marshall-Archipel wurde am 15. Oktober 1885, die Insel Nauru am 16. April 1888 unter deutschen Schutz gestellt.	Die nach dem vorerwähnten Abkommen mit England vom 6. April 1886 der deutschen Interessensphäre überlassene Inselgruppe der Marshall-Inseln erstreckt sich über ein Meeresgebiet von 350 000 qkm; sie ordnet sich in zwei Reihen: die westliche Ralick-Gruppe (darunter: Jaluit, Killi, Namerik, Ebon, Ailinglablab) und die östliche Ratack-Gruppe (darunter: Mille, Medjit, Likieb, Maloelab, Aur, Arno, Majeru). Diesen Inseln treten hinzu die Brown- und Providence-Inseln westlich der Ralicks und die Insel Nauru zwischen Marshall-Archipel und Salomon-Inseln.	400

1b. Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen.

Name des Schutzgebiets	Hauptniederlassungen der Europäer [die Regierungssitze sind gesperrt gedruckt; ◯ Postanstalt ohne, ⊕ mit Telegraphenbetrieb]	Zahl der Anfang des Jahres 1894 ansässigen Europäer überhaupt	Deutschen
Togo.	Sebbe, ⊕ Klein-Popo, Porto Seguro, Bagida, ⊕ Lome.	72	63
Kamerun.	⊕ Kamerun, ◯ Victoria, ◯ Bibundi, ◯ Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edia, Malimba.	204	127
Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	◯ Groß-Windhoek, Otavi, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmannshoop, Bethanien, Warmbad.	969	614
Deutsch-Ostafrika.	⊕ Dar-es-Salâm, ⊕ Tanga, ⊕ Pangani, ⊕ Saadani, ⊕ Bagamoyo, ◯ Kilwa, ◯ Lindi, Mikindani.	rund 750	rund 500
Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie.	◯ Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, ◯ Stephansort, ◯ Herbertshöhe.	178	99
Schutzgebiet der Marshall-Inseln.	Insel ◯ Jabwor in der Lagune von Jaluit.	67	32

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1894/95.

(Reichs-Gesetzblatt 1894 S. 306 ff.)

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.: Zölle, Abgaben, Gebühren	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	Ausgaben — 1000 M.: fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	180	6	.	186	140,2	35	10,8	186
Kamerun	565	45	.	610	528,3	60	21,7	610
Südwestafrikanisches Schutzgebiet	27		1 000	1 027	946,9	50	30,1	1 027
Deutsch-Ostafrika	1 750	400	3 370	5 520	5 402,1	100	17,9	5 520

3. Handel der Deutschen Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, IV. Jahrgang.)

Einfuhr 1892.			Ausfuhr 1892.		
Waarengattung	Gewicht oder Maß	Werth	Waarengattung	Gewicht oder Maß	Werth
Deutsch-Ostafrika.[1]					
	engl. Pfd.[2]	Dollar[2]		engl. Pfd.[2]	Dollar[2]
Baumwollene Gewebe, Kleider 2c.	2 582 081	1 035 598	Unbearbeitetes Elfenbein	288 873	861 956
Gemünztes Edelmetall	42 733	191 542	Roher Kautschuck	514 635	211 514
Gemünztes Kupfer	623 048	88 706	Gemünztes Edelmetall	29 057	159 230
Geschälter Reis	1 884 596	52 360	Roher Kopal, fossiles und Baumglas	354 275	106 610
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett	223 023	43 333	Reis: ohne Schalen	1 332 680	60 007
Bier	446 958	39 293	—: mit Schalen	1 803 969	33 145
Petroleum	1 149 148	34 130	Matama und Mawele (Negerkorn)	4 902 274	56 759
Mehl aller Art	684 610	25 905	Sesam	1 750 040	47 955
Seife aller Art	383 575	21 206	Zucker, Syrup und Melasse	2 483 035	46 600
Uebrige Waaren	—	586 618	Taback und Tabackfabrikate	94 275	37 090
			Kokosnüsse	3 923 697	31 685
			Koprah	1 102 359	28 925
			Uebrige Waaren	—	167 711
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 118 691	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	1 849 187
Kamerun.					
	100 kg	1 000 ℳ		hl	1 000 ℳ
Gewebe, Manufakturwaaren	2 847	927	Palmöl	33 913	1 198
Geistige Getränke	hl 11 241	550	Palmkerne	100 kg 56 358	1 162
Instrumente und Maschinen	100 kg 9 537	533	Gummi elasticum	3 234	1 024
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke	4 734	314	Elfenbein	403	725
Eisen und Eisenwaaren	5 894	251	Uebrige Waaren	—	155
Bau- und Nutzholz, sowie Holzwaaren	7 536	227			
Taback	1 414	205			
Salz	25 594	165			
Feuerwaffen	Stück 15 764	160			
Reis	100 kg 6 476	157			
Pulver	1 916	137			
Uebrige Waaren	—	845			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	4 471	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 264
Togo.					
	100 kg	1 000 ℳ		100 kg	1 000 ℳ
Baumwollwaaren	Genaue Mengenangaben fehlen	600	Palmkerne	71 175	1 513
Rum, Genever, Spiritus		468	Palmöl	18 079	751
Leinen- und Seilerwaaren		135	Gummi elasticum	367	144
Taback	1 283	131	Uebrige Waaren	—	4
Pulver	1 627	111			
Bau- und Nutzholz, sowie Holzwaaren	—	98			
Uebrige Waaren	—	593			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 136	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	2 412

[1]) Für Deutsch-Ostafrika liegen nur Ermittelungen für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1892 vor.

[2]) 1 Pfd. engl. = 0,45 kg; 1 Dollar = 2,83 ℳ nach dem durchschnittlichen Rupienkurs für 1892; 100 Rupien = 47 Dollar.

4. Handel des Deutschen Zollgebiets mit den Deutschen Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs Neue Folge Bd. 67 und Bd. 73.)

Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr.	**7 651**	**324**	**16 273**	**558**
Darunter:				
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	1 131	27	14 000	350
Sesam	602	15	429	10
Palmkerne, Koprah ꝛc.	4 609	115	979	28
Elfenbein	11	22	2	3
Kautschuck u. Guttapercha	78	43	287	129
Patronen, Zündhütchen	125	22	—	—
Kaffee, roher	217	35	53	9
B. Ausfuhr.	**54 527**	**2 288**	**30 920**	**2 100**
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	50	17	172	62
baumw. Strumpfwaaren	8	5	19	10
» Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc.	—	—	42	21
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	64	8	163	19
Mineralwasser	558	11	718	14
Schießpulver	3 154	442	1 356	190
Zinkweiß u. Zinkgrau ꝛc.	683	25	—	—
Eisenbahnschienen	—	—	1 343	11
Eisengußwaaren, ganz grobe	872	13	144	2
eiserne Röhren, geschmied. ꝛc.	170	3	572	11
Eisenwaaren, grobe	835	58	2 461	167
» feine	82	15	210	37
Gewehre für Kriegszwecke	29	36	65	91
Jagd- ꝛc. Gewehre	4	9	5	12
Roman-Cement	21 058	53	5 599	13
Gold, gemünzt	—	—	0,17	43
Silber, »	33,27	351	12,13	114
Bau- u. Nutzholz: nach der Längsachse beschlagen	258	3	1 338	14
—: gesägt; Kanthölzer ꝛc.	2 384	17	1 647	12
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	406	35	692	60
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	185	43	93	21
gepolst. Möbel mit Ueberzug	42	17	1	0
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	16	12	24
Lokomotiven u. Lokomobilen	—	—	722	79
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	23	1	609	35
» » » Schmiedeeisen	43	3	247	17
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	28	28	36	36
Leibwäsche, baumwollene	45	29	14	9
Kupfer- ꝛc. Abfälle; Scheidemünzen	1 379	128	491	43
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	297	45	341	43
Patronen, Zündhütchen	443	102	799	220
Telegraphenapparate; Telephone	—	—	11	16
Waaren aus Gespinnsten in Verbind. m. and. Material	16	18	2	2
Lederwaaren, grobe	132	82	98	59
Waaren aus grauer Packleinwand	23	8	34	11
Lederwaaren, feine	7	14	10	18
Leinwand, ungefärbt	5	1	112	31
Bier in Flaschen	3 792	110	3 911	106
Schaumwein	128	16	86	12
Wein in Flaschen	291	41	399	56
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	130	22	176	30
Reis, geschälter	609	12	57	1
Cigarren	9	7	19	15
Floretseide, ungefärbt	58	116	—	—
» gefärbt	10	23	—	—
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	593	27	722	33
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	742	18	806	20
Steinkohlen	9 957	12	119	0
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	3	0	295	12
» » mehrfarbig	47	4	272	22
Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	97	66	38	25
2. Deutsch-Westafrika.				
A. Einfuhr.	**103 144**	**4 018**	**111 658**	**4 084**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	2 981	209	1 485	89
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	163	14	193	16
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	109	3	4 588	115
Palmkerne, Koprah ꝛc.	84 526	1 965	84 666	1 862
Rindshäute, gekalkte u. trockene	3	0	125	12
Elfenbein	36	72	32	57

Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc.	312	7	4 599	110
Kautschuck u. Guttapercha	1 960	1 078	2 751	1 238
Kaffee, roher	1 317	212	21	4
Kakao in Bohnen, roh	205	30	372	58
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	9 767	371	10 925	470
Balsam, außer Terpentinbalsam	23	11	65	31
B. Ausfuhr.	**61 437**	**3 396**	**69 256**	**3 218**
Darunter:				
Baumwollengarn: üb. Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	116	25	209	47
—: drei- u. mehrdrähtiges	28	12	—	—
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	108	37	112	40
Schießpulver	6 428	900	7 657	1 072
Eisengußwaaren, ganz grobe	2 655	40	44	1
Eisenwaaren, grobe	8 523	597	2 530	172
» feine	175	31	157	27
Gewehre für Kriegszwecke	15	19	12	17
Roman-Cement	3 459	9	4 880	11
Gold, gemünzt	0,39	98	0,14	35
Silber, »	6,84	72	18,29	172
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	44	12	73	20
Faßdauben, ungefärbte eichene	689	10	1 170	16
Bau- und Nutzholz, gesägt ꝛc.	4 172	30	2 712	19
Böttcherwaaren, grobe rohe	347	13	554	21
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	750	65	946	82
Böttcherwaaren, gebeizt	358	13	162	6
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	90	21	66	15
gepolst. Möbel ohne Ueberzug	68	20	—	—
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	492	29	67	4
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	33	33	40	40
Leibwäsche, baumwollene	30	19	22	14
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	74	11	207	26
Kupferschmiede- ꝛc. Waaren, grobe	71	15	12	2
Patronen, Zündhütchen	296	68	301	83
Kupferwaaren, feine	52	16	61	19
Lederwaaren, grobe	8	5	25	15
Bücher; Karten; Musikalien	21	10	22	11
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	—	—	78	47
Bier in Flaschen	4 240	123	4 832	130
Spiritus in Fässern	—	—	483	13
Branntwein in Fässern	4 295	179	2 311	92
» » Flaschen	2 234	58	2 203	62
Wein in Fässern	152	11	98	7
» » Flaschen	106	15	180	25
Fleisch, ausgeschlachtet ꝛc.	150	19	111	15
Fleischextrakt ꝛc.	34	41	6	7
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	163	28	163	28
Backwerk, gewöhnliches	198	5	779	20
Reis, geschälter	3 234	65	6 639	133
Tabackblätter, unbearbeitete	1 164	157	1 282	213
Cigarren	14	10	18	14
halbseidene Waaren	15	45	—	—
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	427	20	380	17
Alkoholhaltige Essenzen	86	43	143	72
Parfümerien, nicht bes. gen.	34	14	54	22
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	481	12	158	4
Preß- und Torfkohlen	7 000	9	16 049	20
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	480	19	106	4
» mehrfarbig	296	24	225	18
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	12	8	20	13

3. Deutsch-Neuguinea.

Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
A. Einfuhr.	**5 340**	**154**	**741**	**36**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	30	2	214	18
Palmkerne, Koprah ꝛc.	4 766	114	9	0
Tabackblätter, unbearbeitete	230	31	—	—
B. Ausfuhr.	**5 626**	**151**	**5 106**	**231**
Darunter:				
Eisenwaaren, grobe	32	2	173	12
Instrumente, astronomische ꝛc.	1	2	5	10
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	6	6	10	10
Lederwaaren, feine	10	20	2	4
Bier in Flaschen	656	19	703	19
Schaumwein	84	10	9	1
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	47	8	123	21
Kautaback	11	2	91	32
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	1	1	18	12

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende Mai 1894 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts,*)

und zwar

Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83. Fortgesetzt durch:

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—70. 1884—94.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs und

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871.

Erster Theil	Bd.	II.		S. 97
Zweiter Theil	»	XIV.		» VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	»	XXV.	Juli-H.	» 1
Zweiter Theil	»	XXX.	April-H.	» 1
» » 1. Dezember 1880	»	LVII.		
» » 1. Dezember 1885	Neue Folge	Bd. 32.		
» » 1. Dezember 1890	»	» »	68.	

2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen	Neue Folge Bd. 2.
2. Berufsstatistik der Großstädte	» » » 3.
3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen	» » » 4.

Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

3. Gemeinden und Wohnplätze.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	Bd.	XXV.	Juli-H.	S. 59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880	»	LVII.		» 29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885	Neue Folge	Bd. 32		» 41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890	Viertelj.-H.	1892		» II. 1

4. Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.)	Monatsh.	1887	S. XI.	1
Berichtigung hierzu	»	1887	» XII.	110
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886	Neue Folge	Bd. 44.		
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	Bd.	XXXVII.	Juli-H.	S. 1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	»	XXX.	Okt.-H.	» 1
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880	Monatsh.	1884		» V. 9

*) Diese Veröffentlichungen erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin NW., Unter den Linden 64. Die Vierteljahrshefte (Preis 8 M. für den Jahrgang) bringen kleinere statistische Arbeiten aus verschiedenen Gebieten und Auszüge aus der »Statistik des Deutschen Reichs«. Die Monatlichen Nachweise (Preis 6 M. für den Jahrgang) bringen außer der Handelsstatistik Monatsberichte über Großhandelspreise und über Zuckerproduktion.

Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	Bd.	XXX. März-H.	S.	37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich	Monatsh.	1884	» VIII.	17
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1 Dezember 1890	Viertelj.-H.	1894	» II.	1
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890	»	1892	» II.	39
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890	»	1892	» III.	28
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890	»	1893	» I.	86
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890	»	1893	» II.	1
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892	»	1894	» I.	89

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Dez. 1871 u. Jahr 1872	Bd.	VIII.	S. VI.	1	1882	Bd.	LIX.	S. XII.	1
1873	»	XIV.	» III.	92	83	Monatsh.	1884	» XII.	1
Nachtrag hierzu.	»	XX.	» III.	106	84	»	85	» XII.	1
1874	»	XX.	» III.	48	85	»	86	» XII.	29
Nachtr. f. 1874 u. früher	»	XXV. April-H.	»	58	86	»	87	» XII.	57
1875	»	XXV. April-H.	»	1	Berichtigung hierzu	»	88	» II.	10
72—1875	»	XXX Juli-H.	»	1	1887	»	88	» XII.	1
76	»	XXV. Dzbr.-H.	»	1	88	»	89	» XII.	7
77	»	XXXVII. Febr.-H.	»	1	89	»	90	» XII.	7
78	»	XLIII. Jan.-H.	»	1*	90	Viertelj.-H.	1892	» I.	17
79	»	XLIII.	» XII.	1	91	»	93	» I.	89
80	»	XLVIII.	» XII.	1	92	»	94	» I.	90
81	»	LIX.	» I.	1*					

2. Ueberseeische Auswanderung.

1871/72	Bd.	II.	S. II.	128	1883	Monatsh.	1884	S. I.	1
73	»	VIII.	» II.	112	84	»	85	» I.	148
74	»	XIV.	» II.	105	85	»	86	» I.	49
75	»	XX.	» IV.	32	86	»	87	» I.	143
76	»	XXV. März-H.	»	1	87	»	88	» I.	112
77	»	XXX. März-H.	»	28	88	»	89	» I.	139
78	»	XXXVII. März-H.	»	68*	89	»	90	» I.	111
79	»	XLIII.	» III.	17	90	»	91	» I.	123
80	»	XLVIII.	» II.	113	91	Viertelj.-H.	1892	» I.	85
81	»	LIII.	» I.	15	92	»	93	» I.	113
82	»	LIX.	» I.	86	93	»	94	» I.	115

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

3. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	Bd.	II.	S. IV.	44	1880	Bd.	XLVIII.	S. VII.	28
73	»	VIII.	» VII.	1	81	»	LIII.	» IX.	12
74	»	XIV.	» X.	1	82	»	LIX.	» X.	205
75	»	XX.	» VII.	16	83	Monatsh.	1884	» X.	41
76	»	XXV. Oktbr.-H.	»	48	84	»	85	» VIII.	14
77	»	XXX. Sptbr.-H.	»	80	85	»	86	» VIII.	32
78	»	XXXVII. Sptbr.-H.	»	24	86	»	87	» VIII.	18
79	»	XLIII.	» VII.	1	Wird nicht fortgesetzt.				

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 .... Neue Folge Bd. 5.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878	Bd.	XLIII.	S. II.	1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text	außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.			
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883	Monatsh.	1885	S. I.	10

3. Ernten.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	Bd. XXXVII. Dezbr.-H.	S. 37	1886/87	Monatsh. 1887	S. VII. 1
79/80	» XLIII.	» X. 1	87/88	» 88	» VII. 1
80/81	» XLVIII.	» VIII. 1	88/89	» 89	» VII. 1
81/82	» LIII.	» VII. 1	89/90	» 90	» VII. 1
82/83	» LIX.	» VII. 1	90/91	» 91	» VII. 1
83/84	Monatsh. 1884	» XI. 1	91/92	Viertelj.-H. 1892	» III. 33
84/85	» 85	» VII. 1	92/93	» 93	» III. 43
85/86	» 86	» VII. 1			

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr 1893 .. » 93 » IV. 187

Taback-Bau und -Ernte s. unter XIV. Finanzwesen.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	Bd.	II.	S. IV. 95
für 1874	»	XIV.	» I. 137
» 75	»	XX.	» IV. 1
» 76	»	XXV. Mai-H.	» 1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	XXXVII. Jan.-H.	» 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	»	XXV. Sept.-H.	» 43

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

4. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	Monatsh. 1884	S. VIII. 1
Notiz hierzu	» 1884	» IX. 28

IV. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	Bd.	VIII.	S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883	Monatsh.	1884	» VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	Viertelj.-H.	1894	» I. 125
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung)	»	94	» II. 71

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

1. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr

1871	Bd. II.	S. II. 1	1882	Bd. LIX.	S. X. 1
72	» VIII.	» III. 76	83	Monatsh. 1884	» X. 1
73	» XIV.	» II. 1	84	» 85	» X. 1
74	» XX.	» II. 1	85	» 86	» X. 1
75	» XXV. Febr.-H.	» 1	86	» 87	» X. 1
76	» XXX. Febr.-H.	» 1	87	» 88	» X. 1
77	» XXX. Oktbr.-H.	» 1*	88	» 89	» X. 1
78	» XXXVII. Oktbr.-H.	» 1	89	» 90	» X. 1
79	» XLIII.	» X. 1*	90	» 91	» X. 13
80	» XLVIII.	» X. 1	91	Viertelj.-H. 1892	» IV. 1
81	» LIII.	» X. 1	92	» 93	» IV. 85

Vorläufige Mittheilung für 1893 .... » 94 » II. 2

2. Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..	Viertelj.-H. 1892	S. I. 40
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1892	» II. 49
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1893	» I. 51

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I.—X.	Bd.	XXXIV.	Theil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	»	XXXIV.	» 2

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse	»	XXXV.	» 1
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	»	XXXV.	» 2

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... Neue Folge Bd. 6. Theil 1
Gewerbestatistik der Großstädte .... » » » 6. » 2
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten .... » » » 7

c. Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 Bd. XLVIII. S. II. 1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 .... » XLVIII. » III. 1
III. Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » XLVIII. » V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » XLVIII. » VI. 17

2. Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine rc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer rc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt .... Bd. LIX. S. VIII. 19

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfallstatistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... Bd. LIII. Ergänzungsheft.

4. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen .... Bd. XLIII. S. IV. 1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877 ...	Bd.	XXX. Dezbr.-H.	S.		1*	1885 ...	Monatsh.	1886	»	VIII.	1
78 ...	»	XXXVII. Sept.-H.	»		1	86 ...	»	87	»	VI.	13
79 ...	»	XLIII.	»	XI.	1*	87 ...	»	88	»	VIII.	1
80 ...	»	XLVIII.	»	VII.	1	88 ...	»	89	»	VIII.	1
81 ...	»	LIII.	»	X.	157	89 ...	»	90	»	VIII.	1
82 ...	»	LIX.	»	X.	153	90 ...	»	91	»	X.	1
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX.	39	91 ...	Viertelj.-H.	1892	»	III.	1
84 ...	»	85	»	IX.	1	92 ...	»	93	»	III.	15

VII. Auswärtiger Handel.

1. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

»Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.« (Nachweise über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern und vierteljährliche Werth-Berechnungen.)

2. Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels.

1872	Bd.	III.	bis	V.	1883	Neue	Folge	Bd.	9	und	10.
73	»	IX.	»	XI.	84	»	»	»	14	»	15.
74	»	XVI.	und	XVII.	85	»	»	»	19	»	20.
75	»	XXII.	»	XXIII.	86	»	»	»	25	»	26.
76	»	XXVII.	»	XXVIII.	87	»	»	»	33	»	34.
77	»	XXXII.	»	XXXIII.	88	»	»	»	40	»	41.
78	»	XXXIX.	»	XL.	89	»	»	»	47	»	48.
79	»	XLV.	»	XLVI.	90	»	»	»	54	»	55.
80	»	XLIX.	»	L.	91	»	»	»	60	»	61.
81	»	LIV.	»	LV.	92	»	»	»	66	»	67.
82	»	LX.	»	LXI.							

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nebst vorläufiger Werth-Berechnung für das Jahr 1893; s. »Monatliche Nachweise« Dez. 1893.
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1893 .... Viertelj.-H. 1894 S. II. 9

3. Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .... Bd. XX. S. III. 1
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt .... » XLIII. » I. 19
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89. N. F. Bd. 51.

VIII. Verkehr.

1. Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... Bd. XV.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee .... Neue Folge Bd. 39. Theil 1.

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Bd. VII.	S.	I.	1
Ende 1877	» XLI.	»	IV.	1
» 1882	Neue Folge Bd. 16	»		1
» 1887	» » » 36.	»	III.	1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsh. 1889	»	II.	8
» 1892	Neue Folge Bd. 70.			
» 1877, 1882, 1887 und 1892	Viertelj.-H. 1894	»	I.	17

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872	Bd. VII.	1883	Neue Folge Bd. 12.
73	» XII.	84	» » » 16.
74	» XIX.	85	» » » 22.
75	» XXIV.	86	» » » 28.
76	» XXIX.	87	» » » 36.
77	» XXXVI.	88	» » » 43.
78	» XLI.	89	» » » 50.
79	» XLVII.	90	» » » 57.
80	» LII.	91	» » » 63.
81	» LVIII.	92	» » » 70.
82	» LXIII.		

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874	Bd.	XX.	S.	III.	42
für 1877—1886	Monatsh.	1887	»	XII.	1
» 72 — 87	»	88	»	X.	76
» 72 — 88	»	89	»	X.	43
» 72 — 89	»	90	»	X.	43
» 72 — 90	»	91	»	XII.	1
» 72 — 91	Viertelj.-H.	1893	»	II.	12
» 72 — 92	»	94	»	I.	26
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	Bd.	XX.	»	III.	45

2. Seeschiffahrt.

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Bestand und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	Bd. XIII.	1883	Neue Folge Bd. 11.
74	» XVIII.	84	» » » 17.
75	» XXI.	85	» » » 21.
76	» XXVI.	86	» » » 27.
77	» XXXI.	87	» » » 35.
78	» XXXVIII.	88	» » » 42.
79	» XLIV.	89	» » » 49.
80	» LI.	90	» » » 56.
81	» LVI.	91	» » » 62.
82	» LXII.	92	» » » 69.

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880 ...	Bd.	XLVIII.	S.	VI.	1	1887	Monatsh.	1888	S.	IV.	44
81 ...	»	LIII.	»	III.	75	88	»	89	»	III.	1
82 ...	»	LIX.	»	IV.	70	89	»	90	»	III.	1
83 ...	Monatsh.	1884	»	V.	1	90	»	91	»	V.	34
84 ...	»	85	»	IV.	1	91	Viertelj.-H.	92	»	III.	19
85 ...	»	86	»	V.	1	92	»	93	»	III.	7
86 ...	»	87	»	IV.	44	93	»	94	»	II.	36

c. Entweichungen von Seeleuten.

1880 ...	Bd.	LIII.	S.	I.	23	1885	Monatsh.	1886	S.	IX.	41
81 ...	»	LIX.	»	II.	1	86	»	88	»	I.	23
82 ...	»	LIX.	»	XII.	57	87	»	89	»	I.	133
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX.	23	88	»	89	»	XII.	1
84 ...	»	1885	»	X.	60	89	»	90	»	XII.	1

d. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ...... Bd. VIII. S. III. 1
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 .... Monatsh. 1884 » I. 41
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 .... Bd. V. » 1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 .... » VIII. » II. 70
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873 bis 1882 .... Monatsh. 1884 » VII. 1
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 .... Bd. VIII. » II. 121
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für
1874—76 Bd. XXX. März-H. S. 1 | 1878 .... Bd. XLIII. S. III. 1
1877 ..... » XXX. Dez.-H. » 29* | 1879 .... » XLIII. » IX. 46
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 .... Viertelj.-H. 1894 S. I. 35
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1891 u. 1892 » 1893 » IV. 66
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873 bis 1877 (mit Wrackkarte) .... Bd. XXX. Dez.-H. » 7
für 1878/82 (mit Wrackkarte) .... » LIX. » X. 167
» 1883/87 (mit Wrackkarte) .... Monatsh. 1888 » X. 43
» 1888/92 (mit Wrackkarte) .... Viertelj.-H. 1894 » II. 43
» 1892 .... » 93 » IV. 75

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren, seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) bis Dezember 1891 in jedem Monatshefte, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets; für das Jahr 1893 und die 15 Jahre 1879 bis 1893 .... Viertelj.-H. 1894 S. I. 4
Roggen- und Weizen-Preise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892 .... » 1893 » I. 49
Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin in den einzelnen Monaten der Jahre 1888 bis 1892 .... » 1893 » I. 50

X. Die Reichstagswahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags .... Bd. XIV. S. V. 1
für die dritte Legislaturperiode (1877) .... » XXXVII. Juni-H. » 1
» » vierte Legislaturperiode (1878) .... » XXXVII. Juni-H. » 40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise » XXXVII. Juni-H. » 76
für die fünfte Legislaturperiode (1881) .... » LIII. » III. 1
» » sechste Legislaturperiode (1884) .... Monatsh. 1885 » I. 105
» » siebente Legislaturperiode (1887) .... » 1887 » IV. 1
» » achte Legislaturperiode (1890) .... » 1890 » IV. 23
» » neunte Legislaturperiode (1893) .... Viertelj.-H. 1893 » IV. 1

XI. Justizwesen.

1. Kriminalstatistik.

1882 .... Neue Folge Bd. 8.
83 .... » » » 13.
84 .... » » » 18.
85 .... » » » 23.
86 .... » » » 30.
87 .... » » » 37.
88 .... » » » 45.
89 .... » » » 52.
90 .... » » » 58.
91 .... » » » 64.
92 .... » » » 71.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik Viertelj.-H. 1892 S. III. 69

2. Konkursstatistik.

1891 und 1892 .... Viertelj.-H. 1893 S. III. 67

XII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 Bd. XXV. Sept.-H. S. 1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe .... Bd. XXXVII. Jan.-H. S. 10

XIII. Kriegswesen.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ..	Bd.	XXV.	Febr.-H.	S.		28*	1884/85......	Monatsh.	1885	S.	VIII.	26
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»		79	85/86......	»	86	»	VIII.	42
77/78 ..	»	XXX.	Oktbr.-H.	»		92	86/87......	»	87	»	XI.	103
78/79 ..	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		50*	87/88......	»	88	»	XII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII.	1	88/89......	»	89	»	VIII.	31
80/81 ..	»	XLVIII.		»	IX.	48	89/90......	»	90	»	VIII.	15
81/82 ..	»	LIII.		»	VIII.	30	90/91......	»	91	»	XI.	1
82/83 ..	»	LIX.		»	VIII.	22	91/92......	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	59
83/84	Monatsh.	1884		»	IX.	19	92/93......	»	93	»	IV.	61

XIV. Finanzwesen.

1. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	III.	47	1883/84......	Monatsh.	1884	S.	VII.	31
73	»	VIII.		»	II.	68	84/85......	»	85	»	VII.	54
74	»	XIV.		»	I.	153	85/86......	»	86	»	VII.	24
75	»	XX.		»	IV.	29	86/87......	»	87	»	VII.	24
76	»	XXV.	April-H.	»		60	87/88......	»	88	»	VII.	24
77/78 ..	»	XXX.	Juli-H.	»		51	88/89......	»	89	»	VII.	24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli-H.	»		85	89/90......	»	90	»	VII.	41
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII.	6	90/91......	»	91	»	VIII.	9
80/81 ..	»	XLVIII.		»	VII.	27	91/92......	Viertelj.-H.	1892	»	III.	56
81/82 ..	»	LIII.		»	VII.	39	92/93......	»	93	»	III.	29
82/83......	Bd.	LIX.		»	VII.	48						

2. Zuckersteuer.

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 ..	Bd.	II.		S.		1	1882/83	Bd.	LIX.	S.	XI.	31
72/73 ..	»	VIII.		»	I.	40	Berichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V.	95
73/74 ..	»	VIII.		»	VI.	124	1883/84	»	84	»	XII.	57
74/75 ..	»	XIV.		»	IX.	46	84/85	»	85	»	X.	45
75/76 ..	»	XX.		»	VIII.	1	85/86	»	86	»	XII.	73
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»		59	86/87	»	87	»	XI.	89
77/78 ..	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		49*	87/88	»	88	»	XII.	29
78/79 ..	»	XLIII.		»	III.	25	88/89	»	89	»	XI.	23
79/80 ..	»	XLIII.		»	XII.	35*	89/90	»	90	»	XI.	39
80/81 ..	»	LIII.		»	I.	29	90/91	»	91	»	XI.	5
81/82 ..	»	LIII.		»	XII.	1	91/92	Viertelj.-H.	92	»	IV.	119
Nachtr. hierzu	»	LIX.		»	I.	85	92/93	»	93	»	IV.	175

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	Monatsh.	1886	S.	VII.	25
» 31. » 87	»	87	»	VII.	26
» 31. » 88	»	88	»	VII.	37
» 31. » 89	»	89	»	VII.	61
» 31. » 90	»	90	»	VII.	42
» 31. » 91	»	91	»	VII.	38
» 31. » 92	Viertelj.-H.	1892	»	III.	68
» 31. » 93	»	93	»	III.	66

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872	Bd.	II.		S.		14	1882/83	Bd.	LIX.	S.	XI.	49
73	»	VIII.		»	I.	115	83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	56
74	»	XIV.		»	I.	157	84/85	»	85	»	X.	59
75	»	XX.		»	III.	108	85/86	»	86	»	X.	46
76	»	XXV.	April-H.	»		59	86/87	»	87	»	XI.	102
77/78 .	»	XXX.	Juli-H.	»		55	87/88	»	88	»	XII.	42
78/79 .	»	XXXVII.	Juli-H.	»		89	88/89	»	89	»	X.	64
79/80 .	»	XLIII		»	VIII.	5	89/90	»	90	»	XI.	38
80/81 .	»	XLVIII.		»	VI.	56	90/91	»	91	»	XI.	17
81/82 .	»	LIII.		»	VII.	38	91/92	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	118

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel während des Betriebsjahres 1892/93 » 93 » IV. 174

3. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	189	1882/83	Bd.	LIX.	S.	IX. 1
Berichtig. hierzu	»	II.		»	II. 152	83/84	Monatsh.	1884	»	IX. 67
1873	»	VIII.		»	II. 1	Berichtig. 1879/84	»	85	»	III. 25
74	»	XIV.		»	III. 1	1884/85	»	85	»	IX. 17
75	»	XX.		»	IV. 47	85/86	»	86	»	IX. 18
76	»	XXV.	Juni-H.	»	1	86/87	»	87	»	IX. 6
Berichtig. hierzu	»	XXV.	Dezbr.-H.	»	88	87/88	»	88	»	X. 82
1877/78	»	XXX.	Sept.-H.	»	39	88/89	»	89	»	IX. 6
78/79	»	XXXVII.	August-H.	»	1	89/90	»	90	»	IX. 6
79/80	»	XLIII.		»	IX. 17	90/91	»	91	»	IX. 18
80/81	»	XLVIII.		»	IX. 1	91/92	Viertelj.-H.	1892	»	IV. 68
81/82	»	LIII.		»	IX. 1*	92/93	»	93	»	IV. 125

4. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.				1876/77	Bd.	XXV. Oktbr.-H.	S.	1
72/73	Bd.	II.	S.	IV. 1	77/78	»	XXXVII. Febr.-H.	»	1*
73/74	»	VIII.	»	VI. 78	78/79	»	XXXVII. Oktbr.-H.	»	1*
74/75	»	XIV.	»	IX. 1	79/80	»	XLIII.	»	X. 153*
75/76	»	XX.	»	VIII. 19					

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	IX. 30	1887/88	Monatsh.	1888	S.	VIII. 43
81/82	»	LIII.	»	VI. 26	88/89	»	89	»	VIII. 35
82/83	»	LIX.	»	VI. 110	89/90	»	90	»	VIII. 19
83/84	Monatsh.	1884	»	VIII. 40	90/91	»	91	»	VIII. 1
84/85	»	85	»	VII. 34	91/92	Viertelj.-H.	1892	»	IV. 91
85/86	»	86	»	VIII. 46	92/93	»	93	»	IV. 148
86/87	»	87	»	VIII. 29					

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1893/94. Vorläufige Nachweisungen .... Viertelj.-H. 1893 S. IV. 156

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XII. 65	1886/87	Monatsh.	1888	S.	I. 119
81/82	»	LIX.	»	I. 54	87/88	»	89	»	I. 147
Berichtig. hierzu	»	LIX.	»	II. 24	88/89	»	90	»	I. 94
1882/83	Monatsh.	1884	»	I. 10	89/90	»	91	»	I. 20
83/84	»	85	»	II. 13	90/91	Viertelj.-H.	1892	»	I. 68
84/85	»	86	»	I. 20	91/92	»	93	»	I. 124
85/86	»	87	»	I. 31	92/93	»	94	»	I. 72
Berichtig. hierzu	»	87	»	III. 2					

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... Bd. XLII.

5. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.		S.	I. 58	1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XI. 1
73	»	VIII.		»	IV. 28	81/82	»	LIII.	»	X. 174
74	»	XIV.		»	IV. 1	82/83	»	LIX.	»	XI. 1
75	»	XX.		»	VI. 28	83/84	Monatsh.	1884	»	XI. 64
76	»	XXV.	Juli-H.	»	1*	84/85	»	85	»	XI. 1
77/78	»	XXX.	Novbr.-H.	»	47	85/86	»	86	»	XI. 28
78/79	»	XXXVII.	Dezbr.-H.	»	1	86/87	»	87	»	XI. 66
79/80	»	XLIII.		»	XI. 1					

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	Monatsh.	1889	S.	VII. 25	1890/91	Viertelj.-H.	1892	S.	II. 84
88/89	»	90	»	IV. 1	91/92	»	93	»	II. 48
89/90	»	91	»	V. 1	92/93	»	94	»	II. 134

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 .... Monatsh. 1889 S. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... Bd. XLVIII. S. V. 32

6. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd. VIII.	S. I. 14	1882/83	Bd. LIX.	S. XI. 51
73	» VIII.	» IV. 1	83/84	Monatsh. 1884	» XI. 37
74	» XIV.	» III. 66	84/85	» 85	» XI. 27
Berichtigung	» XIV.	» VII. 56	85/86	» 86	» XI. 51
1875	» XX.	» VI. 1	86/87	» 87	» XII. 15
76	» XXV. August-H.	» 1	87/88	» 88	» XI. 1
77/78..	» XXX. Septbr.-H.	» 11	88/89	» 89	» X. 49
78/79..	» XXXVII. Novbr.-H.	» 1*	89/90	» 90	» XI. 23
79/80..	» XLIII.	» XI. 29	90/91	» 91	» X. 55
80/81..	» XLVIII.	» X. 153	91/92	Viertelj.-H. 92	» IV. 103
81/82..	» LIII.	» X. 202	92/93	» 93	» IV. 160

7. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	Bd. VIII.	S. I. 116	1882/83	Bd. LIX.	S. V. 7
74	» XIV.	» I. 134	83/84	Monatsh. 1884	» V. 8
75	» XX.	» II. 134	84/85	» 85	» V. 37*
76	» XXV. Febr.-H.	» 26*	85/86	» 86	» V. 7
77/78..	» XXX. Juni-H.	» 10	86/87	» 87	» V. 1
78/79..	» XXXVII. Mai-H.	» 10	87/88	» 88	» V. 1
79/80..	» XLIII.	» VI. 12	88/89	» 89	» V. 1
80/81..	» XLVIII.	» VI. 54	89/90	» 90	» V. 43
81/82..	» LIII.	» VI. 44	Wird nicht fortgesetzt.		

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80..	Bd. XLIII.	S. VI. 10	1886/87	Monatsh. 1887	S. V. 2
80/81..	» XLVIII.	» VI. 52	87/88	» 88	» VI. 2
81/82..	» LIII.	» V. 1	88/89	» 89	» VI. 2
82/83..	» LIX.	» V. 4	89/90	» 90	» V. 44
83/84..	Monatsh. 1884	» VI. 66	90/91	» 91	» V. 32
84/85..	» 85	» VI. 2	91/92	Viertelj.-H. 92	» III. 26
85/86..	» 86	» V. 8	92/93	» 93	» III. 30

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 .... Bd. II. » III. 1

8. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872 ...	Bd. VI.	S. III. 3	1883/84	Monatsh. 1884	Bd. VIII. 49
73 ...	» VIII.	» V. 49	84/85	» 85	» VIII. 1
74 ...	» XIV.	» VIII. 46	85/86	» 86	» IX. 7
75 ...	» XX.	» V. 46	86/87	» 87	» VI. 1
76 ...	» XXV. Aug.-H.	» 1*	87/88	» 88	» VII. 25
77/78.	» XXXVII. Jan.-H.	» 11	88/89	» 89	» VII. 49
78/79.	» XXXVII. Nov.-H.	» 1	89/90	» 90	» VI. 1
79/80.	» XLIII.	» XII. 1*	90/91	» 91	» VII. 27
80/81.	» XLVIII.	» VIII. 1*	91/92	Viertelj.-H. 92	» III. 57
81/82.	» LIII.	» IX. 1	92/93	» 93	» III. 32
82/83.	» LIX.	» VII. 37			

XV. Arbeiterstatistik.

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	Neue Folge Bd. 24.
86	» » » 31.
87	» » » 38.
88	» » » 46.
89	» » » 53.
90	» » » 59.
91	» » » 65.

Vorläufige Mittheilung für 1892 .... Viertelj.-H. 1894 S. I. 132.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik .... » 1893 » III. 1.

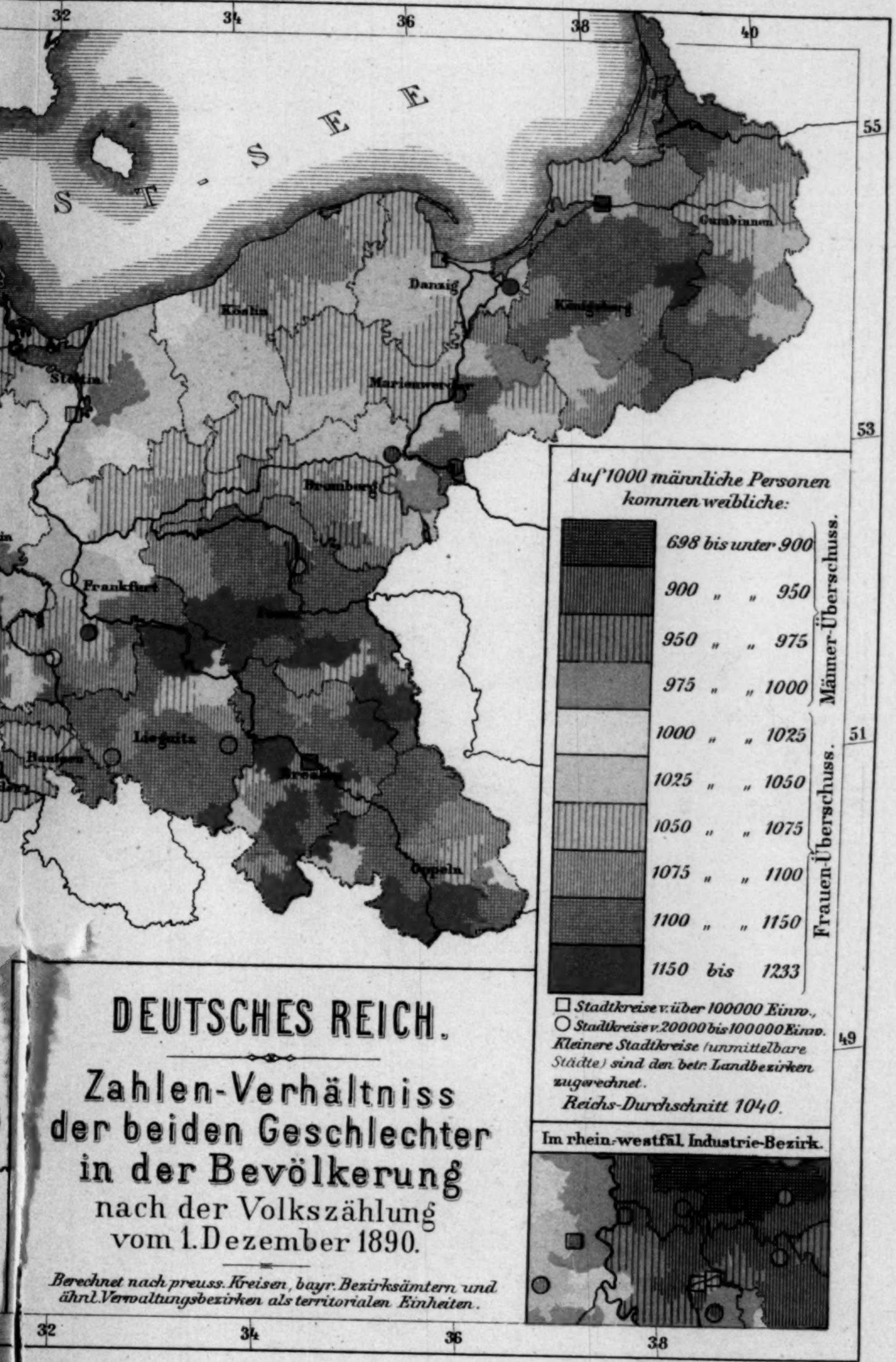
XVI. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... Neue Folge Bd. 29.

Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten Erhebungen sind durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und als Drucksachen der genannten Kommission herausgegeben worden. (Carl Heymann's Verlag, W. Mauerstr. 44.)

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 5000 0



DEUTSCHES REICH.

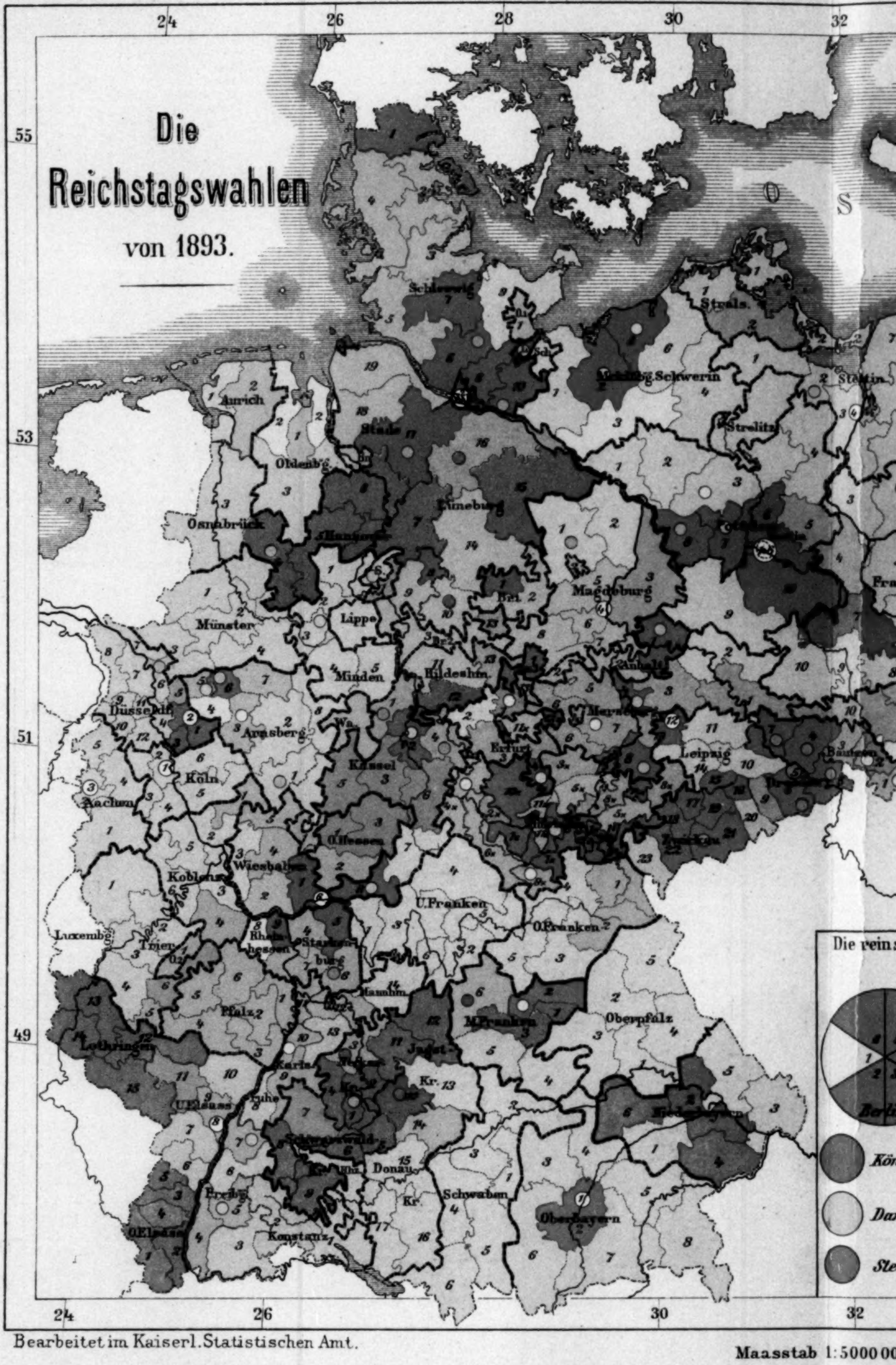
Zahlen-Verhältniss der beiden Geschlechter in der Bevölkerung

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern und ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.

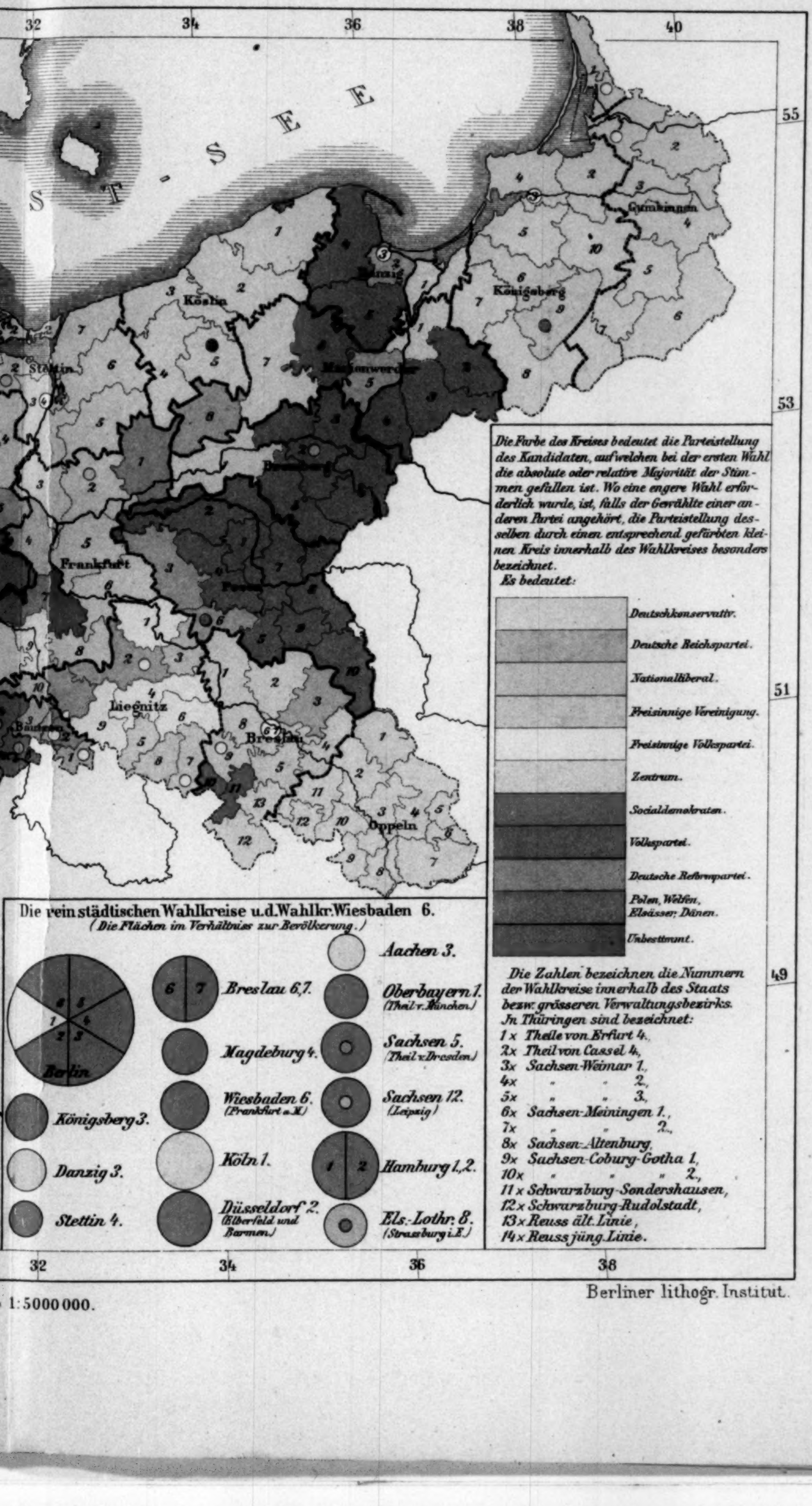
5000000.

Berliner lithogr. Institut.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:5000 00



1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Die im Verlag von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin NW., Unter den Linden 64, erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts*)** umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

1. Statistik des Deutschen Reichs.

Daraus regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Seeschifffahrt, Binnenschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung. Bandweise käuflich . . . . **5—10 ℳ.**

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Jahres-Nachweisungen, darunter **außer den bei 1. genannten Gebieten:** die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker ꝛc.); Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Saatenstand und Ernte; Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten; Dampfkessel-Explosionen; Konkurse.

Zeitweise wiederkehrend: Viehzählungen, Reichstagswahlen u. a.

Ausgabe erfolgt im mittleren Vierteljahrsmonat. Nur jahrgangweise käuflich **8 ℳ.**

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets,

nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker. Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Nur jahrgangweise käuflich . . . . **6 ℳ.**

---

*) Die Ergebnisse der »Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik« erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.